

Backnanger Stadtchronik 2003

Von Helmut Bomm

4. Januar

Dem Rettungsplan von Marconi stimmen in London die Gläubigerbanken zu. Sie erlassen Marconi Schulden in Höhe von mehr als sechs Milliarden Euro, übernehmen im Gegenzug 99,5 Prozent der Anteile an dem Unternehmen und zahlen den Kreditgebern 260 Millionen englische Pfund in bar aus. Mit dieser Umschuldung wird Marconi vor der Zahlungsunfähigkeit gerettet.

7. Januar

Als erstes Unternehmen nimmt der Autozulieferer SMA mit 200 Beschäftigten die Arbeit im neuen Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker“ auf.

10. Januar

Beim 39. Neujahrsempfang der Stadt sagt OB Dr. Frank Nopper, die Stadt wolle sich für den Erhalt des Kreiskrankenhauses „argumentativ bis an die Zähne bewaffnen“. In seiner ersten Rede bei einem Neujahrsempfang führt der OB weiter aus: „Backnang ist die geheime Hauptstadt des Rems-Murr-Kreises, die ihren Status als Kreisstadt in der Kreisreform 1973 aufgrund eines historischen Irrtums verloren hat“.

Die beliebte Kultkneipe „Bäbbede“ wird seit 20 Jahren von Bettina und Günter Fritz betrieben. Das Lokal besitzt den Charme einer Studentenkneipe.

11. Januar

Werner Karl Koepf wird zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Marconi Communications GmbH gewählt. Der studierte Elektrotechniker und Wirtschaftswissenschaftler war seit 1967 in verschiedenen Technologieunternehmen tätig.

Die Firma Graupmann Teppich Kauf im Wohnland Waldrems feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Es ist eines der größten Teppichhäuser Süddeutschlands.

14. Januar

Alfons Gründer nimmt Abschied von der Markusgemeinde, wo er vier Jahre lang als ehrenamtlicher Pfarrer tätig war. Beim Abschiedsgottesdienst wird er als „Pfarrer aus Leidenschaft“ bezeichnet. Gründer übernimmt eine Pfarrstelle in Rotfelden bei Nagold.

Birgit Hilt eröffnet in der Marktstraße 26 ihr Floristikfachgeschäft „Blumen & Geschenke“. Neben Schnitt- und Topfblumen bietet die 42-jährige auch Seidenblumenarrangements, Keramik und Servietten an.

15. Januar

Das neue „Adressbuch der Stadt 2003“, das bereits zum vierten Mal als eine Gemeinschaftsarbeit des Gerlinger Bleicher-Verlags und der Backnanger Stroh. Druck und Medien GmbH erscheint, ist ab sofort erhältlich.

18. Januar

Das Team des Technischen Gymnasiums Backnang mit Sebastian Sälzle, Pascal Knödler, Jens Haller, Christoph Batzel und Florian Theophil belegt den ersten Platz im City-Cup des Primanager-Wettbewerbs der Fachhochschule Pforzheim. Der Wettbewerb soll bei Schülern des Landes Interesse für die Wirtschaft wecken.

20. Januar

Bei einem Konzert des Verbandsblasorchesters am 6. Januar wurde kein Eintritt verlangt, sondern um eine Spende für die Backnanger Lebenshilfe gebeten. Jetzt konnte der Betrag von 1 200 Euro übergeben werden.

22. Januar

Der Verein Freie Zahnärzte Backnang/Murrhardt hatte die Patienten zur Spende von Zahngold aufgerufen. Es kam der stattliche Betrag von 41 950 Euro zusammen, der dem Förderverein des Kreiskrankenhauses zur Anschaffung eines Ultraschallgeräts für die Schlaganfallstation zur Verfügung gestellt wird.

Der Präsident des Lions-Clubs Backnang, Wolfgang Paul, überreicht in Remse (Sachsen), einem 2 000-Einwohner-Ort zwischen Zwickau und Chemnitz, einen Scheck über 10 000 Euro als Direkthilfe an 20 besonders betroffene Familien der Jahrhundertflut.

23. Januar

Am hundertsten Geburtstag des berühmten Zauberers Kalanag wird im Bandhaus das Kalanag-Museum eröffnet, das über 400 Exponate des Illusionisten zeigt.

Eberhard Mojé stirbt im Alter von 78 Jahren. Er hatte sich als Kunstspringer einen Namen gemacht und war über 40 Jahre erfolgreich als Kunstsprungtrainer der TSG-Schwimmabteilung tätig.

26. Januar

Als Nachfolger von Pfarrer Wörner und Pfarrer Gründer werden in der Markuskirche das Pfarrer-Ehepaar Birgit Sandler-Koschel und Günter Koschel in ihr Amt eingeführt.

28. Januar

Die Volksbank Backnang berichtet trotz des schwierigen Marktumfelds von einem ordentlichen Geschäftsjahr 2002. Das genossenschaftliche Bankinstitut schließt sein Jubiläumsjahr mit stabilen Vermögensverhältnissen und einer verbesserten Ertragssituation ab. Im Jahr 2002 kamen über 1 000 Mitglieder neu hinzu, so dass die Bank jetzt 32 800 Mitglieder zählt.

31. Januar

13 Maler und Bildhauer mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen präsentieren sich in der Galerie der Stadt Backnang. Anlass ist der 15. Geburtstag der Backnanger Künstlergruppe.

4. Februar

Mit einem Total-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe schließt die Firma Sport-Gogel in der Marktstraße 38.

16. Februar

Den Stellenwert des Sports in Backnang macht OB Dr. Nopper bei der 12. Backnanger Sportparty deutlich. Bei der Veranstaltung werden 174 erfolgreiche Athleten zwischen 9 und 67 Jahren von der Stadt geehrt. Mit der Sportmedaille in Gold werden ausgezeichnet: Judo-Kämpfer Christian Wacker, Tischtennis-Spielerin Fulya Özler, Triathlet Daniel Fritz, Läufer Konrad Baumann, Billard-Akteur Tankred Volmar, Leichathletin Heidelore Ambratis, Softball-Spielerin Anja Müller sowie die Kraftsportler Simone und Reinhard Sauter. Außerdem erfolgte die Ehrung der von den Lesern der Backnanger Kreiszeitung bereits zum 15. Mal gewählten Sportler des Jahres: Heiko Lang (TSG Turnen), Michaela Baschin (TSG Judo) und die Judoka-Bundesliga-Mannschaft der Frauen.

18. Februar

Bei der Wintertriathlon-Weltmeisterschaft in Oberstaufen gehören zwei Backnanger zu den Titelträgern: Die 16-jährige Annika Fritz bei den Juniorinnen und Christoph Hettich in der Alterklasse 20 bis 24.

26. Februar

Der gemeinderätliche Ausschuss für Technik und Umwelt zeigt sich von einem Gemeinschaftsprojekt des Tausgymnasiums beeindruckt: Die Solaranlage über den Umkleideräumen, die im Wesentlichen von Schülern unter der Leitung von Lehrer Günter Denninger gebaut wurde, spart pro Jahr etwa 5 000 Liter Heizöl.

27. Februar

Die Judo-Schulmannschaft des Beruflichen Schulzentrums Backnang (BSZ) verteidigt ihren Titel als Landesmeister beim Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia.

1. März

Mit der Bäckerei Michelfelder schließt in der Gerberstraße nach 70 Jahren eine der ältesten Bäckereien. Nachdem Bäckermeister Albert Baum in den Ruhestand gegangen war, fand Hilde Michelfelder keinen Ersatz.

8. März

Die Avia-Tankstelle in der Aspacher Straße eröffnet eine hochmoderne Waschanlage.

9. März

Im Eingangsbereich des Bandhauses wird eine Gedenktafel enthüllt, die an den geschätzten Atelier-Theaterchef Frieder Nögge erinnert.

12. März

Pauline Steinhilber feiert im Staigacker ihren 100. Geburtstag. In Däfern geboren, wohnte sie lange Zeit in der Mozartstraße in Backnang.

Franz Skarpil feiert seinen 70. Geburtstag. In Wernsdorf im Sudetenland geboren, war der Jubilar 40 Jahre im Schuldienst tätig, davon 30 Jahre an der Mörikeschule. Von 1966 bis 1999 gehörte er dem Gemeinderat an, zwei Jahrzehnte davon als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU. 1987 erhielt Skarpil das Bundesverdienstkreuz, 1999 die Backnanger Kanne.

13. März

Das TraumZeit-Theater im Bandhaus startet mit einem „Traumhaften Varieté“ - vier Wochen nachdem der Gemeinderat die Nachfolge des Nögge-Theaters in die Hände von Michael Holderried gelegt hat.

19. März

Petra Althoff übergibt an den Leiter des Alten- und Pflegeheims Staigacker, Eckart Jost, über 100 Bilder ihrer Mutter Maria Presentin.

Start einer großen Unterschriftenaktion zur Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses, das aus finanziellen Gründen geschlossen werden soll.

Der Lions-Club Backnang spendet 10 000 Euro für den Wiederaufbau der Frauenkirche Dresden.

20. März

Der Gemeinderat spricht sich einmütig gegen den Krieg im Irak aus.

22. März

Höhepunkt der Jahresfeier der Liedertafel Backnang ist der Auftritt der seit 20 Jahren bestehenden „Corallen“ mit Melodien aus dem Musical „Oklahoma“.

1. April

Der Ortsverein Backnang des Schwäbischen Heimatbundes überreicht der Stadt einen Scheck über 10 000 Euro. Das Geld wird zur Finanzierung einer ABM-Kraft im Stadtarchiv verwendet, die anhand der städtischen Kaufbücher ein Häuserbuch erstellen soll.

Die 33-jährige Silke Düx aus Besigheim tritt ihre Stelle als persönliche Referentin des Oberbürgermeisters und Pressesprecherin der Stadt an. Sie hatte sich gegenüber 80 Mitbewerbern durchgesetzt.

Während bei der Backnanger Kreiszeitung haufenweise Unterschriften für den Erhalt des Kreiskrankenhauses eingehen, wird das Ergebnis der Gutachter bekannt: Sie sprechen sich für die Schließung des Standorts Backnang aus.

3. April

Der Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen wird mit der Zelterplakette, der höchsten staatlichen Auszeichnung für Gesangvereine, ausgezeichnet.

5. April

Bei Infoständen der Parteien an der Sulzbacher Brücke sind sich Passanten und Politiker aller Parteien einig, dass das Krankenhaus nicht geschlossen werden darf.

Baubeginn an der Turnhalle der Talschule Waldrems, die mit einem Aufwand von ca. 1,5 Millionen Euro zu einer Mehrzweckhalle für die südlichen Stadtteile umgestaltet wird.

6. April

Die Paulinenpflege Winnenden feiert das 175. Jubiläum der Textilabteilungen im Berufsbildungswerk in den Backnanger Werkstätten mit Diashow, Film aus der Produktion und einer Modenschau.

7. April

Ernst Lieb feiert seinen 90. Geburtstag. Er ist seit 1931 Mitglied der TSG und wurde 1989 für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Die traditionsreiche Lederfabrik Louis Schweizer KG schließt ihren Standort Murrhardt. Betroffen sind etwa 100 Mitarbeiter.

10. April

Im OB-Wahlkampf hatte Dr. Frank Nopper versprochen, im Falle seiner Wahl prüfen zu lassen, ob und wie die wuchtige Form der Treppe am Turmschulhaus abgemildert werden könnte. Architekt Manderscheid hatte jedoch deutlich gemacht, dass er auf sein Urheberrecht poche und allenfalls zu kleinen Veränderungen bereit sei. Nach einer Besichtigung mit anschließender Beratung beschließt der Gemeinderat bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen, dass die Treppe unverändert bleibt.

11. April

Erster Spatenstich für den Neubau der Waldorfschule an der Hohenheimer Straße. Die Kosten für den ersten Abschnitt sind auf 5,1 Millionen Euro veranschlagt. Im Sommer 2005 sollen die Kinder einziehen.

14. April

Der Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Rems-Murr-Kreis wird seit sechs Jahren vom ehemaligen Backnanger Oberbürgermeister Martin Dietrich geleitet. Die Zahl der Mitglieder hat sich von 375 auf 425 erhöht. Darunter sind jetzt auch 20 behinderte Mitglieder. Die Lebenshilfe bleibt aber weiterhin eine Elternvereinigung.

16. April

„Licht lockt Leute“. Auf der Basis dieser sog. „3-L-Strategie“ baut das Baudezernat seine Beleuchtungskonzeption auf. Von dieser Art der Aufwertung der Innenstadt sind die Gemeinderäte angetan. Da jedoch das Geld fehlt, soll das Konzept schrittweise umgesetzt werden.

20. April

Schock in Backnang, im Land und in der deutschen Musikszene: Wolle Kriwanek stirbt überraschend im Alter von 53 Jahren (siehe dazu den Nachruf im Backnanger Jahrbuch 2003, S. 264f).

24. April

In der Hauptversammlung des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang werden Christa Breuninger und Gerhard Hoss als Dank und Anerkennung für langjähriges verantwortliches Mittragen und Mitgestalten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

3. Mai

Max Martin stirbt im Alter von 81 Jahren. Er war für viele Jahre Leiter der Personalabteilung der ANT Nachrichtentechnik, gehörte 40 Jahre der AOK-Selbstverwaltung an und wurde 1982 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

„Dabei sein – Miterleben“. Getreu dem Motto des 1. Backnanger Kultur- und Shopping-Wochenendes bevölkern zahlreiche Menschen die Innenstadt.

In Jörg Pilawas ARD-Sendung „Rekordfieber“ holt sich der Backnanger Reinhard Sauter den Rekord. Er hält einen 20 Kilogramm schweren Fernsehapparat 136 Sekunden lang mit ausgestreckten Armen vor dem Körper.

6. Mai

167 Schüler im Rems-Murr-Kreis erhalten beim 50. Europäischen Wettbewerb Preise für gelungene Beiträge. OB Dr. Nopper kann 44 Backnanger Schüler mit dem Preis der Stadt auszeichnen, 28 von ihnen erhielten sogar einen Landespreis.

7. Mai

In der Industriestraße 16 wird das Sonnenstudio Sunshine eröffnet.

8. Mai

„Eine sehr solide Leistung zu einem schwäbischen Preis“. Mit diesen Worten lobt OB Dr. Nopper den fünften Band der Backnanger Forschungen. Das 156-seitige Buch dokumentiert die Beiträge der Tagung „Württembergische Stiftskirchen“, die im Jahr 2001 vom Stadtarchiv Backnang veranstaltet wurde.

10. Mai

Die Gaststätte „Storchen“ von Dimitrios Pinakas in der Uhlandstraße wurde liebevoll und aufwändig renoviert. Die Arbeiten an der Fachwerkfassade dauerten insgesamt 14 Monate.

13. Mai

Walter Ortloff, Träger der Bürgermedaille, feiert seinen 80. Geburtstag. Beim Empfang im Rathaussaal würdigen OB Dr. Nopper und weitere Redner die großen Verdienste des engagierten Sozialdemokraten. Ortloff war u. a. 32 Jahre lang Gemeinderat der Stadt und vertrat 26 Jahre Backnangs Interessen im Kreistag. Noch heute ist Ortloff als Leiter der Behindertensportabteilung der TSG aktiv.

20. Mai

Die Diskussion um den Erhalt des Kreiskrankenhauses Backnang nimmt an Schärfe zu: Bei einer Podiumsdiskussion in der überfüllten Stadthalle wird Landrat Johannes Fuchs mit gellenden Pfiffen empfangen. BKZ-Leiter Reinhard Fiedler überreicht dem Landrat 41 000 Unterschriften für den Erhalt der Klinik. Viele Besucher beteiligen sich an der Fragerunde.

24. Mai

In der Winnender Straße feiert die Druckerei Michel ihr 50-jähriges Bestehen. Die Firma wird bereits in der dritten Generation betrieben.

Im alten Adolff-Gelände wird eine Sportanlage für drei Klubs eröffnet. Die Kosten belaufen sich auf 1,1 Millionen Euro.

Die TSG Backnang Fußball 1919 e. V. schafft nach überzeugenden Leistungen die Rückkehr in die Verbandsliga.

Einen umfassenden Service gibt es jetzt in der Industriestraße 13 in Sachen Automobil. Drei Firmen sind in die frühere MAN-Werkstatt eingezogen: das GTÜ-Ingenieurbüro Müller & Partner, die Autotechnik RM GmbH und das Kfz-Sachverständigenbüro Theo Mahler.

25. Mai

Heinz Wollenhaupt, der Leiter der Techniksammlung des Heimat- und Kunstvereins, ist über den zahlreichen Besuch der Ausstellung „100 Jahre Telefunken“ überwältigt. OB Dr. Nopper betont die Einzigartigkeit Backnangs, beherberge man doch die umfangreichste Sammlung der Nachrichtentechnik der vergangenen 50 Jahre.

3. Juni

Dem Direktor des TraumZeit-Theaters, Michael Holderried, ist es gelungen, große Teile des Kalanag-Nachlasses aus England nach Backnang zu holen.

6. Juni

Als Nachfolger des Vereins Freunde des Nögge-Atelier-Theaters wird der Förderverein Freunde des Kulturzentrums Stiftshof gegründet.

21. Juni

Der gesamte Marktplatz wird zur Festbühne beim sechsten Classic-Opern-Air. Das Orchester des Württembergischen Staatstheaters Stuttgart spielt vor begeisterten Zuhörern Werke von Verdi, Offenbach, Lehár und Tschaikowskij.

27. – 30. Juni

Harmonisch verläuft das 33. Backnanger Straßenfest. OB Dr. Nopper würdigt dabei erstmals 60 aktive Ehrenamtsträger aus dem sozialen Bereich. Der große Sieger beim Nachwuchsfestival ist die Band Casa Nostra aus Karlsruhe, die gleich drei Preise abräumt.

5./6. Juli

Der 10. BKZ-Mini-Cup ist wieder ein echtes Fußballfest. Ausrichter des Turniers der Backnanger Kreiszeitung ist dieses Mal die SG Oppenweiler/Strümpfelbach. 700 Mannschaften mit ungefähr 600 Nachwuchskickern bevölkern zwei Tage lang das Rohrbachtal.

Die Fünfer-Radballer des RSV Waldrems verteidigen den deutschen Meistertitel in der Karl-Euerle-Halle in Backnang erfolgreich. Bei der Siegerehrung durch OB Dr. Nopper werden geehrt: Keeper Jürgen Winter, Thorsten Völk, Sebastian Kotb, Thorsten Schneider, Jörg Fehr, Jürgen Stiefele und Tim Lindner sowie Ersatzmann Ralf Winter.

21. Juli

Der Sonderschulrektor der Pestalozzischule Arndt Schalk wird im Bürgerhaus nach 40 Jahren Berufstätigkeit, davon 16 Jahre in Backnang, in den Ruhestand verabschiedet.

22. Juli

Ingolf Eichberg wird nach 16-jähriger Tätigkeit als Leiter des Max-Born-Gymnasiums in den Ruhestand verabschiedet. Es gibt Dank und Anerkennung von allen Seiten: Schülersprecherin Cora Kühner bedauert, dass man einen „ausgezeichneten Rektor“ verliere. Nachfolger Günter Ost wird in sein Amt eingeführt.

25. Juli

Das Dach eines Lagerschuppens in der Gartenstraße stürzt mit ohrenbetäubendem Lärm zusammen. Es entsteht ein Sachschaden von rund 200 000 Euro.

Das zu Testzwecken durchgeführte Fest auf der sogenannten „Joe-Cocker-Wiese“ hinter dem Freibad verläuft erfolgreich: Die gemessenen Schallwerte auf den Scheurenwiesen ergeben, dass die Immissionsschutzrichtlinien für das Wohngebiet Plattenwald und den Stadtteil Steinbach eingehalten wurden.

28. Juli

Die Stadtbücherei erreicht bei ihrer dritten Teilnahme am bundesweiten Leistungsvergleich Öffentlicher Bibliotheken einen guten zehnten Platz. Angetreten waren 48 Bibliotheken aus Städten mit 30 000 bis 50 000 Einwohnern.

2. August

Der Heininger Kreisel an der Einmündung Tübinger Straße/Oberndorfer Straße mit dem Kunstwerk von Gregor Oehmann aus Aspach wird eingeweiht. Die Finanzierung des provokanten Blickfangs – sechs bunte Hunde jagen um eine Wurst herum, die zu hoch hängt, um erreicht zu werden – erfolgte durch Spenden.

21. August

Nach Erteilung der Genehmigung kann der Innenausbau im stationären Hospiz Backnang am Krankenhausweg 10 beginnen. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis, Heinz Franke, rechnet damit, dass die Arbeiten bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen werden können.

29. August

Das Maubacher Glöckle, der Dachreiter mit Glocke des alten Rathauses, erhält seinen Standort im Zentrum beim neuen Rathaus. Baubürgermeister Michael Balzer bezeichnet die Aufstellung als richtig verstandenen Denkmalschutz.

30. August

Die Stadt Backnang veranstaltet in Kooperation mit dem Industrieverein für den Raum Backnang, dem BdS/Gewerbeverein Backnang und dem Backnanger Innovations- und Telecommercezentrum erstmals auf Schloss Katharinenhof die Backnanger Wirtschaftsgespräche. Zur Premiere spricht vor rund 350 Gästen aus Politik und Wirtschaft Dr. Jürgen Weber, der langjährige Vorstandsvorsitzende und amtierende Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Lufthansa. Weber hat zusammen mit seiner Ehefrau in Backnang das Abitur absolviert und konnte nun erstmals Schloss Katharinenhof besuchen. Als „sehr schön“ und „gelingen“ beurteilen die Gäste die Veranstaltung, die auf Einladung von OB Dr. Nopper stattfand.

Peter Kähny wird in der Backnanger Partnerstadt Bácsalmás zum Ehrenbürger ernannt. Er und seine Frau betreiben dort einen Zweigbetrieb des Steinbacher Stammhauses. In der Laudatio wird die Unternehmerfamilie besonders dafür gelobt, dass sie als erste Investoren von außerhalb einen Maschinenbaubetrieb in Bácsalmás gründeten. Darüber hinaus unterstützt das Ehepaar die Stadt auch in vielen anderen Bereichen.

1. September

Das Backnanger Innovations- und Telecommerce Zentrum (Bitz) wird jetzt von Werner Kolb geleitet. Damit soll so richtig Leben ins Bitz kommen, arbeitete doch der Vorgänger nur 1,5 Tage pro Woche in Backnang.

4. September

Förderung einer gesünderen Ernährung durch natürliche Lebensmittel lautet das Ziel der unabhängigen Verbraucherinitiative Eurotoques. Präsident Ernst-Ulrich Schassberger und Chairperson Martina Vincon stellen die junge Backnanger Projektgruppe rund 50 Gästen im Rathaus vor.

5. September

Charisma Mode eröffnet Am Obstmarkt 11 (bisher Bartholomä).

5./6. September

Nach knapp einjähriger Bauzeit wird die Wohnland-Erweiterung mit einem großen Fest gefeiert.

12. September

Heinz Schwaderer feiert seinen 60. Geburtstag. Er ist Ehrenmitglied des BdS/Gewerbevereins Backnang. Von 1975 bis 1978 gehörte er dem Gemeinderat Backnang an. Nach seinem Umzug nach Aspach war er dort fünf Jahre Gemeinderat.

13. September

Nach der Renovierung durch die neuen Inhaber Marion Bein und Werner Kunitzky erstrahlt das Hotel Bitzer in der Eugen-Adolff-Straße in neuem Glanz.

20. September

In Germannsweiler brennt ein stattliches Fachwerkhaus bis auf die Grundmauern nieder. Der Sachschaden wird auf 500 000 Euro geschätzt.

25. September

Vor genau 500 Jahren wird in der Backnanger Stiftskirche eine Orgel erwähnt. Damit gehört sie zu den ersten Kirchen im Herzogtum Württemberg, die überhaupt eine Orgel besaßen.

27. September

Das 100-jährige Bestehen des Backnanger Kleintierzüchtervereins wird mit einer Lokalschau gefeiert.

Das neue dynamische Parkleitsystem geht in Betrieb. Zu den Gesamtkosten von 310 000 Euro gibt es vom Land einen Zuschuss von 120 000 Euro.

Backnang hat einen neuen Slogan und ein neues Logo. Mit dem Slogan „Backnang – die Murr-Metropole“ wurde nach Meinung von OB Dr. Nopper ein klangvoller, farbiger und selbstbewusster Name gefunden. Mit dem in freundlichen Stadtfarben gehaltenen „Bk“ soll das gängige Kürzel für die Stadt aktiviert werden.

30. September

Kulturamtsleiter Klaus Erlekamm wird nach 37-jähriger Tätigkeit für die Stadt Backnang im Rathausaal offiziell verabschiedet. Nach seiner Verwaltungslehre trat er am 1. Dezember 1966 in den Dienst der Stadt Backnang ein. Er wirkte bei der Vorbereitung der Partnerschaft mit der französischen Stadt Annonay mit, war Hauptamtsleiter, Schriftführer im Gemeinderat, persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, Partnerschaftsbeauftragter, Amtsleiter für Schulen, Kultur und Sport sowie Spezialist für Großveranstaltungen und Empfänge. 1993 übernahm er die Leitung des neu geschaffenen Kulturamts. Erlekamm gehörte zu den Mitorganisatoren aller Straßenfeste bis zu seinem Abschied. OB Dr. Nopper bescheinigt Erlekamm eine großartige Lebensleistung. Erlekamm selbst betont abschließend, sein Herz hänge an der kommunikativen Mitte Backnangs, dem Kulturzentrum Stiftshof, dem er als neuer erster Vorsitzender des Vereins der Freunde des Kulturzentrums Stiftshof erhalten bleiben wird.

2. Oktober

Der in Steinbach lebende Autor Rainer Vogel legt seinen dritten Band „Zeitgeschehen“ mit Gedichten und Essays vor.

7. Oktober

Das Soziale Warenhaus (SoWas) in der Eduard-Breuninger-Straße ist für viele Menschen nicht mehr wegzudenken, wurden doch in den vergangenen fünf Jahren etwa 1 000 Berechtigungsscheine an Menschen mit geringem Einkommen ausgegeben. Der Verein

Kinder- und Jugendhilfe ist Träger des SoWas, das er gemeinsam mit der Backnanger Tafel betreibt.

8. Oktober

Pfarrer i. R. Willi Stegmaier stirbt kurz nach seinem 93. Geburtstag in Backnang. Er war 1988 nach Backnang zurückgekehrt, nachdem er zuvor segensreich in Uganda gewirkt hatte. In dem von Bürgerkrieg und Hungersnöten heimgesuchten Staat organisierte er umfangreiche Hilfsmaßnahmen: So baute er ein gut funktionierendes Schulwesen auf und rettete über Notspeiseaktionen zehntausende von Kindern vor dem sicheren Hungertod. Stegmaier wurde mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

9. Oktober

Nach Aussage von Finanzbürgermeister Walter Schmitt ist die Haushaltslage der Stadt „deprimierend“. OB Dr. Nopper hält sie „in historisch einzigartiger Weise desolat“ und fordert unmissverständlich: „Wenn wir das Ruder nicht rumreißen, fährt der Karren an die Wand“. Eine aus Stadträten und Verwaltungsleuten zusammengesetzte Sparkommission präsentiert dem Gemeinderat ein Sparprogramm, bei dem nur wenige Ausgabenbereiche verschont bleiben.

10. Oktober

Das Sanitätshaus Schaal hat sein Stammgeschäft am Adenauerplatz renoviert, umgestaltet und vergrößert. Damit ist auch das traditionsreiche Schuhgeschäft ins Stammhaus Eugen-Adolff-Straße 1 zurückgekehrt.

18. Oktober

Der Arbeitsplatzabbau bei Marconi geht weiter: Knapp 280 Jobs sollen bundesweit wegfallen, davon mehr als 200 in Backnang.

Die Männermannschaft der Backnanger Judokas feiert nach einem 9:5-Sieg über Bamberg den Aufstieg in die erste Bundesliga.

18./19. Oktober

Mit einem Jubiläumswochenende feiert die Evangelisch-methodistische Kirche Backnang ihr 75-jähriges Bestehen.

Der Rems-Murr-Kreis feiert Geburtstag: Vor 30 Jahren erblickte er das Licht der Welt.

19. Oktober

Interessante kulturelle Angebote auf kleinem Raum, das zeichnet das Kulturzentrum Stiftshof aus, das den ersten Stiftshof-Kulturtag mit einem Tag der offenen Tür feiert. Mit zwei Spielstätten, drei Galerien, dem Gotischen Chor im Stadtturm, dem Sitz des Heimat- und Kunstvereins, der Backnanger Künstlergruppe, des Deutschen Zauberzentrums und dem Kulturamt ist ein kulturelles Vorzeigeobjekt entstanden.

Die Freie Waldorfschule Backnang mit derzeit über 300 Schülern feiert das Richtfest ihres Neubaus in der Hohenheimer Straße.

22. Oktober

Studiendirektor a. D. Fritz Kübler feiert seinen 70. Geburtstag. Er war stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums in der Taus. Von 1980 bis 1999 gehörte er der CDU-Fraktion im Gemeinderat an. Viele Jahre war er stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes. Nach 26 Jahren als aktiver Sportler war Kübler von 1977 bis 1984 Vorsitzender der TSG Fußball, deren erste Mannschaft in seiner Amtszeit in die Verbandsliga aufstieg. Kübler erhielt u. a. die Backnanger Kanne, die VdK-Ehrenmedaille in Gold und die goldene Ehrennadel des Sportkreises.

Der Hochbehälter am Waldheim wird nach einer Generalsanierung wieder eingeweiht. Mit ihm wird die Wasserversorgung Backnangs sichergestellt und verbessert. Die zwei Kammern mit je 1 000 Kubikmeter Fassungsvermögen wurden 1949 und 1952 in Betrieb genommen.

23. Oktober

Der neue Verein Zukunftswerkstatt Rückenwind wird gegründet. Ziele des Vereins sind das Veranstalten von Ferienfreizeiten, Lehrgängen und Seminaren sowie die Verbesserung der Situation der Jugendverbände im Rems-Murr-Kreis.

Direktor Horst Baßmann von der Kreissparkasse überreicht dem Jugendmusikschulleiter Rúnar Emilsson eine Spende von 14 150 Euro.

Die Stadt gewährt dem stationären Hospiz in Backnang einen Investitionszuschuss von 50 000 Euro.

Finanzbürgermeister Walter Schmitt wird bis Ende März 2005 weitermachen und damit seinen Einstieg in den Ruhestand um elf Monate verschieben. Laut OB Dr. Nopper sollte „in schwerer See“ ein „so erfahrener Steuermann“ nicht von Bord gehen. Zudem sollen nach Beschluss des Gemeinderats künftig keine zwei Bürgermeister (Beigeordnete) mehr in der Verwaltung sitzen.

25. Oktober

Bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Hundefreunde Backnang wird Wolfgang Belau aufgrund seines großen Engagements zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

26. Oktober

Schuldekan Walter Dietz stirbt im Alter von 55 Jahren an einem Krebsleiden. Er hatte seit 1998 das Schuldekanat der evangelischen Kirchenbezirke Backnang und Marbach geleitet. Dietz engagierte sich zudem an seinem Wohnort Allmersbach im Tal in der SPD-Fraktion des Gemeinderats.

7. November

Erstmals in der Geschichte der Stadt Backnang werden neu zugezogene Bürger in einer Veranstaltung vom Oberbürgermeister begrüßt. Zusätzlich informieren Vereine, Kirchen, Hilfsorganisationen, Handel, Handwerk und Gewerbe im Foyer des Bürgerhauses über ihre Arbeit.

15. November

Gegen rechtsradikale Umtriebe protestieren an die 100 Demonstranten. Sie ziehen mit Spruchbändern und Fahnen durch die Innenstadt. Unter dem Motto „Die Nazis von der Straße fegen“ hatte ein Aktionsbündnis zu den „Antifaschistischen Kehrwochen“ aufgerufen.

20. November

Augenarzt Dr. Gerald Böhme, der seit zwei Jahren den Arbeitskreis Kontaktlinsen im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA) leitet, wird von der Delegiertenversammlung des BVA in den Vorstand gewählt. Damit würdigen die Delegierten die bisherige Arbeit, die Böhme auf dem Gebiet der medizinischen Kontaktlinsenanpassung in Europa geleistet hat, zu der beispielsweise die Organisation und Leitung des größten wissenschaftlichen Kontaktlinsenkongresses Europas in Karlsruhe gehörte.

Die Zeitungsserie „Mit meinen Augen“ enthält viele historische Bilder von Backnang und Umgebung und ist nun als 96 Seiten starker Bildband erhältlich.

Das Jahrbuch 2004 für den Rems-Murr-Kreis mit Heimatkalender für den Schwäbischen Wald wird von Verleger Werner Stroh der Öffentlichkeit übergeben. Es beleuchtet Vergangenheit und Gegenwart des Kreises.

Neben dem etablierten Markt in Aspach und dem kürzlich hinzugekommenen Markt in Sulzbach eröffnet die Firma Streker einen Getränke- und Saftladen in der Sulzbacher Straße 118 und ist damit nun auch in Backnang vertreten.

22. November

Etwa 200 Teilnehmer nehmen am „Aktionstag Gemeinsam gegen Rechts“ teil, der nach einem Demonstrationszug durch die Innenstadt mit einer Kundgebung auf dem Willy-Brandt-Platz endet.

In der Marktstraße 25 wird der Burgel Vodafone Shop und in der Weissacher Straße 54 das Floristikgeschäft Die Blume eröffnet.

25. November

Im Mittelpunkt der elften Ausgabe des Backnanger Jahrbuchs steht die Geschichte der legendären Backnanger Schleuderbrettakrobaten Rondos. Bei der Präsentation im Rahmen eines Altstadtstammtisches des Heimat- und Kunstvereins vor zahlreichen Besuchern würdigt OB Dr. Nopper die Arbeit des Stadtarchivs und von Verleger Werner Stroh sowie die Beiträge der ehrenamtlichen Autoren. Anschließend dokumentiert Otto Gier, selbst Gründungsmitglied der Rondos, anhand zahlreicher Lichtbilder die Geschichte und überragenden Erfolge der Backnanger Schleuderbrettakrobaten.

26. November

Sechs mutige Bürger, die zur Aufklärung von Straftaten oder zur Rettung von Menschen aus Gefahrensituationen beigetragen haben, werden von der Initiative Sicherer Landkreis im Bürgerhaus geehrt. Darunter befinden sich Uwe und Theo Fleischmann aus Backnang, die verhinderten, dass das Feuer eines in Brand geratenen Fernsehgerätes auf das Gebäude übergrieff.

29. November

Mit dem weitgehenden Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Stadthalle präsentiert sich das seit 1978 denkmalgeschützte Gebäude in neuem Gewand.

3. Dezember

Große Beachtung findet die Kunstaussstellung des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus mit Werken der beiden Backnanger Ursula Hegelmaier (Scherenschnitte) und Friedrich Beutel (Aquarelle).

7. Dezember

Mit dem Lektorenamt gibt Jörg Krämer sein letztes kirchliches Ehrenamt ab und wird mit einem Festgottesdienst verabschiedet. Krämer war 17 Jahre als Lektor im Evangelischen Kirchenbezirk Backnang tätig und engagierte sich ferner vier Jahrzehnte ehrenamtlich in zahlreichen kirchlichen Ämtern.

8. Dezember

Die Wirtschaftskrise und hausgemachte Probleme machen der Firma Kaelble so schwer zu schaffen, dass das Ende 1996 gegründete Unternehmen mit dem traditionsreichen Namen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens stellt. Betroffen sind 86 Beschäftigte, davon 72 in Backnang. Es bestehen aber durchaus Chancen, dass es weiter gehen wird.

10. Dezember

Startschuss für die 1. Backnanger City-Eislauf-Arena im Biegel, die bis 23. Dezember ein außergewöhnliches Wintervergnügen unter freiem Himmel verspricht. Bereits am 5./6. Dezember erhielten die Backnanger Haushalte mit der Tagespost den „BK-Ansteckpin“, mit dem man in vielen Fachgeschäften besondere BK-Angebote und für die Eislaufbahn den Eintritt zum halben Preis erhält.

13. Dezember

Das Wüstenrot-Center bezieht in der Eugen-Adolff-Straße 15 (ehemals Schuh Schaal) sein neues Domizil.

17. Dezember

OB Dr. Nopper übergibt der Feuerwehr den neuen Einsatzleitwagen - einen feuerroten, hochtechnisch ausgerüsteten Daimler-Chrysler. Das Fahrzeug kostete rund 96 000 Euro, wovon 20 500 Euro der Kreis trägt.

19. Dezember

Über einen hochmodernen Betriebshof in Backnang verfügt jetzt die Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH. Von dem über 7 000 Quadratmeter großen Gelände im Industriegebiet Süd (Kuchengrund) werden täglich die Buslinien im Raum Backnang disponiert.

21. Dezember

Falk Müller-Gmelin, seit 1962 Leiter der Gewerblichen Schule in Backnang, feiert seinen 60. Geburtstag. Sein besonderes Augenmerk gilt der inneren Schulentwicklung und dem internationalen Schüleraustausch.

22. Dezember

Der frühere SPD-Landtagsabgeordnete Giselher Gruber wird durch Robert Antretter für 40-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Der frühere langjährige Schulleiter der Schickhardt-Realschule war Gründungsmitglied des Club Junges Europa (cje) und beispielhaft im Sport und sozialen Bereich aktiv.

24. Dezember

Eine überwältigende Hilfsbereitschaft der Leser beweist die Summe von fast 91 000 Euro bei der BKZ-Weihnachtsspendenaktion. Ein großer Teil wurde noch vor Weihnachten an die Erlacher Höhe, die Amselkontaktgruppe, den Tumorpatienten Christoph Pulvermüller und drei im Ausland engagierte Bürger verteilt. Je 2 500 Euro erhalten nun noch die vier Diakoniestationen Backnang, Weissacher Tal, Oberes MurrtaI und Mittleres MurrtaI sowie die katholische Sozialstation Backnang.

30. Dezember

Die Schüler der Grundschule Maubach, die mit Eltern und Lehrern sechs Wochen gebastelt, gebacken, gearbeitet, gesungen und gesammelt hatten, können zusammen mit ihrer Rektorin Jutta Penka an Uwe Waltersbacher von der Organisation Aktion Straßenkinder einen Scheck in Höhe von 3 604 Euro übergeben. Davon können drei LKW-Transporte in die Ukraine geschickt werden.

31. Dezember

Beim 18. Backnanger Silvesterlauf sind über 450 Athleten am Start. Unter den Augen einer großen Zuschauerzahl verteidigt Jörg Balle seinen Titel bei den Männern. Den vierten Sieg in Folge verpasst dagegen Margarete Allmandinger, die bei den Frauen von der Waiblingerin Tina Heilemann entthront wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2003 insgesamt 142 Einsätze. Angefangen bei Bränden spannte sich der Bogen von der Rettung von Menschen über Wespenalarm, Tiere in Not bis hin zur Leichenbergung. Zu den Einsätzen kamen noch 75 Sicherheitswachen hinzu. OB Dr. Nopper bezeichnete die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr deshalb als „Rückgrat bei Bürgereinsätzen“.

Einwohnerzahl: 35624, davon 17709 männlich und 17915 weiblich

Backnanger Stadtchronik 2004

Von Heiner Kirschmer

7. Januar

Die 37-jährige Cynthia Schönau aus Neckarwestheim ist die neue Leiterin des Amtes für Schule, Kultur und Sport. Sie tritt die Nachfolge von Klaus Erlekamm an und ist Chefin von über 150 städtischen Angestellten, die in Schulen, in der Jugendmusikschule, im Bürgerhaus, in der Galerie, im Stadtarchiv oder in der Stadtbücherei arbeiten.

8. Januar

Ein plötzlicher Erdrainbruch mitten auf einer Obstbaumwiese am Ortsrand von Steinbach sorgt für große Aufregung. Bei dem Erdloch von sieben Meter Tiefe handelt es sich um eine Einsturzdoline, ein geologisches Phänomen, wie es in Backnang und Umgebung immer wieder vorkommt.

Richard Burgel, einer der Seniorchefs der Firma Radio-Burgel, feiert seinen 80. Geburtstag. Er gehört zu Backnangs ältesten und bekanntesten Geschäftsleuten und stammt aus einer alteingesessenen Handwerkerfamilie.

Im Alter von nahezu 103 Jahren stirbt Martha Reber. Die gebürtige Backnangerin lebte seit 1982 in Murrhardt. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Sattler Karl Reber, gründete sie 1934 einen Bootsverleih auf der Murr in Höhe der Bleichwiese, der bis nach dem Zweiten Weltkrieg bestand. 1945 riefen Martha und Karl Reber dann links der Murr, unterhalb des Burgbergs, eine Vulkanisierwerkstatt mit Reifenverkauf ins Leben.

9. Januar

Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Backnang findet zum 40. Mal statt. OB Dr. Frank Nopper verspricht, „notfalls auch bei Nacht und Nebel“ für den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses zu streiten und kann u. a. verkünden, dass am 2. Mai 2004 die deutschen Duathlon-Meisterschaften in Backnang stattfinden werden.

11. Januar

Otto Brandl feiert seinen 75. Geburtstag. Er war ab 1964 Leiter der Talschule und wurde 1981 zum Rektor der Mörikeschule gewählt. Von 1989 bis 1997 war er Stadtrat in der SPD-Fraktion und zugleich Ortsvorsteher von Heiningen.

12. Januar

Sturm „Gerda“ rast mit heftigen Windböen über den Rems-Murr-Kreis hinweg und sorgt für zahlreiche umgestürzte Bäume. Die erwarteten größeren Schäden bleiben jedoch glücklicherweise aus.

14. Januar

Dr. Gerda Wischnak stirbt im Alter von 96 Jahren. Sie hatte sich 1948 als erste freie Lungenfachärztin in Backnang niedergelassen und ihre ärztliche Tätigkeit im Jahr 1978 beendet.

23. Januar

Der Hobbyarchäologe Heiner Kirschmer entdeckt auf einem Acker beim Stöckenhof einen Schaber aus der Zeit des Neandertalers.

Die in Schorndorf geborene Ingrid Herbst wird offiziell als neue Rektorin der Pestalozzischule in ihr Amt eingesetzt. Die Nachfolgerin von Arndt Schalk hatte bereits Mitte November 2003 ihren Dienst in Backnang angetreten.

Das für fast 600 000 Euro umgebaute und erweiterte Jugendhaus Treffpunkt 44 in der Erbstetter Straße wird mit einer großen Fete von den Jugendlichen neu in Besitz genommen.

26. Januar

Über 3 000 Menschen trotzen Schnee und Kälte und demonstrieren mit einer Lichterkette für den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses. OB Dr. Frank Nopper und der Vorsitzende des Vereins „Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang“ Heinz Klumbach fordern Landrat Johannes Fuchs auf, die Pläne für einen Neubau aufzugeben.

28. Januar

Großer Erfolg für die BKZ-Leser bei der bundesweiten Entscheidung des Zeitungsleser-Fotowettbewerbs „Blende 2003“. Bei insgesamt 58 000 Einsendungen kommen gleich drei von ihnen mit ihren Fotos unter die ersten 100 Gewinner. Konstantin Efthimiadis erreicht sogar Platz neun.

29. Januar

Der Gemeinderat fasst einen Beschluss zum Jugendfestplatz. Es gibt zukünftig drei Standorte, die wechselweise genutzt werden. Die Plätze liegen in den Scheuerwiesen hinter dem Freibad, auf einem Gelände zwischen Strümpfelbach und Waldfriedhof und auf den Etwiesen. Außerdem wird der Abriss einer alten Scheune in Oberschöntal beschlossen, um dort einen Dorfplatz für die Bewohner zu errichten. Damit scheitern sämtliche Initiativen, die den Abruch verhindern wollten.

Wenige Tage nach seinem 69. Geburtstag stirbt Willi Müller, der Vorsitzende der TSG Dachorganisation. Müller war ein Pionier des Backnanger Nachkriegssports. Als Aktiver war er unter anderem Deutscher Jugendmeister in der Sportakrobatik (1953), sowie Dritter einer deutschen Ringermeisterschaft (1959). Er übte viele Ehrenämter aus und war u. a. von 1975 bis 2000 Vorsitzender der TSG-Kraftsport.

30. Januar

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung stimmen die Mitglieder des Waldorfschulvereins einstimmig dem Aufbau der Waldorfschule Backnang zur Ganztageschule zu.

31. Januar

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat eine Sperrbezirksverordnung für Backnang erlassen. Die Ausübung der Prostitution ist danach in der Stadt nur in einem ganz konkret festgelegten Gebiet erlaubt.

2. Februar

Erneut weit über 3 000 Demonstranten protestieren mit über 1 000 Fackeln und Kerzen gegen die drohende Schließung des Backnanger Kreiskrankenhauses.

4. Februar

Der Unternehmer Walter Mulfinger stirbt im Alter von 78 Jahren. Der gebürtige Sulzbacher hatte den Beruf des Kraftfahrzeugmechanikers erlernt. Nach dem Kriegsdienst trat er in den Betrieb seines Bruders ein und begründete mit ihm das Autohaus Mulfinger mit Hauptsitz in Backnang und Sulzbach.

Robert Antretter wird 65 Jahre alt. Der gelernte Schriftsetzer war von 1980 bis 1998 Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag. Er genießt weit über die Grenzen der SPD hinaus bundesweite Anerkennung und hat immer noch einen randvollen Terminkalender, etwa als Bundesvorsitzender der Lebenshilfe, als Vorsitzender des Tierschutzvereins, als Mitglied der Bayerischen Ethikkommission oder Ehrenmitglied des Europarats und der Westeuropäischen Union. Für sein Engagement wurde Antretter vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

9. Februar

Über 5 000 Teilnehmer demonstrierten mit Fackeln und Kerzen erneut gegen die Pläne des Rems-Murr-Kreises zur Schließung des Kreiskrankenhauses in Backnang. Außerdem wurden in den letzten Tagen und Wochen über 41 000 Unterschriften gegen die geplante Entscheidung gesammelt.

SPD-Stadtrat Siegbert Herrmann feiert seinen 60. Geburtstag. Herrmann gehört seit März 1997 dem Backnanger Gemeinderat an, wo er seine Meinung mit deutlichen und nicht selten erfrischenden Worten vertritt. 1968 gründete er eine Fahrschule, die er bis heute leitet.

16. Februar

Mit einer deutlichen Mehrheit von 48 zu 39 Stimmen spricht sich der Kreistag des Rems-Murr-Kreises in Oppenweiler gegen die Erhaltung von drei Klinikstandorten aus. Nach der Entscheidung soll ein Klinikneubau in der Nähe des Zentrums für Psychiatrie in Winnenden erfolgen und die Klinikstandorte Backnang und Waiblingen aufgehoben werden.

Der Porst-Foto-Laden in der Uhlandstraße schließt für immer seine Pforten. Inhaber Walter Badtmann, der das Geschäft seit Oktober 1989 betrieben hatte, begründet den Schritt mit wirtschaftlichen Problemen.

20. Februar

Mit Helmut Bomm feiert ein fröhlicher und umtriebiger Ruheständler seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Rottenburger, dem an seinem 18. Geburtstag im Russlandfeldzug beide Unterschenkel amputiert wurden, war 23 Jahre lang Redakteur bei der Backnanger Kreiszeitung. Geduld und Verständnis für seine Mitmenschen zeichnen ihn aus, besonders aber sein Humor und seine Freude am Lachen. Helmut Baum wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz und der Backnanger Kanne. Bomm machte sich mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Backnanger Stadtgeschichte einen Namen und verfasste bis 2004 die Stadtchronik im Backnanger Jahrbuch.

25. Februar

Dietmar Gericke filmt zufällig den Absturz eines Rettungshubschraubers im österreichischen St. Johann, bei dem eine 37-jährige Skifahrerin aus Deutschland ums Leben kommt. Die Aufnahmen werden bei ORF und RTL gezeigt.

27. Februar

Dirk Kempa wird neuer Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Backnang und übernimmt damit die Nachfolge von Götz Kemmler. Die Stadt Backnang wird für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

1. März 2002

Bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U 17 in Neuhof trumpsie der TSG-Judoka Thomas Beck auf. Er holte in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm den Titel.

Das Insolvenzverfahren gegen die Firma Kaelble Baumaschinen, Reparatur- und Servicegesellschaft mbH wird eröffnet. Die 50 Beschäftigten hatten kurz zuvor ihre Kündigung erhalten. Lediglich die 35 Beschäftigten der Sparte Kundendienst und Ersatzteilservice werden vorerst weiter beschäftigt.

2. März

Dr. Wolfgang Uhlig wird Nachfolger des zurückgetretenen zweiten Vorsitzenden des Heimat- und Kunstvereins, Heinz Wollenhaupt.

3. März

Siegfried Ritter, bereits seit Ende des vergangenen Jahres in Amt und Würden, wird nun auch offiziell neuer Chef des Backnanger Finanzamtes. Gleichzeitig wird Vorgänger Klaus Siebrand, der seit über einem Jahr das Finanzamt Böblingen leitet, verabschiedet.

6. März

Mit der neu gegründeten Firma PCP Primus Concept Pensionsmanagement GmbH ist der erste Existenzgründer ins Backnanger Innovations- und Telecommerce-Zentrum (Bitz) im Gewerbepark Eugen-Adolf-Strasse eingezogen.

Erstkommunionkinder der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes putzen an allen Samstagen im März in der Grabenstraße Schuhe. Der Erlös dieser Aktion ist für das Missionsprojekt Cali in Kolumbien bestimmt.

8. März

Die Gartenfreunde Backnang/Stadt haben eine neue Führung: Für ein Jahr wurden Eugen Grockenberger als Vorsitzender und Ernst Zander als Stellvertreter gewählt.

9. März

Eine Ära geht zu Ende: Ernst Strohmaier gab nach 42 Jahren den Vorsitz des Kleintierzüchtervereins Backnang auf und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als sein Nachfolger wurde Stefan Soldner gewählt.

12. März

Jan Schmidt wird bei den süddeutschen Einzelmeisterschaften der U 20 im Judo in München erster Sieger und holt sich die Goldmedaille.

13. März

Der Treffpunkt Maubach, ein offener Jugendtreff von engagierten Bürgern ins Leben gerufen, wird von Ministerpräsident Erwin Teufel und Innenminister Dr. Thomas Schäuble als vorbildliche kommunale Bürgeraktion ausgezeichnet.

14. März

Karl Laible, einst Leiter des Landwirtschaftamtes in Backnang stirbt im Alter von 89 Jahren. Der gebürtige Heidenheimer kam 1964 nach Backnang. Während seiner 15-jährigen Amtszeit erlebte die Landwirtschaft mit den Aussiedlerhöfen einen einmaligen Bauboom.

19. März

Im Rahmen der 13. Backnanger Sportparty werden Marion Baschin (TSG-Judo), Christoph Hettich (TSG-Triathlon) und die Bundesligateams der TSG-Judokas gewürdigt, die von den Lesern der Backnanger Kreiszeitung zu den „BKZ-Sportlern des Jahres“ gewählt wurden.

20. März

Otto Baur feiert seinen 65. Geburtstag. Seit 1976 ist der rührige Backnanger Vorsitzender des Bundes der Selbständigen/Gewerbeverein Backnang und war zwei Jahrzehnte lang Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Grüne Kleeblätter“. Der Geschäftsmann, der die traditionsreiche Eisen- und Haushaltswarenhandlung Isenflamm in der Uhlandstraße bis Ende der 1990er Jahre führte, hat in vielen Funktionen einiges bewegt. Er versteht sich als Anwalt der Interessen von Handel und Gewerbe. Seit 1980 gehört er der CDU-Fraktion des Backnanger Gemeinderats an, deren Geschäftsführer er ist. Wegen seiner über 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat bekam Baur 1999 die Backnanger Kanne.

20. März

Mit einem bunten Fest wird das 20-jährige Bestehen der Nachbarschaftshilfe im Rems-Murr-Kreis gefeiert. Über 60 Helfer treffen sich im Gemeindesaal der Christkönigkirche in Backnang.

22. März

Seinen 75. Geburtstag feiert Dipl.-Ing. Helmut Haisch. Der gebürtige Oberweissacher hat sich nach dem Studium an der Technischen Hochschule und verschiedenen Stationen an der Universität und bei Baufirmen im Jahr 1960 mit einem Ingenieurbüro für Straßenbau in Backnang selbstständig gemacht. Seit 1960 gehört er der FDP an.

Vom 22. bis 27. März finden zum ersten Mal die „Tage der Backnanger Innenstadt“ statt, in deren Mittelpunkt die Zukunft des klassischen Einzelhandels in der City steht.

27. März

Die amerikanische Gesellschaft Terex, einer der weltgrößten Baumaschinenhersteller kauft das insolvente Traditionsunternehmen Kaelble. In Backnang sollen Produktion, Service und Wartung erhalten bleiben, allerdings mit einer verkleinerten Belegschaft.

31. März

40 Jahre hat Gerti Walter dem Backnanger Filmtheater die Treue gehalten. Jetzt hat sie, fast 75, aufgehört. Die Frau die tagein, tagaus an der Kasse saß und Eintrittskarten verkaufte, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Begonnen hatte sie ihre Tätigkeit im einstigen Bali als Platzanweiserin. Als das Bali dicht machte, wechselte sie ins Filmtheater.

1. April

Der Gemeinderat beschließt die Etwiesen-Anlage der TSG Backnang-Fußball für 340 000 Euro zu kaufen. Damit kann die Insolvenz des Fußballclubs abgewendet werden.

5. April

Die Turnerinnen der TSG Backnang schaffen den Aufstieg in die Regionalliga.

6. April

Beim FC Viktoria Backnang ist eine Ära zu Ende gegangen. Bei der Mitgliederversammlung wurde Helmut Uhl zum neuen Vorsitzenden und damit zum Nachfolger von Karl-Heinz van der Lubbe gewählt. Über 30 Jahre hatte der treue „Charly“ fast ununterbrochen die Geschicke des Vereins gelenkt, dessen Ehrenvorsitzender er bereits ist.

Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger aus Backnang-Waldrems stirbt im Alter von 82 Jahren. Rieger übte seinen Beruf mit Leib und Seele aus. Bereits in den 1950er-Jahren machte er sich mit einer Kanzlei in Stuttgart selbständig.

8. April

Anna Kosická und Jan Hinderer schließen als erstes Brautpaar auf dem Stadtturm den Bund fürs Leben.

9. April

Die Stadt Backnang verkauft einen Anteil von 49 Prozent ihrer Stadtwerke an die Netz- und Kommunalgesellschaft der EnBW.

13. April

Seinen 65. Geburtstag feiert der Erste Bürgermeister der Stadt Backnang, Walter Schmitt. Er ist seit 49 Jahren im öffentlichen Dienst. Nach verschiedenen Stationen bei Kommunen und beim Landratsamt Backnang wurde er Bürgermeister der Gemeinde Lippoldswweiler und dann später der Gesamtgemeinde Auenwald. Seit 23 Jahren ist er Erster Bürgermeister und Finanzchef in Backnang. Als leidenschaftlicher Jäger ist er auch Kreisjägermeister.

17. April

Die zweite Erlebnisausfahrt „Kreisverkehr“ findet in der Innenstadt von Backnang statt und endet erst am frühen Morgen.

19. April

Der Kreistag des Rems-Murr-Kreises spricht sich einstimmig für die Verlängerung der S-Bahn von Marbach nach Backnang aus. Die Maßnahme droht allerdings an der ablehnenden Haltung der Stadt Marbach zu scheitern.

20. April

Ob Dr. Frank Nopper löst ein Versprechen ein, das er anlässlich der Verabschiedung des Schulleiters des Max-Born-Gymnasiums Ingolf Eichberg im vergangenen Jahr gegeben hat und schreibt das Deutsch-Abitur.

21. April

Mit einem sechsten Platz schloss die Lateintanzformation der TSG Backnang ihre erste Saison in der zweiten Bundesliga ab. Die Murrtaler sicherten sich damit den Klassenverbleib und feierten einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte.

24. April

Der Marbacher Gemeinderat entscheidet sich gegen eine finanzielle Beteiligung am Ausbau der S-Bahnlinie 4 zwischen Marbach und Backnang.

25. April

Die Ausstellung „Entlang der Murr - Gerbereien in Backnang“ wird durch OB Dr. Frank Nopper und Maximilian Räuchle in der Techniksammlung im ehemaligen Möbelhaus Sorg, Stuttgarter Straße 4, eröffnet. In der Ausstellung sind historische Fotos der Gerberlandschaft entlang der Murr und zur Arbeitswelt der Gerber zu sehen.

27. April

Professor Dr. Burkhard Oertel stellt den dritten Band des Backnanger Ortssippenbuchs vor. Das Werk umfasst die Personendaten der Bewohner der südlichen Stadtteile Heiningen, Waldrems und Maubach. Die Aufzeichnungen reichen bis 1599 zurück.

2. Mai

Zum ersten Mal werden in Backnang vor über 3 000 begeisterten Zuschauern im Rahmen des ersten „City-Duathlons“ die Deutschen Meister im Duathlon gekürt. Die Siegerin Alexandra Petri und der Sieger Norman Stadler erhalten gleichzeitig den Titel „Lederne Frau“ bzw. „Lederer Mann“ von Backnang.

5. Mai

Der in Backnang lebende Billardspieler Torbjörn Blomdal holt bei der Europameisterschaft in der Disziplin Dreiband die Bronzemedaille.

7. Mai

Der Freundeskreis der Pestalozzischule feiert sein 25-jähriges Bestehen.

8. Mai

Die Bürger der südlichen Backnanger Stadtteile haben endlich ihre Mehrzweckhalle. Die umgebaute Turnhalle wird eingeweiht und gleichzeitig auf ihren neuen Namen Reischbachhalle getauft.

9. Mai

Die städtische Wohnbau Backnang GmbH begeht ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Die hohe steigende Zahl von Wohnungsproblemfällen und die Stagnation auf dem Mietwohnungssektor veranlassten den Backnanger Gemeinderat im Jahr 1979 zur Gründung. Das am 8./9. Mai stattfindende zweite Backnanger Kultur- & Shopping-Weekend zieht trotz schlechter Witterung wieder zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

12. Mai

Mit der Firma Kaelble geht es wieder langsam bergauf. Sechs Wochen nachdem der amerikanische Baumaschinenkonzern Terex die Firma übernommen hat, verließen zwei nagelneue Radlager die Backnanger Produktionshallen. Drei weitere Aufträge wurden erteilt, Verhandlungen über weitere acht Maschinen laufen.

13. Mai

Die neugestalteten Räumlichkeiten in den Nahrungswerkstätten der Gewerblichen Schule werden eingeweiht. Insgesamt investierte der Landkreis 420 000 Euro.

14. Mai

Auf der Sammelkäranlage Backnang-Neuschöntal wird die Schlammfäulungsanlage offiziell in Betrieb genommen.

17. Mai

Aufatmen im Wohnstift am Berg: Der drohende Rückzug der Unternehmensgruppe Dienste für Menschen konnte abgewendet werden. Allerdings werden künftig die Angebote eingeschränkt.

27. Mai

Am Murrthalviadukt ist ein Verstärkungswinkel eingerissen. Deshalb muss das Brückenbauwerk für Fahrzeuge über 12 Tonnen gesperrt werden.

1. Juni

Die Fußballer der TSG Backnang steigen in die Landesliga ab. Die Anzahl der im BitzFirmennetzwerk zusammenarbeitenden Firmen wächst ständig. Waren zum Jahresende 2003 insgesamt 24 Mitglieder im Telecommerce, dem Trägerverein des Bitz, so verzeichnet das Bitz zum 1. Juni einen Zuwachs von weiteren 10 auf nunmehr 34 Firmen.

4. Juni

Das Altenheim Staigacker wird 100 Jahre alt. Das Haus der Barmherzigkeit, wie es ursprünglich hieß, wurde in Wildberg im Kreis Calw aufgebaut und siedelte im Jahr 1904 nach Backnang um. Am Festabend referiert Dr. Hermann Ehmer über die wechselvolle Geschichte des Alten- und Pflegeheims.

5. Juni

Wolff-Eberhard von Hennings feiert seinen 75. Geburtstag. Sein Name ist untrennbar mit der Seniorenarbeit in der CDU verbunden. Seit fast zehn Jahren steht er der Senioren-Union in Backnang vor und hat diese aufgebaut und entscheidend mitgeprägt. Ebenso begleitet er das Amt des Vorsitzenden der Senioren-Union Rems-Murr und ist Mitglied im Vorstand auf Bezirks- und Landesebene.

12. Juni

Im Etwiesenstadion findet vor 1 200 Zuschauern ein Benefizfußballspiel zwischen den deutschen Skiadlern und der Nordischen Behinderten-Nationalmannschaft statt, deren Arbeit der Erlös der Veranstaltung zugute kommt.

13. Juni

Bei den Gemeinderatswahlen verlieren CDU und SPD jeweils einen Sitz, die Grünen sind weiterhin mit zwei Mandaten dabei, während die Biblische Wählergemeinschaft (BWG) einen Sitz hinzu gewinnt. Die beiden neuen Listen Freie Wähler (FW) und Bürgerforum Backnang (BFB) bekommen zwei bzw. drei Sitze. Von der CDU werden gewählt: Dr. Ute Ulfert, Dr. Gerhard Ketterer, Volker Müller, Christa Breuninger, Ernst Kress, Eberhard Sorg, Otto Baur, Norwin Balmer, Sabine Kutteroff, Hans-Friedrich Benignus, Dr. Volker Schwarze. Von der SPD: Heinz Franke, Ursula Höfter-Hövelborn, Siglinde Lohrmann, Siegbert Herrmann, Miriam Stallmann, Frank Ehret. Von den Grünen: Rainer Lachenmaier, Ulrike Sturm. Von der BWG: Dr. Lutz-Dietrich Schweizer, Bernhard Büchler. Von den Freien Wählern: Dr. Wolfgang Schwalbe, Sabine Freifrau von Schrötter-Braun. Vom Bürgerforum: Alfred Bauer, Charlotte Klinghoffer, Erwin Höllring.

Kurt Noller, Schreinermeister und Inhaber des gleichnamigen Möbelhauses wird 65 Jahre alt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Noller bis 2002 ehrenamtlich im Bund der Selbständigen/Gewerbeverein Backnang tätig und gehörte zu den Mitbegründern der Werbegemeinschaft „Grüne Kleeblätter“ im Jahr 1978.

14. Juni

Im Alter von 86 Jahren stirbt Wilhelm Boss, der Inhaber der Firma Schuh-Boss. Boss hatte 1946 zusammen mit seiner Ehefrau Margarete die Firma Waldmann-Boss, später Schuh-Boss in der Uhlandstraße in Backnang übernommen. Er führte den Einzelhandelsbetrieb in der dritten Generation und baute ihn mit einem Sport- und Lederwarengeschäft aus. Er war in vielfältigen Ehrenämtern in der Salamander-Gruppe und den berufsständischen Verbänden aktiv. In Backnang engagierte er sich im Bund der Selbständigen/Gewerbeverein. Boss wurde 1985 für seine Verdienste um die Schuhbranche mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

18. Juni

Der langjährige Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes, Egon Saupp, stirbt im Alter von 69 Jahren. Saupp wurde am 17. September 1967 vom damaligen Dekan Hermann Notheis aus Waiblingen in Backnang investiert und betreute danach die etwa 14 000 Katholiken aus Backnang, Unterweissach und Kirchberg. 1970 wurde er mit 35 Jahren der jüngste Dekan der Diözese Rottenburg-Stuttgart und behielt dieses Amt 21 Jahre lang inne. Er prägte das Gesicht der Gemeinde durch seine Persönlichkeit und auch dadurch, dass er Impulse zur Bildung vieler aktiver Gemeindegruppen gab, zum Beispiel Familienkreise, Mutter-Kindgruppen und Gottesdienstteams. Im Jahr 2000 wurde er nach 33 Jahren als aktiver Pfarrer von St. Johannes verabschiedet.

19. Juni

Im verflixten 7. Jahr muss das Classic-Opern-Air erstmals wegen des unsicheren Wetters vom Marktplatz ins Bürgerhaus verlegt werden.

21. Juni

Bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Turner macht der Nachwuchs der gastgebenden TSG Backnang auf sich aufmerksam. Für das herausragende Ergebnis sorgt Sebastian Krimmer, der in der Altersklasse 14 im Mehrkampf den Titel holt.

24. Juni

Der ehemalige Schüler des Backnanger Taus-Gymnasiums und jetzige Kognitionswissenschaftler an der Universität Würzburg, Privatdozent Dr. Armin Stock, hat gemeinsam mit seiner Frau Claudia Stock und dem Bayerischen Rundfunk den selten vergebenen Preis für Wissenschaftspublizistik der Deutschen Gesellschaft für Psychologie erhalten. Gewürdigt wurden seine Arbeiten an der dreizehnteiligen Reihe „Faszination Psychologie“.

Am Max-Born-Gymnasium wird zum ersten Mal ein Abitur nach dem neuen Konzept der reformierten Oberstufe durchgeführt.

25. Juni

Das neue Fußgänger-Informationssystem der Stadt Backnang wird aufgestellt. An insgesamt acht Standorten gibt es künftig Informationen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie Hinweise auf die vielfältigen kulturellen und kirchlichen Einrichtungen.

27. Juni

Im Jahr 1879 fuhr der erste Zug auf der Strecke Bietigheim-Backnang. Das 125-jährige Jubiläum wird in den Städten entlang der Bahnlinie mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Der 18-jährige Johannes Maurer aus Backnang siegt beim Nachwuchsfestival des Backnanger Strassenfestes.

29. Juni

Hohe Auszeichnung für die durch Backnang führende Europäische Kulturstraße Heinrich Schickhardt: Zusammen mit sechs weiteren Kulturstraßen wurde ihr vom Europarat in Straßburg der Status „Kulturstraße des Europarats“ verliehen.

3. Juli

Im Oberschöntaler Scheunenstreit ist die Stadt einen Schritt weitergekommen. Die Einwendungen eines Nachbarn gegen den Abbruch der städtischen Scheune an der Ortsdurchfahrt wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart zurückgewiesen. Die Stadt hat die Scheune einst gekauft, um hier einen Dorfplatz anzulegen.

4. Juli

Auch in Backnang jubeln hunderte griechischer Fußballfans über den überraschenden Erfolg ihrer Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft in Portugal. Mit einem Tag der Offenen Tür feiert die Reha-Werkstatt der Paulinenpflege Winnenden beim Erlenwäldchen im Backnanger Industriegebiet-Süd ihr 15-jähriges Bestehen.

7. Juli

Sachschaden in Höhe von etwa 75 000 Euro entsteht bei einem Brand eines unbewohnten Gebäudes in der Marktstraße (Totengässle), bei dem die Feuerwehr schlimmere Schäden verhindert.

8. Juli

Nach mehrjähriger Pause wird der Ex-Backnanger Frank Bachmann wieder eine feste Größe im deutschen Volleyball-Nationalteam.

10. Juli

Der neue Betriebshof der Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH (OVR) im Kuchengrund wird offiziell seiner Bestimmung übergeben.

14. Juli

Der diesjährige Sommerempfang des Landrats findet erstmals in Backnang statt. Die Feier im Berufsschulzentrum, zu der rund 300 Gäste aus Politik und Gesellschaft kommen, steht unter dem Motto „Europa“.

16. Juli

Mit einem Konzernachmittag und einer Kneipennacht endet die Themenwoche „Bekämpft Aids, nicht Menschen mit Aids“, die die Kaufmännische Schule veranstaltet hatte. Dabei informierten Schüler und Lehrer über die Immunschwäche und sammelten Geld für die Aids-Hilfe.

17./18. Juli

Die zweitägige Sperrung des Murrtaiviadukts verursacht lange Staus in der Backnanger Innenstadt.

22. Juli

Der Gastronomiebereich des Bürgerhauses in Backnang wird für 824 000 Euro umgebaut und saniert. Nach längeren Verhandlungen mit den neuen Pächtern Ferber und Fruth hat sich der Backnanger Gemeinderat für den finanziellen Kraftakt entschieden, der eine eigenwirtschaftliche Gastronomie sicherstellen soll. Die neuen Pächter werden keinen städtischen Zuschuss (bisläng 85 000 Euro jährlich) mehr erhalten.

23. Juli

Die lokale Agenda soll in Backnang wieder mit Leben erfüllt werden. Erste Projekte sollen ein Kinderstadtplan, der Bau eines stadökologischen Lehrpfades, Engagement in Sachen Photovoltaik sowie ein Fahrradwegeplan sein.

30. Juli

Oberstudienrat Ernst Hövelborn wird von Schulleiter Günter Ost vom Max-Born-Gymnasium in den Ruhestand verabschiedet. Hövelborn fand nach dem Studium des Faches Sport in Tübingen, sowie der Malerei und Kunsterziehung an den Akademien Nürnberg und Stuttgart 1969 seinen Weg ans Max-Born-Gymnasium. Seit dieser Zeit unterrichtete er bildende Kunst, Sport, Ethik und Philosophie. Generationen von Schülern haben seinen Unterricht und seine freundlich-gelassene Art genossen. Von 1989 bis zu seiner Pensionierung war Hövelborn Mitglied des Personalrats und in den letzten Jahren dessen Vorsitzender. Nach wie vor ist er Vorsitzender des Heimat- und Kunstvereins Backnang. Durch seine Ausstellungstätigkeit mit der Backnanger Künstlergruppe ist er aus dem Kunst- und Kulturleben nicht mehr wegzudenken.

Walter Krug, vorsitzender Richter am Landgericht Stuttgart, ist neuer Präsident des Lions Club Backnang. Er übernimmt den Vorsitz von Armin Soehnle.

4. August

Die Backnanger Beachvolleyballer Holger Böhme und Sebastian Winter werden in Karlsruhe zum zweiten Mal württembergische Meister.

6. August

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung verfügt nun auch in Backnang über ein Büro: Am Schillerplatz 3, wo sich bereits die Kreislebenshilfe und mehrere andere Sozialeinrichtungen befinden, wird künftig in enger Abstimmung mit der Lebenshilfe-Bundeszentrale in Marburg v. a. die Terminkoordination des in Backnang lebenden Bundesvorsitzenden Robert Antretter stattfinden.

Bei einem Wohnhausbrand in Sachsenweiler, bei dem das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss völlig ausbrennen, entsteht ein Sachschaden von 250 000 bis 300 000 Euro. Brandursache war vermutlich ein defekter Jalousienmotor.

10. August

Seinen 60. Geburtstag feiert Stadtrat und Kreisrat Fritz Benignus. Seit 1994 gehört er dem Gemeinderat der Stadt Backnang an und seit 1999 dem Kreistag des Rems-Murr-Kreises. Seit 10 Jahren ist er außerdem Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Rems-Murr.

13. August

In der Sulzbacher Straße 202 wird das erste Bordell („Rote Meile“) in Backnang eröffnet. 135 Knüpfperücken der Firma Kerling International in Backnang-Waldrems kommen bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Athen zum Einsatz.

17. August

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass der Vorentwurf für den ersten Bauabschnitt zum dreispurigen Ausbau der Landstraße zwischen Backnang und der Autobahn bei Mundelsheim fertiggestellt worden ist.

Im Alter von 90 Jahren stirbt Dr. Arnold Schairer. Er war zunächst Arzt an der Ostfront und kam 1945 nach Backnang. Hier übernahm er die Praxis seines in russischer Kriegsgefangenschaft gestorbenen Onkels Dr. Friedrich Zeller. Als Betriebsarzt bei der Firma AEG-Telefunken bzw. ANT-Nachrichtentechnik hatte Schairer wesentlichen Anteil am Aufbau des betrieblichen Gesundheitsdienstes.

20./22. August

Erstmals findet die Kabarettveranstaltung „Backnanger Treppenwitz“ an der Skulpturentreppe am Turmschulhaus statt. Zur Eröffnung am Freitag tritt Thomas Freitag, zum Abschluss am Sonntag, Christoph Sonntag auf. Erster Gewinner des Kabarett-Wettbewerbs am Samstag ist Jens Neutag aus Düsseldorf, der die „Goldene Backnanger Treppe“ verliehen bekommt.

25. August

Der ehemalige Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Backnang, Regierungsmedizinalkommissar a. D. Dr. Joachim Holz, feiert seinen 90. Geburtstag. Der im westpreußischen Deutsch-Krone geborene Jubilar, der heute immer noch in Backnang wohnt, hatte die Leitung des Gesundheitsamtes Backnang von 1959 bis 1979 inne.

Als Hauptredner für die Zweiten Backnanger Wirtschaftsgespräche im Schloss Katharinenhof konnte der Geschäftsführer der E. Breuninger GmbH & Co., Willem van Agtmael, gewonnen werden. Der Gründer des Stuttgarter Unternehmens, Eduard Breuninger, wurde vor genau 150 Jahren in Backnang geboren.

26. August

Der Theaterdirektor des Traumzeittheaters, Michael Holderried, wurde in den USA für seine vorbildliche Jugendarbeit mit dem „Order of Merlin“ ausgezeichnet.

27/29. August

Im Bereich Adenauerplatz und Burgplatz findet das erste Backnanger Weindorf statt, das mit seiner gemütlichen Atmosphäre zahlreiche Besucher anzieht.

2. September

Maria Körner, die einstige Wirtin der „Germania“ in Backnang-Strümpfelbach feiert ihren 100. Geburtstag.

3. September

Die Marconi Corporation ist schuldenfrei. Das teilt das Unternehmen in London mit. Dr. Stefan Kindt, Geschäftsführer der Marconi Communication in Backnang ist für die Zukunft verhalten optimistisch. Im laufenden Geschäftsjahr will Marconi wieder schwarze Zahlen schreiben.

4. September

Die Badesaison im Hallenbad Backnang wird mit der Aktion „Schwimmen vom Tag in die Nacht“ eröffnet. Ein Blues/Jazz-Trio unterhält die Badegäste vom Beckenrand aus.

8. September

Vor 20 Jahren wurde in der ehemaligen Burgermühle das Ungarndeutsche Heimatmuseum eröffnet. Backnang erhielt damals eine wichtige kulturelle Einrichtung als Patenstadt der Ungarndeutschen.

10. September

Sieben Stadträte werden im Bürgerhaus feierlich verabschiedet, darunter Christa Elser und Hans Körner, die 24 bzw. 29 Jahre dem Gremium angehörten.

11. September

Mit einem Festakt in der Stiftskirche und einem anschließenden Empfang feiert Backnang die Wiedergeburt des Gotischen Chors St. Michael. Das sanierte und restaurierte Bauwerk gehört zu den stilgeschichtlich bedeutendsten Bauwerken in Baden-Württemberg. Unter den Gästen sind auch die Königlichen Hoheiten Herzog Carl von Württemberg und Max Markgraf von Baden.

12. September

Einen Zuschauerrekord gibt es beim Fliegerfest in Backnang-Heiningen. Insgesamt 5 500 Interessierte verfolgen das breite Spektrum der Vorführungen von Modell-, Motor- und Segelflugzeugen bis hin zum Fallschirm- und Ballonsport.

13. September

Die 1946 in Backnang geborene Künstlerin Beate Maisch-Kircherer wird in ihrer Wohnung in Berlin-Charlottenburg erschossen aufgefunden.

18. September

Die Backnanger Sterngucker beteiligen sich an der bundesweiten „langen Nacht der Sterne“ und bauen auf dem Waldspielplatz Plattenwald insgesamt sieben Teleskope auf, die von über 200 Besuchern ausgiebig genutzt werden.

19. September

Die seitherige Pfarrerin der Markusgemeinde, Birgit Sandler-Koschel, wird als neue Schuldekanin der evangelischen Kirchenbezirke Backnang und Marbach eingeführt. Sie tritt die Nachfolge des im vergangenen Herbst verstorbenen Walter Dietz an.

21. September

Der Backnanger Christoph Ritter hat mit 33 Jahren hohe akademische Weihen erreicht. Er wurde zum Juniorprofessor ernannt. Seitdem forscht und lehrt er an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald im Bereich Klinische Pharmazie.

22. September

Der jetzt in München wohnende ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Backnang, Hannes Rieckhoff, feiert seinen 60. Geburtstag. Rieckhoff wurde 1986 im ersten Wahlgang zum Backnanger OB gewählt. In den acht Jahren, in denen er Backnangs Erster Bürger war, erlebte die Stadt einen deutlichen Aufschwung, weil just in dieser Zeit die Gewerbesteuerquellen enorm sprudelten. 1994 ging Hannes Rieckhoff überraschend als Manager zum RWE-Konzern.

Die Backnanger Basketballer feiern ihren 50. Geburtstag mit einer Basketball-Gala in der Karl-Euerle-Halle. Im Herbst 1954 wurde die Basketballabteilung von Werner Braun gegründet. Den größten Erfolg hatten die Damen mit dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft im Jahr 1961 und der mehrmaligen Zugehörigkeit zur Bundesliga in den 1970er Jahren.

23. September

Siegfried Janocha aus Auenwald wird vom Gemeinderat zum neuen Leiter der Stadtkämmerei gewählt. Er löst Manfred Wohlfahrt ab, der Ende Februar nächsten Jahres in den Ruhestand geht.

Das Gründungsmitglied der Backnanger Künstlergruppe, Wolfgang Kokschi, stirbt nach langer und geduldig ertragener Krankheit. Mit einer allseitigen künstlerischen Ausbildung hatte er sich eine freiberufliche Tätigkeit aufgebaut, die die Bereiche der Zeichnung, Karikatur, Illustration, Fotografie, aber auch Dozententätigkeit an der VHS Winnenden sowie Unterricht im Fach Kunst am Gustav-Stresemann-Gymnasium in Fellbach umfasste.

24. September

Mit einem Festakt in der Stadthalle wird das stationäre Hospiz (Am Krankenhausweg) feierlich eingeweiht. Es bietet künftig Platz für acht todkranke Gäste, die bei intensiver Betreuung rund um die Uhr ihre letzten Tage in Frieden und Würde und ohne Apparatedizin verbringen können. Der Motor des Projekts und Vorsitzende der Hospizstiftung Rems-Murr, Heinz Franke, erhält von allen Seiten viel Lob.

2. Oktober

Im Kellergewölbe des Hauses Ölberg 12 wird das Galli-Theater, eine kleine Spielstätte für Märchen- und Clownstücke, eröffnet.

3. Oktober

Mit der feierlichen Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung endet eine Internationale Schulkonferenz, bei der Schüler, Studenten und Lehrer aus Gorzów (Polen) und Liminka (Finnland) in Backnang zu Gast waren.

Der Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems feiert sein 25-jähriges Vereinsbestehen. Das Jubiläum findet in der Reisbachhalle statt.

9. Oktober

Im Alter von 90 Jahren stirbt der ehemalige Backnanger Dekan Albert Widmann. In seiner Amtszeit von 1968 bis 1979 wurde das Gemeindezentrum am Heinger Weg gebaut, eine dritte Pfarrstelle in der Stiftskirche eingerichtet und Grundlagen für die ökumenische Arbeit in Backnang geschaffen.

11. Oktober

Landesdenkmalamtspräsident Professor Dr. Dieter Planck überreicht OB Dr. Frank Nopper den neuen Backnanger Stadtkataster. Mit diesem Band der Reihe Archäologische Stadtkataster Baden-Württemberg nimmt Backnang eine Vorreiterrolle im Rems-Murr-Kreis ein. Der Kataster, in dem die archäologischen Zeugnisse der Innenstadt dokumentiert sind, soll als Planungsgrundlage für künftige Flächennutzungs- und Bebauungspläne dienen.

17. Oktober

Zum ersten Mal präsentiert der Förderverein Freunde des Kulturzentrums Stiftshof in Zusammenarbeit mit der Stadt Backnang im Rahmen eines Tages der offenen Tür sämtliche kulturelle Einrichtungen im Stiftshof.

Seinen 70. Geburtstag feiert Eugen Sammet. Seit 1953 ist er Mitglied der TSG Backnang, für die er 29 Jahre als Chef der Handballabteilung tätig war. Für seine Verdienste ernannte die TSG Backnang ihn bereits 1995 zum Ehrenmitglied.

20. Oktober

Nachdem der Gemeinderat bereits zugestimmt hat, löst sich der Verein Aktive City Backnang (ACB) in einer Mitgliederversammlung quasi selbst auf. Mittels Satzungsänderung geht er in einem neu zu gründenden Stadtmarketingverein auf.

21. Oktober

Der Förderverein Gotischer Chor St. Michael im Backnanger Stadtturm hat seine Aufgabe mit der Restaurierung des gotischen Kleinods, zu deren Finanzierung er allein über 100 000 Euro an Spenden gesammelt hat, erfüllt und wird aufgelöst.

Der Gemeinderat beschließt in nichtöffentlicher Sitzung, das städtische Baudezernat, das aufgrund der Verwaltungsreform aus dem Landratsamtsgebäude ausziehen muss, zukünftig im Bereich des Stifhofes in zwei Gebäuden unterzubringen.

24. Oktober

Die TSG-Judokämpferin Michaela Baschin wird in Lübeck Deutsche Meisterin der aktiven Judokas in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Backnang feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

1. November

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Rems-Murr in Backnang wird zum 1. November geschlossen. Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Ersatzausstellungen werden künftig vom Bürgeramt der Stadt Backnang vorgenommen.

Die Arbeits-Initiative Backnang (AIB) feiert ihren 20. Geburtstag.

3. November

Die Backnanger KinderUniPlus geht im Treffpunkt 44 in der Erbstetter Straße in die zweite Runde. In den kommenden Tagen stehen verschiedene Themen aus dem Bereich Technik auf dem Programm, die den Kindern auf anschauliche Weise verdeutlicht werden.

6. November

Die Skiabteilung der TSG Backnang feiert im Bürgerhaus ihr 50-jähriges Bestehen. Abteilungsleiter Joachim Moll lässt vor 250 Gästen die wichtigsten Ereignisse in der Vereinsgeschichte Revue passieren.

7. November

Der Heimatverein „Hobagrezer“ führt in der Steinbacher Dorfhalle eine Ausstellung zur Stein- und Römerzeit durch.

8. November

Die Schillerschule wird mit dem Sonderpreis beim Wettbewerb „Baut auf uns“ des Deutschen Kinderhilfswerks ausgezeichnet. Die Schüler hatten aus unterschiedlichsten Werkstoffen ein Modell ihres Traumschulhofes gebaut. Das Preisgeld in Höhe von 2 500 Euro soll nun für den Umbau des Schulhofes verwendet werden.

12. November

Der Kreisverkehr in der Weissacher Straße wird für den Verkehr freigegeben.

17. November

Erstmals in der Vereinsgeschichte hat ein Mitglied des Hundesportvereins Backnang den Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde geholt. Tina Schmoll setzte sich in Großaitingen mit ihrem Schäferhund Rex gegen sämtliche Kontrahenten durch.

Dr. Roland Idler aus Backnang wurde zum neuen Landesvorsitzenden der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik (GfW) in Baden Württemberg gewählt.

18. November

In den ehemaligen Räumen des Textilhauses Oviessa in der Grabenstraße 15 eröffnet die Firma Müller Ltd & Co. KG. eine Filiale.

24. November

Bei der Generalversammlung des Bundes der Selbständigen/Gewerbevereins endet eine Ära: Nach 28 Jahren kandidiert Otto Baur nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden. Für seine zahlreichen Verdienste wird Baur von allen Seiten gelobt und außerdem zum

Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu seinem Nachfolger im Amt des Vorsitzenden wird Lothar Buchfink gewählt.

28. November

In den Räumen der Techniksammlung in der Stuttgarter Straße 4 wird die Ausstellung „Vom TR4 bis zum High-End-PC“ eröffnet. Im Blickpunkt steht der Großrechner TR4, den Telefunkeningenieure ab 1956 in Backnang entwickelten.

30. November

Im Rahmen des Altstadtstammtisches des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus werden Band 12 des Backnanger Jahrbuchs und Band 6 der Backnanger Forschungen (Tagebuch zum „Boxeraufstand“ in China) vorgestellt. Außerdem wird Helmut Bomm, der von Beginn an die jährliche Stadtchronik fortgeschrieben hat, mit 80 Jahren in den „Chronistenruhestand“ verabschiedet.

Einen weiteren Schritt auf der Karriereleiter hat der gebürtige Backnanger Oliver Altherr erklommen: Der 38-Jährige ist jetzt Chef aller Marché-Restaurants des Schweizer Gastronomiekonzerns Mövenpick.

3. Dezember

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Techniksammlung führen auf einer neu erschienenen DVD („Backnangs Industrie in der Techniksammlung“) die Schätze ihrer Kollektion vor. Gleichzeitig präsentieren sie auf der Scheibe erstmals das „Backnanger Lied“ mit allen zwölf Strophen.

9. Dezember

Ein weiterer Tiefschlag für Backnang: Der einst so traditionsreiche Namen Kaelble verschwindet fast komplett aus der Stadt. Die Produktion wird aus wirtschaftlichen Gründen zur Firma Atlas-Terex im norddeutschen Vechta verlegt. Zurück bleiben nur 10 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb, Service- und Ersatzteilkoordination.

10. Dezember

Zum zweiten Mal wird in Backnang die City-Eislauf-Arena auf dem Willy-Brandt-Platz eröffnet. Bis 30. Dezember kann man dort täglich von 12 bis 21 Uhr Schlittschuhlaufen.

15. Dezember

Im Alter von 92 Jahren stirbt der Schlossermeister Karl Schwarz. Sein Betrieb befand sich früher in der Eduard-Breuninger-Straße, ein Werkstattneubau später dann in der Eugen-Adolff-Straße.

18. Dezember

Der ehemalige Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger der Stadt Backnang, Martin Dietrich, feiert seinen 75. Geburtstag. Dietrich lenkte von 1966 bis 1986 die Geschicke der Stadt und wurde 1999 zum Ehrenbürger ernannt.

Der Oralchirurg Dr. Frank Kehrer feiert seinen 60. Geburtstag. Neben seinem Beruf war Kehrer jahrelang kommunalpolitisch tätig und gehörte dem Kreistag und dem Gemeinderat an.

Zum dritten Mal heißt es „Backnang grooves together“. Mehr als 2 000 Besucher nutzen die zahlreichen Angebote der Backnanger Kneipen.

22. Dezember

Die Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ der Backnanger Kreiszeitung findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. In den vergangenen neun Jahren sind bereits über 350 000 Euro zusammengekommen.

31. Dezember

Markus Brucks vom Sparda-Team Rechberghausen und Tina Heilemann vom VFL Waiblingen heißen die Sieger beim traditionellen Backnanger Silvesterlauf, der zum 19. Mal ausgetragen wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2004 insgesamt 127 Einsätze. Das Spektrum der Einsätze reichte dabei von verschiedenen großen Bränden über Wespennester bis zur Überlandhilfe für benachbarte Gemeinden.

Einwohnerzahl: 35 747, davon 17 778 männlich und 17 969 weiblich.

Backnanger Stadtchronik 2005

Von Heiner Kirschmer

11. Januar

Die Vorstandschaft des Fördervereins Gotischer Chor St. Michael wird von OB Dr. Frank Nopper im Rathaus empfangen, um als Dank und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement ein Buchgeschenk entgegenzunehmen.

Mit dem ersten Spatenstich fällt der Startschuss für ein weiteres Bauprojekt im interkommunalen Gewerbegebiet „Lerchenäcker“. Das Unternehmen KK Elektronik aus Waldrems baut für drei Millionen Euro ein Produktions- und Verwaltungsgebäude, das im Spätsommer bezugsfertig sein soll.

12. Januar

Marconi rüstet das Telekommunikationsnetz der Feuerwehr Dortmund mit moderner optischer Übertragungstechnologie aus. Die neu entwickelte Multiserviceplattform erhöht die Kapazität des Kernnetzes erheblich.

14. Januar

Zum 41. Mal findet der traditionelle Backnanger Neujahrsempfang im Bürgerhaus statt. OB Dr. Frank Nopper spricht die Belegung der Innenstadt, den Ausbau des Stiftshofes, den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses und das Stadtmarketing als wichtigste Themen für das Jahr 2005 an. Im Rahmen des Empfangs werden die ehemaligen Stadträte Christa Elser und Hans Körner mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Dr. Gerhard Haag erhält die Backnanger Kanne für sein Engagement als Vorstand des Fördervereins Gotischer Chor St. Michael. Rudolf Kühn und Heinz Wollenhaupt werden für ihre langjährige Tätigkeit im Heimat- und Kunstverein mit dem Ehrenteller der Stadt ausgezeichnet.

26. Januar

Als Nachfolger von Peter Wiedemann wird Ulrich Blumenstock als Leiter der Außenstelle Backnang der Kriminalpolizei Waiblingen von der Leiterin der Polizeidirektion Waiblingen, Veronika Halach, in sein Amt eingeführt.

Zur Vertiefung der bestehenden Kontakte und dem kontinuierlichen Ausbau der Beziehungen wird ein Partnerschaftskomitee Annonay-Backnang ins Leben gerufen. Das Komitee ist ein von der Stadt unabhängiger, selbstständiger Arbeitskreis. Zum ersten Präsidenten des Komitees wird Michel Thobois gewählt, zur Vizepräsidentin Brigitte Matthäus, zur Schriftführerin Karin Ehmman und zur Kassierin Edith Jungbludt.

30. Januar

Eine starke Vorstellung liefern die Judokas der TSG Backnang bei den württembergischen Juniorenmeisterschaften in Esslingen ab. Zwei Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles sind die hervorragende Bilanz, mit der sich Trainer Jan Schmidt sehr zufrieden zeigt.

31. Januar

Die Segelfliegergemeinschaft Backnang hat eine neue Werkstatt. In einer Umbauaktion hat

sich die Werkstatt nahe den Etwiesen von der altmodischen Holz- zur modernen Kunststoffwerkstatt mit allen dazugehörigen Sicherheitsvorkehrungen gemauert.

1. Februar

Die Fa. Benignus & Fuhrmann GmbH hat das Postareal in der Bahnhofstraße erworben. Der ganze Komplex soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Verantwortliche aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, Schulen und Kommunen treffen sich im Bürgerhaus auf Einladung der Stadt in Verbindung mit dem Industrieverein für den Raum Backnang, dem Gewerbeverein Backnang, der Industrie- und Handelskammer Rems-Murr und der Kreishandwerkerschaft zum Forum „Ausbildung sichert Zukunft“.

3. Februar

Entschlossen, hartnäckig und sehr diszipliniert: Christa Breuninger erhält in Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements von der Senioren-Union die Konrad-Adenauer-Medaille - eine Auszeichnung, die nur selten verliehen wird.

4. Februar

Der Betriebsleiter der Backnanger Bäder, Udo Schmidt, wird vom Ersten Bürgermeister Walter Schmitt in den Ruhestand verabschiedet. „Haschmi“ (Hallenbad-Schmidt) stand 18 Jahre lang in den Diensten der Stadt Backnang.

18. Februar

In der Galerie der Stadt Backnang wird die Ausstellung von Tim Eitel eröffnet. Der gebürtige Leonberger ist der Shootingstar der internationalen Kunstszene. Nach Neo Rauch stellt damit wieder ein internationaler Künstler aus der Neuen Leipziger Schule in Backnang aus.

20. Februar

Der Backnanger Torbjörn Blomdahl gewinnt mit Schweden die Billardweltmeisterschaft der Nationalteams in der Disziplin Dreiband.

22. Februar

Der Backnanger Dr. Jürgen Wedl ist neuer Chef der Zahnklinik der AOK Rheinland in Düsseldorf.

24. Februar

Der Gemeinderat verabschiedet den 68 Millionen Euro umfassenden Sparhaushalt 2005. Großes Thema war die gestrichene Kulturmiete. Über einen Kompromiss soll noch diskutiert werden. Der einzige haushaltsrelevante Antrag, nämlich der Bau der Sporthalle Katharinenplaisir im Jahr 2005, wird abgelehnt.

25. Februar

Ralf Michelfelder wird neuer Leiter der Polizeidirektion Waiblingen. Michelfelder, der aus Backnang stammt, war bislang als Referent im Innenministerium tätig. Der leitende

Kriminaldirektor übernimmt das Amt von Veronika Halach, die mit Ablauf dieses Monats in den Ruhestand geht.

Michaela Baschin und Christopher Hettich sind die BKZ-Sportler des Jahres 2004. Bei den Mannschaften gewinnt die Lateinformation der TSG Backnang. Im Rahmen der Backnanger Sportparty werden Annika Fritz (Triathlon) und Arik Braun (Schach) mit der Jugendsportmedaille in Gold ausgezeichnet. Bei den Aktiven erhalten Heide Lore Ambratis (Leichtathletik), Michaela Baschin (Judo) und Torbjörn Blomdahl (Billard) Gold.

25. Februar

Stadtkämmerer Manfred Wohlfarth wird von OB Dr. Frank Nopper in den Ruhestand verabschiedet. Wohlfarth hat sich vom Verwaltungsgehilfen zum leitenden Finanzbeamten hochgeschafft. Er war insgesamt 48 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt, 40 Jahre bei der Stadt Backnang, davon 16 Jahre als Kämmerer.

26. Februar

Die Kreissparkasse Waiblingen feiert ihr 125-jähriges Jubiläum. Mit der Gründung der Oberamtssparkasse Backnang im Jahr 1880 begann die Geschichte der heutigen SWN Kreissparkasse Waiblingen.

Der Weltladen Backnang am Schillerplatz feiert Jubiläum. Seit 25 Jahren setzt er sich für fairen Handel ein.

3. März

Die Versteigerungsfirma Surplex bringt Werkzeug und Maschinen sowie Schränke und Tische der einstigen Maschinenbaufirma Kaelble unters Volk. Rund 200 bietwillige Käufer aus dem In- und Ausland strömten dafür in die Kaelble-Halle in der Maubacher Straße.

9. März

Nach schwerer Krankheit stirbt der ehemalige Backnanger SPD-Stadtrat Konstantin Beis im Alter von 64 Jahren. Der Grieche Beis war fünf Jahre Mitglied des Backnanger Gemeinderats. Der neue Stadtmarketingverein ist gegründet. Mit einem Jahresbudget von knapp 200 000 Euro soll die Attraktivität Backnangs als Einkaufs- und Erlebnisstandort gestärkt werden. Bei der ersten Hauptversammlung wird Rolf Hübner zum Vorsitzenden gewählt. Ihm stehen als Vorstandsmitglieder zur Seite: OB Dr. Frank Nopper, Werner Schmidgall, Ralph Walter, Lothar Buchfink, Herbert Bailer und Dorothee Winter.

10. März

Der Briefmarkenverein Backnang feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Gotthilf Tempel ist alter und neuer Vorsitzender.

12. März

Daniel Königeter wird zum neuen Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Backnang gewählt. Er ist Nachfolger von Hans Schlipf, der nicht mehr kandidierte. Sein Stellvertreter wird Marcus Reichenecker.

Die Band Königswerg aus Backnang und Mannheim nimmt am deutschen Vorentscheid des Eurovision Song Contest teil. Ihr Titel „Unschlagbar“ bewahrheitet sich leider nicht, da es

trotz überzeugender Leistung nicht zum Sieg reicht.

13. März

Zum ersten Mal in der 19-jährigen Vereinsgeschichte muss die Lateinformation der TSG Backnang einen Abstieg verkraften und steigt von der 2. Bundesliga in die Regionalliga ab. Die vom BDS-Gewerbeverein Backnang erstmals veranstaltete Messe „Bau-Energie-Umwelt“ in der Stadthalle kommt sowohl bei den Ausstellern als auch den Besuchern gut an und soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

17. März

„Ich habe in all den Jahren doch nur meine Pflicht getan.“ Feierlich und kurzweilig, wehmütig und humorvoll findet die Verabschiedung des Ersten Bürgermeisters Walter Schmitt in den Ruhestand im Backnanger Bürgerhaus statt. OB Dr. Frank Nopper bezeichnet Schmitt als „einen der ganz großen Kommunalpolitiker der Nachkriegszeit“. Alles was Rang, Namen und Funktion hat, war zu der Feier gekommen – aus Backnang, aus der Region und von weiter her. Walter Schmitt hatte seine Bürgermeisterkarriere in Auenwald begonnen und wurde 1981 erstmals zum Ersten Bürgermeister in Backnang gewählt.

18. März

Seinen 80. Geburtstag feiert Gustav Burgel. Zusammen mit seinem Bruder Richard richtete der Backnanger Geschäftsmann das nach dem Rundfunkpionier Manfred von Ardenne benannte private Rundfunkmuseum ein. Mit großem Engagement widmet sich Gustav Burgel auch der Pflege und Erweiterung der Techniksammlung. Seit Jahrzehnten ist er zudem der Segelfliegergemeinschaft verbunden. In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die Stadt wurde Burgel vor sechs Jahren mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

19. März

Mit einem Stafettenturnier in der Stadthalle sowie dem württembergischen Fechtertag und einem Festabend auf dem Hagenbach feiert die TSG-Fechten ihr 50-jähriges Bestehen.

30. März

Stadtbaudirektor Rudolf Eisgruber wird im Rathaussaal offiziell in den Ruhestand verabschiedet. OB Dr. Frank Nopper lobt die herausragende Fachkompetenz, die Hartnäckigkeit und Leidenschaft des scheidenden Stadtbaudirektors. Insgesamt stand er 24 Jahre im Dienste der Stadt.

2. April

Erstmals schafft Judoka Michaela Baschin bei einem Weltcupturnier den Sprung in die Medaillentränge. In Spaniens Hauptstadt Madrid belegt die Vorzeigekämpferin der TSG-Judo in der Gewichtsklasse bis 48 kg den zweiten Platz.

8. April

Im Naherholungsgebiet Plattenwald wird auf Initiative von Werner Hettich ein Nordic-Walking-Zentrum mit drei ausgeschilderten Strecken zwischen 1,3 und 4,8 km eröffnet. Dafür

erhält Backnang als erste Kommune in Baden-Württemberg vom Verband der Nordic-Walking-Schulen den Titel zertifiziertes Zentrum. Sponsoren sind die Stadt, das Forstamt, die AOK und die Kreissparkasse.

9. April

Der gebürtige Backnanger Volleyballer Frank Bachmann hat beim italienischen Spitzenklub Itas Diatec Trentino angeheuert und spielt damit fortan in der wohl besten Liga der Welt.

11. April

Gegen 3 Uhr in der Nacht zum Montag bricht in der Gaststätte Lisboa in der Stuttgarter Straße ein Brand aus. Der Schaden wird auf 100 000 bis 150 000 Euro geschätzt.

16. April

Insgesamt 8 000 Runden laufen Schüler und Lehrer, Eltern und Freunde beim Sponsorenlauf der Schiller- und Pestalozzischule im Karl-Euerle-Stadion, um Geld für die Gestaltung des gemeinsamen Schulhofs zu sammeln.

17. April

Elf ehrenamtliche Hospizbegleiter werden in einem Gottesdienst in der Stiftskirche offiziell mit ihrer Aufgabe betraut. Die Männer und Frauen, die von den Dekanen Wolfgang Traub und Wolfgang Kraus gesegnet werden, ergänzen das Mitarbeiterteam im stationären Hospiz.

20. April

In einem besonderen Gedenkakt enthüllt OB Dr. Frank Nopper zwei Zusatztafeln an zwei Wegen im Biegel, die nach den Parlamentären Hermann Krimmer und Fritz Munz benannt sind. Sie waren am 20. April 1945 vom Volkssturm beauftragt worden, den Amerikanern als Parlamentäre ins Lautertal entgegenzugehen, um die Stadt vor einer drohenden Beschießung zu bewahren. Hermann Krimmer konnte den Auftrag erfüllen, der 42-jährige Schreinermeister Fritz Munz fuhr mit seinem Fahrrad auf eine Mine und verlor dabei sein Leben.

21. April

Die katholische Gesamtkirchengemeinde gründet eine Caritas-Stiftung, mit der künftig die Arbeit der Sozialstation unterstützt werden soll. Das Stiftungsvermögen beträgt 80 000 Euro. Der Bekleidungskonzern C & A eröffnet im Biegel eine neue Filiale mit 1 500 qm Verkaufsfläche.

Die frühere CDU-Stadträtin Hanne Rieger aus Waldrems feiert ihren 75-jährigen Geburtstag. Von 1975 bis 1998 gehörte sie dem Gemeinderat an und war auch viele Jahre ehrenamtliche Vertreterin des OB. Zudem war sie im Ortschaftsrat Waldrems, im Kirchengemeinderat und im Elternbeirat der Talschule tätig. Für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz wurde sie 1998 mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

22. April

Fritz Holzwarth feiert seinen 85. Geburtstag. 35 Jahre lang war der Gärtnermeister Bezirksvorsitzender der Gartenfreunde und über 50 Jahre Gartenfachberater in den Bezirken

Stuttgart, Heilbronn, Ludwigsburg und Backnang. 1991 wurde er zum Ehrenkreisgärtnermeister des Württembergischen Gärtnereiverbandes ernannt. Er erhielt außerdem den Ehrenteller der Stadt Backnang.

Im Rathaus wird die Ausstellung „Die Stunde Null in Backnang“ eröffnet. Insgesamt 50 Schautafeln zu den vier Schwerpunktthemen „Kriegsschäden und Besatzung“, „Der Neubeginn“, „Aufnahme von Flüchtlingen“ sowie „Erinnerung und Mahnung“ dokumentieren das lokale Geschehen in Backnang zum Ende des Zweiten Weltkriegs und den schwierigen Neubeginn.

23. April

Im Alter von 77 Jahren stirbt in Rodgau Dr. Erhard Behrbalk. Der im Jahr 1927 im Erzgebirge geborene Journalist trat 1977 als Pressereferent bei AEG-Telefunken in Frankfurt ein. Mit der Verselbständigung der ANT-Nachrichtentechnik wechselte er 1983 nach Backnang, wo er bis zu seinem Ruhestand 1993 blieb.

24. April

Backnang ist auf dem besten Weg die Hauptstadt des deutschen Kurzstrecken-Duathlons zu werden. Weit mehr als 3 000 Zuschauer strömen zur zweiten Auflage der Deutschen Meisterschaften. Im Eliterennen gewinnt bei den Männern Falk Cierpinsky aus Halle und bei den Frauen die Schweizerin Martina Krähenbühl vor Kathrin Petzold, die damit Deutsche Meisterin wurde.

Sebastian Krimmer ist der überragende Turner in der Altersklasse 15/16 bei den Kunstturn-Landesmeisterschaften. Er gewinnt den Titel im Zwölfkampf deutlich mit 99,15 Punkten. Auch in den Einzeln siegt er am Boden, Pauschenpferd, Barren und Reck. Mark Warbanoff, der für die TSG-Turnen in der Regionalliga turnt, gewinnt den Titel am Pauschenpferd bei den Aktiven.

Ursula Hegelmaier feiert ihren 85. Geburtstag. Die engagierte Jubilarin ist Mitbegründerin, Gründungsvorsitzende und Ehrenvorsitzende des Vereins Kinder- und Jugendhilfe. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde sie 1984 mit der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und 1995 mit dem Backnanger Teller ausgezeichnet.

28. April

Das Finanzamt Backnang befindet sich nach dem Umzug in den neu gestalteten Räumen der ehemaligen Spinnerei Adolff (Spinnerei 48). Damit ist die Behörde, die zuvor auf mehrere Gebäude verteilt war, erstmals an einem einzigen Ort untergebracht und verfügt über genügend Platz.

Der Gemeinderat beschließt den Umzug des Baudezernats in den Stiftshof. Dafür wird das ehemalige Finanzamt (Stiftshof 20) von der Doblinger AG käuflich erworben. Außerdem wird das ehemalige Polizeigebäude (Stiftshof 16) abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Schließlich soll noch das Amt für Familie, Jugend und Soziales in das ehemalige Gefängnis (Stiftshof 15) einziehen.

29. April

Die Tausschule bekommt beim Hauptschulpreis 2005 einen Sonderpreis für beispielhaftes Engagement. Dafür erhalten Schüler und Lehrer von Bundespräsident Horst Köhler eine Urkunde überreicht.

Mit einem Tag der offenen Tür werden die neue Räume des evangelischen Schuldekanats für

die Kirchenbezirke Backnang und Marbach im Gebäude Am Schillerplatz 11 der Öffentlichkeit vorgestellt.

5. Mai

Sechs Paare geben sich am symbolträchtigen 5. 5. 05 im historischen Rathaus das Jawort. Im Alter von 75 Jahren stirbt Erich Fritz aus Backnang-Strümpfelbach. Mit seinem Namen eng verbunden ist der Motorsport. Von 1974 bis 1998 war er Sportleiter des ADAC Württemberg. Außerdem war er viele Jahre Mitglied des Verkehrsausschusses der Stadt Backnang.

6. Mai

In der Oberen Walke wird mit dem Abbruch der ehemaligen Fabrikhallen der Fa. Fritz Häuser begonnen, um Platz für einen Lebensmittelmarkt zu schaffen. Auf dem Schulgelände der Schickhardt-Realschule werden die 120 Teilnehmer der „Tour de Schickhardt“ begeistert empfangen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens ihrer Schule waren Schüler, Eltern und Lehrer mit dem Fahrrad auf der Europäischen Kulturstraße Heinrich Schickhardt unterwegs.

7./8. Mai

Das Tausgymnasium mit Christine Blume, Carina Frey und Tobias Koppisch wird in Stuttgart Deutscher Meister im Englischen Debattieren. Das dreiköpfige Team des Max-Born-Gymnasiums landete auf Platz vier. Trotz Wetterkapriolen zieht das 3. Kultur- und Shopping-Weekend wieder zahlreiche Besucher in die Backnanger Innenstadt.

13. Mai

OB Dr. Frank Nopper eröffnet die erste Erdgastankstelle der Murrmetropole in der Aspacher Straße. Gleichzeitig wird das landesweit erste, mit Abgas betriebene Polizeiauto in Betrieb genommen.

14. Mai

Seinen 80. Geburtstag feiert Heinz Rauscher. 1986 wurde er als Rektor der Pestalozzischule in den Ruhestand verabschiedet. Rauscher hat mehrere Beiträge für das Backnanger Jahrbuch über die Geschichte des Schulwesens in Backnang geschrieben.

15. Mai

Sebastian Krimmer gelingt bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend der große Wurf. Der Backnanger TSG-Sportler holt in Berlin am Pauschenpferd die Silbermedaille. Er wurde zudem Vierter beim Sprung und Fünfter am Reck.

17. Mai

Im Helferhaus wird die Ausstellung „Deutsche Münzen – Von der Reichsgründung bis zur D-Mark“ eröffnet. Dabei werden Münzen aus der bedeutenden Münzsammlung des Backnangers Eugen Bort gezeigt, die der Stadt Backnang nach dem Tod des Sammlers gestiftet worden

war.

29. Mai

In der Techniksammlung wird die Ausstellung „Mechanische Rechenmaschinen – 1910 bis 1970“ eröffnet.

31. Mai

Bei einer Gartenparty anlässlich des 40-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel im Berliner Schloss Charlottenburg trifft Jörg Balle Bundespräsident Horst Köhler. Der Großvater von Jörg Balle, Franz Balle, war 1953 Lehrer des jungen Horst Köhler in Backnang. Nach dem Umzug der Familie Köhler nach Ludwigsburg, schrieb Franz Balle einen Brief an die Schulbehörde, in dem er den Eltern ans Herz legte, ihren aufgeweckten Sohn aufs Gymnasium zu schicken. Damit war der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt.

1. Juni

In der Abfallwirtschaft beginnt eine neue Zeitrechnung: Ab heute darf kein unbehandelter Restmüll mehr auf Deponien abgelagert werden. Für den Rems-Murr-Kreis heißt dies, der Restmüll wird künftig zur Verbrennungsanlage nach Stuttgart gekarrt und dort verbrannt.

3. Juni

In der Stadtbücherei wird die Ausstellung „Die Römer im Rems-Murr-Kreis“ eröffnet. Die Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Archivare und Museumsleiter im Rems-Murr-Kreis (Agamus) wird durch Exponate ergänzt, die aus dem Fundus des Heimat- und Kunstvereins stammen.

9. Juni

Die Bürgerinitiative „Rettet den Stiftshof“ sammelt Unterschriften, um den Abriss des ehemaligen Polizeigebäudes auf dem Stiftshof zu verhindern. Das intakte Gebäude soll einem überdimensionierten Neubau weichen, der zudem die Ansicht des historischen Kameralamtsgebäudes (Torbogengebäude) stark beeinträchtigt. Die Initiative schlägt kostengünstigere Alternativen vor.

10. Juni

Mit einem Festakt im Gemeindezentrum der Matthäuskirche feiert die Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle Backnang ihr 25-jähriges Bestehen.

11. Juni

In einem Mehrfamilienhaus in der Südstraße wird eine 30-jährige Frau mit mehreren Messerstichen im Oberkörper tot aufgefunden. Sie wurde vermutlich Opfer eines Familiendramas.

12. Juni

Ruth Schmidt-Brücken feiert ihren 85. Geburtstag. Geboren in Schwetzingen, kam sie mit ihrer Familie 1958 nach Backnang. Ab 1960 gab sie an verschiedenen Backnanger Schulen Sportunterricht. Von 1968 bis 1984 gehörte sie als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an. Außerdem war sie lange Jahre Gaukinderturnwartin und bei der TSG-Tennis sowie im Backnanger Karnevalsclub engagiert.

14. Juni

Im Alter von 75 Jahren stirbt Willi Mögle. Über 50 Jahre stand er in Diensten der Firma Kaelble. 1977 wurde er zum Betriebsleiter des Werks 2 in der Maubacher Höhe ernannt. Mögle war auch ein früher Förderer und Mitarbeiter in der Techniksammlung. Auf dem Dach der Max-Eyth-Realschule wird eine Photovoltaikanlage einer Betreibergemeinschaft in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Leistung von 22 kW auf einer Modulfläche von circa 160 qm.

16. Juni

Nach 40 Jahren schließt aus Kostengründen der DRK-Ortsverein seine Kleiderkammer in den angemieteten Räumen auf dem Dibag-Gelände.

18. Juni

16 Personen werden bei einem Empfang in der Villa Breuninger von OB Dr. Frank Nopper für ihre verdienstvolle Arbeit in den Sportvereinen der Stadt geehrt.

Christa Elser wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Sie gehörte von 1980 bis 2004 dem Backnanger Gemeinderat an, von 1988 bis 2004 war sie Vorsitzende der SPD-Fraktion. Ihre kommunalpolitische Kompetenz bringt sie zudem im Kreistag ein, in dem sie seit 1984 einen Sitz hat.

Bei strahlendem Sonnenschein und 24 Grad findet auf dem Marktplatz das achte Classic-Ope(r)n-Air unter der Leitung von Rainer Roos statt.

23. Juni

Die Gemeinderatsfraktionen verabschieden eine gemeinsame Resolution zum Thema Stiftshof. Trotz des Protests der Bürgerinitiative und der Bürgerschaft (1 700 Unterschriften in wenigen Tagen) halten die Gemeinderäte am Abriss des ehemaligen Polizeigebäudes und dem Neubau fest. Die Bürgerinitiative „Rettet den Stiftshof“ sieht nach zwei Gesprächen mit OB Dr. Frank Nopper keine Chance mehr, den Abriss zu stoppen.

24. Juni

„Ihr glaubet net, was en oin nei goht, wens nex kostet“. Mit diesem Spruch wird der Freibierauschank beim 35. Straßenfest eröffnet. Die Backnanger feiern ihre „Nationalfeiertage“ bis Montag abend.

Seinen 85. Geburtstag begeht Dr. Gerhard Haag. Er wurde 1960 kaufmännischer Leiter des damaligen Telefunken-Bereichs Anlagen, Weitverkehr und Kabeltechnik. Bis 1983 war er im AEG-Telefunken-Konzern beschäftigt, zuletzt als Generalbevollmächtigter. Haag war lange Zeit Vorsitzender des Elternbeirats des Max-Born-Gymnasiums. Besonders engagierte er sich bei der Renovierung des Gotischen Chors St. Michael im Backnanger Stadtturm.

26. Juni

Mojo Rising heißt der Sieger des Nachwuchsfestivals 2005 anlässlich des Backnanger Straßenfestes. Mit einer raffiniert interpretierten Version des Titels „Maniac“ sammelt die Band aus Karlsruhe bei der Jury die meisten Punkte.

Das Jungseniorenteam der TSG-Tennis schafft mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

30. Juni

Mit dem Abbruch des ehemaligen Polizeigebäudes im Stiftshof wird begonnen. Es wird durch einen Neubau ersetzt, in dem Teile des Baudezernats untergebracht werden sollen.

2. Juli

Der aus der Jugendstilzeit stammende sog. „Elisenhof“ in der Röntgenstraße soll saniert werden. Die Fa. Fuhrmann & Benignus GmbH will das Gebäude attraktiver machen und sieben Eigentumswohnungen schaffen.

„Kulturgut“ nennt sich ein neuer Förderverein für Kultur auf dem Hofgut Hagenbach. Dort sollen künftig Jazz-Konzerte, Kabarett, Buchpräsentationen und Lesungen sowie Weinpräsentationen mit Musik durchgeführt werden.

Mit einem Festabend feiert der Rotary Club Backnang-Marbach im Bürgerhaus sein 25-jähriges Bestehen.

3. Juli

Die Christkönigskirche feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen Gemeindefest.

Die Wasserballmannschaft der TSG Backnang wird mit einem 10:7 Sieg gegen den SSV Ulm baden-württembergischer Pokalsieger.

4. Juli

Nach einem Beschluss des Umweltausschusses des Rems-Murr-Kreises bleibt der Recyclinghof in Backnang erhalten.

5. Juli

In der Grabenstraße eröffnet ein Rewe-Markt. Damit bleibt die Nahversorgung der Backnanger Innenstadt gesichert.

8. Juli

Bei strahlendem Sonnenschein feiert die Talschule ihr 40-jähriges Bestehen.

10. Juli

Bei den baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften gewinnt Alexandra Kiechle überraschend den deutschen Jahn-Neunkampf.

Bei perfekten äußeren Bedingungen findet die 20. Murregatta des Backnanger Jugendzentrums statt, an der insgesamt 48 Boote teilnehmen.

17. Juli

Unter dem Motto „Backnang schillert“ findet anlässlich des Schillerjahres auf dem Schillerplatz eine open-air-Veranstaltung statt, bei der Kurzaufführungen verschiedener Stücke des berühmten Dichters sowie Vortrag und Rezitation aus seinen Werken dargeboten werden.

22. Juli

Hans Bruss wird vom Gemeinderat zum neuen Leiter des Stadtbauamtes gewählt. Er tritt die Nachfolge von Rudolf Eisgruber an.

CDU-Stadtrat Volker Müller erhält als erster Backnanger Stadtrat das goldene Verdienstzeichen des Städtetags verliehen.

24. Juli

Im Rahmen des Sommerfestes der Matthäusgemeinde wird die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindezentrums offiziell in Betrieb genommen.

27. Juli

Der Internetauftritt der Stadt wurde komplett überarbeitet und bietet eine Vielzahl neuer Funktionen, eine übersichtliche Navigation und ein modernes Design. Außerdem werden nun elektronische Bürgerdienste angeboten, mit deren Hilfe man auf interaktivem Wege Meldeauskünfte, Meldebestätigungen und Steuerkarten beantragen kann.

28. Juli

In einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung der Gemeinderäte von Backnang und Aspach wird Thomas Bernlöhr mit überzeugender Mehrheit zum neuen Wirtschaftsförderer gewählt. Er soll sich schwerpunktmäßig mit der Vermarktung des Industrie- und Gewerbegebiets Lerchenäcker beschäftigen.

Grünes Licht erteilt der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung der Bürgerschaftserhöhung für die TSG-Tennis. Nun kann das Sanierungskonzept für den in Finanznöten steckenden Club umgesetzt werden.

Dr. Rolf Königstein, Lehrer am Max-Born-Gymnasium, tritt in den Ruhestand. Er hatte in Tübingen die Fächer Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde studiert. Seit 1973 war er am Backnanger Gymnasium tätig. Ende der 1990er Jahre hatte Königstein mit einer wissenschaftlichen Arbeit über den Backnanger NSDAP-Kreisleiter Alfred Dirr promoviert.

31. Juli

Die Judokas der TSG Backnang gewinnen bei den württembergischen Meisterschaften in Bietigheim vier Gold- und drei Silbermedaillen.

1. August

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Backnang, Jörg Rentschler, geht nach fast 30-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

7. August

In Überlingen am Bodensee sichern sich Holger Böhme aus Backnang und sein Partner

Sebastian Winter zum dritten Mal in Folge den baden-württembergischen Meistertitel im Beachvolleyball.

12./13. August

Das erste Traumzeit-Open-Air-Festival im Freithof kann wegen des unbeständigen Wetters nur mit Unterbrechungen stattfinden, schlägt aufgrund der gezeigten Darbietungen und des stimmungsvollen Ambientes die Besucher jedoch trotzdem in seinen Bann.

14. August

Der 17-jährige Christopher Hettich wird in Krefeld Deutscher Meister im Triathlon der A-Jugend. Außerdem gewinnt er mit der württembergischen Mannschaft seinen zweiten Titel.

17. August

Auf Schloss Katharinenhof bei Strümpfelbach finden die 3. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Hartmut Jenner von der Kärcher GmbH aus Winnenden hält den Gastvortrag zum Thema: „Erfolgsfaktoren für international agierende mittelständische Unternehmen“.

18. August

Neuer Präsident des Lions Club Backnang ist Berthold Schenk Graf von Stauffenberg. Er stellt sein Lions-Jahr unter das Motto „Wir und die Welt“.

24. August

Charlotte Matzke feiert ihren 100. Geburtstag im Alters- und Pflegeheim Staigacker. Sie stammt aus der Mark Brandenburg und kam 1946 nach Backnang.

25. August

Nach seinem Gastspiel in Italien kehrt der aus Backnang stammende Volleyball-Nationalspieler Frank Bachmann in die deutsche Bundesliga zurück. Er spielt künftig für die SG Eltmann.

26./29. August

Auch das zweite Backnanger Weindorf in der Oberen Vorstadt lockt wieder zahlreiche Besucher an.

3. September

Kurz nach ihrem 95. Geburtstag stirbt Verlegerin Liesel Stroh, die frühere Geschäftsführerin und Gesellschafterin der Stroh Druck und Medien GmbH. Sie war zeit Lebens mit der Backnanger Kreiszeitung verbunden und nach dem Zweiten Weltkrieg wesentlich am Wiederaufbau des Familienunternehmens beteiligt. Bis in die 1990er Jahre war sie noch im Betrieb tätig und nahm bis zuletzt regen Anteil am betrieblichen Geschehen.

4. September

Dr. Helmut Serve feiert seinen 80. Geburtstag. Bereits von 1953 bis 1955 war er Assistentenarzt im Kreiskrankenhaus Backnang, ehe er dann von 1960 bis 1990 als Kinderarzt in Backnang arbeitete.

7. September

Fünf Experten des Backnanger THW-Ortsverbandes machen sich auf den Weg nach New Orleans, wo sie helfen sollen, die Schäden des Hurrikans Katrina zu beseitigen. Der Einsatz soll vier Wochen dauern.

9. September

In der Backnanger Innenstadt findet die 10. Ausgabe des Kinderfestes statt.

12. September

Die von der Fa. Fuhrmann & Benignus GmbH aufwändig sanierte „Villa Rutsch“ in der Erbstetter Straße wird offiziell eingeweiht.

14. September

Horst Höhl übernimmt die Patenschaft für den Bahnhof in Maubach. Der 54-Jährige kümmert sich künftig ehrenamtlich um Schäden und Verunreinigungen an der S-Bahnstation.

15. September

Seinen 90. Geburtstag feiert Günter Gebauer. Von 1948 bis 1980 arbeitete er bei der AEG-Telefunken und war anschließend 22 Jahre lang ehrenamtlich als Schatzmeister für den Verein Altenhilfe tätig, dessen Ehrenmitglied er seit 2003 ist.

Der 65 Meter lange Anbau am Schweizerbau in der Annonaystraße wird dem Erdboden gleichgemacht, um Platz für neue Parkplätze zu schaffen.

18. September

Der Gmünder CDU-Abgeordnete Norbert Barthle erringt zum dritten Mal das Direktmandat im Wahlkreis 270 Gmünd/Backnang. Über die Landesliste zieht der Backnanger SPD-Abgeordnete Christian Lange ebenfalls für eine weitere Legislaturperiode ins Parlament ein. Bei den Erststimmen legte Barthle deutlich zu, während Lang an Stimmen verlor.

In der Innenstadt findet das erste Backnanger Kaelble-Oldtimertreffen statt. Aus diesem Anlass reisen Besitzer alter Kaelble-Lastwagen und -Zugmaschinen aus ganz Deutschland an und fahren unter großer Beteiligung der Bevölkerung im Korso durch die Stadt. Auch Fahrzeuge anderer Hersteller wie Büsing, MAN, Magirus Deutz und Mercedes sind zu sehen. In der Kaelble-Halle in der Mühlstraße findet die Ausstellung „110 Jahre Kaelble“ statt.

21. September

Der Backnanger Geschäftsmann Kurt Dinkelacker feiert seinen 70. Geburtstag. Er gehörte 35 Jahre lang dem Aufsichtsrat der Volksbank Backnang an, davon 15 Jahre als Vorsitzender.

27. September

In der Stadtbücherei wird eine Ausstellung zum Leben und Werk von Wolle Kriwanek, dem Schwabenrocker aus Backnang, eröffnet.

1. Oktober

Mit Victoria Stumpf nimmt erneut eine Schülerin des Max-Born-Gymnasiums an einer Debating-Weltmeisterschaft teil. Damit stellt die Schule im dritten Jahr in Folge ein Mitglied im deutschen Nationalteam.

2. Oktober

Drei Tage lang ist Backnang Mittelpunkt für rund 300 Magier aus 17 Nationen. Sie treffen sich zum Kongress „Magic Days“ im Bürgerhaus. In zwei Galas lassen sich dann sowohl Kongressteilnehmer als auch ein öffentliches Publikum bei „Best of Variete“ und „Welt der Illusion“ bezaubern.

7. Oktober

Die Backnanger Tafel feiert ihr zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit wurden knapp 2 000 Einkaufsausweise für Bedürftige ausgestellt, die sich in dem Geschäft in der Eduard-Breuninger-Straße preiswert mit Lebensmitteln eindecken können.

Das Caritas-Zentrum Backnang feiert mit einem Festakt im Bürgerhaus sein 25-jähriges Bestehen.

8. Oktober

Der TSG-Musikzug begeht sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festabend in der Hagenbachsporthalle.

Die Max-Eyth-Realschule feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Tag der Begegnung und präsentiert dabei ihr großes Arbeits- und Leistungsspektrum.

11. Oktober

Die Tanzschule Bayerle-Auchter kann ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Sie wurde 1980 in der Eduard-Breuninger-Straße gegründet und zog acht Jahre später in das Gebäude Burgplatz 8 um, wo sie heute immer noch residiert.

13./14. Oktober

In der Gewerblichen Schule finden die 2. Backnanger IT- & Softwaretage statt. Unter dem Motto „Lösung durch vernetzte Kompetenz“ präsentieren 14 Mitgliedsfirmen des Unternehmensnetzwerk BITZ (Backnanger Innovations- & Telecommerce Zentrum) ihr umfangreiches Leistungsspektrum.

15. Oktober

Die Buchhandlung Schwanen, die sich seit 1990 in der Schillerstraße 9 befindet, kann auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

20. Oktober

Die Landschaftsarchitekten Dagmar Renée Verdyck und Dr. Stefan Gugenhan gewinnen den Wettbewerb zur Neugestaltung des Stiftshofes. Er soll im Verlauf des Jahres 2006 um- und ausgebaut werden. Die Kosten für die Stadt werden auf 200 000 Euro geschätzt.

21. Oktober

Mit einem offiziellen Festakt beginnen die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des städtischen Jugendhauses, dem Treffpunkt 44. Ausgelassen feiern die Jugendlichen und jung Gebliebenen das gesamte Wochenende in der Erbstetter Straße den runden Geburtstag.

22. Oktober

Mit einem großen Festakt nimmt die Freie Waldorfschule ihren Bau in der Hohenheimer Straße offiziell in Betrieb. Zugleich stellt sich die Einrichtung, deren Einzugsgebiet von Waiblingen bis Spiegelberg und Murrhardt reicht, der Öffentlichkeit vor. Viel Lob gibt es für die Architektur mit ihrem Anklang an skandinavische Feriendörfer.

Wenige Tage nach der Max-Eyth-Realschule begeht auch die Schickhardt-Realschule ihr 40-jähriges Bestehen: Unter den 140 Besuchern des Festaktes in der Aula der Mörikeschule sind zahlreiche Ehrengäste. Am Nachmittag wird mit verschiedenen Aktionen unter dem Motto „Gläserne Schickhardt“ im Schulhof weiter gefeiert.

Michaela Baschin verteidigt ihren Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Judokas erfolgreich. Das Aushängeschild der TSG-Judo setzt sich in der Klasse bis 48 kg in souveräner Manier durch.

23. Oktober

Der Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche feiert mit einem Jubiläumsgottesdienst sein 100-jähriges Bestehen.

25. Oktober

Marconi wird verkauft. Der schwedische Telekomriese Ericsson wird das Ausrüstungsgeschäft und Teile der Services für einen Kaufpreis von 1,2 Milliarden Euro übernehmen. Was die neue Entwicklung mittelfristig für den Standort Backnang bedeutet, ist noch vollkommen unklar.

Der Backnanger Gänsebrunnen mit der „Gänseliesel“ wird mit Hochdruckreinigern der Fa. Kärcher gesäubert. Damit löst Kärcher-Chef Hartmut Jenner ein Versprechen ein, dass er OB Dr. Frank Nopper anlässlich der Backnanger Wirtschaftsgespräche im August gegeben hatte.

26. Oktober

Durch den Rückzug des JC Wiesbaden bleiben die Judo-Frauen der TSG um Marion Baschin weiterhin erstklassig, obwohl sie sportlich aus der ersten Bundesliga abgestiegen waren.

29. Oktober

Der frühere Erste Bürgermeister Walter Schmitt erhält für sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

29./30. Oktober

Strahlender Sonnenschein lockt beim 19. Gänsemarkt große Menschenmassen in die Backnanger Innenstadt. Im Rahmen des traditionellen Marktes wird auch die neue Freitreppe zwischen Graben- und Uhlandstraße ihrer Bestimmung übergeben.

31. Oktober

Die zweite Kinderuni Plus geht u. a. der baden-württembergischen Vergangenheit auf den Grund. 70 Kinder nehmen an der Veranstaltung teil, die sich mit Heimatgeschichte sowie Königen und Herzögen beschäftigt.

7. November

Die Weichen für den S-Bahn-Ringschluss zwischen Backnang und Marbach sind jetzt doch noch gestellt worden. Bei einem Gespräch im Verkehrsministerium gibt es grünes Licht für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen, die als Voraussetzung für den Ringschluss Marbach-Backnang gilt.

8. November

Mit Jubiläumsfeier und Ausstellung in der Kreissparkasse feiert die Arbeitsgemeinschaft Sprachförderung nach dem Denkendorfer Modell ihr 25-jähriges Bestehen. Das Gerber-Symbol von Oskar Kreibich wird von seinem Schattendasein in der Annonayanlage befreit und bekommt einen exponierten Platz mitten im neuen Kreisel vor dem Hallenbad.

9. November

Zwei große touristische Hinweisschilder weisen seit heute auf der B 14, jeweils kurz vor dem Murrtaalviadukt, auf die Historische Altstadt von Backnang hin, die vom Viadukt gut zu erkennen ist.

10. November

Stefanie Tränkle ist neue Vorsitzende des Backnanger Jugendzentrums und tritt damit die Nachfolge von Benjamin Wich an, der dieses Amt zwei Jahre inne hatte.

12. November

Unter der Gesamtleitung von Ulrich Schielke und Gabriele Traub findet bis 19. November die sechste Backnanger LiteraTour für Kinder und Jugendliche, eine der ganz großen Literaturwochen in Deutschland, statt.

17. November

Der ehemalige Kinderarzt Hans Fredrich feiert seinen 70. Geburtstag. Bis 2002 übte er über 30 Jahre seinen Beruf in Backnang aus und war nebenher noch in zahlreichen Ehrenämtern tätig.

Das zehnjährige Bestehen feiert die Dialog AG Distribution and Logistics. Das in Backnang im ehemaligen Hauptgebäude der Firma Adolff ansässige Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren als Logistikspezialist im Konsumgüterbereich einen Namen gemacht und zählt heute nach eigenen Angaben zu den Marktführern in der Branche.

19. November

Die Stadträtin Christa Breuninger feiert ihren 70. Geburtstag. Seit 1989 gehört sie der CDU-Fraktion im Backnanger Gemeinderat an. Ihr besonderes Engagement gilt der Jugend- und Altenarbeit. So ist sie u. a. Vorsitzende des Vereins Altenhilfe.

Im Helferhaus wird eine Ausstellung mit Werken der Künstlergemeinschaft Brücke eröffnet, die vor 100 Jahren in Dresden gegründet wurde. Da sie die einzige Ausstellung dieser Art in Baden-Württemberg ist, übernahm sogar Ministerpräsident Günther Öttinger die Schirmherrschaft.

20. November

Kurt Haug feiert seinen 70. Geburtstag. Er war lange Zeit an leitender Stelle im Kraftsportverein und der Schützengilde Backnang ehrenamtlich tätig. In seiner Spezialdisziplin Vorderladergewehr reicht die Kette seiner Erfolge über die württembergischen Landesmeisterschaften hinaus bis zur Weltmeisterschaft 1971 in Frankreich.

Der neue Kreisverkehr in der Annonaystraße/Gartenstraße wird in Betrieb genommen. Er wurde im Zusammenhang mit dem Neubau eines Lidl-Marktes in der Oberen Walke errichtet. Die Kosten hat die Firma Lidl übernommen.

21. November

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass in diesen Tagen der Planfeststellungsbeschluss für den zweiten Abschnitt der B 14 Winnenden-Backnang erlassen wird. Gegenstand des Beschlusses ist der 7,5 km lange Neubau der B14 von Leutenbach bis Backnang-West.

22. November

Beim 137. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus wird der 13. Band des Backnanger Jahrbuchs der Öffentlichkeit übergeben. Außerdem stellt Professor Dr. Burkhard Oertel den vierten und letzten Band des Backnanger Ortssippenbuchs vor. Damit hat das Forschungsprojekt, das bereits seit Mitte der 1990er Jahre läuft, seinen Abschluss gefunden. Nun sind sämtliche Kirchenbuchaufzeichnungen von 1599 bis ins späte 19. Jh. erschlossen und für alle interessierten Familienforscher leicht zugänglich.

24. November

In einer gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Technik und Umwelt wird beschlossen, die ehemalige Schlossküche (später Gefängnis) auf dem Stiftshof zu erwerben. Zum Finanzausgleich wird das Stadthaus an die Fa. Fuhrmann & Benignus GmbH verkauft. Die bisherigen Amtsstuben des Stadthauses sollen zu Wohnungen umgebaut werden.

26./27. November

Insgesamt 80 Stände locken Tausende von Besuchern beim 24. Weihnachtsmarkt in die festlich beleuchtete Innenstadt.

27. November

Die Backnanger Jugendmusikschule feiert ihren 30. Geburtstag. Einen wichtigen Satz spricht Runar Emilsson, der Leiter der Jugendmusikschule: „Musik ist alles, was man nicht zum Überleben braucht, aber zum Leben“. Für eine leichte „Moll“-Stimmung sorgen Raumfragen wegen geplanter Sparmaßnahmen.

1. Dezember

Als Würdigung für ihr bürgerschaftliches Engagement bekommen Mitglieder des Fördervereins Gotischer Chor und der Regionalgruppe des Schwäbischen Heimatbundes von OB Dr. Frank Nopper Urkunden überreicht.

Bei der Gründungsversammlung des Partnerschaftskomitees Chelmsford-Backnang werden Hermann Franz zum Vorsitzenden, Christa Breuninger zur Stellvertreterin, Patricia Tränkle zur Schriftführerin und Ursula Hefter-Hövelborn zur Kassierin gewählt.

5. Dezember

Die Außenstelle Backnang des Geschäftsbereiches Vermessung und Flurneuordnung des Rems-Murr-Kreises zieht um. Nach mehr als 50 Jahren in der Scheffelstraße 8 bezieht das frühere eigenständige Amt in der Eugen-Adolf-Straße 120 seine neuen Räume. 34 vermessungstechnische Fachkräfte sind dann in der ehemaligen Waldorfschule untergebracht.

9. Dezember

Heinz Scheibner feiert seinen 85. Geburtstag. Der in Westpreußen Geborene lebt seit 1954 in Backnang und gehört seit 1963 der hiesigen Schützengilde an, für die er im Lauf der Jahre in zahlreichen Positionen ehrenamtlich tätig war.

12. Dezember

Dietrich Vonhoff, Geschäftsführer und langjähriger Produktionsleiter der Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege, wechselt zum Jahresende in ein größeres Sozialunternehmen in Ludwigsburg. Sein Nachfolger als Geschäftsführer wird Diplomingenieur Carlo Noé.

Die neue Lidl-Filiale in der Gartenstraße 62 öffnet ihre Pforten.

14. Dezember

Die Modernisierung des Kreißsaalbereichs im Kreiskrankenhaus Backnang ist fast vollständig abgeschlossen. Neue Räumlichkeiten in ansprechendem Ambiente und mit moderner medizinischer Ausstattung bieten werdenden Müttern und ihren Familien vielfältige Möglichkeiten für eine sanfte und natürliche Geburt.

15. Dezember

Dr. Roland Idler erhält in der Villa Reitzenstein von Ministerpräsident Günther Oettinger für sein ehrenamtliches Engagement in zahlreichen Funktionen das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse überreicht.

18. Dezember

Der 22-jährige Torsten Popp, der für die TSG-Tennis in der Württembergliga spielt, siegt bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Isernhagen im Finale gegen Tobias Kamke aus Hamburg.

19. Dezember

Die Volksbankfiliale im Seehofweg wird von einem bewaffneten Mann überfallen, der mehrere tausend Euro erbeutet.

23. Dezember

Die Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ ist wieder ein großer Erfolg. Der bisherige Spendenerlös von 50 000 Euro wird von Verleger Werner Stroh an verschiedene Organisationen übergeben.

27. Dezember

Mit einem 14-tägigen Jubiläumsverkauf feiert der Schuh-Fachmarkt „Schuh-Profi“ in Waldrems, eine Filiale der alteingesessenen Schuh-Boss GmbH, sein 25-jähriges Bestehen.

31. Dezember

Beim 20. Silvesterlauf in der Backnanger Innenstadt gewinnen der Vorjahressieger Markus Brucks (Rechberghausen) bei den Männern und Tina Herklotz (Waiblingen) bei den Frauen.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2005 insgesamt 98 Einsätze.

Einwohnerzahl: 36 515, davon 17 955 männlich und 18 560 weiblich.

Backnanger Stadtchronik 2006

Von Heiner Kirschmer

7. Januar

Im Alter von 95 Jahren stirbt in Altenstadt bei Schongau Karl Kiefer, der mehr als fünf Jahrzehnte bei der TSG Backnang als aktiver Sportler, Trainer und Turnwart engagiert war. Für seine vielen Verdienste erhielt Kiefer zahlreiche Auszeichnungen.

8. Januar

Im Alter von 68 Jahren stirbt Bankdirektor i. R. Werner Göppinger. Sein Name ist eng mit der Volksbank Backnang verbunden, in der er bis ins Jahr 2000 fast vier Jahrzehnte, davon 17 Jahre als Vorstandsvorsitzender, tätig war. Durch verschiedene Fusionen mit anderen Banken gelang ihm in der Zeit die erfolgreiche Bündelung der genossenschaftlichen Kräfte im Backnanger Raum. Göppinger war darüber hinaus 25 Jahre Vorstand des Backnanger Haus- und Grundeigentümergevereins und gehörte 20 Jahre lang dem Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Backnang an.

11. Januar

Die Stadtführungen werden immer beliebter. Im Jahr 2005 wurden 14 allgemeine Stadtführungen und 18 Sonderführungen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl stieg von 297 Teilnehmern im Jahr 2004 auf 469 Personen im Jahr 2005.

12. Januar

Heftige Schneefälle sorgen für zahlreiche Verkehrsunfälle im Rems-Murr-Kreis. 19 Unfälle mit zwei Leichtverletzten und etwa 87 000 Euro Sachschaden werden registriert.

13. Januar

Beim 42. Neujahrsempfang der Stadt Backnang erhofft sich OB Dr. Frank Nopper für das Jahr 2006 einige städtebauliche Weichenstellungen. Insbesondere in den Bereichen Schweizer-Bau, altes Postareal, Stadthaus und Obstmarkt könnte sich einiges tun. Auch das Thema Hochschulstandort bringt er zur Sprache. Backnang soll Vorlesungsstandort der Berufsakademie Stuttgart werden und die Studiengänge Informationstechnik mit der Vertiefungsrichtung Telekommunikation sowie Technischer Finanzwirt für Banken und Unternehmen anbieten. Außerdem werden zwei verdiente Bürger mit dem Ehrenteller der Stadt Backnang ausgezeichnet: Anton Hippich gehört zu den Wegbereitern der Kontakte zur ungarischen Partnerstadt Bácsalmás, Karl-Heinz van der Lubbe war vier Jahrzehnte lang in verschiedensten Funktionen beim FC Viktoria tätig, deren Ehrenvorsitzender er ist.

16. Januar

Viele Arztpraxen bleiben geschlossen. Die niedergelassenen Ärzte protestieren damit gegen die „zunehmende Drangsalierung und Bürokratisierung“. So formuliert es der Vorsitzende der Ärzteschaft Backnang, Dr. Clemens Krass, bei einer Versammlung von Ärzten und Praxismitarbeiterinnen im Bürgerhaus.

Die Sanierung des Gotischen Chors und des Turmschulhauses durch die Architekten Johannes

und Christoph Manderscheid wird beim Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichnet. In der Begründung heißt es: „Die kraftvolle, plastische Gestaltung der freistehenden Fluchttreppe, die kein notwendiges Übel sein will, sondern ein eigenständiger Beitrag zur Baukunst in unserer Zeit, hat viele kontroverse Diskussionen ausgelöst. Die Fokussierung auf die Treppe lenkt leider ab von der sensiblen Restaurierung des Gotischen Chors und der hervorragenden Sanierung des Turmschulhauses. Dort verbindet der Architekt mit großem Respekt alte Bausubstanz mit neuer Technik und heutigem Materialverständnis. Trotz der Änderungen, die eine andere Handschrift zeigen, ist ein Gesamtwerk entstanden, das die Vergangenheit ehrt und gleichzeitig auf beachtliche Weise den Geist unseres Jahrhunderts ausdrückt“.

25. Januar

Ericsson hat die Marconi-Übernahme jetzt abgeschlossen. Wesentliche Bereiche des Telekommunikationsgeschäfts einschließlich des Marconi-Standorts Backnang sind damit in die Hände des schwedischen Technologie-Konzerns übergegangen. Die Akquisition, die auch den Backnanger Betrieb mit einschließt, tritt rückwirkend zum 1. Januar in Kraft. Sitz der deutschen Ericsson GmbH, die bislang 1600 Mitarbeiter zählte, ist Düsseldorf. Der Deal hat den weltgrößten Netzwerkausrüster knapp 1,8 Milliarden Euro gekostet.

26. Januar

Der Backnanger Gemeinderat wählt den gebürtigen Brandenburger Ralf Lewenhardt zum neuen Pächter für die Gastronomie im Bürgerhaus. Außerdem beschließt das Gremium den Bau eines Seniorenzentrums in Waldrems durch die Kreisbaugesellschaft Waiblingen und die Baugenossenschaft Backnang. Es sollen 48 Pflegeplätze geschaffen werden, die die Stiftung Alten- und Pflegeheime Staigacker und Wildberg im Rahmen eines langfristigen Mietvertrags als Betriebsträger übernimmt.

Der ehemalige Vorsitzende der AOK im Rems-Murr-Kreis, Karl Holdik, stirbt im Alter von 80 Jahren. Er war insgesamt 42 Jahre im Dienst der AOK und 1974 maßgeblich an der Fusion der Ortskrankenkassen Waiblingen, Backnang, Schorndorf und Welzheim zur AOK Rems-Murr beteiligt.

31. Januar

Mit der Gentner-Kleidung und dem Autohaus Striebel melden zwei alteingesessene Betriebe Insolvenz an. Insgesamt sind 50 Arbeitsplätze betroffen.

Dieter Breithaupt ist neuer Vorsitzender der TSG-Dachorganisation, die über 6 300 Sportler vertritt. Er wird Nachfolger des verstorbenen Willi Müller.

1. Februar

Mit einem beträchtlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit startet der Arbeitsmarkt im Rems-Murr-Kreis in das Jahr 2006. Die Arbeitslosenquote erreicht einen Wert von 6,7% im gesamten Landkreis und 7,6% in Backnang.

2. Februar

Die telent GmbH und Ericsson schließen zwei Verträge über die künftige Zusammenarbeit. telent ist aus dem Produktbereich Integrated Systems von Marconi hervorgegangen und beschäftigt an ihrem Hauptsitz in Backnang etwa 80 Mitarbeiter. Das Unternehmen realisiert

und betreut Kommunikationsnetze für Behörden und Ministerien. So ist telent beispielsweise für die Infrastruktur des Mauterfassungssystems Toll Collect zuständig. Die geschlossenen Verträge regeln die gegenseitige Lieferung von Geräten und Produkten.

3. Februar

Rudolf Felger feiert in Sindelfingen seinen 70. Geburtstag. Der aus Backnang stammende Jubilar war ein erfolgreicher Leichtathlet und übernahm nach seiner aktiven Laufbahn zahlreiche Ehrenämter im Sportbereich. In Backnang saß Felger elf Jahre im Gemeinderat und war stellvertretender TSG-Vorsitzender.

8. Februar

Erneut ein großer Erfolg war die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ im Jahr 2005, die nun abgeschlossen ist. Fast 83 000 Euro sind auf den beiden Hilfskonten eingegangen. Bereits vor Weihnachten konnten 55 000 Euro an wohltätige Organisationen und Institutionen übergeben werden. Nun werden weitere 25 000 Euro verteilt. Die Spenden gehen an das Stationäre Hospiz Backnang, den Weißen Ring, die Erlacher Höhe, die Caritas-Stiftung Backnang, den Verein Altenhilfe, das Projekt Pilao Arcado der katholischen Kirchengemeinde Weissach im Tal und die Diakonische Bezirksstelle Backnang.

9. Februar

Der gemeinderätliche Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt das Bebauungsplanverfahren für den Bereich zwischen Bach- und Brüdener Straße in Steinbach. Auf dem so genannten Häußermannschen Areal sollen Mehrfamilienhäuser mit integrierten Laden- und Dienstleistungsflächen sowie ein neuer Dorfplatz entstehen.

10. Februar

Bei der Hauptversammlung der Fechter der TSG Backnang wird Gunter Piesch zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Er löst Rainer Mögle ab, der auf eine zehnjährige Amtszeit zurückblicken kann und künftig als stellvertretender Abteilungsleiter fungieren wird.

13. Februar

Nur sechs Monate hat es gedauert, um das neue Verwaltungsgebäude im Stiftshof bezugsfertig zu errichten. In dem Gebäude sind das Baurechtsamt und das Stadtplanungsamt untergebracht. Im Keller des neuen Gebäudes befindet sich die Bauakten-Registrierung der Bauverwaltung. Zusammengenommen kann auf einer Strecke von 2 100 laufenden Metern Akte an Akte gereiht werden.

In einem ehemaligen Bunker wird ein 29-jähriger Obdachloser tot aufgefunden. Er starb an einer Überdosis Drogen.

14. Februar

Der Burgel Fachmarkt 2000 in der Sulzbacher Straße muss Insolvenz anmelden. Betroffen sind 17 Mitarbeiter, darunter zehn Vollzeitkräfte. Die Firma Radio Burgel in der Marktstraße ist von der Insolvenz nicht betroffen.

Im Alter von 94 Jahren stirbt Dr. Helmut Roos, der 1947 in die J. F. Adolff AG eintrat und lange Zeit zur Führungsspitze des Unternehmens gehörte.

15. Februar

Die Initiative zur Einrichtung einer Berufsakademie mit Standort Backnang findet weitere Unterstützung. Die Kreissparkasse Waiblingen hat jetzt vorbehaltlich der Realisierung des Projekts einen Zuschuss beziehungsweise die Stiftung eines Lehrstuhls in Höhe von jährlich 100 000 Euro für fünf Jahre zugesagt.

16. Februar

Ministerpräsident Günther Oettinger spricht bei seinem Kurzbesuch in Backnang die Themen Krankenhaus, Hochschule und Verkehr an, hält sich bei seinen Aussagen aber bedeckt. Immerhin erklärt er, dass der Ausbau der B 14 bis Backnang und weiter als Anschluss nach Schwäbisch Hall für ihn höchste Priorität habe.

17. Februar

Michaela Baschin (TSG-Judo), Sebastian Krimmer (TSG-Turnen) und die Regionalliga-Turner der TSG Backnang heißen die Gewinner bei der Wahl zum BKZ-Sportler des Jahres 2005.

18. Februar

Nach 30 Jahren legt Kurt Weidmann sein Amt als Vorsitzender des Liederkranzes Backnang nieder. Zu seinem Nachfolger wird Dr. Reinhard Till gewählt.

20. Februar

Das neue Adressbuch der Stadt Backnang ist fertig. Das Nachschlagewerk erscheint alle paar Jahre in einer aktualisierten Auflage.

Mit dem Modehaus Hermann Langbein GmbH in der Schillerstrasse meldet ein weiteres alteingesessenes Backnanger Unternehmen Insolvenz an. Erhebliche Umsatzrückgänge durch die schlechte wirtschaftliche Lage und die Kaufzurückhaltung bei den Kunden haben den Schritt zum Insolvenzverwalter veranlasst.

24. Februar

Dr. Stefan Kindt ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Ericsson GmbH in Deutschland. Das gibt der schwedische Technologiekonzern bekannt. Der 50-Jährige sieht den Entwicklungsstandort Backnang nicht in Gefahr. Was aus den Bereichen Vertrieb, Service und Verwaltung werde, konnte Kindt noch nicht sagen.

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Backnang Tennis wird der Bauingenieur Wolfgang Vogt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Heinz Verhufen hatte aus privaten Gründen nicht mehr kandidiert. 21 600 Euro Überschuss im Jahr 2005 bedeutet für den Tennisverein das Ende der Finanzkrise.

4. März

Hans Körner aus Strümpfelbach feiert seinen 70. Geburtstag. Für sein ehrenamtliches Engagement, darunter fast 30 Jahre Mitgliedschaft im Backnanger Gemeinderat, erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

Im Schutz der Dunkelheit überfällt ein Räuber eine Tankstelle im Potsdamer Ring und zwingt die Verkäuferin mit einer Pistole zur Herausgabe von mehreren hundert Euro.

Aufgrund winterlicher Straßenverhältnisse ereignen sich insgesamt dreizehn Unfälle im Rems-Murr-Kreis. Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr 37 000 Euro.

5. März

Der Backnanger Berthold Daubner (LG Rems-Murr) holt sich in Ulm im Siebenkampf der männlichen Jugend A den Titel eines württembergischen Mehrkampfmeisters. Juliane Friedl von den Judokas der TSG Backnang wird in Pforzheim Süddeutsche Meisterin der U 20.

6. März

Mit der Strukturreform der Diözese Rottenburg-Stuttgart werden die Dekanate Waiblingen und Backnang sowie der katholische Dekanatsverband Rems-Murr aufgelöst. Die 34 katholischen Kirchengemeinden in den bisherigen Dekanaten werden zum Katholischen Dekanat Rems-Murr zusammengefasst.

9. März

Den Jugendlichen aus den südlichen Stadtteilen bleibt die sozialraumorientierte Jugendarbeit und der beliebte Sozialpädagoge Patrick Burtchen erhalten. Dies beschließt der Jugend- und Sozialausschuss des Gemeinderats.

10. März

Bei der Mitgliederversammlung der TSG Backnang-Schwerathletik wird Benedikt Schneider zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Rüdiger Kaffenberger hatte bereits vor der Wahl angekündigt, aus beruflichen Gründen nicht mehr zu kandidieren.

13. März

Ein neues Führungsgremium wird bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des SV Maubach gewählt. Neuer Vorsitzender ist Gerd Wagner, der in den letzten Jahren maßgeblich an der Organisation des Silvesterlaufs beteiligt war.

20. März

Kurz vor der Landtagswahl am 26. März besucht der amtierende Ministerpräsident Günther Oettinger zum zweiten Mal in diesem Jahr Backnang. Er macht die Zusage, in Sachen B 14-Ausbau bis Backnang am Ball zu bleiben. Weitere Themen, die der Ministerpräsident anspricht, sind Krankenhaus, Berufsakademie und Ganztagschulen.

22. März

Jürgen Ziegler aus Schorndorf wird neuer Vorsitzender des Kreisbauernverbandes. Er tritt die Nachfolge des Backnangers Fritz Benignus an, der zwölf Jahre lang den Kreisbauernverband geführt hat. Benignus wird für seine Verdienste mit der „Goldenen Ähre“ ausgezeichnet und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

23. März

Der Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats beschließt die Bleichwiesen-Kreuzung provisorisch zum Kreisverkehr umzubauen. Der endgültige Ausbau ist nach heutiger Sachlage erst im Jahr 2009 möglich. Außerdem wird die Bietigheimer Gartengestaltung GmbH aus Tamm mit dem Ausbau des Stiftshofs beauftragt. Die Kosten betragen 700 000 Euro. Die Granitstufen werden aus China geliefert, da sie um 10 Euro pro laufenden Meter günstiger sind als in Deutschland.

25. März

Schon zum zweiten Mal wird die Tankstelle im Potsdamer Ring überfallen. Ein maskierter und bewaffneter Mann erbeutet mehrere hundert Euro und flieht unerkannt zu Fuß in Richtung Zeller Weg.

26. März

Wilfried Klenk (CDU) steigert bei der Landtagswahl sein gutes Ergebnis von 2001 nochmals um 2,5% auf 44,7% und holt sich damit erneut das Direktmandat im Wahlkreis Backnang. Die SPD verliert über 6% und kommt nur noch auf 26,2% (2001: 32,7%). Auch die FDP muss leichte Verluste (9,1% statt 10,4%) hinnehmen. Großer Gewinner ist das Bündnis 90/Die Grünen, die von 6% auf 9,9% zulegen können.

27. März

Gerhard Kaupp aus Oppenweiler feiert seinen 80. Geburtstag. Er leitete von 1960 bis 1989 die Stadtkämmerei von Backnang.

29. März

In der Sitzung des Krankenhausbetriebsausschusses des Kreistags wird bekanntgegeben, dass die Rems-Murr-Kliniken im Jahr 2005 ein Defizit von 2,26 Millionen zu verzeichnen haben, wovon das Backnanger Krankenhaus 833 000 Euro zu verantworten hat.

30. März

Nach über 60-jähriger Vereinsgeschichte wird das Akkordeon-Orchester Backnang aufgelöst. Zahlreiche Erfolge bei nationalen und internationalen Wertungsspielen und die immer gut besuchten Konzerte im Backnanger Bürgerhaus waren sichtbare Beweise für den hohen Leistungsstand des Backnanger Orchesters. Die Auflösung erfolgt wegen zurückgehender Mitgliederzahlen und aus finanziellen Gründen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Platz zwischen Stadtturm, Bandhaus, Helferhaus und Turmschulhaus den Namen Markgrafenhof zu geben. Die Verbindungstreppe zwischen Stadtturm und Stiftskirche wird zur Michaelsstaffel.

31. März

Nach über 80 Jahren wird der Betrieb des Modehauses Langbein eingestellt. Seit dem Insolvenzantrag vor fünf Wochen wurden intensive Verhandlungen über eine dauerhafte Sanierung des Unternehmens geführt, doch ein Konzept der Gesellschafter fand letztendlich nicht die Zustimmung der Gläubigerbanken.

1. April

Backnang begeht in einer Feierstunde das 50-jährige Bestehen als Große Kreisstadt. Regierungspräsident Dr. Udo Andriof bescheinigt der Stadt ihre Herausforderungen in den letzten 50 Jahren bestens gemeistert zu haben. Zeitzeugen lassen anschließend die Ereignisse von damals wieder lebendig werden.

Hermann Ehret feiert seinen 75. Geburtstag. Der ehemalige Bezirkskaminfegermeister war von 1971 bis 1994 Mitglied des Backnanger Gemeinderats. Außerdem war er viele Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv.

Im Traumzeit-Theater findet der Auftakt zu einer neuen jährlichen Veranstaltungsreihe mit Comedy- und Kabarett-Programmen statt: Der „Backnanger Aprilscherz“.

2. April

Die Volleyballerinnen der TSG Backnang um Trainerin Birgit Sterzel schaffen durch drei Siege beim Relegationsturnier in Ditzingen den Sprung in die Landesliga.

3. April

Die Firma BMW Walter Mulfinger übernimmt das Autohaus Striebel in der Stuttgarter Straße. Damit ist das Insolvenzverfahren abgewendet. 13 der 18 Mitarbeiter werden übernommen. Mehr als eine Million Euro investiert der Geschäftsmann Uli Mulfinger in die Übernahme des Opel-Vertragshändlers.

5. April

Großbrand auf dem ehemaligen Kaelble-Areal an der B 14. Gegen 22.00 Uhr steht die von der Firma FK Automotive angemietete Haupthalle in hellen Flammen. Der Feuerwehr, die mit 90 Mann im Einsatz ist, gelingt es erst nach Stunden, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Die Halle kann nicht mehr gerettet werden. Die Brandursache ist unklar, der Schaden geht in die Millionen.

6. April

Das Jugendzentrum Backnang (Juze) feiert seinen 35. Geburtstag und ist damit das älteste selbstverwaltete Jugendzentrum Deutschlands. Es gibt weder Sozialpädagogen noch einen Hausmeister. Alles wird von den Jugendlichen selbst in die Hand genommen und dieses System hat sich seit nunmehr 35 Jahren bewährt.

8. April

Mit einem Festabend in der Steinbacher Dorfhalle feiert der Akkordeon-Ring Steinbach sein 50-jähriges Bestehen. Zahlreiche Mitglieder werden für ihre lange Treue zum Verein ausgezeichnet, davon sind viele seit Anbeginn dabei.

Seinen 80. Geburtstag begeht Siegfried Müller. Über 20 Jahre wirkte er in der Kommunalpolitik mit, war Gemeinderat in Maubach, dann Ortschaftsrat und schließlich Mitglied des Gemeinderats in Backnang. Außerdem stand er viele Jahre an der Spitze des Musikvereins Maubach, dessen Ehrenmitglied er heute ist.

9. April

Es war ein echter Krimi, ehe der Aufstieg der Backnanger Landesligaturnerinnen in die Verbandsliga feststand. Doch am Ende siegt die TSG Backnang beim TSV Urach mit 85,50 zu 84,65 Punkten.

Groß ist der Andrang der Gäste bei der Eröffnung der Gedächtnisausstellung für Utz Föll (1932 bis 1999). Die Bilderschau in der Galerie im Helferhaus gewährt einen Blick auf eine kleine Zahl ausgewählter Werke des Künstlers und Kunsterziehers am Max-Born-Gymnasium. Die Zeichnungen und Gemälde der Ausstellung zeigen, dass Utz Föll, jenseits aller Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts, einer malerischen Umsetzung treu war, die sich an Paul Cezanne anlehnte. Seine Landschaftsbilder und die Stadtporträts von Backnang zeichnen ihn als großen Künstler aus.

10. April

Erneut gibt es einen Raubüberfall in Backnang. Betroffen ist dieses Mal eine Bäckereifiliale im Häfnersweg. Ein Unbekannter bedroht eine Angestellte mit einer Pistole und flieht mit mehreren hundert Euro Beute.

12. April

Der sogenannte Schweizer-Bau an der Bleichwiese wird an die Investorenfirma Reiß Stuttgart/München verkauft. Das Unternehmen will das 220 Meter lange Gebäude nach und nach sanieren und wieder hoffähig machen.

14. April

Rupert Fechter feiert seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar kam als Heimatvertriebener nach dem Zweiten Weltkrieg nach Backnang und gehörte 1950 zu den Gründern des Vereins der heimatvertriebenen Böhmerwälder für Backnang, dessen Vorsitzender er von 1965 bis 1991 war.

18. April

Mit dem Ausbau zum provisorischen Kreisverkehr an der Bleichwiesenkreuzung wird begonnen.

22. April

Die Backnanger Ortsgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland feiert in der Stadthalle mit einem bunten Programm aus Grußworten, Festreden, Gesang, Musik und Tanzvorführungen ihr 50-jähriges Bestehen. Die Integration von Aussiedlern und Neuzugewanderten ist für den Verein eine herausragende gesellschaftliche und politische Aufgabe. So bilden die Stadt Backnang und die Ortsgruppe ein Netzwerk zur sozialen Eingliederung und betreuen in einem Projekt 63 Jugendliche.

In der Gerberstraße eröffnet der Verein Kinder- und Jugendhilfe den Secondhand-Laden „Kleidsam“.

23. April

Der Aquarienverein Backnang wurde 1926 gegründet und feiert sein 80-jähriges Bestehen. Im Vereinsheim der Kleintierzüchter findet aus diesem Anlass eine große Jubiläumsbörse statt. Angeboten werden eine große Auswahl an Zierfischen, Wasserpflanzen und Aquarienzubehör.

sowie Fleisch fressende Pflanzen, Moor- und Teichpflanzen. Der Verein hat mit nur 22 zahlenden Mitglieder und fünf Aktiven allerdings große Nachwuchssorgen.

Ein packender Zweikampf bestimmt beim 3. Backnanger City-Duathlon das Eliterennen der Männer. Das bessere Ende hat schließlich Michael Göhner (Reutlingen) für sich, der drei Sekunden vor Loke Dragstra über die Ziellinie läuft und damit den Titel eines Deutschen Meisters erringt. Bei den Frauen ist die Sache klarer: Kathrin Petzold (Sigmaringen) gewinnt vor Ina Reinders und verteidigt ihren deutschen Meistertitel.

26. April

Das Backnanger Raumfahrtunternehmen Tesat-Spacecom wird schon zum zweiten Mal in Folge als einziges nicht-amerikanisches Unternehmen von der Northrop Grumman Corporation als Gold-Lieferant ausgezeichnet. Tesat-Spacecom verzeichnete im Jahr 2005 einen Umsatz von 117 Millionen Euro und beschäftigt rund 700 Mitarbeiter in Backnang. Mit Leistungsverstärkern und weiteren Satellitengeräten hält Tesat Weltmarktanteile von bis zu 50%.

27. April

Zwei Steffeln in Backnang werden nach verdienten Persönlichkeiten benannt: Die Steffel von der Theodor-Körner-Straße in Richtung Bahnhof nach dem langjährigen Bürgermeister Christian Schmückle (1797 bis 1885) und die Steffel vom Kalten Wasser zur Albertstraße nach der ersten Frau im Backnanger Gemeinderat Felicitas Zeller (1867 bis 1947).

2. Mai

Nach längerer Vorbereitungszeit kommt es jetzt zur offiziellen Gründung des Partnerschaftskomitees Bácsalmás-Backnang im Sitzungssaal des Historischen Rathauses. Einstimmig wird ein kleiner Vorstand gewählt: Maria Kähny (Präsidentin), Dietmar Storz (Stellvertreter), Anton Hippich (Kassier) und Klaus J. Loderer (Schriftführer).

6. Mai

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen werden langjährige Mitglieder geehrt. Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten: Horst Adam, Rudolf Kühn, Armin Klein, Martin Koch, Helmut Hartner und Kurt Anker. Gold für 60 Jahre erhalten: Fritz Böhle, Fritz Ludwig und Gerhard Wenger. Eine besondere Ehrung erhält Ernst Lieb. Der 93-Jährige bekommt vom Ehrenvorsitzenden Manfred Strohacker die Goldene Ehrennadel für seine 75-jährige Mitgliedschaft.

Bei der Hauptversammlung des Mieterbundes Backnang wird als neuer Vorsitzender Klaus-Dieter Miosga gewählt. Er übernimmt die Aufgabe von Werner Bachert.

Zum Auftakt der vierten Backnanger Erlebnisnacht begeistert die Gruppe „Massive Töne“, einer der erfolgreichsten Deutsch-Rap-Bands aller Zeiten, ihr Publikum am Obstmarkt.

7. Mai

Die Radballer des RSV Waldrems sichern sich die württembergische Meisterschaft bei den Fünfer-Mannschaften. In allen sechs Begegnungen bleibt das Waldremser Team ohne Punktverlust. Die entscheidende Partie gegen Vizemeister Denkendorf gewinnen die Backnanger mit 2:0.

10. Mai

Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretene Verwaltungsreform ist im Kreis nun auch räumlich umgesetzt. Deutlich gestärkt wurde der Standort Backnang. Der Geschäftsbereich Schulen, Bildung, Kultur hat zukünftig seinen Sitz in Backnang in der Erbstetter Straße. Ebenfalls an diesem Standort sind der Geschäftsbereich Verbraucherschutz und Tierärztlicher Dienst sowie der Fachbereich Schwerbehindertenrecht ehemaliges Versorgungsamt untergebracht. Der Geschäftsbereich Forst in der Teckstraße, der Geschäftsbereich Landwirtschaft in der Hohenheimer Straße und die Außenstelle des Geschäftsbereiches Vermessung in der Eugen-Adolff-Straße sind ebenfalls in Backnang angesiedelt. Dadurch erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter in Backnang von 150 auf 250.

12. Mai

Die Korbmacherei der Paulinenpflege ist 100 Jahre alt. Anlässlich dieses besonderen Tages wird in den Backnanger Werkstätten ein symbolischer Jubiläumskorb enthüllt.

„Es gibt zwei Gründe, warum ich mich freue hier zu sein.“ Mit diesen Worten beginnt Thekla Carola Wied die literarisch-musikalische Soiree im Bürgerhaus. Der erste: Es handelt sich um eine Premiere ihres Programmes „Adieu, mein Kind ich drücke dich braun und blau an mein Herz“. Den zweiten Grund formuliert die Schauspielerin so: „Genau vor 15 Jahren, in diesem Bürgerhaus, der Saal war größer und es waren mehr Leute da, hat ein Berliner Topf seinen schwäbischen Deckel gefunden“. Vor 15 Jahren lernte Thekla Carola Wied bei einer Lesung den damaligen Backnanger OB Hannes Rieckhoff kennen, mit dem sie seit 1992 glücklich verheiratet ist.

13. Mai

Bei der Auftaktveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Liederkranzes Backnang-Steinbach in der Dorfhalle Steinbach überreicht Schirmherr OB Dr. Frank Nopper dem Verein im Namen des Bundespräsidenten die Zelterplakette. Sie wird seit 1956 als staatliche Anerkennung an Laienchöre verliehen, die mindestens 100 Jahre ununterbrochene Arbeit nachweisen können und dadurch im Dienste der Chormusik und des Volksliedes gewirkt haben.

Die große Rettungsaktion für die kleinen Gelbbauchunken beginnt. Mitglieder des Anglervereins Backnang heben in der Nähe der Heppseen eine Reihe von Tümpeln aus, in denen die Amphibien laichen können. Die Gelbbauchunke steht auf der roten Liste und fällt unter die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union.

Der evangelische Kindergarten und das evangelische Tagheim am Kalten Wasser in der Eduard-Breuninger-Straße feiern ihr 25-jähriges Bestehen.

21. Mai

Im Bereich des Stiftshofes findet der 4. Stiftshofs-Kulturtag statt. Zum Programm gehören Ausstellungen in der Galerie der Stadt Backnang, der Galerie des Heimat- und Kunstvereins und im Grafik-Kabinett, außerdem Führungen im Traumzeit-Theater, im Kalanag-Museum und in der Stiftskirche. Ein Glanzpunkt zum Schluss setzen „4 on Jazz“, eine Gruppe junger Musiker.

Ihren 80. Geburtstag kann Luise Rettenmaier feiern. Sie gehörte von 1968 bis 1994 dem Gemeinderat Backnang und von 1973 bis 1998 dem Kreistag an. Außerdem war sie 26 Jahre lang Kirchengemeinderätin der Christkönigs-Gemeinde. 1987 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz und 1994 die Bürgermedaille der Stadt Backnang.

27. Mai

TSG-Judoka Michaela Baschin erkämpft sich bei den Europameisterschaften in Tampere/Finnland eine Bronzemedaille.

OB-Gattin Gudrun Nopper hat für den neuen Verein „Für Kinder in Backnang“ die ehemalige Backnanger First Lady Thekla Carola Wied als Schirmherrin gewonnen. Der Verein will die bereits erfolgreich gestarteten Projekte zur frühkindlichen Bildung unterstützen.

28. Mai

Der Abstieg des FC Viktoria Backnang in die Kreis-Liga ist besiegelt. Das 1:1 in Oeffingen reicht dem Backnanger Bezirksligisten nicht, um den Klassenerhalt zu sichern.

31. Mai

Die Aufstiegsträume der TSG-Fußballer sind bereits nach dem ersten Relegationsspiel geplatzt. In Schmiden verliert Backnangs Landesligist gegen den TSV Hildrizhausen 0:2.

1. Juni

Die Backnanger Agentur für Arbeit hat einen neuen Leiter. Ralf Steeg tritt die Nachfolge von Gerd Jülich an. Der 34-jährige Steeg war bisher unter anderem als Arbeitsberater und -vermittler in der Backnanger Agentur tätig.

4. Juni

Annonay und Backnang feiern das 40-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft. Der offizielle Höhepunkt der Feierlichkeiten findet auf dem „Square de Backnang“ (Backnanger Platz) statt. Dort enthüllen der Annonayer Bürgermeister Gérard Weber und Backnangs OB Dr. Frank Nopper das Jubiläumsgeschenk der Stadt Backnang: Ein Richtungsschild mit der Aufschrift „Backnang 730 km“.

6. Juni

Zusammen mit Ministerpräsident Günther Oettinger kommen Bundespräsident Dr. Horst Köhler und seine Gattin Eva Luise für einen Kurzvisite nach Backnang und besuchen damit die Stadt, in der Köhler vor 53 Jahren für einige Monate gelebt hat. Über 1 000 Menschen begrüßen den Bundespräsidenten auf dem Marktplatz. Er sucht das Bad in der begeisterten Menge, schüttelt Hände und hat für viele ein paar nette Worte übrig. Anschließend trägt er sich mit folgenden Worten in das Goldene Buch der Stadt ein: „Backnang wird immer einen festen Platz in meinem Herzen haben. Hier erlebte ich einen entscheidenden Anstoß für mein Leben durch den Lehrer Balle und die Begegnung mit schwäbischer Tatkraft und Energie. Dank dafür“.

Ein maskierter Mann überfällt die Filiale der Kreissparkasse am Stettiner Ring. Mit vorgehaltener Pistole erbeutet er Geld in unbekannter Höhe und flüchtet zu Fuß. Noch am Abend kann die Polizei einen Tatverdächtigen festnehmen.

10. Juni

Mit einem Festabend feiert der Lions-Club Backnang im Bürgerhaus sein 40-jähriges

Bestehen. Berthold Schenk Graf von Stauffenberg, Präsident des Klubs, übergibt dabei sein Amt an Helmut Schäfer.

11. Juni

Nach achtjährigem Dienst in der evangelischen Stiftskirchengemeinde wird Pfarrer Hans-Christoph Werner feierlich verabschiedet. Er wurde zum neuen Pfarrer in Burgstall gewählt und tritt dort zum 1. Juli seinen Stelle an.

15. Juni

Mit Klaus Hiddeßen geht ein gleichermaßen erfahrener wie kompetenter Amtsleiter der Stadtverwaltung in den vorgezogenen Ruhestand. Dem langjährigen Chef des Sozialamtes ist nichts Menschliches fremd geblieben. So wollte ihm einmal ein dankbarer Asylbewerber sogar die Schuhe küssen. Seine über 30-jährige Amtszeit war geprägt von zahlreichen Aktionen, Gründungen von Einrichtungen und Förderungen sozialer Aktivitäten.

17. Juni

Strahlend blauer Frühsommerhimmel über Backnang beim 9. „Classic-Ope(r)n-Air“. Die Veranstaltung ist ausverkauft, über 700 Musikfreunde haben sich auf dem Marktplatz eingefunden und genießen einen Abend mit klassischer Musik, der von Mitgliedern des Orchesters des Württembergischen Staatstheaters Stuttgart und der Stuttgarter Philharmoniker dargeboten wird.

Mit zahlreichen Gästen wird der Oberschöntaler Dorfplatz offiziell eingeweiht. Mehr als die Hälfte der Kosten für die Entstehung ihres Dorfplatzes haben die Oberschöntaler Bürger dabei selbst aufgebracht.

18. Juni

Diakon und Sozialtherapeut Gottfried Storz wird in den Ruhestand verabschiedet. Er war 20 Jahre lang Geschäftsführer des Württembergischen Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes (EBS) mit Sitz in Backnang.

20. Juni

Heinz Wollenhaupt, der Leiter der Techniksammlung und langjährige zweite Vorsitzende des Heimat- und Kunstvereins gibt, zusammen mit Peter Wolf, im Helferhaus einen Überblick über den Stand und die Geschichte der Techniksammlung. Zugleich wird ein dokumentarischer Film auf DVD über den ersten Kaelble-Oldtimer-Treff in Backnang im Herbst 2005 präsentiert. Wollenhaupt hat mit dem Aufbau der Techniksammlung mit den vier Säulen Gerberei, Textilverarbeitung, Kaelble und Nachrichtentechnik Hervorragendes geleistet. Aus kleinen Anfängen wurde eine Sammlung geschaffen, die bundesweit einmalig ist. Sein besonderer Verdienst ist es auch, viele der ehemaligen Mitarbeiter der Firmen motiviert zu haben, an dem Aufbau der Sammlung mitzuwirken. Wollenhaupt und seine Mitstreiter hoffen als Zukunftsperspektive auf ein Technikmuseum.

22. Juni

Der Backnanger Fußballtrainer Ralf Rangnick hat einen neuen Job: Er trainiert seit heute den Regionalligisten TSG Hoffenheim.

25. Juni

Die erst 13-jährige Lisa Riegraf aus Bietigheim gewinnt mit dem Titel „Cruz“ von Christina Aguilera den Nachwuchswettbewerb beim Backnanger Straßenfest.

29. Juni

Der Gemeinderat wählt Renate Schmetz zur neuen Leiterin des Amtes für Familie, Jugend und Bildung. Sie tritt ab 1. Oktober die Nachfolge von Klaus Hiddeßen an.

30. Juni

Gabriele Traub wird als Rektorin der Plaisirschule verabschiedet. Nach fünfjähriger Tätigkeit wechselte sie bereits im April 2006 ins Kultusministerium.

7. Juli

Seinen 65. Geburtstag feiert der Apotheker, Stadtrat und OB-Stellvertreter Volker Müller. Er ist seit 1975 im Gemeinderat und damit der dienstälteste Stadtrat.

Die Rockband „The Sweet“ gastiert im Stiftshof und spielt ihre Hits aus den 1970er Jahren. Das Publikum, vorwiegend in den Vierzigern, verwandelt sich unter den rockigen Sounds wieder zu Teenies.

8. Juli

Zum letzten Mal feiern über 2 000 Fußballfans im Stiftshof während der Fussball-WM und schauen sich den Sieg der deutschen Mannschaft im Spiel um Platz 3 gegen Portugal auf einer Großbildleinwand an.

11. Juli

Rund 250 Ericsson-Mitarbeiter demonstrieren vor dem Werkstor gegen Stellenabbau und für den Erhalt des Standortes Backnang.

Als dritte der evangelischen Stadtkirchengemeinden wird die Stiftskirchengemeinde mit dem Zertifikat „Umweltfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

In der Stadtbücherei wird die Ausstellung „Nahe, ferne Heimat – 60 Jahre Kriegsende und Vertreibung“ eröffnet. Die Wanderausstellung der Brücke/Most-Stiftung, die sich der deutsch-tschechischen Verständigung und Zusammenarbeit verschrieben hat, ist um einige Backnanger Plakate ergänzt, die sich mit der Situation vor Ort auseinandersetzen.

14. Juli

Die seit 20 Jahren bestehende Freundschaft zwischen Maubach und dem südfranzösischen Vernosc les Annonay wird durch eine offizielle Partnerschaft besiegelt. Neben der Urkundenunterzeichnung wird auf dem Vernoscer Platz in Maubach eine südfranzösische Eiche gepflanzt.

16. Juli

Mit einem Empfang in der Villa Breuninger für aktive Ehrenamtliche aus den Bereichen

Seniorenbüro und Jugendarbeit bringt OB Dr. Frank Nopper die Wertschätzung der Stadt zum Ausdruck. Nopper lobt ihr Engagement: „Es sind Menschen, die einer Stadt ein besonderes Profil geben und sie unverwechselbar machen“.

Otto Gier aus Backnang feiert seinen 80. Geburtstag. Sein Name ist untrennbar mit der Schleuderbrettgruppe „Rondos“ verbunden, mit denen er elf Mal Deutscher Meister wurde.

17. Juli

Zum 90. Geburtstag von Oskar Kreibich findet im Historischen Rathaus eine Gedächtnisausstellung statt. Kreibich gehört zu den prominentesten Künstlern, die in Backnang gelebt haben. Nicht nur seine Gemälde, Grafiken und Illustrationen, sondern auch sein bildhauerisches Werk, wie das Gerberdenkmal auf dem Hallenbad-Kreisel oder die „Geldorgel“ im Biegel zeugen von seinem künstlerischen Können. Auch seine illustrativen Buchwerke „Backnang vorwiegend heiter“ und „Backnang ein Wintermärchen“ sind Farbtupfer und bringen seine Liebe zu Backnang, seiner zweiten Heimat zum Ausdruck.

21. Juli

Beim 100-jährigen Jubiläum des Liederkranzes Steinbach wird das Theaterstück „Anno 1693“ von der Heimatdichterin Esther von Heyligenstaedt aufgeführt, das von der Verwüstung Backnangs durch die Franzosen berichtet. 450 Zuschauer sind von dem historischen Bühnenstück im Festzelt begeistert.

22. Juli

Erstmals findet der Internationale Kulturmarkt im Biegel statt. Neben griechischen Tänzen, türkischer und portugiesischer Folklore, afrikanischen Rhythmen und philippinischem Gesang werden jede Menge landestypische Spezialitäten angeboten.

„Arbeit und Leben in Backnang“ heißt ein neuer Bildband, der 230 Fotos von 1870 bis 1980 zeigt. Peter Wolf stellte die Bilder aus der Sammlung des Heimat- und Kunstvereins sowie den Beständen der Techniksammlung und dem Stadtarchiv zusammen.

23. Juli

Karl Erdmann aus Strümpfelbach feiert seinen 85. Geburtstag. Von 1956 bis 1983 war er im Vermessungsamt Backnang beschäftigt und engagierte sich auf ehrenamtlichem und sozialem Gebiet. So war er unter anderem Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Backnang.

24. Juli

Auf einer Betriebsversammlung verkündet der Deutschland-Chef von Ericsson, Dr. Stefan Kindt, den langfristigen Abbau von weiteren 228 Stellen (derzeit 860 Mitarbeiter). Somit dürfte Tesat (derzeit 700 Mitarbeiter) bald zum größten Arbeitgeber in Backnang werden.

25. Juli

Die letzten acht Mitarbeiter, die noch für Kaelble arbeiten, verlassen die Stadt. Der amerikanische Mutterkonzern Terex, der seinen Deutschlandsitz in Vechta hat, löst seinen Ministandort in Backnang auf.

Auf Schloss Katharinenhof finden die 4. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Laut OB Dr. Frank Nopper das „Familientreffen unsrer regionalen Wirtschaft“. Den Festvortrag hält

Professor Dr. Berthold Leibinger zum Thema: „Der Unternehmer und seine Verantwortung“.

26. Juli

Die erste Wetterstation im Kreis, die dem TV-Wetterfrosch Jörg Kachelmann Daten liefert, ist am Netz. In Kooperation mit dem privaten Schweizer Wetterdienst Meteomedia installieren die Stadtwerke Backnang die 20 000 Euro teure Anlage bei dem Wasserhochbehälter auf dem Galgenberg.

29. Juli

Mit Ablauf des Schuljahres treten die Pädagogen Christa Elser, Helmut Stierle und Karl-Heinz Strupp nach über 30-jähriger Tätigkeit am Max-Born-Gymnasium in den Ruhestand. Als heiter, fröhlich, sommerlich und beschwingt charakterisiert Rainer Vogt sein Leuchtbild am Helferhaus. Die Einweihung dieser letzten Station des Skulpturenwegs ist Höhepunkt des Ölbergfests im Markgrafenhof.

Die Schwimmabteilung der TSG Backnang und die Ortsgruppe der DLRG tragen im Freibad ein 24-Stunden-Schwimmen aus. Insgesamt legen die 311 Teilnehmer rund 863 km zurück, d. h. im Schnitt kommt jeder Schwimmer auf knapp 2 800 m.

30. Juli

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Maubach Werner Schwarz feiert seinen 65. Geburtstag. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Gemeinderats der Stadt Backnang.

31. Juli

Im Backnanger Neubaugebiet Katharinenplaisir wird mit dem ersten Baggerbiss der offizielle Startschuss zu den Erschließungsarbeiten gegeben. Im ersten Bauabschnitt sollen Häuser und Wohnungen für bis zu 380 Bewohner entstehen.

2. August

Zwei Lehrer-Urgesteine treten in den Ruhestand: Günter Richter unterrichtete über 40 Jahre an der Kaufmännischen Schule, Heimo Schulreich über 30 Jahre am Gymnasium in der Taus.

4./6. August

Der club junges europa (cje) feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Das ehemalige Ziel des cje, der inzwischen 1 000 Mitglieder zählt, durch Reisen in andere Länder zur Völkerverständigung beizutragen, ist in den Hintergrund gerückt. Den Schwerpunkt der heutigen Aktivitäten bildet hauptsächlich die kulturelle Arbeit. Neben dem jährlich stattfindenden dreitägigen Höflestreff werden in der ehemaligen Schule in Steinbach Comedy, Kabarett, Schauspiel, Diskussionsabende und Filme angeboten.

19. August

Mit der Neugestaltung des Stiftshofs kommt ein Brunnen zu neuen Ehren. Seit gut 40 Jahren fristet der sogenannte Tugendbrunnen auf einer kleinen Grünfläche bei der Stiftskirche ein Schattendasein. Nun soll das gute Stück aus dem Jahr 1713 versetzt werden. Mitten in den Stiftshof, wo er einst vermutlich schon einmal seinen Platz hatte.

22. August

Im Alter von 88 Jahren stirbt Hermann Klenk. Er hatte bis 1979 fast 30 Jahre die Leitung des Stadtplanungs- und Hochbauamts der Stadt Backnang inne.

23. August

Großer Jubel bei den Turnerinnen der TSG Backnang. Sie haben unerwartet den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft. Grund ist der Zusammenschluss der beiden Erstligisten KTV Stuttgart und des SSV Ulm zu einem gemeinsamen Turnteam. Dadurch wird in der ersten und zweiten Bundesliga jeweils ein Startplatz frei.

29. August

Im Alter von 92 Jahren verstorbt Dr. Joachim Holz. Von 1959 an leitete er 20 Jahre lang das Staatliche Gesundheitsamt in Backnang.

30. August

Seinen 70. Geburtstag feiert der ehemalige Stadtrat Edwin Müller. Über drei Jahrzehnte gehörte er dem Gemeinderat an und war jahrelang Vorsitzender der FDP/FW-Gemeinderatsfraktion.

1. September

In der Volksbank Backnang wird die Ausstellung „Fossilien der Schwäbischen Alb“ eröffnet. Der archäologisch-geologische Arbeitskreis des Heimat- und Kunstvereins und die Stadt Backnang würdigen durch die Ausstellung erstmals öffentlich den Nachlass des ehemaligen Backnanger Geschäftsmannes Willy Haag, der im Jahr 2002 von dessen Ehefrau Alice Haag in die Obhut der Stadt Backnang übergeben worden war.

4. September

Im Alter von 77 Jahren stirbt in Stuttgart-Neugereut Walter Bloching. Er war von 1990 bis 1994 der letzte Amtsvorsteher des Backnanger Postamtes vor dessen Auflösung im Zuge der Privatisierung der Deutschen Bundespost.

8. September

In den Räumen des ehemaligen Burgel-Media-Fachmarktes in der Sulzbacher Straße 164 eröffnet das flächenmäßig größte Schuhgeschäft im Altkreis Backnang. Beim „Schuh-Profi“ handelt es sich um die fünfte Filiale des alteingesessenen Backnanger Einzelhandelsunternehmens Schuh-Boss GmbH.

9. September

Eine Tafel, die an den Wohnsitz und Schulbesuch des heutigen Bundespräsidenten Horst Köhler im Jahr 1953 in Backnang erinnert, ziert jetzt die Mörikeschule.

14. September

Elisabeth Knödler kann ihren 75. Geburtstag feiern. Sie gehörte 1974 bis 1989 dem Gemeinderat an und war 1983 bis 1985 Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Backnang.

17. September

Mit einer Feier im Gemeindezentrum der Matthäuskirche begeht der Freundeskreis Backnang Hilfe für Alkoholranke und Angehörige sein 50-jähriges Bestehen.

Die evangelische Kirchengemeinde Sachsenweiler-Steinbach feiert mit Dekan Wolfgang Traub die Investitur ihres neuen Pfarrers Frank Wessel. Damit ist die Stelle nach einem Jahr Vakatur endlich wieder besetzt.

23. September

Die Ungarndeutschen feiern im Bürgerhaus ihr 50. Heimattreffen. In einem Podiumsgespräch erinnern sich Martin Dietrich, Edwin Müller und Josef Csauth an die Begegnungen zwischen Backnang und Bácsalmás, die schließlich 1988 in eine offizielle Städtepartnerschaft mündeten.

In der Schillerstraße findet die 1. Backnanger Cityhocketse statt, an der sich über 40 Innenstadt-Geschäfte mit längeren Öffnungszeiten beteiligen.

30. September

Am Wasserbehälter Waldheim werden anlässlich der Umbenennung eines Teilstücks der Plattenwaldallee in Bessarabienstraße das Straßenschild und eine Hinweistafel feierlich enthüllt. Die Umbenennung der Straße ist ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit der Stadt mit den Bessarabiendeutschen.

5. Oktober

Das Marienheim wird innen und außen grundlegend saniert. Neben der Sanierung wird ein 600 Quadratmeter großer Neubau erstellt, der zu dem bestehenden Gebäude eine Glasverbindung erhält. Nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen im Frühjahr 2007 sollen dort die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft (Arge) einziehen, die aus Landkreis- und Arbeitsagenturmitarbeitern besteht.

Helmut Michel feiert seinen 85. Geburtstag. 1953 erwarb er zusammen mit seinem Vater eine Buchdruckerei, die inzwischen sein Sohn leitet. Er war von 1980 bis 1998 Vorsitzender des Bundes der Niederländer und leitete von 1960 an 46 Jahre die Geschicke der Backnanger Ortsgruppe der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Außerdem engagierte er sich lange Jahre im Heimat- und Kunstverein.

6. Oktober

In der Buchhandlung Kreuzmann stellt Hellmut G. Bomm sein kleines Büchlein „Backnang meine Stadt“ vor. Es enthält eine Sammlung von Werken des Grafikers und Künstlers aus den letzten 30 Jahren in einem historischen Rundgang durch die Stadt. Die Liebe zum Detail, aber auch der Blick auf das Ganze prägen das kleine Kunstwerk, dessen begleitende Texte von Bomms fundiertem Wissen der Backnanger Geschichte zeugen.

8. Oktober

Auf dem Dach der Mörike-Sporthalle arbeitet seit kurzem eine Solarstromanlage. Rund zwei Dutzend Bürger haben sich auf Initiative von Bündnis 90/Die Grünen zusammengeschlossen, um ihre eigene Solaranlage zu betreiben.

11. Oktober

Die Schickhardt-Realschule führt ab diesem Schuljahr in den Klassen fünf bis zehn Schulkleidung ein. Die Jugendlichen sollen so ihre Zugehörigkeit zur Schule nach außen zeigen. Gemeinsamer Wunsch ist nicht eine Uniform für Mädchen und Jungen, sondern ein Angebot von T-Shirts, Polo-Hemden und Sweat-Shirts in verschiedenen Farben.

14. Oktober

Zum zweiten Mal nach 1987 ist die Stadt Gastgeberin der Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Alte Stadt. Hochkarätige Experten referieren im Bürgerhaus über das Tagungsthema „Kinder leben in der Altstadt“. Ferner tauschen die angereisten Vertreter der 100 Mitgliedsstädte ihre Erfahrungen zu diesem Thema aus.

Im Helferhaus wird das von Deborah Campana herausgegebene Buch „wir.2007“ vorgestellt. Es ist Bildband, Veranstaltungskalender, Reiseführer und Informationsquelle in einem und vermittelt auf knapp 170 Seiten ein buntes Bild von Backnang und den umliegenden Gemeinden.

Die langjährige Stadträtin Christa Breuninger erhält aus den Händen von OB Dr. Frank Nopper das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. Ihr vielfältiges soziales, gesellschaftliches und politisches Engagement ist enorm, die Liste der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten lang.

15. Oktober

Michaela Baschin von den TSG-Judokas holt in Esslingen ihren dritten deutschen Meistertitel.

Der Posaunenchor Backnang feiert mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche sein 110-jähriges Bestehen.

19. Oktober

Das neue Führungsduo an der Plaisirschule, Rektorin Dr. Annedore Bauer-Lachenmaier und Konrektorin Annemarie Layer, wird offiziell in sein Amt eingesetzt.

Die Backnanger Firma „express photo“ in der Schillerstraße 39 kann ihr 25-jähriges Jubiläum feiern.

20. Oktober

Die Mobile Jugendarbeit des Vereins Kinder- und Jugendhilfe feiert ihr zehnjähriges Bestehen.

Der Backnanger Hobby-Paläontologe Klaus Dahl übergibt einige seiner sehenswerten fossilen Funde aus der näheren und weiteren Umgebung von Backnang an die naturwissenschaftliche Abteilung des Max-Born-Gymnasiums.

22. Oktober

Das Naherholungsgebiet Plattenwald ist um ein Freizeitangebot reicher: Ein Walderlebnispfad

ist auf einem knapp 3 km langen Rundweg eingerichtet. An 12 Stationen kann man sich aktiv betätigen, Erfahrungen über Pflanzen und Tiere machen, darüberhinaus gibt es sachliche Informationen. Ziel des Projekts ist es, Besuchern die Möglichkeit zu geben, den Wald bewusster wahrzunehmen und mit allen Sinnen zu erleben.

28. Oktober

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang feiert in einer Festveranstaltung im Fritz-Schweizer-Saal des Backnanger Bürgerhauses „10 Jahre Seniorenbüro“. Den Gästen wird ein Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Einrichtung gegeben.

In Waldrems eröffnet der funpark Backnang. Auf etwa 2 000 m² kann ausgiebig getobt, geklettert, gerutscht und auch entspannt werden.

29. Oktober

Im Beisein von zahlreichen Bürgern wird der neue Stiftshof eingeweiht. Die schlichte Eleganz und die Weitläufigkeit sind es, die die neue Anlage zu etwas Besonderem machen. Backnang hat nun einen Platz für Veranstaltungen und Feste in der „Urzelle“ der Stadt.

Zum vollen Erfolg wird der 20. Backnanger Gänsemarkt. Die unterschiedlichsten Attraktionen und Angebote der Geschäftsleute locken zahlreiche Menschen in die Innenstadt. Auf einer Bühne beim Gänsebrunnen findet die Uraufführung des Werks „Der Backnanger Gänsekrieg“ statt, verfasst von Johannes Galli vom Galli-Theater.

3. November

Abschluss der vierten Kinderuni Plus, die sich in diesem Jahr mit dem Thema „Energie“ befasste.

4. November

Kreischende Kinder und Jugendliche säumen seinen Weg, manche nahe an der Ekstase. Alle wollen ein Autogramm von ihm, zumindest einen Blick auf ihn erhaschen oder ihn einfach nur berühren. Die Rede ist von Otto Waalkes, dem Ostfriesen und einem der besten Komiker Deutschlands seit über 30 Jahren. Otto hält Hof in Backnang – auf PR-Tour für seinen Film „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug“.

5. November

Der Backnanger Nachwuchsturner Sebastian Krimmer schafft den Sprung in die Juniorennationalmannschaft. Beim Deutschland-Pokal in Celle belegt das TSG-Talent den neunten Rang. Das reichte dem Deutschen Jugendmeister fürs Ticket zum Ländervergleichskampf zwischen Italien, Spanien und Deutschland.

10. November

Das neue Leistungszentrum der Schützen in Württemberg soll in Backnang entstehen. Das hat der Landesausschuss des württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V. beschlossen. Das Millionenprojekt wird den Sportstandort Backnang stärken, freut sich OB Dr. Frank Nopper. Das Leistungszentrum, das rund zwei ha Fläche belegen wird, soll rund 6 Millionen Euro kosten und im Bereich der Tennisanlage der TSG Backnang beim Ungeheuerhof entstehen.

12. November

Der Backnanger Daniel Mouratidis wird zum neuen Landesvorsitzenden der baden-württembergischen Grünen gewählt. Er löst den ebenfalls aus Backnang stammenden Andreas Braun ab, der nach siebeneinhalb Jahren sein Amt niederlegte.

17. November

Im Ludwigsburger Forum werden im Rahmen einer Fernsehgala die Gewinner beim Wettbewerb „Echt gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg“ präsentiert. Zu den Gewinnern gehört auch die Kreisjugendfeuerwehr, die mit ihrer Spendenaktion „TEENS4...“ Platz drei in der Kategorie „Junge Macher“ belegt.

21. November

Band 14 des „Backnanger Jahrbuchs“ und Band 7 der „Backnanger Forschungen“ werden im Rahmen eines „Altstadtstammtisches“ des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus der Öffentlichkeit übergeben.

25. November

Im Rahmen der Ausstellung „Albrecht Dürer – Meisterwerke der Druckgrafik“ werden im Helferhaus auf zwei Etagen rund 100 Blätter aus der Ernst-Riecker-Stiftung präsentiert.

29. November

Das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und die Backnanger Firma Tesat haben einen Vertrag für die Entwicklung eines optischen Laser-Communication-Terminals unterzeichnet. Bei dem Projekt handelt es sich um ein neues optisches Kommunikationssystem. Es ermöglicht eine Datenübertragung zwischen Satelliten im geostationären und erdnahen Orbit. Auf Relaisatelliten montiert, können Daten und Bilder von anderen Satelliten simultan zur Bodenstation gesendet werden. Dies ermöglicht beispielsweise Live-Bilder von der Mond- oder Marsoberfläche.

30. November

Die Stadtverwaltung bringt den Haushaltsplan 2007 in den Gemeinderat ein. Mit 72 Millionen Euro fällt er nur unwesentlich geringer aus als der Etat 2006. Ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit sind die Schulen, hierfür werden 1,9 Millionen ausgegeben. Seinen 70. Geburtstag feiert Dekan i. R. Dieter Eisenhardt. Er war von 1978 bis 1986 Pfarrer an der Matthäuskirche Backnang und danach bis 2000 Dekan in Herrenberg.

1. Dezember

Kurz vor seinem 78. Geburtstag stirbt der frühere ANT-Geschäftsführer und einstige CDU-Stadtrat Dr. Rudolf Steinhart.

2. Dezember

In der Innenstadt findet an diesem Wochenende der 25. Backnanger Weihnachtsmarkt statt. Zeitgleich startet die Aktion „Weihnachtliche City“ mit der Adventskalenderaktion

„Kindergärten gestalten Schaufenster“. Über 80 Vereine und Kunsthandwerker haben ihre Stände am Weihnachtsmarkt aufgebaut. Die festlich beleuchtete Fachwerkkulisse und die zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt erzeugen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das musikalische Rahmenprogramm bestreiten Chöre und Orchester.

3. Dezember

In souveräner Manier sichern sich die Turner der TSG Backnang den Titel der Regionalliga Süd. Das Team um Kapitän Mark Warbanoff gewinnt alle sieben Wettkämpfe und darf nun im Aufstiegswettkampf zur Zweiten Bundesliga gegen den Zweiten der Regionalliga Nord antreten.

6. Dezember

Sowohl strategisch als auch operativ befindet sich die Backnanger Stadtwerke GmbH auf Erfolgskurs. Der Umsatz liegt bei 15,5 Millionen Euro, der Jahresüberschuss beträgt 235 400 Euro.

10. Dezember

Bei der baden-württembergischen Badminton-Meisterschaft in Sindelfingen trumps Lukas Bednorsch von der TSG Backnang auf. Das Talent holt sich bei den Männern überraschend den Titel. Dieser Erfolg ist bemerkenswert, da Bednorsch als erster Jugendlicher der Altersklasse U 19 die baden-württembergische Meisterschaft der Aktiven für sich entscheidet. Für die Turner der TSG Backnang erfüllt sich der Traum vom Aufstieg in die 2. Bundesliga: Nachdem der Tabellenzweite der Regionalliga Nord Isselhorst den Aufstiegskampf aus personellen Gründen absagt, gelingt der Aufstieg kampflos.

12. Dezember

Das herausragendste Ereignis in Backnang im Jahr 2006, der Besuch von Bundespräsident Horst Köhler am 6. Juni, kann man nun noch einmal auf einer DVD der Film-Foto-Gruppe Backnang erleben, die es auf der Geschäftsstelle der Backnanger Kreiszeitung zu kaufen gibt.

13. Dezember

Aufgeklärt ist das Tötungsdelikt an dem zur Obdachlosenszene gehörenden Tommy Prax. Ein 17-Jähriger aus Backnang gesteht die Tat vom 27. Oktober 2006 in der Grabenstraße.

14. Dezember

Die Murr-Metropole ist jetzt auch offiziell eine bedeutende Fachwerkstadt. Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss tritt Backnang der Arbeitsgemeinschaft Historischer Fachwerkstädte bei und gehört damit der „Deutschen Fachwerkstraße“ an.

19. Dezember

Erneuter Raubüberfall auf eine Backnanger Bank: Dieses Mal erwischt es die Volksbankfiliale in Waldrems, wo ein bewaffneter Mann mehrere tausend Euro erbeutet und danach zu Fuß vom Tatort flüchtet.

21. Dezember

Der erste von insgesamt fünf Aufklärungssatelliten für die Bundeswehr ist jetzt vom russischen Weltraumbahnhof Plesezk mit einer Cosmos-Rakete erfolgreich gestartet. Mit an Bord ist Technik aus Backnang. Tesat-Spacecom hat für die Satelliten die Radar-Verstärker-Subsysteme und die Datenübertragungseinheiten geliefert.

31. Dezember

Beim 21. Silvesterlauf purzeln alle Rekorde: Mindestens 6 000 Zuschauer bejubeln die rund 600 Teilnehmer. In die Siegerlisten dürfen sich Elisabeth Onyambu-Schröder und Heiko Baier eintragen. Die Kenianerin von der LG Neu-Isenburg und der Athlet von der LG Fulda stehen den eigentlichen Zugpferden die Schau. Immerhin landet die Favoritin bei den Frauen, Meike Rosenauer, auf dem zweiten Platz. Der Olympiazweite im Triathlon von Sydney 2000, Stephan Vuckovic, wird dagegen nur Sechster.

Die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ der Backnanger Kreiszeitung 2006 ist abgeschlossen. Am Ende standen auf dem Spendenkonto zusammengezählt 89 600 Euro. Ein Großteil des Geldes, nämlich 69 000 Euro ist bereits an die Empfänger überwiesen. Jetzt erhalten die Lebenshilfe, das Amt für Familie, Jugend und Bildung sowie die AIB weitere 16 000 Euro.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2006 insgesamt 103 Einsätze, darunter der Großbrand auf dem ehemaligen Kaelble-Areal an der B 14 am 5. April.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2006): 35 661, davon 17 899 weiblich und 17 762 männlich.

Backnanger Stadtchronik 2007

Von Heiner Kirschmer

4. Januar

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Aktion der Innenstadt Einzelhändler zur Subventionierung des Parkhausparkens zu beteiligen. Wer sein Auto im Parkhaus parkt und einkauft, erhält auch in diesem Jahr von den Einzelhändlern 0,50 Euro in Form eines so genannten Vergütetickets. Gemeinderat und Stadtverwaltung sehen in der Subventionierung einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität von Backnang.

5. Januar

Die Gaspreise in Backnang sind bundesweit mit am teuersten. Das geht aus einem Preisvergleich des Bundeskartellamtes hervor. Nach Aussage der Stadtwerke sind die

Einflussmöglichkeiten auf den Preis gering.

8. Januar

Die Sternsinger im Altdekanat Backnang sammeln über 40 000 Euro. In den zurückliegenden Tagen haben sich zahlreiche Kinder über mehrere Tage hinweg bei der Sternsingeraktion engagiert. Der Erlös der Sammlungen aus Backnang, Weissach, Allmersbach im Tal, Oppenweiler, Aspach, Sulzbach, Ebersberg, Murrhardt und Kirchberg/Burgstetten kommt in diesem Jahr schwerpunktmäßig Projekten auf der Insel Madagaskar zugute.

9. Januar

Die Griechische Gemeinde hat das Gebäude Talstraße 7 von der Stadt Backnang erworben. Das Haus, das in unzähligen Stunden ehrenamtlich saniert wurde, dient als Begegnungsstätte für die in Backnang lebenden Griechen. Der Verein umfasst 880 Mitglieder.

10. Januar

Die Fleischermeister Dieter Bollinger, Eugen Idler und Fritz Kühnle übergeben OB Dr. Frank Nopper eine Broschüre zur 125-jährigen Geschichte der Backnanger Fleischerinnung. In dem 72 Seiten umfassenden Heft stellt Autor Dr. Roland Idler die Geschichte dieser Innung dar, die sich 1990 mit der Innung Waiblingen zur Fleischer-Innung Rems-Murr zusammengeschlossen hat.

Hoher Besuch in Backnang: Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert hält den Festvortrag zum Thema „Deutschlands Zukunft in Zeiten der Globalisierung“ beim Neujahrsempfang der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr im Bürgerhaus.

Die Backnanger Hochtechnologie-Schmiede Tesat Spacecom hat ein Rekordjahr hinter sich. Geschäftsführer Berry Smutny berichtet von einer Umsatzsteigerung von zirka 10% auf nunmehr 140 Millionen Euro. Nach 70 Neueinstellungen ist die Zahl der Beschäftigten auf 720 gestiegen.

12. Januar

Die Spendenaktion der Backnanger Kreiszeitung 2006 ist abgeschlossen. Auf den Spendenkonten stehen insgesamt 89 600 Euro. Die Spenden gehen an den Backnanger Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, das Amt für Familie, Jugend und Bildung der Stadt Backnang für Bedürftige kinderreicher Familien und Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie an die Arbeitsinitiative Backnang (AIB) für die Beschaffung von Transportfahrzeugen.

Beim 43. Neujahrsempfang der Stadt Backnang werden die Besucher von einem „Glücksspalier“ der Schornsteinfeger begrüßt. OB Dr. Frank Nopper skizziert in seiner Rede die wichtigsten Weichenstellungen des kommenden Jahres (Berufsakademie, Leistungszentrum der Landesschützen und Neuordnung der Oberen Walke).

Bei dem Brand eines zweistöckigen Wohnhauses in der Ortsdurchfahrt von Heiningen entsteht ein Sachschaden von 150 000 Euro. Die Hausbewohner können sich vor dem Feuer retten.

18. Januar

Der Rems-Murr-Kreis kommt recht glimpflich beim Orkan Kyrill davon. Laut Polizeidirektion Waiblingen entstehen Sachschäden von insgesamt knapp 80 000 Euro.

Glücklicherweise werden jedoch keine Personen verletzt oder gar getötet. In den Wäldern sind ungefähr 20 000 Festmeter Holz umgestürzt. Beim Sturm Lothar 1999 waren es noch 300 000 Festmeter.

20. Januar

Die Stadt Backnang, der Heimat- und Kunstverein und das Radiomuseum Manfred von Ardenne zeigen in den Räumen der Techniksammlung in der Stuttgarter Straße 4 die von Heinz Wollenhaupt konzipierte Ausstellung „Manfred von Ardenne 1907 bis 2007“. Anlässlich des 100. Geburtstags des berühmten Physikers und Entwicklers sind Fotos aus seinem Leben, verschiedene technische Exponate sowie Bücher aus seiner Tätigkeit im Bereich Rundfunk und Medizin zu sehen.

21. Januar

Ingrid Haag wird in einem Gottesdienst in der Stiftskirche als neue Geschäftsführerin des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg (EBSW), der seinen Sitz in Backnang hat, eingesetzt. Sie tritt die Nachfolge von Gerhard Storz an, der im vergangenen Jahr nach 20-jähriger Geschäftsführung in den Ruhestand ging.

24. Januar

Ihren 100. Geburtstag feiert Elisabeth Buse. Die Jubilarin stammt aus dem Rheinland und lebt jetzt im Alten- und Pflegeheim Staigacker. Ihr Mann war Privatchauffeur bei Kommerzienrat Dr. Paul Reusch, dem ehemaligen Besitzer des Katharinenhofs.

25. Januar

Der Gemeinderat verabschiedet bei zwei Gegenstimmen den Haushalt 2007 in Höhe von 72 Millionen Euro. OB Dr. Frank Nopper sagt in seiner Haushaltsrede, dass sich die Lage zwar etwas verbessert habe, die Stadt jedoch von den goldenen Zeiten noch weit entfernt sei.

26. Januar

Die Bürgerstiftung Backnang wird gegründet. Sie ist eine Einrichtung von „Bürgern für Bürger“, die folgendes unterstützen will: Erziehung, Bildung und Begabtenförderung junger Menschen, Betreuungs- und Hilfsangebote für Senioren, Unterstützung von sozial bedürftigen Bürgern, Zusammenleben unterschiedlicher Nationen und Kulturen, Förderung von Kunst, Kultur und Sport, Pflege und Bewahrung des Stadtbildes, Schutz und Pflege von Natur und Umwelt. Designierter Vorsitzender ist Dr. Michael Schwarzer. Das Anfangsvermögen beträgt 200 000 Euro. Gründungstifter sind: Sigrid und Friedrich Mildenberger, Irma und Bernd Mildenberger, Friedrich A. und Richard H. Mildenberger, Wolfgang Kaess, Dr. Folkart Schweizer, Ingrid und Dr. Michael Schwarzer, Nicole und Dr. Bertram Huber sowie Volksbank und Stadt Backnang.

Der Kinderstadtplan und der Jugendstadtplan erscheinen in einer Auflagenhöhe von 8 000 Stück. Die beiden Pläne sind in Zusammenarbeit von Stadtplanungsamt, dem Amt für Familie, Jugend und Bildung und dem Agenda-Arbeitskreis Kinder- und Jugendstadtplan entstanden. Ziel der beiden Pläne ist es, die Neugier von Kindern und Jugendlichen auf die Stadt zu wecken und sie zu Entdeckungstouren durch die Stadt und die Stadtteile zu ermutigen.

Seit 50 Jahren betreibt Erne Benoit in der Eduard-Breuninger-Straße 11 ein

Handarbeitsgeschäft. Die heute 85-Jährige steht noch selbst hinter dem Ladentisch und verkauft alles vom Perlgarn über eine große Auswahl von Häkel- und Stricknadeln bis hin zur Wolle in allen Qualitäten und Farben.

30. Januar

Ihren 65. Geburtstag feiert Christa Elser. Bis Herbst vergangenen Jahres war sie im Schuldienst, zuletzt am Max-Born-Gymnasium, tätig. Von 1980 bis 2004 gehörte Elser dem Backnanger Gemeinderat an (seit 1988 als Fraktionsvorsitzende der SPD). Außerdem ist sie seit 1984 Mitglied des Kreistags. Für ihre ehrenamtliche Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen von Stadt, Land und Bund.

31. Januar

Die Arge Rems-Murr hat einen neuen Chef: Klaus Baumgardt tritt die Nachfolge des bisherigen Geschäftsführers Horst Kederer an, der seit der Gründung der Arge vor zwei Jahren deren Geschicke lenkte. Die Arge ist die für die Grundsicherung für Arbeit Suchende (Arbeitslosengeld 2) zuständige Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr-Kreis mit Sitz in Waiblingen und einer Außenstelle in Backnang.

Mit einem neuen Trainerduo starten die Judoka der TSG Backnang in die neue Saison: Tim Lamsfuß und Jens Holderle lösen Jan Schmidt ab, der zum VfL Sindelfingen wechselt.

Seinen 80. Geburtstag feiert Eugen Idler. Der Ehrenobermeister der Fleischerinnung hatte zahlreiche Ehrenämter inne und gehörte zu den Gründern der IKK Backnang und der Fachschule (Bereich Nahrung) an den gewerblichen Schulen in Backnang. Außerdem setzt er sich bis heute für die Aussöhnung mit Frankreich und die Pflege von Soldatengräbern ein. Für sein ehrenamtliches Engagement bekam er mehrere Auszeichnungen.

3. Februar

Die Stadtführungen bleiben nach wie vor sehr beliebt: Im vergangenen Jahr haben insgesamt 620 Interessenten an den Führungen teilgenommen. Zwischen April und Oktober 2006 fanden 14 historische Stadtführungen und 22 thematische Sonderführungen statt. Zusätzlich nahmen an 107 individuellen Stadtführungen für Gruppen und Vereine mit verschiedenen Themenschwerpunkten insgesamt über 2 000 Personen teil.

4. Februar

Bei den Deutschen Meisterschaften im Wintertriathlon in Oberstaufen gewinnt Anke Kullmann aus Backnang, die für den TF Feuerbach startet, die Silbermedaille.

6. Februar

Neue Vorsitzende des Vereins Stadtmarketing ist Sabine Kutteroff. Sie tritt die Nachfolge von Rolf Hübner an. Neu im Vorstand des Vereins ist zudem Irena Schaal, die Dorothee Winter ersetzt.

7. Februar

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Einführung eines bilingualen Zuges am Max-Born-Gymnasium genehmigt. Im bilingualen Unterricht werden zunächst die Fächer Erdkunde, Biologie und Geschichte in Englisch unterrichtet. Durch verstärkten Englischunterricht

werden hierfür die Voraussetzungen geschaffen. Das neue Angebot soll stufenweise ausgebaut werden.

9. Februar

Michaela Baschin, Sebastian Krimmer und die Turner der TSG Backnang werden als BKZ-Sportler des Jahres im Bürgerhaus geehrt und alle konnten damit ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen.

11. Februar

Bei den Europameisterschaften im Wintertriathlon in Steg/Liechtenstein holt Anke Kullmann mit der deutschen Stafel Gold. Beatrice Wondratschek vom TC Backnang erkämpft sich in der Juniorenklasse Bronze.

13. Februar

Die Innenstadt ist um ein attraktives Fachwerkhaus reicher, nachdem am Gebäude Am Rathaus 4 bei einer grundlegenden Sanierung das barocke Sichtfachwerk freigelegt wurde.

15. Februar

Der Gemeinderat beschließt den Parkplatz am Güterschuppen für 530 000 Euro auszubauen wovon das Land 320 000 Euro übernimmt. Außerdem wird mit dem „Wald der letzten Ruhe“ eine neue Abteilung im Waldfriedhof geschaffen. Auf einer ausgewiesenen Fläche wird ab Mitte des Jahres eine Waldbestattung möglich sein. In Anspruch nehmen kann dieses Angebot, wer in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Backnang lebt.

23. Februar

In der Galerie der Stadt Backnang wird die Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen der Backnanger Künstlergruppe unter dem Titel „Positionen“ eröffnet. Bei der Jubiläumsausstellung zeigen die elf Backnanger Künstler Ernst Hövelborn, Sieghart Hummel, Christian J. P. Kattenstroth, Ernst Keller, Rüdiger Laqué, Gregor Oehmann, Gilbert Peckels, Herbert Seybold, Georg Staab, Elke Vetter und Eberhard Rainer Vogt eine enorme stilistische Breite und eine hohe künstlerische Vitalität.

Zum 25-jährigen Bestehen der Jugendgruppe gibt der Briefmarkensammlerverein Backnang einen Sonderstempel heraus, der gleichzeitig auf das 25-Jahr-Jubiläum der S-Bahn hinweist.

Seinen 75. Geburtstag feiert Heinz Kurz. Der langjährige Leiter der Grünflächenabteilung des städtischen Bauhofes ist seit 1977 Anwalt des Teilortes Seehof.

26. Februar

Das Backnanger Jugendzentrum erhält auf Beschluss des Kreis-Jugendhilfeausschuss des Kreistags den Europapreis 2007. Das Jugendzentrum ist eine seit 35 Jahren bestehende Einrichtung der offenen Jugendarbeit und steht seit etwa 15 Jahren im regen Austausch mit Annonay, der französischen Partnerstadt Backnangs.

1. März

Die DRK-Kleiderkammer eröffnet ihre neuen Räume in der früheren Kindertagesstätte Ilse im

Seehofweg 67. Die neue Bleibe bietet die Möglichkeit, umfangreichere Angebote anzubieten und erleichtert die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

4. März

Torbjörn Blomdahl gewinnt in Viersen/Deutschland mit Schweden zum dritten Mal in Folge die Mannschafts-Weltmeisterschaft im Dreiband-Billard.

7. März

Das Backnanger Unternehmen Elpo liefert für 2,5 Millionen Euro eine Produktionsanlage an die größte private Gießerei Europas, die Firma Fritz Winter mit Sitz in Stadtallendorf/Hessen. Die Firma Elpo, die heute vor zwölf Jahren gegründet wurde, liefert zwischenzeitlich in 16 Länder Maschinen und Anlagen, hauptsächlich thermoprozesstechnische Maschinen zur Herstellung von Motoren, Bremsscheiben, Dichtungen und Baustoffplatten.

9. März

Im alten Schulhaus in Unterschöntal findet die Gründungsversammlung für den Verein „BürgerInnen für Schöntal“ statt. Der Verein will die Interessen der Bürger bündeln und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schöntaler stärken. Dazu sollen kulturelle Veranstaltungen beitragen.

13. März

Seinen 65. Geburtstag feiert Dr. Gerhard Ketterer. Der promovierte Physiker kam in den 1970er Jahren zur damaligen AEG-Telefunken. Seit 1980 gehört er dem Gemeinderat an und ist seit 1994 Vorsitzender der CDU-Fraktion. 2004 wurde er zudem in den Kreistag gewählt. Ketterer ist heute als selbständiger Berater für Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Das Damenmodengeschäft jersey lady in der Schillerstraße 26 begeht seinen 30. Geburtstag mit zahlreichen Jubiläumsangeboten.

17. März

Mit einem Festakt in der Versandhalle des Zeitungsverlags feiert die Backnanger Kreiszeitung ihr 175-jähriges Jubiläum. Die örtliche Tageszeitung erschien erstmals im Jahr 1832 als „Intelligenz-Blatt“ und ist laut Verleger Werner Stroh „eine unabhängige überparteiliche Stimme im Konzert der baden-württembergischen Zeitungsverlage“. Der Erfolg hängt untrennbar mit der Kooperation mit den Stuttgarter Nachrichten zusammen, deren Chefredakteur Jürgen Offenbach den Festvortrag zum Thema „Die lokale Tageszeitung im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Politik“ hält.

22. März

Der Ex-TSG-Fußballer Francesco Mezzotero stirbt an den Folgen einer mysteriösen Schießerei auf der B 29 bei Remshalden. Ein der Tat verdächtigter 28-jähriger Mann aus dem Raum Schorndorf wird verhaftet und legt wenige Tage später ein Geständnis ab. Der Grund der Tat liegt im privaten Umfeld.

25. März

Bei strahlendem Sonnenschein findet zum fünften Mal der verkaufsoffene Sonntag „Backnang hat’s“ statt. Mehrere tausend Besucher nutzen die Gelegenheit, um in der Stadt zu flanieren und in die 110 offenen Geschäften zu gehen.

Auf den Tag genau 50 Jahre nach der Entstehung der Europäischen Union durch die Unterzeichnung der Römischen Verträge feiern Stadt und Europa-Union im Bürgerhaus. Als Festredner konnte der Backnanger Bundestagsabgeordnete a. D. Robert Antretter gewonnen werden, der die EU in erster Linie als „Wertegemeinschaft“ begreift.

26. März

Der Klinikbetriebsausschuss des Kreistags stimmt dem Vorentwurf für das geplante Krankenhaus in Winnenden zu und beauftragt die Rems-Murr-Kliniken auf der vorgelegten Grundlage bis zum Sommer die Entwurfsplanung und die Unterlagen für die Landesförderung auszuarbeiten.

27. März

Bei der Hauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Gerberlohe Backnang gibt es einen Führungswechsel. Vorsitzender Peter Nahnsen tritt nach sechs Jahren von seinem Amt zurück. Als Nachfolgerin wird Elke Vetter von den Pony-Freunden Steinbach gewählt.

Bankdirektor Horst Baßmann geht nach 48 Berufsjahren in den Ruhestand. Sein Name ist unweigerlich mit der Kreissparkasse verbunden. Er begann 1959 eine Lehre als Bankkaufmann bei der damaligen Kreissparkasse Backnang. 1974 schloss er sein Studium an der Deutschen Sparkassenakademie in Bonn als Sparkassenbetriebswirt ab. 1989 wurde er zum Direktor der Kreissparkasse Backnang berufen.

30. März

Auf dem Dach der Sporthalle der Mörikeschule wird von der Firma Weishaar aus Sulzbach-Bartenbach eine neue Fotovoltaikanlage installiert. Mit Unterstützung der Backnanger Agendagruppe hat sich eine Fünf-Personenbetreibergemeinschaft gebildet und eine 18-KW-Anlage finanziert.

31. März

Seinen 70. Geburtstag feiert Ulrich Remmele. In Schwäbisch Hall geboren, machte er eine Lehre zum Heimtextilien-Großhandelskaufmann und übernahm 1979 das elterliche Gardinen- und Teppichhaus in der Marktstraße 23. Remmele war lange Zeit im Backnanger Gewerbeverein und in der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr tätig.

2. April

Ralph Walter ist der neue Chef der Kreissparkasse Waiblingen in Backnang. Der 47-Jährige tritt die Nachfolge von Horst Baßmann an.

Auf einem städtischen Grundstück im Bereich Seehof/Waldheim werden zehn Bäume der alten Streuobstsorte „Backnanger Sonnenwirtsäpfel“ gepflanzt. Bei dem Baum handelt es sich um einen so genannten Zufallssämling, der einst im Garten des ehemaligen Sonnenwirts (im Bereich der heutigen Chelmsford-Brücke) Früchte trug.

11. April

Mit dem Umbau der Kreuzung Tal-/Aspach-/Gerberstraße zum provisorischen Kreisverkehr wird begonnen. Mit elf Kreisverkehren steht Backnang damit zusammen mit Schorndorf an der Spitze im Rems-Murr-Kreis.

Das Jobcenter der Arbeitsagentur Backnang (ARGE) eröffnet sein neues Domizil im ehemaligen Marienheim (Roßlauf 1). In dem historischen Gebäude entstand ein modernes Kundenzentrum, in dem Langzeitarbeitslose betreut werden.

15. April

Dr. Peter Winter feiert seinen 75. Geburtstag. Der gebürtige Breslauer übernahm 1972 die Chefarztstelle der medizinischen Klinik im Backnanger Kreiskrankenhaus, die er bis 1997 inne hatte. Bis zum Jahr 2003 war er Vorsitzender des Vereins der Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang.

19. April

An vier Einfallsstraßen zur Stadt stehen seit heute Schilder, die daraufhinweisen, dass Backnang Bestandteil der „Deutschen Fachwerk-Straße“ ist.

20. April

Alfred Bauer feiert seinen 75. Geburtstag. Geboren in Hinterpommern, kam er mit fünf Jahren nach Backnang. Er erlernte den Beruf des Zimmermanns und gründete in Sachsenweiler einen eigenen Betrieb, den er heute noch zusammen mit seiner Frau und seinen Söhnen leitet. Bauer gehört seit 1989 dem Gemeinderat und seit 1994 dem Kreisrat an (zunächst Freie Wähler, heute Bürgerforum Backnang).

Reginald Kunzelmann, der Leiter des Stadtplanungsamtes, wird nach fast 30-jähriger Tätigkeit für die Stadt Backnang offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Sein Hauptaugenmerk richtete er auf die Schaffung einer lebendigen Innenstadt, u. a. durch verkehrsberuhigte Maßnahmen. In seine Amtszeit fallen die Einrichtung der Fußgängerzonen in der Schillerstraße und Uhlandstraße, die Sanierung des Ölbergs, die Neubebauung des Biegels und die Entwicklungsmaßnahmen Wohnen und Gewerbe in Heiningen und Maubach.

21. April

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Backnang feiert zehn Jahre Zwergenkindergarten – eine Einrichtung für zweieinhalb- bis dreieinhalbjährige Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz bekommen können. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es drei bis vier solcher Zwergenkindis an wechselnden Standorten, so z. B. am Heiningen Weg, in Maubach und in der Markugemeinde.

26. April

Volker Bäßler von der Biblischen Wählergemeinschaft wird als neuer Gemeinderat verpflichtet. Er tritt die Nachfolge von Bernhard Büchler an, der nach Althütte gezogen ist.

27. April

Mit einem kleinen Fest feiert der Anglerverein die Fertigstellung des vierten Heppsees. Der Verein hat in das Naherholungsgebiet insgesamt 300 000 Euro investiert. Außerdem wurde der Eckertsbach aus alten Betonschalen befreit und mäandriert nun streckenweise zwischen

Flussbausteinen. Bei einem kleinen Anglerwettbewerb zieht ausgerechnet OB Dr. Frank Nopper als erster eine Forelle aus dem See.

10. Mai

Der seit 2. Mai vermisste 67-jährige Rentner Herbert Dais aus Heiningen wird am Wehr Sulzbacher Straße tot in der Murr liegend gefunden.

Nach 35 Jahren treuer Pflichterfüllung bei der Feuerwehr Backnang verrichtet das Tanklöschfahrzeug TLF nun seinen Dienst in Bácsalmás. Zusammen mit den Fahrern Volker Lutz, Michael Schladt und Marcus Reichenecker wurde das alte Feuerwehrauto in 20 Stunden in die über 1 000 Kilometer entfernte ungarische Partnerstadt von Backnang verbracht, wo es Bürgermeister Endre Zalantai übergeben wurde.

12. Mai

Der Landfrauenverein Backnang feiert mit Angehörigen und Freunden sein 25-jähriges Jubiläum in der vollbesetzten Dorfhalle in Steinbach. Die Vorsitzende Isolde Koch umreißt in kurzen Worten den Werdegang des 1982 mit 60 Mitgliedern gegründeten Vereins, der inzwischen auf 98 Mitglieder angewachsen ist.

14. Mai

„Willkommen auf der Welt – Willkommen in Backnang“. So heißt eine neue Broschüre des Vereins für Kinder in Backnang. Sie gibt einen umfassenden Überblick über das Angebot an Dienstleistungen und Hilfestellungen rund um Schwangerschaft und Entbindung bis zur Kindergartenreife.

17. Mai

Rund 200 Bürger nutzen die Gelegenheit, um sich im Bürgerhaus zum Neubau einer Sporthalle in der Katharinenplaisir, dem Neubau eines Hallenbades und der Erweiterung der Karl-Euerle-Halle zu informieren.

19. Mai

Rund 3 000 Besucher besichtigen beim Tag der Offenen Tür der Backnanger Kreiszeitung den technischen Betrieb im Industriegebiet-Süd. Die Veranstaltung mit zahlreichen Attraktionen und Vorführungen findet im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum der BKZ statt.

Über 1 000 Zuschauer kommen zur Montgolfiade auf dem Flugplatz in Heiningen anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft Backnang-Annonay. Höhepunkt ist das Ballonglühen, wobei die Piloten die Brenner im Rhythmus der Musik zünden.

Ihren 75. Geburtstag feiert Henriette Odenwälder. 1975 schaffte sie auf Anhieb als Vertreterin der kleinen Teilorte den Sprung in den Backnanger Gemeinderat, trat in die SPD ein und damit das politische Erbe ihres früh verstorbenen Mannes Peter Odenwälder an. Sie gehörte dem Gremium bis 1999 an.

20. Mai

Sportkeglerin Tanja Gebauer vom KVS Waldrems wird württembergische Einzelmeisterin.

Im Finale erkegelt sie sich im Vor- und Hauptkampf 896 Holz und qualifiziert sich damit für die deutsche Meisterschaft im Juni in Schwenningen.

21./25. Mai

Im SWR-Fernsehen läuft an fünf Tagen ein Backnang-Porträt. Die bekannte Moderatorin Sonja Schrecklein vom Landesschau-Mobil berichtet über die Firma Tesat-Spacecom, die ehemalige Spinnerei Adolff, die Lederfabrik Räuchle, Wolle Kriwanek, die Markgrafen von Baden und das Zauberzentrum.

24. Mai

Der Gemeinderat beschließt, in der Katharinenplaisir eine neue Sporthalle zu bauen und die Planung eines neuen Hallenbades mit Standort beim Mineralfreibad einzuleiten. Die Kosten betragen 14,4 Millionen für das neue Hallenbad und 3,9 Millionen für die neue Sporthalle.

27. Mai

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ist ein Tennisteam der TSG Backnang Tabellenführer in der 1. Bundesliga. Dieses Novum schaffen die Jungsenioren, die zum Saisonauftakt gegen den TC Bad Homburg einen 8:1-Kantersieg landen. Trotzdem bleiben die Backnanger auf dem Teppich und haben den Ligaverbleib als Ziel.

3. Juni

Die Fußballer des FC Viktoria Backnang gewinnen 2:1 gegen Welzheim und sichern sich damit vorzeitig den Titel und den Aufstieg in die Bezirksliga.

6. Juni

In der unteren Marktstraße bricht am Abend ein Feuer aus. Ein Lagerschuppen wird Opfer der Flammen. Das Feuer dehnt sich auch auf das erste Stockwerk des Nachbarhauses aus. Der Sachschaden beträgt rund 300 000 Euro.

Rund 300 Beschäftigte der Firma Ericsson gehen auf die Straße und geben damit ihrer Angst Ausdruck, dass der Standort Backnang geschlossen wird.

7. Juni

Svenja Brinschwitz von der TSG Backnang gewinnt bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Dortmund die Silbermedaille über 200 Meter Brust des Jahrgangs 1993. Sie schafft damit den größten Erfolg in der Geschichte der TSG-Schwimmer.

10. Juni

Völlig überraschend holt Hannah Piesch von der TSG Backnang bei der deutschen B-Jugend-Meisterschaft der Degenfechterinnen in Reutlingen den Titel im Jahrgang 1994. Das Talent aus der Murr-Metropole gewinnt das Finale gegen Alexandra Gömann vom OFC Bonn mit 10:8.

Auf dem Stiftshof findet der 5. Stiftshofkulturtag statt. Höhepunkt ist der Auftritt von Thomas Roth mit Ausschnitten aus seinem Lied-Kabarettprogramm „Geilheit duldet keinen

Aufschub“.

Die Radballer des RSV Waldrems müssen aus der ersten Bundesliga absteigen. Drei Punkte in den letzten drei Begegnungen waren zu wenig, um den Gang in die zweite Bundesliga zu verhindern.

13. Juni

Geschäftsführerin Sabine Kutteroff gibt bekannt, dass das Schuhhaus Kutteroff geschlossen werden soll. Damit endet eine 80-jährige Firmentradition und ein weiterer alteingesessener Einzelhandelsbetrieb in der Stadt gibt auf. In dem Betrieb im Biegel waren zuletzt zwölf Personen, davon der Großteil in Teilzeitbeschäftigung angestellt.

16. Juni

Bei strahlendem Sonnenschein findet das 10. Classic-Ope(r)n-Air-Konzert auf dem Backnanger Marktplatz statt. Unter der Leitung von Rainer Roos, erster Kapellmeister am Theater der Stadt Magdeburg, werden Stücke aus den Werken von Verdi, Puccini, Lehar, Tschaikowsky und Ravel vorgetragen.

21. Juni

Im engsten Familien- und Freundeskreis findet die standesamtliche Trauung der Schlagersängerin Andrea Berg und des Hoteliers Uli Ferber aus Kleinaspach statt. OB Dr. Frank Nopper übernimmt die Zeremonie im festlich geschmückten Gotischen Chor. Das prominente Paar geht danach durch Backnangs Innenstadt ins Restaurant Il Grappolo.

22. Juni

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2006/07 hat die Freie Waldorfschule Backnang erstmalig die Abiturprüfungen abgenommen und damit ihre Aufbauphase abgeschlossen. Drei Schüler einer Miniklasse können sich über das bestandene Abitur freuen. Bereits zum zweiten Mal werden in diesem Jahr die Prüfungen der mittleren Reife abgenommen. Auch die Prüfungen zur Fachhochschulreife stehen bereits für den zweiten Jahrgang an.

22./25. Juni

Das diesjährige Straßenfest steht ganz im Zeichen der 40-jährigen Partnerschaft Backnang-Annonay und hat damit französisches Flair. Im Stiftshof werden beim Tugendbrunnen 40 Rosen „Ville de Backnang“ gepflanzt – ein Geschenk der Partnerstadt Annonay. Außerdem wird erstmals ein eigenes Straßenfestbier ausgeschenkt, das die Stuttgarter Brauerei Schwaben Bräu eigens dafür gebraut hat. Sieger des 37. Backnanger Nachwuchsfestivals wird das Duo 2go mit dem Xavier-Naidoo-Titel „Sag es laut“. Überschattet wird das Straßenfest allerdings von einem Unfall auf dem Vergnügungspark, bei dem ein 18-Jähriger schwer verletzt wird.

26. Juni

Die Parfümerie Wöhrle in der Schillerstraße 32 kann ihr 80-jähriges Bestehen feiern.

29. Juni

Rechtzeitig zum 125-jährigen Geburtstag des Physikers und Nobelpreisträgers Max Born gibt es nun eine deutsche Übersetzung seiner von seinem Sohn Gustav in Englisch verfassten Familiengeschichte. Die Broschüre, die eine Arbeitsgruppe am Max-Born-Gymnasium unter der Leitung von Barbara Wangler übersetzt hat, erscheint als dritter Band in der Reihe „Kleine Schriften des Stadtarchivs Backnang“.

1. Juli

Der Bundesligaturner der TSG Backnang Sebastian Krimmer holt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Spergau/Sachsen-Anhalt gleich drei Titel: Neben dem Mehrkampf der Altersklasse 17/18 gewinnt er am Pauschenpferd und am Barren.

Der Triathlet Christopher Hettich vom TC Backnang sichert sich bei den baden-württembergischen Juniorenmeisterschaften den Titel. Er bewältigt die 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen in 59,53 Minuten. Sein Clubkamerad Martin Sommer landet auf dem fünften Rang.

Der TSG-Judoka Matthias Klee kehrt von der deutschen Hochschulmeisterschaft in Magdeburg mit der Goldmedaille in der Klasse bis 60 kg zurück. Daniel Strobel wird in der Klasse bis 66 kg Dritter.

3. Juli

Der Streik der Lokführer bringt den S-Bahnverkehr in der Zeit von 5 bis 9 Uhr zum Erliegen. Hunderte von Pendlern kommen zu spät oder gar nicht zur Arbeit. Durch den Streik wollen die Lokführer ihrer Forderung nach mehr Lohn Nachdruck verleihen.

6. Juli

Die Telent GmbH mit Hauptsitz in Backnang hat für rund 23 Millionen Euro ein umfangreiches Immobilienpaket im Bereich der Gerberstraße an den britischen Immobilieninvestor Kenmore verkauft und ist in Zukunft nur noch Mieter. Das deutsche Tochterunternehmen der in Großbritannien börsennotierten Telent plc. wurde bei der Übernahme von Marconi durch Ericsson gegründet und beschäftigt bundesweit momentan rund 200 Mitarbeiter mit steigender Tendenz.

Rolf Barreuther aus Murrhardt übernimmt das Präsidentenamt des Lions-Clubs Backnang von Helmut Schäfer aus Weissach. Im Lions-Club Backnang, der seit über 40 Jahren besteht, sind 40 Personen aus dem Raum Backnang, Murrhardt und dem Weissacher Tal als Mitglieder registriert. Sie haben sich dem Lionsideal „we serve“ verschrieben. Das neue Lions-Jahr steht unter dem Motto „Innovation Jugend – Unsere Zukunft“.

7/8. Juli

In der Karl-Euerle-Anlage finden die württembergischen Mehrkampfmeisterschaften mit über 1 000 Turnern statt. Der erste Tag gehört den Mehrkämpfern. Die Starter absolvieren den deutschen Mehrkampf, bestehend aus Turnen und Leichtathletik und den Jahnkampf, bei dem zusätzlich geschwommen wird. Der zweite Tag steht im Zeichen des Landesfinals im Schülermehrkampf.

11. Juli

Die Backnangerin Fulya Özler feiert ihren 20. Geburtstag und wagt einen großen Schritt: Sie wird Tischtennis-Profi. Sie wechselt von Neckarsulm nach Busenbach, wo sie mit deutschen

Spitzenspielerinnen trainieren wird.

14. Juli

Die Backnangerin Gesine Sahlfeld holt sich in Hirschau/Bayern den WM-Titel im Sandboarding, der Sommerausgabe des Snowboarding.

15. Juli

Eine starke Vorstellung liefert Triathlet Christopher Hettich bei den nationalen Titelkämpfen in München ab. Das Talent des TC Backnang belegt bei den Junioren den zweiten Platz und löst damit ein Ticket für die Weltmeisterschaft in Hamburg.

Acht Frauen und 17 Männer von elf Vereinen werden von OB Dr. Frank Nopper bei einem Empfang in der Villa Breuninger für ihren unentgeltlichen Einsatz in einem Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit geehrt. Eine Ehrung erhalten Aktive vom Verein der Gartenfreunde, vom Waldheimverein, vom Bezirksverband der Gartenfreunde, vom Briefmarkensammlerverein, vom Verein Exotis, vom Freundeskreis für Suchtkranke, von der Kreisjägersvereinigung, vom Kreuzbund, vom Obst- und Gartenbauverein, vom Rasetaubenverein und vom Tierschutzverein.

Der 31-jährige Ian Schölzel, Hauptamtsleiter in Wiernsheim, wird überraschend deutlich mit 85,8 % als neuer Bürgermeister von Weissach im Tal gewählt. Schölzel ist gebürtiger Backnanger und hat am Max-Born-Gymnasium sein Abitur gemacht.

17. Juli

Der Gemeinderat wählt den Backnanger Daniel Köngeter zum ersten hauptamtlichen Feuerwehrkommandant der Stadt. Der 34-Jährige war bereits seit März 2006 ehrenamtlicher Feuerwehrkommandant und wird sein Amt am 1. Oktober antreten.

18. Juli

Auf Schloss Katharinenhof finden die 5. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Den Festvortrag hält der bekannte Finanzexperte Dr. Paul Kirchhof zum Thema: „Haben wir in Deutschland die Kraft zum großen Wurf?“. Über 600 Gäste sind der Einladung der Stadt Backnang gefolgt, um in lockerer Atmosphäre Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

20./22. Juli

Vor der historischen Kulisse des Stiftshofs findet das erste badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs statt. Bei der Eröffnung weist OB Dr. Frank Nopper daraufhin, dass Baden und Württemberg geschichtlich in Backnang vereint sind. Als Ehrengäste sind gekommen: Max Markgraf von Baden und Friedrich Herzog von Württemberg, der älteste Sohn von Herzog Carl, sowie Landtagspräsident Peter Straub. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch ein Schauwettstreit unter Spitzenköchen auf dem Freithof statt. Eine Weinprobe mit der badischen und württembergischen Weinkönigin rundet das Fest ab. Insgesamt werden 10 000 Gäste gezählt.

28. Juli

Michel Ravinel, der 50-jährige Cafeteria-Betreuer am Max-Born-Gymnasium, hört am Ende des Schuljahres auf eigenen Wunsch auf. Es gibt wohl keinen Schüler, der in den letzten 17

Jahren das Max-Born-Gymnasium besucht hat und Michel, der vor 25 Jahren aus der Partnerstadt Annonay nach Backnang gekommen war, nicht ins Herz geschlossen hat.

3. August

Der Siedlerverein Sachsenweiler feiert das 70-jährige Bestehen der Siedlung Sachsenweiler. Mit dem Fassanstich durch OB Dr. Frank Nopper wird das Salzkuchenfest auf dem Grundstück der Grundschule Backnang-Sachsenweiler eröffnet und dauert bis einschließlich Sonntag.

4. August

Der Maubacher Berthold Daubner, der für die LG Rems-Murr startet, gewinnt bei der deutschen Leichtathletikmeisterschaft in Ulm den Titel über 110 Meter Hürden der männlichen A-Jugend.

16. August

Seit fünf Jahren besteht der Backnanger Sportförderverein. Er unterstützt alle Backnanger Sportvereine, die im Jugend- und Aktivenbereich überregionale und bedeutsame Sportveranstaltungen ausrichten. Laut dem Vorsitzenden Manfred Stohhacker wurden in den fünf Jahren 68 000 Euro an elf Backnanger Clubs verteilt.

17. August

Im Biegel wird ein Freiluft-Schachspiel des Vereins Altenhilfe eingeweiht. Es soll zum Treffpunkt der Generationen werden und die Begegnung unterschiedlichster Menschen ermöglichen.

19. August

Seinen 80. Geburtstag feiert Gerhard Greiner. Der gebürtige Plochinger war von 1979 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1992 Dekan des Kirchenbezirks Backnang.

21. August

Einen besonderen Kalender für das Jahr 2008 geben Stefanie de Buhr und Bernhard Kreutzmann heraus: Der Kalender „Backnang – einst und jetzt“ stellt historische Fotos und aktueller Motive gegenüber, wobei die historischen Aufnahmen aus dem Archiv von Robert Kreutzmann, dem Großvater von Bernhard Kreutzmann, stammen.

24. August

Rund 2 500 Besucher strömen zum Festival der Volksmusik ins Etwiesenstadion, wo die Kastelruther Spatzen bis spät in die Nacht für Stimmung sorgen. Ungefähr 60 Polizisten durchsuchen das Bordell in der Sulzbacher Straße. Auslöser war die Verhaftung zweier Männer in Stuttgart und Köln, denen Menschen- und Drogenhandel vorgeworfen wird. Umfangreiche Ermittlungen hatten zuvor ergeben, dass einige Spuren auch nach Backnang führen.

28. August

Im Beisein von Landwirtschaftsminister Peter Hauk wird das Renaturierungsprojekt Spitzwiesen der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen dieses Projekts wird die Talaue entlang der Murr bis zur Kläranlage durch eine Reihe von Maßnahmen ökologisch aufgewertet.

Seinen 80. Geburtstag feiert Willy Stirn. Der gebürtige Freudenstädter kam 1960 als Lehrer ans Max-Born-Gymnasium, wo er Französisch, Geschichte und Englisch unterrichtete. 40 Jahre lang wirkt er als Dolmetscher und hilft dabei maßgeblich mit, die Beziehungen zur französischen Partnerstadt Annonay zu vertiefen. Außerdem sitzt er für die SPD, und später für die FDP/FW im Backnanger Gemeinderat.

31. August

Vorstand Werner Schmidgall eröffnet die Ausstellung „Steinzeit – Steine und Scherben schreiben Geschichte“ in der Volksbank Backnang. In seinem Vortrag zur Ausstellung nennt Heiner Kirschmer das Ziel der Ausstellung: Werbung für die Archäologie sowie Bekanntmachung der Arbeit und Leistung des archäologischen Arbeitskreises im Heimat- und Kunstverein. Zu sehen sind Mammutzahn, Faustkeil, Steinbeil, Pfeilspitzen, Scherben von Gefäßen und Nachbildungen von Werkzeugen und Geräten, die durch Bildtafeln zur Archäologie ergänzt und erläutert werden.

Die Vermittlungszahlen für 2006 von der Arbeitsinitiative Backnang (AIB) können sich sehen lassen: Von 110 Langzeitarbeitslosen oder arbeitslosen Jugendlichen konnten 47 in den allgemeinen Arbeitsmarkt und 14 Teilnehmer in berufliche Qualifikation oder Weiterbildung vermittelt werden. Das ergibt eine Erfolgsquote von 55%.

1. September

Der Billardspieler Torbjörn Blomdahl gewinnt in Ägypten das vierte von insgesamt fünf Weltcup-Turnieren. Trotz zweier noch ausstehender Wettbewerbe steht das Dreiband-Ass damit bereits als Gesamt-Weltcupsieger fest.

Anke Kullmann gewinnt bei den Tirathlon-Weltmeisterschaften in Hamburg den Titel in der Altersklasse der Frauen 40 bis 44. Christopher Hettich erreicht bei seinem ersten internationalen Wettkampf Platz 24 bei den Junioren.

2. September

Der Tierschutzverein Backnang kann das für eine Million Euro umgebaute Tierheim auf der Erlacher Höhe eröffnen. Dort sind derzeit 22 Hunde und 55 Katzen untergebracht.

Im Helferhaus wird die Jahresausstellung der Maler der Baracke geöffnet. 21 Mitglieder, der vor 30 Jahren ins Leben gerufenen Malergruppe, stellen ihre neuesten Werke aus. Gezeigt wird ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens von realistischer Darstellungsweise bis hin zu Abstraktem, von Malerei in Acryl über Aquarelle und Tuschezeichnungen bis hin zu grafischen Arbeiten. Daneben sind auch einige Skulpturen und ein Leuchtobjekt zu sehen.

6. September

19 Mitglieder der Backnanger Familie Balle besuchen Bundespräsident Horst Köhler in der Villa Hammerschmidt und folgen damit einer Einladung, die der Bundespräsident bei seinem Besuch in Backnang im Sommer 2006 ausgesprochen hatte. Köhler wurde während seiner Zeit in Backnang 1953 von Franz Balle unterrichtet – nach eigener Aussage eine prägende Zeit für den heutigen Bundespräsidenten.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Sanierung der denkmalgeschützten Mauern an zwei Seiten des Stiftshofes. Die fachgerechten Arbeiten sollen rund 174 000 Euro kosten und werden von einer Anker- und Spezialtiefbaufirma aus Weimar ausgeführt. Der Ausschuss beschließt außerdem den Bau von vier Reisemobilstellplätzen mit einer Ver- und Entsorgungsstation in der Gartenstraße in der Nähe des Freibades. Damit soll die Stadt auch für Touristen, die ihren Urlaub auf diese Weise verbringen, attraktiver werden.

8. September

Ihren 70. Geburtstag feiert Ursula Dietrich. Die Gattin des ehemaligen Backnanger Oberbürgermeisters ist ehrenamtlich stark engagiert: So gehörte sie von 1994 bis 2004 dem Kreistag und dem Regionalparlament an. Seit 1998 ist sie stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Kreiskrankenhaus Backnang und engagiert sich außerdem beim Verein Kinder- und Jugendhilfe und beim Verein Altenhilfe. Auch im CDU-Stadtverband und der Frauen-Union Backnang hat sie Ämter in der Vorstandschaft übernommen.

9. September

Anlässlich des Tages der Heimat findet beim Ehren- und Mahnmal auf dem Schulhof der Max-Eyth-Realschule eine Feierstunde statt, bei der Landesinnenminister Heribert Rech die Feierrede hält. Die Landsmannschaften der Heimatvertriebenen und die Stadt Backnang wollen damit an die Schicksale der Heimatvertriebenen erinnern.

Seinen 75. Geburtstag feiert Gotthilf Tempel. Der gebürtige Schweizer kam 1946 nach Backnang und arbeitet als Schriftsetzer bei der Backnanger Kreiszeitung und später in Marbach. Tempel war lange Zeit Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Backnang.

11. September

Die neuen Schulmensen auf der Maubacher Höhe und im Tausgymnasiums gehen in Betrieb. An vier Tagen in der Woche werden zwei warme Mittagessen zum Preis von je 3,15 Euro angeboten.

13. September

Ihren 100. Geburtstag feiert Vera Bossdorf. Die gebürtige Berlinerin kam Mitte der Sechzigerjahre nach Backnang und verbringt heute ihren Lebensabend im Staigacker.

15. September

Der Lions-Club Backnang veranstaltet auf der Murr beim Biegel-Areal ein Entenrennen mit über 600 quietsch-gelben Rennenten aus Plastik. Durch die Aktion wird ein Reinerlös von über 1 300 Euro erzielt, der dem weltweiten Lions-Projekt gegen Blindheit zugute kommt.

Seinen 75. Geburtstag feiert Kurt Weidmann. Er ist ein echter Backnanger und gehört zu den Letzten, die noch in der einstmals so wichtigen Lederbranche tätig sind. Außerdem stand er 30 Jahre lang dem Liederkranz vor, gehörte dem Aufsichtsrat der Volksbank an und war jahrzehntelang Rechnungsprüfer der Backnanger Sterbekasse.

15./16. September

Das 2. Kaelble-Oldtimertreffen zieht bei prächtigem Wetter viel Publikum in die Innenstadt.

30 Fahrzeuge passieren das Menschenspalier, das sich rechts und links der Marktstraße gebildet hat und fahren weiter zur Bleichwiese, wo sich die alten Vehikel zu einer Ausstellung versammeln. Das älteste Fahrzeug des Treffens ist eine selbst fahrende rechtshändige Bandsäge aus dem Jahr 1926. Eine Fotoausstellung, die Peter Wolf für die Techniksammlung zusammengestellt hat, zeigt in der alten Kaelble-Halle die Entwicklung der Straßenwalzen aus Backnanger Produktion und ihren weltweiten Einsatz.

Der Musikverein Maubach begeht sein 50-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest. Zum Auftakt sorgen die Auenwälder im vollbesetzten Festzelt bis spät in die Nacht für eine gute Stimmung. Nach einem ökumenischen Gottesdienst nehmen bei bestem Spätsommerwetter knapp 30 Vereine und Gruppen am Festzug teil.

21. September

Die gemeinnützige Neustart GmbH, die in der Bewährungshilfe in und um Backnang etwa 200 Klienten betreut, kann ihre neuen Räumlichkeiten in der Gerberstraße 13 beziehen. Zuvor waren die Mitarbeiter der Bewährungshilfe im Gebäude des Landratsamtes in der Erbstetter Straße untergebracht.

22. September

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens feiert der Backnanger Rock'n'Roll-Verein Rocking Turtles ein rauschendes Fest mit einem faszinierten Publikum. Zu den Höhepunkten des Festabends gehören auch die Auftritte von anderen Vereinen, die mit Hip Hop, Boogie Woogie und auch Bauchtanz das Publikum mitreißen.

Die Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege Winnenden feiern ihr 30-jähriges Jubiläum. Die Werkstätten haben sich bei der Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben ebenso bewährt, wie als leistungsfähiger Partner der Industrie. Zur Gründung der Backnanger Werkstätten kam es 1977, um den Bedarf an behindertengerechten Arbeitsplätzen für Menschen aus dem Altkreis Backnang zu decken. Anfangs gab es 28 behindertengerechte Arbeitsplätze, inzwischen besteht ein Arbeitsangebot für rund 500 Menschen mit Behinderungen.

23. September

Anlässlich des 85. Geburtstags von Rudolf Kühn eröffnet der Heimat- und Kunstverein im Helferhaus eine Ausstellung, die einen Überblick über das fotografische Schaffen Kühns gibt. Gezeigt werden Landschafts- und Architekturaufnahmen sowie die schönsten Ansichten Backnangs.

Der TSG-Turner Sebastian Krimmer hat seine internationale Feuertaufe bestanden. Bei einem Turnier im japanischen Yokohama holt der 17-Jährige am Pauschenpferd Silber.

Auf 40 Jahre im Dienst der Zauberei kann Michael Holderried zurückschauen, der seit 2003 in Backnang das Taumzeittheater mit Zauberschauspiel Pegasus, Kalanag Museum und Zauberschule betreibt.

25. September

Geschäftsleitung und Betriebsrat von Ericsson geben eine gute Nachricht bekannt: Backnang wird ein eigenständiges Forschungs- und Entwicklungszentrum unter dem Dach des schwedischen Konzerns erhalten. Allerdings werden auch 40 weitere Arbeitsplätze gestrichen.

26. September

Auf dem Willy-Brandt-Platz im Biegel wird der neue stadtoökologische Lehrpfad eröffnet. Unter dem Motto „Stadt am Fluss“ beleuchten neun Informationstafeln entlang der Murr das Zusammenspiel von Mensch und Natur unter stadtoökologischen Aspekten. Konzipiert wurde der Lehrpfad von den Mitgliedern des stadtoökologischen Arbeitskreises der Lokalen Agenda 21 der Stadt Backnang.

26. September

Seit 30 Jahren gibt es den Kreuzbund Stadtverband Backnang, eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. In Gruppenarbeit wird gemeinsam versucht, Krankheiten oder Behinderungen, psychische oder soziale Probleme zu bewältigen.

27. September

Der Gemeinderat lehnt ein Bürgerbegehren in Sachen Bebauung des Gebiets Katharinenplaisir ab. Ein entsprechender Antrag der Agendagruppe Stadtentwicklung und Verkehrsplanung scheitert knapp an der Hürde der dafür notwendigen gültigen Stimmen von 2 500.

30. September

Stark präsentieren sich die Backnanger Judo-Männer bei der süddeutschen Meisterschaft in Pforzheim. Matthias Klee sichert sich den Titel, Christof Strobel und Marc Spiegel qualifizieren sich mit ihren dritten Plätzen ebenfalls für die deutsche Meisterschaft. Dort wird auch Thomas Beck dabei sein, der als Kader-Athlet gesetzt ist.

3. Oktober

Etwa ein Viertel der Flächen im ersten Bauabschnitt des Industrie- und Gewerbegebiets Lerchenäcker ist belegt. Drei neue Bauprojekte haben in den vergangenen Wochen begonnen, beziehungsweise stehen unmittelbar vor dem Startpunkt. Die traditionsreiche Karasto Armaturenfabrik wird aus Fellbach in die Lerchenäcker ziehen. Als Büro-, Produktion- und Vertriebsstandort für mehrere Läden sieht die Firma Grün Spirituosen ihren Standort in den Lerchenäckern. Begonnen wurde auch bereits mit den Arbeiten für die neue Tankstelle an der B 14. Insgesamt werden die drei Firmen 70 Arbeitsplätze mitbringen.

10. Oktober

Der 1980 unter dem Namen Dritte Weltladen eröffnete Weltladen Backnang zieht in die Schillerstraße 11 ein. Neben dem gut sortierten Lebensmittel- und Kunsthandwerksortiment gibt es auf zwei Etagen auch eine attraktive Kollektion an öko-fairer Bekleidung. Der Backnanger Laden ist bundesweit der größte seiner Art.

11. Oktober

Seinen 65. Geburtstag feiert Reinwald Schütz. Der im Sommer 2006 in den Ruhestand verabschiedete Berufsschullehrer war von 1980 bis 1999 Mitglied im Backnanger Gemeinderat und langjähriger stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender.

14. Oktober

Großer Jubel bei Michaela Baschin. Die Judokämpferin der TSG Backnang schafft in Minsk ihren ersten Weltcup-sieg und sammelt damit wichtige Punkte für die Olympiaqualifikation. Ihren ersten Sieg in der höchsten Turnierklasse, der S-Klasse, feiert das Backnanger Standardtanzpaar Birgit und Manfred Haerer. Der Erfolg beim 1. TSC Kirchheim/Teck ist für die TSG-Tänzer die beste Voraussetzung für die Weltmeisterschaft am Wochenende in Belgien.

17. Oktober

Im Historischen Rathaus wird ein neuer Backnang-Bildband vorgestellt. Claudia Gollor-Knüdeler hat dafür beeindruckende Fotos von Backnang geschossen. Die Texte stammen von OB Dr. Frank Nopper und Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz. Der Band erscheint im renommierten Silberburg-Verlag, Tübingen und wird von der Backnanger Kreiszeitung unterstützt.

Ihren 85. Geburtstag feiert Ursula von Coffrane. Sie übernahm 1972 die neu geschaffene dritte Pfarrstelle der Backnanger Stiftskirche. Seit 1984 ist sie im Ruhestand.

18. Oktober

Mit einem großen Jubiläumsverkauf startet das Betten- und Wäschehaus Windmüller in der Gerberstraße 8-12 eine ganze Reihe von Jubiläumsaktionen anlässlich seines 125-jährigen Bestehens.

21. Oktober

Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Waldorfkinder Gartens feiern die Einweihung ihres neuen Domizils in der Hohenheimer Straße, in der Nähe der Waldorfschule. Der Kindergarten war bisher in der Sulzbacher Straße.

25. Oktober

Der zweite Bauabschnitt des B 14-Neubaus Nellmersbach-Backnang hat die letzte rechtliche Hürde genommen. Das Planfeststellungsverfahren ist jetzt rechtskräftig. Sobald die veranschlagten Mittel vorhanden sind, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.

26. Oktober

Mit Geburtstagswochen bis zum 30. November feiert Optik-Stroh, das Fachgeschäft für Uhren, Schmuck und Optik in der Grabenstraße 7 sein 140-jähriges Bestehen.

28. Oktober

Der 21. Gänsemarkt hat starke Magnetwirkung. Freie Plätze in den Parkhäusern und auf der Bleichwiese sind Mangelware. 120 Fachgeschäfte und 75 Marktstände nehmen an dem Stadtfest teil. Das Rahmenprogramm mit Musik und Tanz, Theater und Kinderprogramm kommt beim Publikum bestens an.

1. November

Dr. Lutz May tritt seine Stelle als Chefarzt der Frauenklinik am Backnanger

Kreiskrankenhaus an. Der 56 Jahre alte May ist Nachfolger von Dr. Erwin Hubert Helwig, von dem sich die Rems-Murr-Kliniken im Frühjahr im gegenseitigen Einvernehmen getrennt hatten.

2. November

Mit einem Besuch im technischen Betrieb der Backnanger Kreiszeitung endet die vierte Kinderuni Plus, die in diesem Jahr das Thema „Gewaltenteilung“ hatte. Neben der Zeitung erhielten die Kinder noch Einblick in die Arbeit der Polizei, des Amtsgerichts und des Gemeinderats.

Seinen 80. Geburtstag feiert Siegfried Malz. Der Ehrenvorsitzende der Europa-Union im Rems-Murr-Kreis wurde in Gera geboren und kam 1957 ins Schwäbische. 1975 trat er in den damals 30 Mitglieder zählenden Kreisverband der Europa-Union ein und gründete anschließend die heute noch bestehenden Ortsverbände Backnang, Murrhardt und Winnenden.

3. November

Im Alter von 94 Jahren stirbt der ehemalige Turmbläser Richard Brenner. Von 1968 bis 1998 hat Brenner jeden Sonntag morgen den Stadtturm erklimmt und mit seinen Kollegen musiziert. Außerdem spielte er über 60 Jahre im Blasorchester mit.

8. November

Zwei Todesopfer fordert ein Familiendrama in Steinbach. Ein 74-jähriger Mann erschießt seine pflegebedürftige 72-jährige Frau und richtet sich anschließend selbst.

Seinen 75. Geburtstag feiert Glasermeister Reinhold Hofmaier aus Steinbach. Über 35 Jahre lang leitete er die Firma Hofmaier Fenstertechnik nach Maß. Von 1969 bis 1996 war er mit Unterbrechung Obermeister der Glaser-Innung. Außerdem gehörte er von 1975 bis 1994 dem Backnanger Gemeinderat und von 1969 bis 1976 dem katholischen Kirchengemeinderat an.

9. November

Mit „wir. in Backnang und Umgebung“ stellt Deborah Campana, die Leiterin des DC-Verlags, nach der Premiere im Jahr 2006 ihr zweites Buch vor. Auf rund 170 bunt bebilderten Seiten werden neben Kurzporträts der Nachbargemeinden die unterschiedlichsten Facetten Backnangs in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur gezeigt.

10. November

Florian Leyrer ist neuer erster Vorsitzender des Jugendzentrums. Er löst Stefanie Tränkle ab, die das Amt zwei Jahre lang inne hatte.

23. November

Beim 148. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins wird Band 15 des Backnanger Jahrbuchs vorgestellt, das auf 328 Seiten wieder interessante Erkenntnisse zur lokalen Geschichte Backnangs und Umgebung liefert. Den Festvortrag hält Dr. Rolf Königstein über „Backnang vor und im Ersten Weltkrieg“.

24. November

Ein besonderes Ereignis ist das Konzert zur Wiedereinweihung der Stiftskirchenorgel mit dem international bekannten Orgelvirtuosen Prof. Dr. Christoph Bossert. Das Programm mit Werken des Barock und der Romantik ist ideal zur Demonstration des Klangfarbenreichtums und der vielen Gestaltungsmöglichkeiten der Königin der Instrumente. Die grundlegende Sanierung der Orgel war ein großes und ehrgeiziges Projekt, das die Stiftskirchengemeinde dank der Unterstützung durch zahlreiche Spenden finanzieren konnte.

Einen Tag lang ist Backnang ein Fixstern am württembergischen Astronomenhimmel: Die Sterngucker richten im Max-Born-Gymnasium eine Regionaltagung mit Vorträgen und Ausstellungen aus.

28. November

Der Sportkreis Rems-Murr feiert im Bürgerhaus seinen 60. Geburtstag. Der 1947 gegründete Sportkreis Backnang fusionierte 1972 mit dem Sportkreis Waiblingen, der Sitz verblieb jedoch in Backnang.

30. November

Als Teil der Ausstellung „Türkisch Delight“, die in der Galerie der Stadt Backnang eröffnet wird, ist am Bandhaus in großen weißen Buchstaben ein türkischer Satz angebracht, der übersetzt die Frage aufwirft: „Bist Du europatauglich?“.

1/2. Dezember

Zahlreiche Besucher strömen zum 26. Weihnachtsmarkt in die Innenstadt. Über 80 Vereine und Kunsthandwerker bieten Bastelarbeiten, Töpferwaren, handgearbeiteten Schmuck und Leckereien an.

7. Dezember

Seinen 65. Geburtstag feiert Dr. Heinz-Theo Niephaus aus Burgstetten. Er war 1997 Mitbegründer des Vereins der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule und ist seitdem dessen Vorsitzender.

13. Dezember

Der 85,6 Millionen Euro umfassende Haushalt für das Jahr 2008 der Stadt Backnang wird verabschiedet. Nach langer Diskussion schickt ihn der Gemeinderat einstimmig auf den Weg. Der Wirtschaftsförderer der Stadt Backnang, Thomas Bernlöhr, berichtet über die Einzelhandelssituation im Kern von Backnang. Von 2006 auf 2007 hat sich die Zahl ungenutzter Einzelhandelsflächen in der Innenstadt von 15 auf 12 verringert. Im Einzelhandel besteht der Trend zu größeren Flächen und der Drang zum Zentrum.

Die Ericsson GmbH Deutschland gibt überraschend bekannt, dass Geschäftsführer Dr. Stefan Kindt das Unternehmen zum Jahresende verlassen wird. Mit Kindt geht ein Befürworter des Standortes Backnang.

15. Dezember

Holger Winkler, der bisherige Jugendtrainer der B-Jugend, übernimmt das Traineramt beim

Fußball-Landesligisten TSG Backnang. Er wird Nachfolger von Jürgen Rapolder.

16. Dezember

Für sein 33-jähriges ehrenamtliches Engagement bekommt Helmut Fleischmann die Johannes-Brenz-Medaille in Bronze der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verliehen. Fleischmann gehört seit 1974 dem Kirchengemeinderat der evangelischen Stiftskirchengemeinde an.

18. Dezember

Backnang wird Vorlesungsstandort der Berufsakademie Stuttgart. Das gibt Ministerpräsident Günther Oettinger bekannt. Wenn alles glatt geht, könnten die ersten Studenten zum Wintersemester 2010/11 ins ehemalige Postareal in Backnang einziehen.

24. Dezember

Bei der Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ kommt das Rekordergebnis von 100 000 Euro zu Stande. Verleger Werner Stroh, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Spendenvereins ist, zeigt sich bei der Übergabe der Spenden an die verschiedenen Empfänger hochzufrieden und bedankt sich bei allen Spendern. Das Geld geht an die Eltern des krebskranken Gerrit und der querschnittsgelähmten Juliana, das Alten- und Pflegeheim Staigacker, das Amt für Familie, Jugend und Bildung der Stadt Backnang, das Kreisjugendamt, die Hospizstiftung, der Verein Kinder- und Jugendhilfe, die Stiftung Lebenswert der Erlacher Höhe, das Demenz-Projekt des Tierschutzvereins Backnang und die fünf Diakonie- und Sozialstationen des Altkreises.

Seinen 70. Geburtstag feiert Karl Paul. Von seinen insgesamt 43 Dienstjahren hat er allein 21 an der Plaisirschule zugebracht, die er von 1980 bis 2001 als Rektor leitete. Außerdem war er von 1987 an Geschäftsführender Schulleiter der Backnanger Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen.

31. Dezember

Gerhard Körner (70) aus Oberschöntal und Hermann Trefz (68) aus Unterschöntal nehmen nach 39- bzw. 36-jähriger Tätigkeit als Teilortsanwälte ihren Abschied. Die Anwälte sind eine Backnanger Besonderheit und dienen als Vermittler zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft.

Heiko Baier (LG Fulda) gewinnt beim 22. Silvesterlauf zum zweiten Mal in Folge. Er verbessert seine Zeit im Vergleich zum Vorjahr um 3 Sekunden auf 31,49 Minuten. Bei den Frauen ist Silke Fritz von der LSG Aalen eine Klasse für sich und gewinnt mit deutlichem Vorsprung in 37,06 Minuten. Der Cheforganisator Rolf Hettich ist mit der hohen Zahl von knapp 1 000 Teilnehmern und einigen tausend Zuschauern rundum zufrieden.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2007 insgesamt 106 Einsätze, darunter die beiden Großbrände in der Esslinger Straße in Heiningen am 12. Januar und in der Marktstraße in Backnang am 6. Juni.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2007): 35 603, davon 17 885 weiblich und 17 718 männlich.

Backnanger Stadtchronik 2008

Von Heiner Kirschmer

5. Januar

Der gebürtige Backnanger Joachim Goll wird mit zwei Fernsehpreisen ausgezeichnet: Der Dokumentarfilmer erhält zusammen mit dem Reporter Hajo Seppelt für die ARD-Reportage „Mission: Sauberer Sport“ in Mailand den „Sports Movie Award“ und in Bulgarien den „Silver Chest Award“.

6. Januar

Bei der Dreikönigsbegegnung der CDU im Bürgerhaus sagt Ministerpräsident Günther Oettinger, dass die Berufsakademie ein Prädikat für Backnang werden soll. OB Dr. Frank Nopper wünscht sich vom Ministerpräsidenten einen baldigen vierspurigen Ausbau der B 14

bis Backnang-West, den Ausbau der L 1115 und den S-Bahn-Ringsschluss Backnang-Marbach.

8. Januar

Wegen fehlender Beteiligung und mangelndem Nachwuchs hat sich der Ortsverband Backnang des Deutschen Gewerkschaftsbunds aufgelöst.

11. Januar

Beim 44. Neujahrsempfang der Stadt spricht OB Dr. Frank Nopper drei große Themen an: Den Vorlesungsstandort Backnang als Glanzlicht, der auf der Kippe stehende Krankenhaus-Standort als Totalamputation und die Obere Walke als Chance. Sechs Bürger erhalten den Ehrenteller der Stadt: Erich Barthau für seine 50-jährige aktive Mitarbeit im Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Gerhard Körner für vier Jahrzehnte Teilortsanwalt in Oberschöntal, Gerd Lamsfuß für seine großen Verdienste um die sehr erfolgreiche TSG-Abteilung Judo, Ulrich Schielke, Schulleiter der Tausschule und geschäftsführender Schulleiter für seine 44 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten in der Jugendarbeit, Hermann Trefz für 36 Jahre Teilortsanwalt Unterschöntal bzw. Mittelschöntal und Kurt Weidmann für 30 Jahre Vorstandschaft beim Liederkranz Backnang.

Erstmals in der Geschichte der Volksbank Backnang übersteigt die Bilanzsumme 2007 die 1-Milliarde-Euro- und das betreute Kundenvolumen die 2-Milliarden-Euro-Marke. Zu Grunde liegt ein starkes Wachstum im Kundengeschäft, das laut Vorstandsvorsitzendem Werner Schmidgall so nicht erwartet worden war.

12. Januar

Die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ erzielt insgesamt 124 000 EUR. Nachdem schon vor Weihnachten 100 000 EUR verteilt werden waren, erhalten nun die Familien von Juliana aus Backnang (Querschnittslähmung) und Gerrit aus Auenwald (Krebskrankheit) jeweils 5 000 EUR Nachschlag. Außerdem werden an weitere sieben Institutionen nochmals jeweils 2 000 EUR verteilt.

14. Januar

Im Kreisverwaltungsgebäude findet eine Infoveranstaltung zum Auftakt der Bürgeranhörung in Sachen „Obere Walke“ statt. OB Dr. Frank Nopper, Bürgermeister Michael Balzer und das Team um den Investor Häussler tragen die Notwendigkeit der geplanten Neustrukturierung dieser „städtebaulichen Tristesse“ vor. Der innerstädtische Einzelhandel werde eher von der Maßnahme profitieren, als er darunter leiden werde. Eine Wohnbebauung im parkähnlichen Rahmen sei mangels Investoren nicht möglich. Verschiedene Bürger nutzen die Gelegenheit, um ihre Bedenken vorzutragen. Insbesondere wird ein städtebaulicher Wettbewerb gefordert.

16. Januar

Im Landeswettbewerb „Echt Gut – Ehrenamt in Baden-Württemberg“ erhält der Verein Altenhilfe für sein Projekt „Zeit für Sie, Zeit für mich – Ehrenamtliche entlasten Angehörige von Demenzkranken“ von Ministerpräsident Günther Oettinger eine Anerkennungsurkunde.

17. Januar

Arik Braun aus Allmersbach im Tal gehört zu den größten Schachtalenten in Deutschland. Nun erhält der U 18-Weltmeister die Ehrenmitgliedschaft des Schachvereins Backnang, seinem Heimatverein.

19. Januar

Den ersten Erfolg im Trikot seines neuen Vereins feiert der Backnanger Christopher Hettich bei der Deutschen Meisterschaft im Wintertriathlon in Oberstaufen. Der nach Schramberg gewechselte Ausdauersportler kommt auf den zweiten Rang in der Altersklasse U 23. Der Wintertriathlon besteht aus Laufen, Mountainbiken und Langlaufen. Neben Hettich lösen Beatrice und Melanie Wondratschek sowie Anke Kullmann und Rainer Kaupp durch ihre guten Platzierungen die Tickets für die Weltmeisterschaft im Februar in Freudenstadt.

21. Januar

Ihren 65. Geburtstag feiert Ursula Hefter-Hövelborn. Die ehemalige Frauenbeauftragte der Stadt Schwäbisch Hall lebt seit 1978 in Backnang. Seit 1989 sitzt sie für die SPD-Fraktion im Backnanger Gemeinderat und ist seit 2004 ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. Daneben engagiert sie sich in verschiedenen Vereinen und Organisationen für Frauen, Kultur und Bildung.

23. Januar

Irene Schaal wird bei der Hauptversammlung des Stadtmarketingvereins zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie ist Nachfolgerin von Sabine Kutteroff, die aus zeitlichen Gründen ihren Posten aufgegeben hat.

Bei einem von einem Einbrecher gelegten Brand in einem Versicherungsbüro in der Aspacher Straße 74 entsteht ein Schaden von mindestens 100 000 EUR.

25. Januar

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Sachsenweiler wird Christoph Gehring als Nachfolger von Jörg Schröder zum neuen Vorsitzenden gewählt. Gerhard Gruber wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

26. Januar

Ihren ersten Europacupsieg im Snowboardcross feiert Gesine Sahlfeld im österreichischen St. Gallenkirch.

27. Januar

Die TSG-Judokas Katharina Menz, Lisa-Maria und Moritz Bittner gewinnen bei den württembergischen Einzelmeisterschaften in Kirchberg/Murr in der Altersklasse U 20 jeweils Gold.

30. Januar

Die Ortsgruppe Backnanger Bucht des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat einen neuen Vorstand: Auf der Mitgliederversammlung werden Dr. Arthur Schielinsky zum Vorsitzenden, Dirk Jerusalem zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Siegfried Lang zum Schatzmeister gewählt. Der bisherige Vorstand mit Walter Fritz an der Spitze hatte nicht mehr kandidiert. Die Ortsgruppe hat rund 230 Mitglieder und ist zuständig für die Gemeinden Backnang, Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Kirchberg, Oppenweiler und Weissach im Tal.

2. Februar

Anke Kullmann holt sich bei der Europameisterschaft im Wintertriathlon gleich zwei Medaillen. In Gaishorn (Österreich) gewinnt sie mit dem Nationalteam Gold und belegt im Einzel den dritten Platz.

Das Dreiband-Ass Torbjörn Blomdahl wird in Antwerpen zum „Player of the Year 2007“ gewählt. Er erhält die Auszeichnung nach 2001 zum zweiten Mal.

4. Februar

Bei einem Brand in der Dilleniusstraße kommt ein 36-jähriger Mann ums Leben. Nach Alarmierung der Feuerwehr versucht er den Hausbewohnern zu helfen, wird vom Feuer eingeschlossen und findet in den Flammen den Tod. Die Brandursache ist vermutlich ein Kurzschluss im Stromleitungsnetz.

Eine 57-jährige Frau wird in der Kleingarteneinlage beim Plattenwald tot aufgefunden. Sie war gestürzt, hilflos vor dem Gartenhaus liegen geblieben und dann erfroren.

15. Februar

Der Mieterbund Backnang feiert im Bürgerhaus sein 50-jähriges Bestehen.

Peter Müller wird als Nachfolger von Gotthilf Tempel zum neuen Vorsitzenden des Briefmarkensammlervereins gewählt.

16. Februar

Günther Doderer wird neuer Vorsitzender der TSG-Behindertensportabteilung. Er tritt die Nachfolge von Walter Ortloff an, der 1961 zu den Gründungsvätern der Abteilung gehört hatte sowie seit 1979 stellvertretender Vorsitzender und seit 1996 Vorsitzender gewesen war.

17. Februar

Der in Backnang lebende Billardspieler Torbjörn Blomdahl gewinnt zum vierten Mal in Serie den Mannschafts-Weltmeistertitel mit Schweden.

Im Alter von 81 Jahren stirbt Dekan i. R. Theo Schlatter. Schlatter war von 1963 bis 1978 als Pfarrer in Backnang tätig, ehe er als Dekan nach Besigheim wechselte.

18. Februar

Zur Beruhigung der Grabenstraße werden zehn Kurzzeitplätze gesperrt. Dafür werden fünfzehn neue Parkplätze in der Talstraße eröffnet.

20. Februar

Für eines der größten Logistikzentren im Kreis fällt der Startschuss. Bauherr der acht Millionen EUR teuren Investition ist die Firma FK Automotive. Nach Fertigstellung des Gebäudes im Gewerbegebiet Backnang-Süd soll auf dessen Dach die größte

Fotovoltaikanlage im Kreis installiert werden.

22. Februar

Zwei Titelverteidiger werden im Bürgerhaus als BKZ-Sportler des Jahres 2007 geehrt: Bei den Frauen fällt die Gunst der Leser der „Backnanger Kreiszeitung“ wieder auf Judoka Michaela Baschin, bei den Männern liegt Turner Sebastian Krimmer vorne. Den Titel bei den Mannschaften gewinnen die Kunstradfahrer Oliver und Daniel Gronbach vom RSV Unterweissach.

23. Februar

Im Bürgerhaus findet die 17. Backnanger Sportparty statt. 179 Sport-Botschafter der Stadt werden von OB Dr. Frank Nopper geehrt. Der Rathauschef verteilt alleine 28 Goldmedaillen. Bei der 14. württembergischen Landessynode der evangelischen Kirche wird Dekan Wolfgang Traub zum stellvertretenden Präsidenten gewählt.

23./24. Februar

Anke Kullmann gewinnt bei der Wintertriathlon-WM in Freudenstadt Gold mit der Mannschaft und Silber im Einzelrennen.

24. Februar

Mit einem feierlichen Gottesdienst wird Matthias Hannig in sein neues Amt als Pfarrer im Alten- und Pflegeheim Staigacker eingeführt.

25. Februar

Das Backnanger Revier der Polizeidirektion Waiblingen nimmt ein erdgasbetriebenes Polizeiauto in Betrieb. Der VW Touran Eco-Fuel stößt rund 20 % weniger Kohlendioxid aus.

28. Februar

OB Dr. Frank Nopper gibt im gemeinderätlichen Ausschuss für Technik und Umwelt bekannt, dass in den Lerchenäckern die Ansiedlung von drei weiteren Unternehmen unmittelbar bevorsteht. Es handelt sich um die Weida cnc GmbH, die Firma Maler Thom sowie die scp-Fahrzeugpflege GmbH.

29. Februar

Im Netzwerk Neue Musik in Backnang haben sich verschiedene Kultureinrichtungen zusammengeschlossen. Beteiligt sind das Kulturamt, die Jugendmusikschule, die Städtische Galerie, die Volkshochschule sowie evangelische und katholische Kirche. Ziel ist die Entwicklung von Projekten, die die zeitgenössische Musik nachhaltig im Kulturleben der Gesellschaft verankern soll.

2. März

Judoka Michaela Baschin erkämpft sich beim Weltcup in Warschau in der Gewichtsklasse bis 48 kg den dritten Platz und löst damit definitiv das Ticket für die Olympischen Spiele in

Peking.

3. März

Die Backnanger Lateinformation tanzt künftig in der ersten Bundesliga. Beim Abschlussturnier der zweiten Liga in Ludwigsburg sichert man sich den ersten Rang. Der Aufstieg ist der größte Erfolg in der Geschichte der TSG-Tänzer.

6. März

Nach 30 Jahren tritt Gerd Lamsfuß als sportlicher Leiter der Judoabteilung der TSG Backnang zurück. Er hat mit seinen Mitstreitern die Abteilung der TSG-Schwerathletik zu dem gemacht, was sie heute ist. Sein Nachfolger ist Jan Scheuing, sein bisheriger Stellvertreter.

9. März

In das Berufliche Schulzentrum im Heiningen Weg wird eingebrochen. Die Einbrecher entwenden eine Reihe von Beamern und zwölf Monitore. Der Gesamtschaden beträgt 20 000 EUR.

11. März

Auf einer Betriebsversammlung gibt der Ericsson-Konzern bekannt, dass der Standort Backnang geschlossen wird. Von den derzeit 606 Arbeitsplätzen sollen zwar rund 215 übrig bleiben, allerdings werden die Gebäude in Backnang geräumt und ein anderer Standort gesucht, der durchaus auch im Raum Stuttgart liegen kann.

12. März

Hunderte von Mitarbeitern der Firma Ericsson protestieren in der Backnanger Innenstadt gegen die Betriebsschließung.

Seinen 75. Geburtstag feiert Franz Skarpil. Der aus dem Sudetenland stammende ehemalige Lehrer kam 1946 nach Backnang und war über 40 Jahre lang im Schuldienst, darunter über 30 Jahre an der Mörikeschule. Von 1966 bis 1999 gehörte er der CDU-Fraktion im Gemeinderat an.

13. März

Dreizehn angehende Abiturienten am Technischen Gymnasium der Gewerblichen Schule haben über Backnang in der NS-Zeit geforscht und stellen nun ihre Ergebnisse im Jugendzentrum vor.

Zwei Laser-Terminals von Tesat Spacecom werden im Rahmen eines deutsch-amerikanischen Kooperationsprogramms erfolgreich im Weltraum getestet. Die erreichte Datenübertragungsrate von 5,5 GBit pro Sekunde zwischen dem Deutschen Terrasar-X und dem US-Satelliten Nfire stellt einen neuen Rekord dar.

16. März

Im Bürgerhaus wird die 20. Weltmeisterschaft im Einzeldebattieren und öffentlichen Reden eröffnet, die erstmals in Deutschland stattfindet. Die Wettbewerbe, die bis 21. März laufen, gehen im Max-Born-Gymnasium und in der Hermann-Schwab-Halle in Winnenden über die

Bühne. Die deutschen Teilnehmer, darunter Julia Olbrich vom Max-Born-Gymnasium, landen nicht im Vordergrund.

20. März

Die Telent GmbH bekennt sich ohne Wenn und Aber zum Standort Backnang. Auf eine BKZ-Anfrage sagt Robert Blum, der für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Telent verantwortlich ist: „Wir gehen sicher nicht aus Backnang raus“.

Bei einer aktuellen Umfrage der Ärzteschaft Backnang haben sich 159 Ärzte gegen einen Krankenhausneubau in Winnenden und für den Erhalt der Standorte Backnang, Waiblingen und Schorndorf ausgesprochen. Das entspricht einem fast einstimmigen Votum für Backnang. Im Alter von 84 Jahren stirbt der Friseurmeister Hans Freimann. Erst im vergangenen Jahr hatte er nach 55-jähriger Selbstständigkeit sein Friseurgeschäft in Backnang aufgegeben. Freimann war lange Jahre als Obermeister der Friseur-Innung tätig und hatte daneben noch zahlreiche andere Ehrenämter inne.

25. März

Im Alter von 59 Jahren stirbt Siegfried Ritter. Seit März 2004 war er Leiter des Backnanger Finanzamtes, das 2005 unter ihm in seine neue Bleibe in der ehemaligen Spinnerei Adolff umziehen konnte.

26. März

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Altenhilfe kommt es zu einer Namensänderung: Der Verein heißt künftig Backnanger Seniorentreff 60 Plus.

28. März

Der Förderverein Friedhofkapelle Backnang wird gegründet. Ziel des Vereins ist die denkmalgerechte Restaurierung der 1885 eingeweihten Kapelle auf dem Stadtfriedhof. Sie befindet sich momentan in einem schlechten Zustand und wird als Lagerschuppen für Geräte und Maschinen genutzt. Zukünftig soll sie als Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft dienen, außerdem für kleinere Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen genutzt werden. Zum Vorsitzenden wird Dr. Roland Idler gewählt.

Die Ortsgruppe Backnang der DLRG hat mit Thomas Frey einen neuen Vorsitzenden. Zu gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden werden bei der Hauptversammlung Dirk Kempa und Markus Mulfinger gewählt. Der bisherige Vorsitzende Dirk Kempa hat aus beruflichen Gründen auf eine neue Kandidatur verzichtet.

29. März

In einem vorwiegend von Ausländern bewohnten Mehrfamilienhaus in der Albertstraße bricht ein Feuer aus, bei dem fünf Personen leichte Verletzungen erleiden. Besteht zunächst der Verdacht auf einen Brandanschlag mit fremdenfeindlichem Hintergrund, stellt sich nach umfangreichen Ermittlungen heraus, dass ein Bewohner des Gebäudes den Brand gelegt hat.

2. April

Mario Gomez, Topstürmer des VfB Stuttgart, hat die ehemalige Residenz des Backnanger Vogts gekauft. Im Hochparterre des früheren Stadthauses sollen das Speiserestaurant „Zur

alten Vogtei“ und im ersten und zweiten Dachgeschoss Fremdenzimmer eingerichtet werden. Rainer Heitzmann wird zum neuen Vorsitzenden des Naturheilvereins gewählt.

3. April

Das Kultusministerium hat eine dritte Eingangsklasse am Technischen Gymnasium Backnang genehmigt.

4. April

Für das Seniorenpflegeheim „Haus am Aspacher Tor“ erfolgt der Spatenstich. Im neuen Heim, dessen Träger die Evangelische Heimstiftung ist, wird es 52 Pflegeplätze geben.

9. April

Neben den Notarztstandorten in Backnang, Waiblingen und Schorndorf wird ein weiterer Standort eingerichtet: Der zweite Backnanger Notarzt wird nach Althütte verlegt. Dadurch soll die Notarztversorgung im Schwäbischen Wald verbessert werden.

10. April

Einen großen Schutzengel haben vier Männer, die nur um Haaresbreite dem sicheren Tod entrinnen. Ihre Fahrzeuge werden auf dem Bahnübergang Spinnerei zwischen Backnang und Steinbach fast von einem Zug gerammt, da weder Rotlicht noch Läutewerk ordnungsgemäß funktionierten.

11. April

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Backnang wird Walter Ortloff zum 10. Ehrenmitglied ernannt. Ortloff gehörte 1961 zu den Gründungsmitgliedern der Behindertensportler und war in den folgenden Jahren in mehreren Funktionen tätig.

13. April

Die Landfrauen aus Heiningen feiern ihr 20-jähriges Bestehen in der Reisbachhalle.

14. April

Der Förderverein Technikmuseum Backnang wird gegründet. Zielsetzung des Vereins ist die Erarbeitung und Umsetzung eines Museumskonzepts für Objekte der Techniksammlung, die unmittelbar mit der Backnanger Industrie zusammenhängen. Zum Vorsitzenden wird Karl-Heinz Bartelt gewählt.

15. April

Der Heimat- und Kunstverein führt im Helferhaus seinen 150. Altstadtstammtisch durch. Referent ist der ehemalige Backnanger Stadtarchivar, Professor Dr. Gerhard Fritz, der über die Abschaffung der Folter in Württemberg spricht. Der Altstadtstammtisch, der 1979 erstmals stattfand, ist zu einem festen Bestandteil im Kulturangebot der Stadt Backnang geworden.

17. April

In einer Feierstunde im Bürgerhaus wird Erich Barthau, der bisherige Ortsvertrauensmann der Deutschen Kriegsgräberfürsorge, von Regierungspräsident Johannes Schmalzl mit der Albert-Schweitzer-Medaille ausgezeichnet. Barthau war über 50 Jahre im Dienste der Deutschen Kriegsgräberfürsorge tätig. Seine Nachfolge tritt Dr. Roland Idler an.

Ab 2010 soll es einen Campus Backnang geben. Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der Co-Finanzierung eine städtische Beteiligung von 1,2 Millionen EUR.

19. April

Mit einem Ball im Bürgerhaus feiert das Max-Born-Gymnasium gleich zwei Jubiläen: Zum einen wurde vor 50 Jahren das Schulgebäude auf der Maubacher Höhe eingeweiht und zum anderen jährt sich der Geburtstag Max Borns zum 125. Mal. Beim Jubiläumsball gibt es außer Tanz, Livemusik und Showeinlagen auch eine biografische Reise durch das Leben des Physiknobelpreisträgers.

20. April

Der Künstler und Grafik-Designer Hellmut G. Bomm wird 60 Jahre alt. Die enge Verbundenheit mit seiner Heimatstadt dokumentiert Bomm durch zahlreichen Grafiken, unter anderem entwirft er seit 1973 das jährliche Motiv für den Straßenfest-Krug. Als Mitglied der Backnanger Künstlergruppe ist Bomm auch mit einem Kunstwerk auf dem Skulpturenweg am Ölberg vertreten. Außerdem widmet er sich leidenschaftlich der Entwicklung neuer Schriften. Die sechste Auflage des verkaufsoffenen Sonntag „Backnang hat's“ findet erstmals unter dem Motto „Tulpenföhling“ statt und lockt bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

25. April

Der Verein Strümpfelbach aktiv stellt im Strümpfelbacher Rathaus das Heimatbuch „Geschichte(n) von Strümpfelbach“ vor. Mit Unterstützung von Karl Plapp hat Werner Geier die 700-jährige Geschichte des Teilortes auf 211 Seiten mit vielen Geschichten und Bildern zusammengestellt.

26. April

Aus der Hand des Ministerpräsidenten Günther Oettinger erhält Robert Antretter zusammen mit weiteren 25 Frauen und Männern die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg. Die Verleihung ist ein Zeichen der besonderen Wertschätzung für außergewöhnliche Leistungen. Antretter ist Bundesvorsitzender der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und war fünf Wahlperioden lang SPD-Bundestagsabgeordneter. Außerdem übt er zahlreiche weitere Ehrenämter aus.

Die TSG Fußball feiert „40 Jahre“ Regionalliga. Die Fußballmannschaft der TSG spielte in der Saison 1967/68 in der Regionalliga, damals der zweithöchsten Liga. Die Feier findet im Bürgerhaus mit einem Großteil der ehemaligen Mannschaft statt.

27. April

Bereits zum fünften Mal in Folge findet die deutsche Duathlon-Meisterschaft in Backnang statt. Bei den Männern gewinnt der 19-jährige Dresdener Alexander Schilling, bei den Frauen die Vorjahresdritte Anne Haug aus Erlangen.

28. April

Der Kreistag beschließt einen Zuschuss von 1,1 Millionen EUR zur Einrichtung des Campus Backnang der Berufsakademie Stuttgart.

29. April

Rainer Hirzel feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Ortsvorsteher von Strümpfelbach.

30. April

In Steinbach wird der neu gestaltete Dorfplatz eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Die Neugestaltung dieses Platzes ist der Schlusspunkt der Dorfsanierung.

4. Mai

Das Team vom Max-Born-Gymnasium wird zum zweiten Mal nach 2006 Deutscher Debating-Meister. Bei den German Debating Championships in Bad Cannstatt setzen sich die Backnanger im Finale knapp gegen das Königin-Olga-Stift Stuttgart durch.

7. Mai

In Backnang gibt es 110 Grünpaten. Die Grünpaten sind Privatpersonen, Hausverwaltungen, Firmen und Vereine, die städtische Grünflächen pflegen, als wären sie ihre eigenen. Sie entlasten damit das Personal des städtischen Bauhofs.

9. Mai

Sebastian Krimmer gewinnt bei der Junioren-Europameisterschaft der Turner mit der deutschen Riege Bronze. Im Einzelfinale erreicht er am Barren Platz acht und am Pauschenpferd Platz sieben. Im Mehrkampf reicht es zum 13. Rang.

9./13. Mai

Anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft zwischen Backnang und Bácsalmás besucht eine Delegation der „Murr-Metropole“ mit OB Dr. Frank Nopper an der Spitze die ungarische Partnerstadt.

10. Mai

Die Backnanger Tanzgruppe Gettin Craz'd gewinnt bei der 16. Deutschen Meisterschaft im Hip-Hop Streetdance in Mannheim in der Altersgruppe der 12- bis 18-Jährigen den Titel.

13. Mai

Seinen 85. Geburtstag feiert Walter Ortloff. Der über die Grenzen Backnangs hinaus bekannte Kommunalpolitiker (langjähriger Stadt- und Kreisrat der SPD) und Sportler (TSG

Behindertensportabteilung) hat sich mit außergewöhnlichem Engagement in zahlreichen Ehrenämtern eingesetzt und wurde dafür unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Bürgermedaille der Stadt ausgezeichnet.

15. Mai

Seinen 65. Geburtstag feiert Dieter Spöri. Seit 1970 Mitglied der SPD, zog er 1976 erstmals in den Bundestag ein, dem er bis 1988 angehörte. Zwischen 1988 und 1996 war er Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag und von 1992 bis 1996 Wirtschaftsminister in der Großen Koalition. 1998 verließ er die Politik und ist seit 1999 Bevollmächtigter des Daimler-Konzerns für Bundesangelegenheiten.

18. Mai

Nach einem 5:0 gegen Greuther Fürth steigt die TSG 1899 Hoffenheim mit ihrem Backnanger Trainer Ralf Rangnick in die Erste Fußballbundesliga auf und schafft damit den Durchmarsch von der Regionalliga ins Fußball-Oberhaus.

20. Mai

Der Förderverein Campus Backnang hat sich offiziell formiert. Nach der Gründungsversammlung im April ist der Verein mit der Eintragung ins Vereinsregister handlungsfähig. Bei der Versammlung wird Sparkassendirektor i. R. Horst Baßmann als Vorsitzender gewählt.

21. Mai

Die gefährliche Heininger Kreuzung gibt es nicht mehr. Regierungspräsidium Stuttgart, Landkreis Rems-Murr und Stadt Backnang geben gemeinsam den neuen Heininger Kreisel für den Verkehr frei. Mit einem Außendurchmesser von 60 m ist es die größte Kreisverkehrsanlage im Rems-Murr-Kreis.

23. Mai

Das Sozialministerium hat dem Rems-Murr-Kreis 76,7 Millionen EUR für den Krankenhausneubau in Winnenden in Aussicht gestellt. Das sei „mehr als erhofft“, erklärt das Landratsamt. Die Gesamtprojektkosten liegen bei 240 Millionen EUR.

24. Mai

Mit der Ansiedlung eines weiteren Betriebs, der Spedition Michel GmbH, ist fast die Hälfte der Flächen des ersten Bauabschnittes im Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker verkauft.

29. Mai

Karl-Heinz Graf tritt bei der Mitgliederversammlung der TSG Fußball nach 10-jähriger Amtszeit zurück. Durch eine Satzungsänderung führt nun ein Quartett den Verein: Georg Hopp (Verwaltung), Mike Pfennigwerth (Finanzen), Holger Blank (Sport) und Joachim Pfisterer (Marketing).

Michaela Baschin von der TSG Judo erhält die offizielle Nominierung für die Olympischen

Spiele in Peking.

30. Mai

Unter dem Motto „Der Sternenbummel“ findet in 70 Backnanger Einzelhandelsgeschäften in der Innenstadt, den angrenzenden Gewerbegebieten sowie in Waldrems die erste lange Einkaufsnacht in Backnang statt. Die neue Veranstaltung, die bis Mitternacht dauert, wird von Einzelhandel und Besuchern gut angenommen.

2./3. Juni

Die Schickhardt-Realschule veranstaltet einen zweitägigen Sponsorenlauf zu Gunsten ihrer an einem seltenen Rückenmarksinfekt erkrankten Mitschülerin Juliana. Pro gelaufener Runde gibt es einen Geldbetrag.

3. Juni

Im Alter von 70 Jahren stirbt Waldemar Ceskutti. Der ehemalige Hausmeister an der Schiller- und Pestalozzischule war 40 Jahre lang ehrenamtlich für die Reservistenkameradschaft Backnang und den Verband der Reservisten tätig. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz und der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet.

5. Juni

Seit 20 Jahren gibt es mit dem „Radio 88“ einen Klinikrundfunk im Kreiskrankenhaus Backnang.

14. Juni

Mit einer ungewöhnlichen Kampagne stellt sich die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Backnang vor. Im Zuge der landesweiten Aktion „Jugend hoch 3“ präsentieren sich der Aktivspielplatz Untere Au, die Sozialraumorientierte Jugendarbeit, das Spielmobil und der Treffpunkt 44 im Biegel.

19. Juni

Das neue Hallenbad soll auf den Zippertswiesen beim Freibad gebaut werden. 20 Stadträte bestätigen den Ratsbeschluss aus dem Jahr 2007. Auch die SPD stimmt nun für den neuen Standort.

21. Juni

Auf dem Marktplatz findet das 11. Backnanger „Classic-Ope(r)n-Air“ statt. Unter der Leitung von Dirigent Rainer Roos bieten Mitglieder des Staatsopernorchesters Stuttgart dem Publikum bei Kaiserwetter einen unvergesslichen „Französischen Abend“.

23. Juni

Die Kaufmännische Schule in Backnang heißt künftig Eduard-Breuninger-Schule, benannt nach dem 1854 in Backnang geborenen Kaufmann und späteren Kaufhausgründer in Stuttgart. Der Botschafter der Republik Ghana, seine Exzellenz Grant Ohemeng Kesse, macht auf

seiner Reise durch Süddeutschland Station in Backnang und lässt sich von OB Dr. Frank Nopper die Stadt zeigen.

24. Juni

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe wird das Pflegestift „Am Langenbach“ in Waldrems offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das Seniorenzentrum hat 48 Pflegeplätze und zwölf betreute Wohnungen. Das Projekt ist in Kooperation der Baugenossenschaft Backnang, der Kreisbaugenossenschaft Waiblingen und der Stiftung Altenheime Backnang (Staigacker und Bürgerheim) und Wildberg entstanden.

27. Juni

Das „38. Backnanger Sommermärchen“ hat begonnen. Ganz im Zeichen der Fußballeuropameisterschaft steht die Rede von OB Dr. Frank Nopper beim Auftakt des diesjährigen Straßenfestes.

29. Juni

Doppelter Sieg für die Band „The Chefhupen“ aus Dinkelsbühl beim 38. Nachwuchswettbewerb am Straßenfest: Sie erreicht den ersten Preis und zugleich den Wolle-Kriwanek-Förderpreis. Der Backnanger Schüler Maximilian Stölzl bekommt den Sonderpreis für seine einfühlsame Interpretation von Elton Johns „Candle in the wind“, die er einer tödlich verunglückten Englischlehrerin widmet.

TSG-Turner Sebastian Krimmer gewinnt fünf Medaillen bei der deutschen Juniorenmeisterschaft in Spergau. Im Mehrkampf gibt es für ihn Silber. In den Einzelwettkämpfen erturnt er sich Gold am Pauschenpferd und jeweils Bronze am Boden, beim Sprung und an den Ringen.

2. Juli

Das Wassertretbecken am Heppbrunnen zwischen Strümpfelbach und Oppenweiler wird seit zehn Jahren von einem ehrenamtlichen Team gepflegt. Der Jahrestag wird mit einem Gesundheitsprogramm gefeiert.

5./6. Juli

Mit einem Konzert und einem Festgottesdienst in der Markuskirche feiert der Kirchenchor Schöntal / Markugemeinde sein 50-jähriges Bestehen.

6. Juli

Nach zehn Jahren gibt es beim Welzheimer Triathlon mit Christopher Hettich wieder einen Sieger aus Backnang. Der 19-Jährige, der für den SV Schramberg startet, knackt dabei fast die Bestzeit von Daniel Unger aus dem Jahr 1997.

12. Juli

Ab 12.51 Uhr findet zwischen Zell und Backnang die 23. Murr-Regatta mit 51 Schwimmgeräten statt. Die vom Juze Backnang organisierte Spaßboot-Regatta lockt – wie immer – viele Zuschauer an. Das letzte Boot kommt um 21.29 Uhr an.

13. Juli

Mit der Schlüsselübergabe durch Architekt Hans Peter Kammerer wird das Johannes-Brenz-Haus auf dem Staigacker offiziell in Betrieb genommen. Das Wohn- und Pflegeheim für MS-Kranke bietet Raum für 16 Bewohner.

„Spinnerei J. F. Adolff – Leben und Arbeiten in einer Backnanger Firma“ heißt die Fotoausstellung, die durch Bürgermeister Michael Balzer in der Techniksammlung eröffnet wird. Zu sehen ist eine Auswahl historischer Fotos, die Einblicke in den Arbeitsalltag, aber auch in das soziale Umfeld der Firma geben. Konzipiert und zusammengestellt wurde die Ausstellung von Peter Wolf, der bei der Techniksammlung für das Archiv zuständig ist. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Helmut Adolff, der die sozialen Aktivitäten der Firma hervorhebt.

Die TSG-Judokas holen bei den württembergischen Meisterschaften in Nürtingen insgesamt acht Medaillen. Für den Höhepunkt sorgt Mark Spiegel, der in der Klasse bis 90 kg den Titel erringt.

14. Juli

Mit der denkbar knappsten Mehrheit beschließt der Kreistag in Schwaikheim den Klinikneubau in Winnenden. Nach einer über siebenstündigen Sitzung stimmen in der namentlichen Abstimmung 44 Kreisräte für das rund 270 Millionen EUR teure Projekt, 42 dagegen. Nach vier Jahren Diskussion ist nun die Entscheidung gegen das Backnanger Krankenhaus gefallen – eine Entscheidung, die tiefe Gräben innerhalb des Kreistags, der Fraktionen und den Kommunen im Rems-Murr-Kreis hinterlässt.

15. Juli

In der Stadtbücherei wird die vom Stadtarchiv konzipierte Ausstellung „450 Jahre Heinrich Schickhardt – Landesbaumeister in württembergischen Diensten und sein Wirken in Backnang“ eröffnet. Neben den von Heiner Kirschmer gestalteten Ausstellungstafeln werden zusätzlich ein Modell des Backnanger Schlosses (Amtsgericht) und eine Fotoausstellung der Schickhardt-Realschule mit dem Titel „Backnang blickt auf Heinrich Schickhardt“ gezeigt.

18. Juli

Nach dem Jubiläumsball wird das 50-jährige Bestehen des Max-Born-Gymnasiums mit einem großen bunten Schulfest gefeiert.

Falk Müller-Gmelin, seit 16 Jahren Schulleiter an der Gewerblichen Schule, wird feierlich verabschiedet. Als Nachfolgerin wird Dr. Isolde Fleuchaus in ihr Amt eingesetzt.

Mit dem Jubiläumskonzert ehemaliger Preisträger feiert der Backnanger Jugendmusikwettbewerb sein zehnjähriges Bestehen.

Der 29-jährige Landesvorsitzende der Jungen Union, Stefan Bilger aus Backnang, wird zum Bundestagskandidat der CDU für den Wahlkreis Ludwigsburg nominiert.

20. Juli

Zum ersten Mal findet der Internationale Kulturmarkt auf dem Stiftshof statt. Die 23. Veranstaltung ist geprägt von Lebensfreude, Fröhlichkeit und Kulinarik. Neben typischen Speisen aus vielen Ländern bieten die ausländischen Kulturvereine Akrobatik, Tanz und Musik.

In den Räumen der Jugendmusikschule (Villa Breuninger) werden 50 ehrenamtlich tätige Bürger, die sich im sozialen Bereich einbringen, von OB Dr. Frank Nopper geehrt.

24. Juli

Im Alter von fast 88 Jahren stirbt Rudolf Weiß. Er war 75 Jahre lang Mitglied der TSG Backnang und zwischen 1960 und 1968 der erste Vorsitzende der TSG Fußball. Unter seinem Vorsitz konnte mit dem Aufstieg in die Regionalliga der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte gefeiert werden.

25. Juli

Nach sechsjähriger Amtszeit legt Manfred Kunkel sein Amt als erster Vorsitzender des Clubs junges Europa (cje) nieder. Seine Nachfolge tritt Thomas Wollenhaupt an. Der 39-Jährige aus Steinbach möchte in erster Linie jüngere Leute für den Verein gewinnen.

Die Städte Backnang und Murrhardt sowie die Gemeinden Sulzbach/Murr und Oppenweiler gründen den Wasserverband Murr. Ziel ist die Herstellung und Aufrechterhaltung des Hochwasserschutzes entlang der Murr.

26./27 Juli

Im Waldremser Biegel findet das 30. Dorf- und Backhausfest statt. Zahlreiche örtliche Vereine bieten ein Programm mit Musik, Gesang, Speisen und Getränken.

28. Juli

Im Alter von 95 Jahren stirbt Kurt Anker. In Posen geboren, kam er nach den Kriegswirren 1956 nach Backnang. Der Bäcker- und Konditormeister brachte sich aktiv in der Liedertafel und der TSG Backnang ein, die ihn 1990 zum Ehrenmitglied ernannte.

30. Juli

Die Stadt kauft das so genannte „Griesser-Haus“ (Am Rathaus 2). Das schmucke Fachwerkhäus soll helfen, den Raummangel der städtischen Ämter zu beheben.

31. Juli

Dr. Gerhard Ketterer gibt sein Amt als Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion, das er seit 1994 inne hatte, auf. Sein Nachfolger wird Dr. Volker Schwarze.

1. August

Die Stadtbücherei Backnang feiert ihr 100-jähriges Bestehen und ist damit die älteste öffentliche Bibliothek im Rems-Murr-Kreis. Die Gründung geht zurück auf eine Initiative des in Backnang geborenen Kaufmanns und späteren Ehrenbürgers Eduard Breuninger zurück.

2. August

Mit seinem Programm „Gescheiter scheitern“ sichert sich der Kabarettist Volker Surmann aus Berlin den ersten Platz bei der zweiten Auflage des „Backnanger Treppenwitzes“.

6. August

Pater Dr. Anselm Grün ist der Hauptredner bei den 6. Backnanger Wirtschaftsgesprächen auf Schloss Katharinenhof. Der Benediktiner beeindruckt mit seiner Rede, die den Unternehmen Lust auf Werte machen will, die Grün als Kraftquellen sieht, dank denen das Leben der Menschen gelingt.

8. August

Der 8.8.2008 löst in Backnang eine Heiratswelle aus: Gleich zwölf Paare nutzen das symbolträchtige Datum, um den Bund des Lebens einzugehen.

9. August

Michaela Baschin erreicht bei den Olympischen Spielen in Peking Platz neun und verlässt nach einem unglücklichen Aus die olympische Judo-Arena mit Tränen in den Augen. OB Dr. Frank Nopper lobt den Achtungserfolg für Michaela Baschin und die TSG Judo.

Die 1981 eröffnete „Bäbbede“ in der Gartenstraße schließt ihre Pforten. In der Musikkneipe traten im Lauf der Jahre zahlreiche Künstler und Bands auf, darunter auch die heute so erfolgreiche Gruppe Pur unter ihrem damaligen Namen Opus.

22. August

Am Adenauerplatz beginnt das 5. Backnanger Weindorf. Unter der Regie der Weinstube Schmiede präsentieren sich Wengerter, Direktvermarkter und Geschäfte der Oberen Vorstadt. Das Weindorf ist ein gemütlicher und unterhaltsamer Treff für Jung und Alt.

23. August

Ihren 60. Geburtstag feiern die Zwillingbrüder Ulrich und Joachim E. Schielke. Sie wurden in Göppingen geboren, wuchsen in Backnang auf, wo beide auch heute noch wohnen. Ulrich Schielke ist Rektor der Grund-, Haupt- und Werkrealschule in der Taus, Joachim E. Schielke Vorstandsvorsitzender der BW-Bank.

30./31. August

Zum 20. Mal veranstaltet der Luftsportverein Backnang-Heiningen einen Großflugtag, auf dem Kunstflugzeuge, Hubschrauber, Ultraleichtflugzeuge, Fallschirmspringer und Modellflugzeuge zu sehen sind.

Zum ersten Mal finden in Backnang die Verbandsmeisterschaften des südwestdeutschen Hunde-Sportverbandes statt. Rund 2 000 Hundefreunde strömen ins Etwiesenstadion, wo 42 Teilnehmer um 16 Tickets für die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Am Ende siegt Kerstin Rommel aus Leutenbach mit ihrem Vierbeiner vor Alexandra Wallner aus Backnang.

6. September

Eine Reihe von Bürgern gründet den Verein Bürgerinitiative Pro Krankenhaus Backnang. Erklärtes Ziel ist den Krankenhausbeschluss für nichtig erklären zu lassen. Der neu gegründete Verein will Klagesätze gegen den Beschluss vom 14. Juli prüfen und dann den Rechtsweg beschreiten.

9. September

Gleich dreimal wird kurz nach Mitternacht von Unbekannten Feuer gelegt. Es gibt zwei Brandherde in der Gartenstraße und einen Brand in der Sulzbacher Straße. Vermutlich besteht ein Tatzusammenhang. Der Sachschaden ist relativ gering.

11. September

Das Frauenforum Backnang ist nun ein eingetragener Verein. Vorsitzende ist Ursula Hefter-Hövelborn.

12./14. September

Drei Tage lang feiert der FC Viktoria Backnang seinen 60. Geburtstag. Ein Höhepunkt der Jubiläumsfeiern ist das Duell der Traditionsteams der Stadtrivalen Viktoria und TSG Backnang.

13. September

Soehne Professional feiert mit geladenen Gästen die Einweihung des neuen Firmensitzes in den Lerchenäckern. Schwerpunkte der Produktion sind Industrie- und Medizinwaagen.

14. September

Backnang ist eine Hochburg der Bessarabiendeutschen. Dies wird bei einem Begegnungsnachmittag der Bessarabier in der Stadthalle deutlich, der ganz im Zeichen des Kreisverbands steht, der auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken kann.

15. September

Mit einer Runderneuerung des Rathauses wird begonnen. Die Maßnahme zur Sanierung der Fassade und des Daches soll voraussichtlich in einem Jahr abgeschlossen sein und kostet rund 1,7 Millionen EUR.

18. September

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats genehmigt drei Lkw-Garagen für die Feuerwehr zur Unterbringung von Wechselladerfahrzeugen. Die Maßnahme am Murrufer wird insgesamt 212 000 EUR kosten. Die Wechselladerfahrzeuge dienen dem Transport von austauschbaren Abrollbehältern, die Schaum oder Gefahrgut enthalten. Außerdem erteilt der Ausschuss dem Projekt zur Auffüllung des Geländes zwischen Gertrudenbank und Schloss Katharinenhof seine Zustimmung. Der Eigentümer von Schloss Katharinenhof, Peter Seydelmann, will durch die Auffüllung eine Bodenverbesserung erreichen, um eine parkähnliche Anlage mit 1 000 neuen Bäumen zu schaffen.

19. September

Das Soziale Warenhaus (Sowas) des Vereins Kinder- und Jugendhilfe besteht seit zehn Jahren und hat sich zu einer wichtigen Anlaufstelle für viele Menschen entwickelt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil in dem Gebäude in der Eduard-Breuninger-Straße 8 auch die Backnanger Tafel untergebracht ist, wo Menschen mit einem geringen Einkommen Lebensmittel zu günstigen

Preisen einkaufen können.

21. September

Der Tierschutzverein Backnang und Umgebung feiert sein 50-jähriges Bestehen im Backnanger Bürgerhaus. Robert Antretter, Vorsitzender des Tierschutzvereins, führt durch das Rahmenprogramm. OB Dr. Frank Nopper bringt ein Geschenk mit: Einen Gutschein für fünf Arbeitsstunden im neuen Tierheim, 50 Würstchen für die Hunde und 50 Seitenwürste, wahlweise für Tierschützer oder Tiere.

22. September

Das Wohnland Backnang an der B 14 geht in Liquidation, alle 114 Mitarbeiter erhalten die Kündigung. Nach Aussagen des Wohnland-Geschäftsführers Markus Götz sind die schlechten Zukunftsaussichten in der Möbel- und Konsumgüterbranche Hauptgrund für die Schließung.

24. September

Die 86-jährige Maria Komma hat 28 Jahre den Seniorentreff des Vereins Altenhilfe Backnang (heute Backnanger Seniorentreff 60 Plus) geleitet. Die erste Vorsitzende Christa Breuninger und der stellvertretende Vorsitzende Michael Balzer verleihen ihr deshalb die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.

27. September

Fast 600 Läufer machen beim ersten Burgbergstäftelelauf zu Gunsten der Lebenshilfe Rems-Murr mit. Der Sponsorenlauf, bei dem rund 10 000 EUR zusammenkommen, ist weniger ein Rennen, als eine Aktion des guten Willens.

Nach zehn Jahre legt Robert Antretter den Vorsitz des Tierschutzvereins Backnang und Umgebung nieder. Ihm wird die Würde des Ehrenvorsitzenden verliehen. Die Nachfolge tritt Christoph Jäger, Kreisrat und Bürgermeister der Gemeinde Großerlach, an.

29. September

Seinen 70. Geburtstag feiert Horst Sachs. Der unter dem Spitznamen „Strickle“ bekannte Backnanger gehörte zu der erfolgreichen Schleuderbrettgruppe „Rondos“ und holte insgesamt elf deutsche Meisterschaften. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn war er viele Jahre als Trainer der Backnanger Sportakrobaten tätig.

1. Oktober

Die von Heimat- und Kunstverein und Stadt Backnang gemeinsam aufgebaute Techniksammlung geht in die alleinige Trägerschaft der Stadt über. Sie ist nun eine rein städtische Einrichtung, die von einem Arbeitskreis ehrenamtlicher Fachleute unterstützt wird.

2. Oktober

TSG-Judoka Michaela Baschin wird von OB Dr. Frank Nopper im historischen Rathaus empfangen und für ihre Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Peking ausgezeichnet.

9. Oktober

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schaffung einer Sozialarbeiterstelle an der Plaisirschule. Der Sozialarbeiter soll sich um die Aufarbeitung der Missstände von Jugendkriminalität, Verhaltensauffälligkeiten, Fernsehkonsum und Bewegungsunlust kümmern.

Der Gemeinderat wählt Martin Schick zum neuen Leiter des städtischen Kultur- und Sportamts. Der studierte Kunsterzieher und Germanist, der seit zwölf Jahren die Städtische Galerie geleitet hatte, tritt die Nachfolge von Cynthia Schönau an, die ins Landratsamt Ludwigsburg gewechselt war.

10. Oktober

Die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler (FW) nennt sich ab sofort Unabhängige Bürgervereinigung (UBV). Damit ziehen Professor Dr. Wolfgang Schwalbe und Sabine von Schrötter-Braun die Konsequenz aus der Krankenhausentscheidung vom 14. Juli, als es aus den Reihen der FW nur eine Stimme zum Erhalt des Backnanger Krankenhauses gab.

Der Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken GmbH tritt zu seiner konstituierenden Sitzung in Waiblingen zusammen. Vorsitzender ist Landrat Johannes Fuchs. Die Backnangerin Dr. Ute Ulfert wird einstimmig zur Stellvertreterin gewählt. Der Aufsichtsrat hat in erster Linie die Geschäftsführung der Rems-Murr-Kliniken zu fördern, zu beraten und zu überwachen.

11. Oktober

Am Gebäude Marktstraße 29 (Adler-Apotheke) gegenüber dem historischen Rathaus wird eine Gedenktafel für den Backnanger Ehrenbürger Eduard Breuninger enthüllt. Breuninger hatte in diesem Gebäude zwischen 1868 und 1871 seine kaufmännische Lehre absolviert. Die Ansprache hält Willem G. van Agtmael, der geschäftsführende Gesellschafter der Breuninger GmbH und Co. in Stuttgart. Außerdem wird der Kaufmännischen Schule in einer Feierstunde ganz offiziell der Name Eduard-Breuninger-Schule verliehen.

14. Oktober

Seinen 80. Geburtstag feiert Hermann Blatz. Er gehörte 1977 zu den Gründungsmitgliedern der Bezirksgruppe Backnang im Deutschen Alpenverein und war viele Jahre lang deren Vertrauensmann und Geschäftsstellenleiter.

18. Oktober

1991 lernten sich der damalige Backnanger OB Hannes Rieckhoff und die Schauspielerin Thekla Carola Wied kennen. Im Juni 1992 heirateten sie. Über 16 Jahre später werden die ersten Briefe, die sich das Paar schrieb, in einem Buch über Briefe berühmter Frauen abgedruckt.

Mit einem bis zum 15. November dauernden Jubiläums-Verkauf feiert die Firma Sorg-Möbel ihren 150. Geburtstag.

Bei der Kathrein-Rallye in Rosenheim fahren Lutz Bensinger und Alexander Gerstle vom Motorsportclub Backnang als Erste über die Linie und werden zum dritten Mal hintereinander Deutschlands schnellstes Rallyeteam der Klasse G 5 (Serienfahrzeuge).

21. Oktober

Seinen 75. Geburtstag feiert Fritz Kübler. Der langjährige stellvertretende Leiter des

Gymnasiums in der Taus engagierte sich viele Jahre in der Kommunalpolitik und im Sport. So gehörte er lange Zeit der CDU-Fraktion im Gemeinderat an und war erster Vorsitzender der TSG Fußball.

22. Oktober

Der Fallschirmspringer Dieter Eblen stellt mit 199 Springerkollegen in Arizona einen deutschen Freifall-Formationsrekord auf. Nach Sprüngen aus neun Flugzeugen und 6 000 m Höhe halten sie vier Sekunden die angekündigte Position. Die Formation ist gleichzeitig auch Weltbestmarke von Springern aus einer Nation.

25. Oktober

Der Kreisverkehr an der Bleichwiesenkreuzung geht in Betrieb.

26. Oktober

Die Frauenunion Backnang hat eine neue Vorsitzende: Willtrud Krüger wird Nachfolgerin von Margret Penzel, die nicht mehr kandidierte.

27./31. Oktober

Die 5. Backnanger KinderuniPlus steht unter dem Motto „Was uns beeinflusst“. An vier Tagen stehen die Themen Globaler Wandel, Werbung, Ernährung sowie Abhängigkeiten und Gruppendruck auf dem Programm im Treffpunkt 44.

5. November

Bereits zum dritten Mal erhält das stationäre Hospiz in Backnang einen Zuschuss der katholischen Veronika-Stiftung, deren Schirmherr der frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Robert Antretter ist. Der Zuschuss beträgt 30 000 EUR.

6. November

Der Gemeinderat bewilligt für die Theaterbetriebe Holderried einen Zuschuss von 50 000 EUR. Holderried hatte 70 000 EUR beantragt, der Gemeinderat dies jedoch im Frühjahr abgelehnt. Durch einen Hauptsponsor und unterstützende Paten kann der Betrieb des Traumzeittheaters weitergehen.

9. November

Tankred Volkmer vom PBC Backnang wird im Pool-Billard in der Disziplin Achtball Sieger bei den Deutschen Billard-Meisterschaften in Bad Wildungen. Im Neunball erreicht der Rollstuhlfahrer die Bronzemedaille. Durch seine Erfolge löst er zudem das Ticket für die Europameisterschaft 2009.

13. November

Der Förderkreis der TSG Backnang Fußball erhält eine neue Struktur. Ein Trio löst den bisherigen Vorsitzenden Georg Hopp ab. Der neue dreiköpfige Vorstand soll die zunehmend schwierigere Sponsorsuche in die Hand nehmen. Gewählt werden Roland Hahn (Marketing

und Vorstandssprecher), Herbert Bailer (Finanzen) und Ulrich Schäufele (Organisation und Veranstaltungen).

14. November

Nach zweimonatiger Bauphase wird der Kreisel in der Weissacher Straße für den Verkehr freigegeben.

15. November

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Rems-Murr feiert im Bürgerhaus ihr 40-jähriges Jubiläum sowie 30 Jahre „Bunter Abend“.

Zum 40. Mal findet in der Karl-Euerle-Halle das von der TSG Fechten ausgerichtete Traditionsturnier „Backnanger Degen“ statt. Es gewinnen Michael Flegler (TSF Ditzingen) und Verena Henning (Heidenheimer SG).

19. November

In den Räumen der Telent GmbH findet das erste Backnanger Telekommunikationsforum statt. Dabei gründen 13 regionale Firmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK). Das Zentrum ist Ergebnis einer gemeinsamen Initiative der Tesat Spacecom, der Stadt Backnang und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart.

Seinen 75. Geburtstag feiert Ernst Strohmeier. Er war 42 Jahre lang der Vorsitzende des Kleintierzüchtervereins, dessen Ehrenvorsitzender er heute ist. Daneben hatte er auch auf regionaler Ebene zahlreiche Ehrenämter im Bereich Kleintierzucht inne.

21. November

Im Helferhaus wird eine Grafikausstellung mit Werken von Pablo Picasso eröffnet. Im Zentrum der Ausstellung stehen Lithographien, Radierungen, Aquatinten und Linolschnitte mit den Themen Arkadien und Stierkampfdarstellungen. Die gezeigten 70 Blätter sind vom Kunstmuseum Heidenheim ausgeliehen.

Im Backnanger Bürgerhaus wird durch Kultusminister Helmut Rau die siebte LiteraTour eröffnet. Die Kinder- und Jugendliteraturwoche wurde 1990 erstmals veranstaltet. Seither haben sich 40 000 Jungen und Mädchen von über 150 Autoren in nahezu 600 Lesungen vom Lesevirus anstecken lassen.

25. November

Beim 153. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus werden Band 16 des Backnanger Jahrbuchs und Band 8 der Backnanger Forschungen vorgestellt. Dr. Florian Hartmann referiert zu seiner Dissertation mit dem Titel „Alltagskriminalität im Württemberg der Reaktion 1852 bis 1864“.

Nadja Hinterkopf ist neue Vorsitzende des Jugendzentrums Backnang. Sie löst Florian Leyrer ab, der nicht mehr kandidierte.

26. November

Robert Antretter bleibt für vier weitere Jahre Vorsitzender der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung.

29. November

Eröffnung einer Ausstellung mit Scherenschnitten von Saskia Schultz in der Städtischen Galerie.

4. Dezember

Das Adressbuch 2009 der Stadt Backnang erscheint. Das Nachschlagewerk wird gemeinsam vom Bleicher-Verlag Gerlingen und der „Backnanger Kreiszeitung“ herausgegeben.

11. Dezember

Der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt der Stadt Backnang für das Jahr 2009 mit einem Gesamtvolumen von 98 400 000 EUR. Gleichzeitig wird die abgeschaffte Stelle des Beigeordneten wieder in der Hauptsatzung verankert.

Gabriele Traub, ehemalige Rektorin der Plaisirschule, wird neue Leiterin des Staatlichen Schulamts Ludwigsburg.

17. Dezember

Die Harro Höfliger GmbH, Allmersbach im Tal, spendet 250 000 EUR für den Standort Backnang der Berufsakademie.

19. Dezember

Die 6. City-Eislauf-Arena am Willy-Brandt-Platz wird eröffnet. Die Arena ist bis 11. Januar täglich von 12 bis 21 Uhr geöffnet.

31. Dezember

In der Innenstadt findet der 23. Silvesterlauf statt. 1 100 Teilnehmer und rund 8 000 Zuschauer sind ein neuer Rekord. Bei den Männern gewinnt Heiko Baier von der LG Fulda in neuer Rekordzeit, bei den Frauen Tina Herklotz vom VFL Waiblingen.

Die Freiwillige Feuerwehr verzeichnet im Jahr 2008 insgesamt 110 Einsätze.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2008): 35 496, davon 17 851 weiblich und 17 645 männlich.

Backnanger Stadtchronik 2009

Von Heiner Kirschmer

6. Januar

Frischen Wind in Form von Investitionen und Initiativen braucht das Land in wirtschaftlich stürmischen Zeiten – so der Tenor von Peter Frankenberg bei der Dreikönigsbegegnung der CDU im Bürgerhaus. Der Wissenschaftsminister schlägt einen weiten Bogen von der Finanzkrise bis zum Berufsakademie-Standort Backnang.

7. Januar

Rund 300.000 EUR Sachschaden entsteht beim Brand zweier Gebäude am Schillerplatz/Ecke Stuttgarter Straße. In beiden Gebäuden brennt der Dachstuhl nieder. Eine Frau und ihre vier Kinder werden obdachlos.

8. Januar

Richard Burgel, einer der Seniorchefs der Firma Burgel feiert seinen 85. Geburtstag. Er gehört zu Backnangs bekanntesten und erfolgreichsten Geschäftsleuten und stammt aus einer seit mehreren Jahrhunderten in der Stadt ansässigen Handwerkerfamilie.

9. Januar

Der Stromanbieter Süwag eröffnet in der Marktstraße 38 sein achttes Servicecenter in Süddeutschland.

11. Januar

Otto Brandl feiert seinen 80. Geburtstag. Er ist vielen als Schulleiter der Talschule und der Mörikeschule sowie als Ortsvorsteher von Heiningen ein Begriff. Für die SPD saß er acht Jahre im Gemeinderat.

14. Januar

Die Tesat-Spacecom GmbH und Co. KG hat wieder ein sehr gutes Jahr hinter sich. Laut Geschäftsführer Berry Smutny haben Umsatzinvestitionen und Mitarbeiterzahl neue Rekordmarken erreicht. Der Umsatz lag nahe bei 250 Mio EUR, die Belegschaft ist um 150 auf 900 Beschäftigte angewachsen.

17. Januar

Die Spitze des Mopedvereins Schwalbengarage Backnang ist neu besetzt. Vorsitzender des seit fünf Jahren bestehenden Vereins ist jetzt Hardy Kunkel.

16. Januar

Trotz Finanzkrise und Verlust des Krankenhauses bleibt OB Dr. Frank Nopper Optimist. Beim traditionellen Neujahrsempfang spricht er die Themen Weiterbau der B 14, den S-Bahn-Ringschluss, weitere Ansiedlung von Ladengeschäften in der Innenstadt sowie den Ausbau der Bleichwiese und des Murrufers an.

18. Januar

Michaela Baschin holt sich bei den Deutschen Judo-Meisterschaften in der Klasse bis 48 kg erneut Gold.

20. Januar

Die Bebauung des Wohngebiets „Katherinenplaisir“ schreitet fort. Das Verwaltungsgericht Stuttgart hat den Eilantrag von Bürgern gegen die Stadt Backnang abgelehnt. Es ging um die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens, mit dem die Bebauung des Gebiets verhindert werden sollte.

21. Januar

Einen glanzvollen Premierenabend erleben die Besucher des Films „Operation Walküre – das Stauffenberg-Attentat“ im Kino „Universum“. Generalmajor a. D. Berthold Schenk Graf von Stauffenberg, Sohn des Hitlerattentäters und seine Gattin Mechthild sind bei der Erstaufführung dabei.

24./25. Januar

Bei großem Besucherandrang findet die dritte Messe „Bau, Energie und Umwelt“ statt. 35 Aussteller machen mit, sieben mehr als im letzten Jahr.

26. Januar

Das renommierte Bauunternehmen Alfred Bauer Massiv- und Fertigbau GmbH muss im 52. Jahr seines Bestehens Insolvenz anmelden. Betroffen sind 48 Mitarbeiter.

30. Januar

Das Tageselternhaus des Vereins Kinder- und Jugendhilfe nimmt in der Mühlstraße 3 seine Arbeit auf. Im Gegensatz zu den Kindergärten können die Betreuungszeiten während des Tages individuell und flexibel gewählt werden. Gestartet wird mit zwei Gruppen mit unterschiedlicher Gruppenstärke.

2. Februar

Bei der Hauptversammlung der Fußball-Schiedsrichtergruppe Backnang in Sulzbach an der Murr gibt es ein Novum: Zum ersten Mal in der 62-jährigen Geschichte wird mit Daniela Schmaderer (SV Kaisersbach) eine Frau in den Ausschuss gewählt. Als Obmann erhält Peter Röhrle vom SV Steinbach wieder das Vertrauen.

4. Februar

In einem Brief an die Kreisräte beleuchtet Landrat Johannes Fuchs drei theoretisch mögliche Nachnutzungsszenarien des Backnanger Krankenhauses. Möglichkeiten sind ein Ärztehaus, ein Fachkrankenhaus oder ein stationäres Rehabilitationsangebot. Laut Fuchs scheint nur ein Ärztehaus eine Chance auf Realisierung zu haben.

5. Februar

Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Robert Antretter wird 70 Jahre alt. Antretter war von 1980 bis 1998 SPD-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Backnang/Schwäbisch Gmünd. Seit 2000 ist er Vorsitzender der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung. Außerdem war er fast zehn Jahre lang Vorsitzender des Tierschutzvereins Backnang und Umgebung.

6. Februar

Die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ hat im vergangenen Jahr über 85.000 EUR eingebracht. Bereits vor Weihnachten wurden 80.400 EUR verteilt. Der Rest von 9.500 EUR wurde jetzt ausgeschüttet. Der größte Betrag geht mit 3.000 EUR an ein Projekt des Deutschen Komitees der Kinder und Jugend-Aliyah in Israel. Jeweils 2.000 EUR bekommen zwei bedürftige Backnanger Familien.

9. Februar

Etwas ganz besonderes hat sich die Bäckerei Mildenerger einfallen lassen: Vom 9. bis 14. Februar werden von allen verkauften Brezeln 10 Cent für den Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum gespendet.

Siegbert Herrmann feiert seinen 65. Geburtstag. Er hat vor über 40 Jahren seine Fahrschule aufgebaut, ist seit über 25 Jahre Mitglied der SPD und gehört seit 1997 dem Gemeinderat an. Florian Janner startet im Internet das Projekt „The Backnang Rock City Archives“. Die Internetseite bietet Rückblicke, Neuigkeiten und Diskussionsforen zu Backnanger Rockbands von gestern und heute.

10. Februar

Am Bahnhof Backnang ist das Parken für Bahnkunden, die keine Dauerparkkarten besitzen, künftig auch auf den Park-and-ride-Anlagen auf der Maubacher Höhe möglich. Parkscheine können an neu aufgestellten Automaten gelöst werden.

12. Februar

Bei der Hauptversammlung des Liederkranzes Backnang werden von Vorstand Dr. Reinhard Till zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Singtätigkeit geehrt, darunter Werner Robitschek für 60 und Johanna Kittel für 50 Jahre aktives Singen.

13. Februar

Zwei maskierte Männer erbeuten bei einem Raubüberfall auf eine Spielothek in der Aspacher Straße mehrere Hunderte EUR Bargeld. Die sofort eingeleitete Suche nach den beiden 20 bis 25 Jahre alten Räuber bleibt erfolglos.

14. Februar

Zum 40. Mal findet der Schwabenball statt. Im Bürgerhaus werden die deutsch-ungarischen Beziehungen und die Pflege des ungarndeutschen Brauchtums in Backnang gelobt.

15. Februar

Der 21-jährige Schachgroßmeister Arik Braun aus Allmersbach im Tal, dessen Heimatverein der Schachverein Backnang ist, sichert sich bei den deutschen Einzelmeisterschaften der Männer den Titel. Arik Braun spielt für den SC Eppingen in der Bundesliga.

Dreiste Einbrecher suchen am Wochenende das Sportgeschäft Hettich heim. Die Diebe entwenden Ware im Wert von rund 250.000 EUR. Laut Polizei müssen die Unbekannten ihre Beute mit einem Lieferwagen abtransportiert haben.

18. Februar

Der Förderverein Friedhofskapelle Backnang stellt eine Dokumentation des Baudenkmals auf dem Stadtfriedhof vor. In der Dokumentation werden die Themen Denkmalpflege, Entstehungsgeschichte, Baumeister Christian Hämmerle, Restaurierungsmaßnahmen und Überlegungen zur zukünftigen Nutzung vorgestellt.

Die Fleckviehzuchtvereine Backnang und Waiblingen schließen sich zum Rinderzuchtverein

Rems-Murr zusammen.

20. Februar

Im ehemaligen Stadthaus, gegenüber dem Rathaus, wird das Restaurant und Hotel „Alte Vogtei“ eröffnet. Investor ist der Fußballprofi Mario Gomez vom VfB Stuttgart.

Seinen 80. Geburtstag feiert Helmut Bomm. Der gebürtige Rottenburger war 23 Jahre lang Redakteur bei der Backnanger Kreiszeitung. Auf ehrenamtlichem und sozialem Gebiet engagierte er sich in beispielhafter Weise. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz und der Backnanger Kanne. Bomm hat sich auch durch viele Veröffentlichungen bei der Erforschung der Backnanger Stadtgeschichte verdient gemacht.

22. Februar

Im Helferhaus eröffnet der Heimat- und Kunstverein eine Ausstellung zum 125-jährigen Jubiläum. Sie zeigt die Funde der archäologischen und geologischen Arbeitskreise aus dem Raum Backnang, die in den letzten 20 Jahren zusammengetragen wurden.

2. März

In Waldrems eröffnet eine Filiale der Kreissparkasse Waiblingen.

6. März

In der Stadthalle und der Karl-Euerle-Halle findet für zwei Tage die Ausbildungsmesse „Focus Beruf“ statt. Die zweite kreisweite Berufsbildungsmesse will Jugendliche aus dem Rems-Murr-Kreis über berufliche und schulische Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren. An der Messe nehmen rund 90 Unternehmen und Institutionen teil.

Im Rahmen der Backnanger Sportparty werden im Bürgerhaus die „BKZ-Sportler“ des Jahres 2008 geehrt. Bei den Frauen gewinnt erneut Judoka Michaela Baschin von der TSG Backnang, bei den Männern der Inline-Sportler Mathias Mertens aus Großerlach. In der Mannschaftswertung haben die Tänzer der TSG Backnang die Nase vorn.

7./8. März

Bei der Dreiband-Weltmeisterschaft für Nationalmannschaften in Viersen holt sich der in Backnang lebende schwedische Billardspieler Torbjörn Blomdahl mit seinem Partner Michael Nilsson zum fünften Mal hintereinander den Titel.

Sebastian Krimmer überzeugt beim National-Team-Cup in Heidelberg. Der Backnanger Turner wird mit der Riege der deutschen Turnliga Zweiter. Krimmer war der beste Turner seiner Mannschaft in der Einzelwertung.

Erfolge für die Backnanger Judokas bei der Deutschen U 20-Meisterschaft in Herne: Katharina Menz holt sich in der Gewichtsklasse bis 44 kg Gold, Lisa-Marie Bittner in der Gewichtsklasse bis 63 kg Bronze.

11. März

Entsetzen in ganz Deutschland: Bei einem Amoklauf in der Albertville-Realschule Winnenden und während der anschließenden Flucht tötet der 17-jährige Schüler Tim

Kretschmer insgesamt 15 Menschen und schließlich sich selbst. Zu den Opfern gehören auch die beiden Lehrerinnen Sabrina Schüle aus Backnang und Nina Mayer aus Unterweissach.

17. März

Bei der Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins werden zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet: Gisela Dahlmann, Ruth Mangold und Emilie Seibold gehören dem Wanderverein 60 Jahre an. Für besonderes Engagement über viele Jahre wird Ingrid Spinner mit der Georg-Fahrbach-Medaille in Bronze ausgezeichnet.

20. März

Otto Baur feiert seinen 70. Geburtstag. 28 Jahre war er Vorsitzender des Gewerbevereins. Seit 1980 gehört er der CDU-Fraktion des Backnanger Gemeinderats an. Baur ist auch Initiator des Gänsemarkts und des verkaufsoffenen Wochenendes „Backnang hat's“. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit der Backnanger Kanne.

26. März

Die Baugenossenschaft Backnang wird 90 Jahre alt. Noch immer ist das genossenschaftliche Unternehmen dem ursprünglichen Ziel, für die Mitglieder eine sichere, gute und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu schaffen, verbunden.

28. März

Der Modepark Röther eröffnet in der Sulzbacher Straße 203 eine neue Filiale (früher: Gentner). Auf 3 500 qm wird „aktuelle Mode für Sie, Ihn und das Kind“ angeboten.

3. April

Der Schwäbische Heimatbund besteht seit 100 Jahren. Dies nimmt die Regionalgruppe Backnang zum Anlass, um auf dem Gelände vor dem freigelegten Brückengewölbe an der Stuttgarter Straße einen jungen Zierapfelbaum zu pflanzen.

9. April

Die Stadt Backnang erhält vom Bund 2,1 Mio EUR aus dem Konjunkturpaket (1,75 Mio EUR Bildungspauschale und 363.000 EUR Infrastrukturpauschale), muss dafür aber 4 Mio EUR investieren.

Sonja Peris wird zur neuen Abteilungsleiterin der TSG-Handballer gewählt. Ihr Vorgänger Jürgen Rauth kandidierte nicht mehr.

13. April

Walter Schmitt feiert seinen 70. Geburtstag. Der gebürtige Creglinger begann seine Laufbahn in seinem Heimatort, wechselte dann ins Landratsamt Backnang, wurde Bürgermeister von Lippoldswweiler und nach der Gemeindereform von Auenwald. 1981 wurde er zum Ersten Bürgermeister der Stadt Backnang gewählt und war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2005 für die Finanzen der Stadt zuständig. Im selben Jahr wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

18. April

Die Ehrenamtsmesse feiert Premiere. 49 Vereine, Institutionen und Initiativen stellen sich auf Einladung der Bürgerstiftung im Bürgerhaus vor.

21. April

Manfred Strohacker wird 70 Jahre alt. Sein Name ist eng mit dem Sport verbunden. Seit 1954 ist er Mitglied der TSG-Handballer. Von 1983 bis 2001 führte er die TSG Backnang als Erster Vorsitzender. 2002 gründete sich auf seine Initiative hin der Sportförderverein Backnang, dessen Vorsitzender er seitdem ist.

Ex-Profi Alfonso Garcia wird neuer Trainer beim Fußball-Landesligisten TSG Backnang.

22. April

Zum ersten Mal findet das Medienprojekt „Lesepiraten“ der Backnanger Kreiszeitung statt. Bei dem Projekt erhalten rund 1.000 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zehn Jahren an Grundschulen von Backnang und Umgebung ihr eigenes BKZ-Exemplar kostenlos in die Schulklasse geliefert. Das pädagogische Konzept liefert Promedia, Partner sind die Volksbank und der Lions Club Backnang.

Auf dem Gelände der ehemaligen Auslieferungshalle für Volkswagen-Nutzfahrzeuge in der Weissacher Straße 73 wird das neue Audi-Terminal der Hahn Automobile eröffnet.

23. April

Ab 1. Oktober hat Backnang wieder einen Ersten Bürgermeister. Mit überwältigender Mehrheit wird Bürgermeister Michael Balzer vom Gemeinderat in dieses wieder geschaffene Amt gewählt.

24. April

Michaela Baschin von der TSG Backnang erringt bei der Judo-Europameisterschaft in Tiflis die Bronzemedaille.

25. April

Matthias Zöll von der TG Witten ist der neue deutsche Duathlon-Meister. Der 28-jährige Ausdauersportler hat beim 6. Backnanger City-Duathlon den längsten Atem. Bei den Frauen läuft – wie schon im Vorjahr – Anne Haug vom TV 48 Erlangen als erste über die Ziellinie. Lokalmatador Christopher Hettich, der erstmals beim Eliterennen startet, erreicht Platz 29.

23. April

Kulturamtsleiter Martin Schick stellt im Gemeinderat das neue Programmkonzept für das Bürgerhaus vor. Zusammen mit dem Stuttgarter Kulturmanager Martin Mühleis will Schick mit hochkarätigen Künstlern in den vier Schwerpunkten „Klassik/Jazz“, „Schauspiel/Tanz/Oper“, „Literatur“ und „Kinder“ wieder mehr Zuschauer anlocken.

26 April

Die Ortsgruppe Backnang des Schwäbischen Albvereins feiert auf dem Weigleshof in Germannsweiler das erste Frühlingsfest mit einem neuem Konzept. Ein reichhaltiges Angebot für Kinder, alles rund um die Landwirtschaft und Rittersleute aus dem Mittelalter stehen im Mittelpunkt der gut besuchten Veranstaltung.

In der Petruskirche in Sachsenweiler gibt der Musikverein Sachsenweiler, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern kann, ein Jubiläumskonzert.

28. April

Auf dem Steinbacher Friedhof findet eine Gedenkfeier für den seit 1918 vermissten Soldaten Wilhelm Härer statt, dessen Erkennungsmarke 90 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs durch einen amerikanischen Oberstleutnant im Argonnenwald in Frankreich gefunden wurde. In Anwesenheit vom kommandierenden General der 1. US-Panzerdivision, Generalmajor Mark P. Hertling wird die Feier zu einem einzigartigen Akt der Versöhnung und zu einem lebendigen Zeichen der Freundschaft der ehemaligen Kriegsgegner.

30. April

Auf Beschluss des Gemeinderats können Gastronomen vom 30. April bis 30. September ihre Gäste freitags und samstags im Freien bis 24 Uhr bewirten.

6. Mai 2009

In den Räumen des Seniorentreffs im Biegel eröffnet das Café Cuncti (lat. „alle zusammen“), ein gemeinsames Projekt des Backnanger Seniorentreffs 60 plus und der Lebenshilfe Rems-Murr, seine Pforten. Die Idee ist, möglichst viele Bürger zusammenzubringen. Den Service übernehmen dabei Menschen mit Behinderungen, die für diese Aufgabe besonders ausgebildet wurden.

Andreas Brockmann wird von Finanzminister Willi Stächele als Amtsvorsteher des Finanzamts Backnang in sein Amt eingeführt.

7. Mai 2009

Die Telent GmbH wird bis 2012 den Aufbau des Tetra-Netzes für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Bayern maßgeblich mitgestalten.

10. Mai

Björn Bootsmann und Marcel Schüle vom RSV Waldrems gewinnen bei der Deutschen Radball-Meisterschaft in Denkendorf in der Alterklasse U 17 die Silbermedaille.

16. Mai

In der Aula der Mörikeschule findet der Festakt „100 Jahre Seminar“ statt.

17. Mai

Tim Lindner und Thorsten Schneider vom RSV Backnang-Waldrems holen sich in der 2. Radball-Bundesliga den Titel und qualifizieren sich damit für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga.

19. Mai

Ein Brand im Schweizerbau verursacht einen Sachschaden von etwa 300.000 EUR. Das Feuer bricht im Schnäppchenmarkt aus. Die Polizei vermutet Brandstiftung.

25. Mai

Der Biomarkt Hofgut Hagenbach zählt zu den besten Biomärkten in Deutschland. Von der Zeitschrift „Schrot & Korn“ erhält der Betrieb für das Jahr 2008 eine Auszeichnung in Bronze.

Unter dem Motto: „Cool – kreativ und bunt“ findet die erste Backnanger Jugendkulturwoche statt. Sie dient v. a. der modernen Gestaltung für gegenseitigen Austausch und dem Kennenlernen verschiedener Kulturen.

29. Mai

Die vergoldete Wetterfahne ist auf das Dach des historischen Rathauses zurückgekehrt. Vermutlich von einem Sturm abgerissen, konnte ihr Aussehen durch Grafiker Hellmut G. Bomm rekonstruiert werden. Metallbau Sanwald fertigte daraufhin eine neue Wetterfahne an, die von Malermeister Uwe Hammer vergoldet wurde.

Bei den Tagen der offenen Tür der Türkisch-Islamischen Gemeinde steht die Backnanger Moschee den Besuchern für vier Tage offen. Im Hof wird mit Musik und Folkloreaufführungen gefeiert.

31. Mai

Bei der Ü 30-Weltmeisterschaft in Sindelfingen holt sich der Trainer der TSG-Judokas Viktor Semenko die Silbermedaille.

Sebastian Krimmer von den Turnern der TSG Backnang erreicht bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt-Höchst den neunten Rang und gehört somit zu den Top Ten in Deutschland.

1. Juni

Bei einem furchtbaren Familiendrama im Teilort Strümpfelbach werden eine Frau und drei Kinder im Alter von zwei, vier und sechs Jahren vom Ehemann und Vater schwer verletzt. Hintergrund der Tat sind Eheprobleme.

5. Juni

Der bekannte Enthüllungsjournalist Günter Wallraff ist zu Besuch im Bürgerhaus. Er trägt Auszüge aus seinen neueren Arbeiten vor.

Wolff-Eberhard von Hennigs feiert seinen 80. Geburtstag. Der in Pommern geborene und in Hamburg aufgewachsene Hennigs gründete 1996 den Ortsverband Backnang der Senioren-Union. Er ist nicht nur Orts- und Kreisverbandsvorsitzender der Senioren-Union, sondern seit 2008 auch im Bundesvorstand.

Eine 78 Jahre alte, verwitwete Frau aus Backnang kommt als Fußgängerin bei einem tragischen Unfall bei der Spritnase ums Leben.

7. Juni

Bei der Gemeinderatswahl erringt die CDU zehn, die SPD sechs, das Bürgerforum fünf, die Grünen drei Sitze sowie die UBV (Unabhängige Bürger Vereinigung) und die CIB (Christliche Initiative Backnang) jeweils einen Sitz. Die meisten Stimmen erzielt Dr. Ute Ulfert von der CDU, gefolgt von Alfred Bauer vom Bürgerforum.

Bei der Kreistagswahl erringt OB Dr. Frank Nopper eine überragende Stimmenzahl. Unter seiner Führung holt die CDU in Backnang 45,7 % der Stimmen. Die SPD kommt auf 24,1 %, die FDP auf 15,5 %, die Grünen auf 8,8 % und die Freien Wähler auf 1,6 %.

9.Juni

Dr. Folkart Schweizer verkauft seinen Anteil an der Industriebrache „Obere Walke“ an Wolfgang Kaess.

11. Juni

Im Alter von 86 Jahren stirbt Hermann Lachenmaier. Lachenmaier hatte bis 1980 zusammen mit seiner Frau Marta die 1929 von seinen Eltern gegründete Wäscherei betrieben. Er engagierte sich außerdem in der Europa-Union, im Schwäbischen Heimatbund, im Schwäbischen Albverein, in der SPD und im Heimat- und Kunstverein. Bis 2002 betreute er 16 Jahre lang das Helferhaus.

13. Juni

Auf dem Gelände des Gymnasiums in der Taus findet das Schulprojekt „Jazz meets Classics“ statt. Eine Oldtimer-Schau mit 160 Klassikerfahrzeugen wird umrahmt von einem Orchester des Tausgymnasiums mit Musikstücken aus den 1950er- und 1960er-Jahren.

14. Juni

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Heimat- und Kunstvereins wird im Helferhaus eine Kabinettausstellung eröffnet. Anhand von Dokumenten, Schriften, Publikationen, Anzeigen, Einladungen und anderen Zeugnissen gibt es einen Streifzug durch die wechselvolle Geschichte des Vereins. Neben der Ausstellung wird eine von Susan Dorschner verfasste, von Hellmut G. Bomm grafisch gestaltete, reich bebilderte und anschaulich geschriebene Broschüre vorgestellt.

18. Juni

Im Alter von fast 95 Jahren stirbt Albert Barrilliot. Der Sportlehrer und Krankengymnast war einer der engagiertesten Pioniere der Städtepartnerschaft Backnangs mit Annonay.

20. Juni

Das 12. classic-ope(r)n-air auf dem Marktplatz hat das Motto „Eine amerikanische Nacht“. Unter der bewährten Leitung von Rainer Roos begeistert das Orchester bestehend aus Mitgliedern des Württembergischen Staatstheaters und der Stuttgarter Philharmoniker das Publikum. Gespielt werden u. a. Werke von Cole Porter, George Gershwin und Leonard Bernstein.

In Anwesenheit der deutschen Turnprominenz heiraten in der Stiftskirche der mehrfache Deutsche Meister, WM-Dritte und Olympiateilnehmer Thomas Andergassen und seine aus Backnang stammende Frau Melanie Kauer.

21. Juni

Überraschend stirbt Stefan Glück im Alter von 46 Jahren. Glück war von 1989 bis 1999 Stadtrat der Grünen und trat 2002 als OB-Kandidat an.

Der C-Jugend-Gewichtheber Marcel Bischoff von der TSG Backnang gewinnt die süddeutsche Jugendmeisterschaft.

23. Juni

Das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe tritt im Bürgerhaus zu Gunsten der Restaurierung der Friedhofkapelle auf. Unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Frank Nopper und Generalmajor a. D. Berthold Schenk Graf von Stauffenberg bietet das sinfonische Blasorchester aus 60 Soldaten ein breites Spektrum an Kompositionen, Klangfarben und Stilen.

26. Juni

OB Dr. Frank Nopper eröffnet auf dem Marktplatz das 39. Backnanger Straßenfest.

28. Juni

Die Band „Full SpiN“ aus Bad Teinach gewinnt mit ihrer leidenschaftlichen Eigenkomposition den Nachwuchswettbewerb beim Backnanger Straßenfest und bekommt außerdem noch den Wolle-Kriwanek-Förderpreis überreicht. Auf dem zweiten Platz landet die Band „Marie and the Redcat“ aus Mannheim. Dritte wird Selina Aladar aus Aspach.

30. Juni

Die Kindertagesstätte Ilse kann ihren 40. Geburtstag feiern. Aus dem 1963 von Unternehmerin Ilse Kruschina für Kinder ihrer Mitarbeiter gegründeten Kinderhort wurde 1969 ein gemeinnütziger Verein, der auch Kinder von Eltern aufnimmt, die nicht im Betrieb der Gründerin arbeiten.

1. Juli

Peter Schlote wird neuer Chef der Tesat-Spacecom GmbH und Co. KG und damit Nachfolger von Berry Smutny, der den Vorsitz des Vorstands der OHB-System AG in Bremen übernimmt.

Die Schiller-Apotheke besteht seit 50 Jahren. Gegründet wurde sie von Hans-Georg Müller. Später übernahmen sein Sohn Volker Müller und dessen Frau Irene die Apotheke, die sie heute noch zusammen mit ihrer Tochter Ines Schweizer führen.

4./5. Juli

Der Liederkranz, Backnangs ältester Verein, feiert sein 175-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert im Walter-Baumgärtner-Saal des Bürgerhauses. Die musikalische Vielfalt reicht von Antonio Vivaldi bis Reinhard Mey. Einen Tag später finden ein Festgottesdienst in der Stiftskirche und ein Empfang im Bürgerhaus statt.

5. Juli

Volker Sailer vom LSV Backnang-Heiningen gewinnt bei der Juniorenweltmeisterschaft der Segelflieger den Titel in der Clubklasse.

Die Fünfermannschaft der Radballer aus Waldrems gewinnt bei der Deutschen Meisterschaft die Bronzemedaille.

6. Juli

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule in der Taus besteht seit 20 Jahren. Aus diesem Anlass gibt es eine Festwoche in der Tausschule mit Konzertveranstaltungen für die Grundschüler und Konzertlesungen für die Hauptschüler.

7. Juli

Die Big Band der Backnanger Jugendmusikschule unter der Leitung von Volkmar Schwozer veröffentlicht ihre erste CD. Sie heißt „projekt one“ und ist von einer eindrucksvollen stilistischen Bandbreite.

9. Juli

Insgesamt acht Stadträte werden in einer Sitzung des Gemeinderats feierlich verabschiedet. Volker Müller und Otto Baur, die dem Gremium 34 bzw. 29 Jahre lang angehörten, werden mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Fritz Benignus, der 15 Jahre Stadtrat war, bekommt die Backnanger Kanne verliehen.

10. Juli

Der Musikverein Sachsenweiler feiert auf dem Festplatz zwischen Grundschule und evangelischer Kirche sein jährliches Straßenfest – diesmal für drei Tage, anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins.

11. Juli

62 Boote nehmen an der 24. Auflage der Murr-Regatta des Jugendzentrums zwischen Zell und Backnang teil, 58 erreichen davon das Ziel.

12. Juli

Der Heimat- und Kunstverein feiert in Anwesenheit von 140 Gästen sein 125-jähriges Jubiläum im Bürgerhaus. Der Vorsitzende Ernst Hövelborn blickt in Auszügen auf die Vereinsgeschichte zurück. Konrad Köstlin, Professor an der Universität Wien, hält den Festvortrag. OB Dr. Frank Nopper betont die einzigartige Kombination des Vereins aus Kunst- und Heimatpflege.

Den Tennisspielerinnen von der TSG Backnang gelingt mit einem Sieg über den TC Ludwigsburg II der Aufstieg in die Oberliga.

Die Reha-Werkstatt Backnang der Paulinenpflege feiert ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür im Werkstattgebäude im Industriegebiet Backnang-Süd.

16. Juli

Das Programm des Bürgerhauses für die Spielzeit 2009/2010 steht. Kulturamtsleiter Martin

Schick und der Stuttgarter Kulturmanager Martin Mühleis konnten Künstler von Weltrang wie Pat Metheny, Mike Stern oder die Klarinettistin Sabine Meyer verpflichten. Eröffnet wird die Saison am 2. Oktober mit dem Bach Consort Leipzig.

18. Juli

Das zweite Badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs wird auf dem Stiftshof von OB Dr. Frank Nopper und Baden-Württembergs Finanzminister Willi Stächele eröffnet. Für zwei Tage findet in historischem Ambiente ein buntes mittelalterliches Marktspektakel statt.

19. Juli

Die Pauluskirche in Maubach und die Auferstehungskirche Heiningen-Waldrems feiern ihr 50-jähriges Bestehen.

21. Juli

Der Ortsvorsteher von Strümpfelbach Rainer Hirzel wird nach 26 Jahren Dienstjahren von OB Dr. Frank Nopper im Rathaus in Strümpfelbach verabschiedet. Nachfolgerin Hirzels wird die langjährige Backnanger Stadträtin Sieglinde Lohrmann.

22. Juli

Die Backnanger Wirtschaftsgespräche finden erstmals im Garten der Villa Breuninger statt. Gastredner bei der siebten Auflage ist vor 700 geladenen Gästen Hanns-Eberhard Schleyer, der Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

26. Juli

In der Villa Breuninger werden Ehrenamtliche aus Backnang geehrt. 52 Frauen und Männer aus dem kulturellen Bereich gilt der Dank von OB Dr. Frank Nopper, verbunden mit einem kleinen Geschenk.

Die Alpenvereinsektion Schorndorf, zu der die Bezirksgruppe Backnang gehört, feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einem Bergfest auf dem Kalten Feld bei Schwäbisch Gmünd-Degenfeld begangen.

31. Juli

Der club junges europa feiert im Hof vor dem alten Schulhaus seinen 30. Höflestreff. Drei Tage wird mit den Bands „B 14“, „Grachmusikoff“ und „La Strada“ das Jubiläum begangen.

1. August

Zum Luftbrücken-Open-Air des Jugendzentrums kommen rund 250 Besucher auf den Parkplatz beim Fluggelände Heiningen. Es treten die Bands „Tight Finks“, „Blinded Halo“, „Sidewalk“ und „Danny and the wonderbras“ auf.

5. August

Die Tour de Ländle macht Station in Backnang. Die Teilnehmer werden in der Marktstraße von zahlreichen Zuschauern und der Musik der „Lohkästrampler“ begrüßt.

10. August

Seinen 65. Geburtstag feiert Fritz Benignus vom Ungeheuerhof. Er gehörte 15 Jahre dem Gemeinderat und zehn Jahre dem Kreistag an. Zwölf Jahre war er Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Rems-Murr. 2001 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

12. August

Das Backnanger Architekturbüro Wolf Architekten/Ingenieure GmbH hat von Daimler einen Großauftrag in Höhe von 60 Mio EUR erhalten. Das Büro zeichnet für den Bau des neuen Presswerks der Daimler AG in Kuppenheim verantwortlich.

18. August

Startschuss für den Bau der neuen B 14-Brücke über das Murrthal. Das Viadukt kostet 15 Mio EUR, soll bis Ende 2010 fertiggestellt sein und wird mit 420 m 17 m länger als das seitherige Bauwerk.

21. August

Heinz Franke feiert seinen 60. Geburtstag. Der Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands gehört seit 1994 dem Gemeinderat an. Seit 2004 ist er Vorsitzender der SPD-Fraktion. Franke ist zudem Vorsitzender des Vereins Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem ist das 2004 eröffnete Backnanger Hospiz seiner Initiative und seinem Einsatz zu verdanken.

Bei einem Dachstuhlbrand in Oberschöntal wird ein historisches Haus erheblich beschädigt. Der Sachschaden liegt nach einer ersten Schätzung bei über 100.000 EUR. Brandursache ist vermutlich ein technischer Defekt.

24. August

Die gebürtige Schlesierin Charlotte Matzke feiert im Staigacker ihren 104. Geburtstag.

28. August

Für vier Tage findet das sechste Backnanger Weindorf statt. Das „kleine Backnanger Straßenfest“ unter den Arkaden des Adenauerplatzes erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

3. September

Die Landmetzgerei Rupp-Holzwarth eröffnet in der Schillerstraße 45 ein neues Fachgeschäft.

7. September

Boris Palmer, OB von Tübingen, stellt im Bürgerhaus sein Buch „Eine Stadt macht blau“ vor. Anliegen des Buches ist der Klimaschutz und das Energiesparen.

10. September

Mit der Umgestaltung der Bleichwiese, der Annonaystraße und des Murrufers wird begonnen. Zunächst wird die Kanalisation im gesamten Gebiet erneuert. Außerdem wird die

Unterführung neu gestaltet. Ebenso soll ein neuer Pavillon auf der Bleichwiese errichtet und das Murrufer naturnah gestaltet werden. Die Maßnahme soll bis Frühjahr 2011 andauern.

12. September

Ein Familienstreit in der Mainhardter Straße nimmt ein dramatisches Ende. Ein 50 Jahre alter betrunkenen Mann randaliert in seiner Wohnung und verbarrikadiert sich. Als ein Spezialkommando der Polizei die Wohnung stürmt, findet es den Mann erhängt im Keller.

13. September

Am Tag des offenen Denkmals sind in Backnang zahlreiche Baudenkmale geöffnet. Zu sehen sind die ehemalige Schmiedewerkstatt am Burgplatz, die evangelische Stiftskirche mit der Grablege der Markgrafen von Baden in der Krypta, der Gotische Chor St. Michael und das Totenkirchle.

Der Tag der Heimat wird mit einer vom Verband der Siebenbürger Sachsen gestalteten Feierstunde an der Max-Eyth-Realschule begangen. Die Gedenkansprache hält der Europa-Abgeordnete Bernd Posselt.

12./13 September

Im Bürgerhaus findet das erste deutsche Ravelry-Treffen mit rund 300 Teilnehmern aus dem In- und Ausland statt. Ravelry ist eine weltweite Strick- und Häkel-Community im Internet.

14. September

Der Präsident des VfB Stuttgart Erwin Staudt eröffnet in der Volksbank eine Wanderausstellung über den „Mythos VfB“, in der die Geschichte des 1893 gegründeten Vereins nachgezeichnet wird. Darin kommen auch Ralf Rangnick, Mario Gomez, Alexander Hleb und Julian Schieber vor, die allesamt eine Beziehung zu Backnang haben.

17. September

Punkt 7 Uhr öffnet der neue BayWa-Markt an der Weissacher Straße erstmals seine Pforten. Auf 12.000 qm werden 80.000 Artikel rund ums „Bauen, Renovieren und Gestalten in Haus und Garten“ angeboten. Der neue Markt ist der größte des Unternehmens in ganz Deutschland. 17 Mio EUR wurden in den Ausbau investiert. Die Mitarbeiterzahl wurde von 20 auf 100 erhöht.

21. September

Der Geschäftsbereich Forst des Landratsamts Rems-Murr-Kreis zieht komplett ins Gebäude Erbstetter Straße 56 (ehemalige Villa Kaess) um. Die bisherigen Standorte, die Zentrale in der Teckstraße und die Außenstelle in Schorndorf, werden aufgelöst.

Inmitten des Wochenmarktes findet eine Freiluft-Modenschau statt. Fünf Einzelhändler beteiligen sich mit ihrer Herbst/Winter-Kollektion. Die Resonanz auf die erstmals durchgeführte Veranstaltung ist überwältigend.

Reinhold Feigel und Heiner Kirschmer gehen im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege auf den Äckern und Feldern rund um Backnang auf „Schatzsuche“ nach archäologischen Zeugnissen der Vergangenheit. Bei Oberschöntal entdecken sie schwarze Flecken, die sich jedoch nicht als keltische Grabhügel, sondern als ehemalige Kohlenmeiler erweisen.

25. September

Mit einem Festakt wird die Sporthalle Katharinenplaisir eingeweiht. Die neue Zweifeldhalle ist 1 400 qm groß und dient über 1 600 Schülern der Plaisirschule und den beiden Schulen in der Taus für den Turnunterricht. Außerdem wird sie von den örtlichen Sportvereinen für Übungszwecke und Veranstaltungen genutzt. Die Kosten der neuen Halle betragen rund vier Mio EUR, wozu das Land einen Zuschuss von 720.000 EUR gibt.

26. September

Im Bürgerhaus werden im Rahmen des 53. Bácsalmáser Heimattreffens gleich zwei Jubiläen gefeiert: 50 Jahre Patenschaft der Stadt Backnang für Bácsalmás und 20 Jahre Partnerschaft zwischen Backnang und Bácsalmás.

27. September

Bei der Wahl zum 17. Bundestag erringt Norbert Barthle (CDU) erneut das Direktmandat im Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd. Christian Lange (SPD) schafft wieder über die Landesliste den Einzug in den Bundestag. Der Backnanger Steffen Bilger, Landesvorsitzender der Jungen Union, holt sich das Direktmandat im Landkreis Ludwigsburg und zieht erstmals in den Bundestag ein.

Die U 14 der TSG Backnang-Tennis wird mit einem Sieg über den TC Reutlingen württembergischer Meister.

Bei einem Tag der Offenen Tür besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und Einrichtungen im fertig gestellten Seniorenzentrum am Aspacher Tor zu besichtigen.

30. September

Wolfgang Traub, seit 2000 Dekan in Backnang, wird neuer Personaldezernent der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Der 53-Jährige ist auch Mitglied der Württembergischen Evangelischen Landessynode.

Der Chefarzt für Anästhesie und operative Intensivmedizin am Backnanger Krankenhaus Hans Winter, seit 1994 im Amt, geht in den Ruhestand.

1. Oktober

Der 30 Jahre alte Diplomgeograf Dennis Andres übernimmt die Stelle des Stadtmarketing-Direktors. Seine Hauptaufgaben bestehen in der Organisation und Durchführung bereits etablierter sowie der Entwicklung neuer Veranstaltungen.

Die Osiandersche Buchhandlung mit Stammsitz in Tübingen übernimmt die Buchhandlung Schwanen. Damit zieht sich Dorothee Winter nach 29 Jahren als Inhaberin zurück.

2. Oktober

Das Gymnasium in der Taus wird Backnangs erste „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und geht damit eine Selbstverpflichtung ein, aktiv gegen Rassismus einzuschreiten.

3. Oktober

Der TSG-Judoka Mark Spiegel wird württembergischer Einzelmeister (Klasse bis 90 kg) in

Nürtingen. Marcel Blasenbrey (bis 66 kg) und Christof Strobel (bis 73 kg) werden jeweils Zweite.

4. Oktober

Der in Stuttgart lebende Physiker Dr. Ulf Merbold hält auf Einladung der Volksbank einen Vortrag in Backnang. Der Wissenschaftler war bereits drei Mal im All – 1983 und 1992 mit der NASA und 1994 mit den Russen.

5. Oktober

Der Ortsvorsteher von Steinbach Helmut Heinz wird von OB Dr. Frank Nopper verabschiedet. Heinz war seit 2000 Ortsvorsteher. Sein Nachfolger wird Martin Holzwarth.

7. Oktober

Daniel Mouratidis wird beim Landesparteitag der Grünen in Biberach nicht als Landesvorsitzender wiedergewählt. Der Realo unterliegt in einer Kampfabstimmung dem Parteilinken Chris Kühn.

9. Oktober

Im Alter von 84 Jahren stirbt Dr. Helmut Serve. Von 1960 bis 1990 praktizierte der Mediziner als Kinderarzt in Backnang.

10. Oktober

Zum dritten Mal hat die Techniksammlung der Stadt zum Kaelble-Oldtimertreff geladen und wieder schnauften viele Methusaleme durch Backnang. Außer Kaelble-Fahrzeugen sind noch Oldtimer der Firmen Magirus Deutz, Mercedes, Henschel, MAN und Hanomag unterwegs. Am Abend wird in der Kaelble-Halle die Ausstellung „Kaelble und Knapp – eine Backnanger Erfolgsgeschichte im Fahrzeugbau“ eröffnet.

Mit einem gemeinsamen Fest der Mörikeschule und der Schickhardt-Realschule werden die Feiern zum 100-jährigen Bestehen des Lehrerseminars abgerundet. Das facettenreiche Programm mit zahlreiche Aktionen muss wegen des Regens allerdings in die Sporthalle verlegt werden.

Auf ein 20-jähriges Bestehen kann die Nachbarschaft der Siebenbürger Sachsen in Backnang zurückblicken, die am 1. April 1989 als Untergruppe des Kreisverbands Waiblingen gegründet wurde.

11. Oktober

Die neue Kochgalerie auf dem Hofgut Hagenbach wird von Sternekoch Johann Lafer mit drei Kochshows eingeweiht.

Sebastian Krimmer von der TSG-Turnen nimmt erstmals an einer Weltmeisterschaft teil. Seine guten Leistungen in London reichen allerdings nicht für eine Finalteilnahme aus.

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Judokämpfer in Hemsbach gewinnen Matthias Klee (Klasse bis 60 kg) Gold, Mark Spiegel (bis 90 kg) Silber und Vitalji Fuhrmann (bis 81 kg) Bronze.

14. Oktober

Im Alter von 88 Jahren stirbt Buchdruckereibesitzer Helmut Michel. Seit 1960 hatte er die Geschicke der Ortsgruppe der Sudetendeutschen Landsmannschaft geleitet und war in weiteren Ämtern ehrenamtlich tätig.

16. Oktober

Tim Lindner und Thorsten Schneider vom RSV Backnang-Waldrems gewinnen die Aufstiegsrunde in Herzogenrath und steigen in die 1. Raddball-Bundesliga auf.

18. Oktober

Katharina Menz von der TSG-Judo wird in Paris Junioren-Vize-Weltmeisterin in der Klasse bis 44 kg.

20. Oktober

In Waldrems wird die Opti Wohnwelt eröffnet. Rund 20 Mio EUR hat die Opti-Gruppe aus Franken in Backnang investiert. Mit einer Verkaufsfläche von fast 33.000 qm gehört es zu den größten und modernsten Einrichtungshäusern in der Region. Bereits im Juli war der Mitnahmemarkt opti-mit eröffnet worden.

25. Oktober

In der Innenstadt findet der 23. Backnanger Gänsemarkt statt. In den Nachmittagsstunden schieben sich Menschenmassen durch die Straßen, wie sonst nur beim Straßenfest. „Shoppen, Schauen und Genießen“ machen den Gänsemarkt-Dreiklang aus.

Mit einem Festgottesdienst wird das 40-jährige-Jubiläum der Petruskirche Sachsenweiler gefeiert.

Tankred Volkmer vom PBC Backnang wird Deutscher Meister in den Disziplinen Acht- und Neunball.

26. Oktober

Die siebte Kinderuni Plus steht unter dem Motto: „Was ich einmal werden will“ und bietet den Kindern u. a. Einblicke in die Firmen Mercedes-AMG (Affalterbach), Harro Höfliger (Allmersbach im Tal) und Tesat-Spacecom (Backnang).

30. Oktober

Die Arbeitsinitiative Backnang feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Festakt.

31. Oktober

Der TC Backnang feiert auf dem Hagenbach seinen 25. Geburtstag. Der Verein mit 140 Mitgliedern gehört zu den ältesten Triathlonvereinen in Deutschland.

Weltstar Mike Stern sorgt für einen grandiosen Auftakt der Backnanger Jazz-Saison im Bürgerhaus. Der Gitarrist und seine Begleitband mit drei weiteren Superstars begeistert das Publikum, das aus dem gesamten süddeutschen Raum angereist ist. Nach zweieinhalb Stunden reiner Spielzeit gibt es für die Künstler stehende Ovationen.

Der neue Verein „XS-Excess Guggenmusik“ präsentiert sich erstmals auf dem

Markgrafenplatz beim Stiftshof. 55 Mitglieder umfasst die junge Gruppe.

2. November

Die Bestsellerautorin Inge Jens liest im Bürgerhaus aus ihrer Autobiografie „Unvollständige Erinnerungen“ und gibt bewegende Einblicke in ihr Leben an der Seite des bekannten Rhetorik-Professors Walter Jens, der seit 2004 an Demenz erkrankt ist.

7./8. November

Die Deutsche Meisterschaft der Senioren im Volleyball wird in Backnang ausgetragen. 32 Teams schlagen in der Katharinenplaisir-Halle, Karl-Euerle-Halle und Mörike-Halle auf. Bei den Seniorinnen Ü 49 gewinnt die TG Rüsselsheim, bei den Senioren Ü 59 der SV Reudnitz/Leipzig.

10. November

Andreas Fischer ist neuer Vorstand des Jugendzentrums und wird Nachfolger von Nadja Hinterkopf, die ihr Amt nach einem Jahr aufgibt.

11. November

Vor 50 Jahren begann in den Räumlichkeiten der Frauenarbeitschule in der Stuttgarter Straße 56 die Tradition des Blutspendens. Heute finden die Blutspendenaktionen, die vom DRK Ortsverband organisiert werden, in der Stadthalle statt.

14. November

Roland Jeck wird Schulrat am Staatlichen Schulamt Backnang. Seit 2001 war er Schulleiter der Talschule in Heiningen.

19. November

Der Gemeinderat befasst sich intensiv mit dem Bau des geplanten Familien- und Sportbads in den Zippertswiesen. Schließlich wird die Verwaltung beauftragt, den Vertrag mit einem noch anonymen Bieter für Planung und Bau des Familien- und Sportbads abzuschließen. 22 Stadträte stimmen dafür, fünf lehnen den Beschluss ab. Das geplante Bad soll rund 15 Mio EUR kosten.

Bei einem Gebäudebrand in der Villacher Straße in Maubach entsteht ein Sachschaden in Höhe von 30.000 EUR.

20. November

Die telent GmbH mit Sitz in Backnang hat den Auftrag erhalten, Richtfunkstrecken im Zugangsnetz in Mecklenburg-Vorpommern aufzubauen. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von 5 Mio EUR.

21. November

Die TSG Fußball feiert ihren 90. Geburtstag mit viel Prominenz und einem tollen Programm. Dabei wird auch an die größten Erfolge in der Vereinsgeschichte erinnert: Den Aufstieg in der

Saison 1966/67 in die damals zweithöchste deutsche Spielklasse sowie den Gewinn des Pokals des Württembergischen Fußball-Verbands 1991.

24. November

Im Rahmen des 157. Altstadtstammtisches des Heimat- und Kunstvereins wird im Helferhaus Band 17 des Backnanger Jahrbuchs der Öffentlichkeit vorgestellt. Im anschließenden Vortrag spricht Dr. Roland Idler zum Thema „Heimkehr nach 90 Jahren – Das Schicksal des im Ersten Weltkrieg vermissten Steinbachers Wilhelm Härer“. Außerdem wird Ernst Hövelborn für seine 30-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Heimat- und Kunstvereins gewürdigt.

Minister Prof. Dr. Wolfgang Reinhart überreicht Ursula Dietrich in der Villa Reitzenstein in Stuttgart das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Damit werden ihre Tätigkeit als Kommunalpolitikerin im Kreistag des Rems-Murr-Kreises und als Mitglied der Verbandsversammlung der Region Stuttgart sowie ihre weiteren ehrenamtlichen Aktivitäten gewürdigt.

25. November

Mit Begeisterung nimmt OB Dr. Frank Nopper die aktuelle Einzelhandelsstudie der Industrie und Handelskammer Region Stuttgart entgegen. Backnang belegt in der Studie bei der Zentralitätskennziffer (= Verhältnis des Einzelhandels-Umsatzes zur vor Ort vorhandenen Einzelhandels-relevanten-Kaufkraft) in der Region Stuttgart den ersten Platz aller 179 Kommunen, noch vor Ludwigsburg, Göppingen und Sindelfingen.

29. November

Der 28. Weihnachtsmarkt zieht an zwei Tagen wieder Tausende von Besuchern an. Über 80 Stände und Buden sind aufgebaut. Glühwein ist der Klassiker auf dem vorweihnachtlichen Fest.

Die TSG-Schwimmerin Svenja Brinschwitz erkämpft sich bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Essen über 200 m Brust einen hervorragenden 6. Platz.

2. Dezember

Der provisorische Kreisverkehr am Aspacher Tor wird in Betrieb genommen.

7. Dezember

Der Max-Born-Abiturient Claus Musterle schafft den zweiten Preis im Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Rund 15.000 junge Menschen haben an dem Wettbewerb mit den Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Italienisch teilgenommen.

9. Dezember

Der Räucherofen-Spezialist Kerres in den Lerchenäckern hat seinen Umsatz seit 2003 um 60 Prozent gesteigert. Wie Kerres-Geschäftsführer Turgay Güngormus mitteilt, wurde nun mit Industrie-Waschmaschinen ein zweites Standbein geschaffen.

11. Dezember

Seinen 75. Geburtstag feiert Walter Schönhaar. Er war 20 Jahre Aufsichtsrats-Vorsitzender

der Baugenossenschaft Backnang, 13 Jahre lang Vorsitzender der Backnanger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins und gehörte lange Jahre dem Gemeinderat an.

Die Backnangerin Julia Janczyk wird in Mannheim zur Vorsitzenden der Grünen Jugend in Baden-Württemberg gewählt. Janczyk ist 22 Jahre alt und Studentin der Politik- und Geschichtswissenschaften in Tübingen.

13. Dezember

Die Turnerinnen der TSG Backnang schaffen mit Trainer Thomas Andergassen die Rückkehr in die Regionalliga. Bei der Relegation in Limburg an der Lahn sichern sie sich dank einer geschlossenen Teamleistung Rang drei, der zum Aufstieg reicht.

Im Bürgerhaus findet ein musikalisches Menü mit dem Starkoch Vinzenz Klink statt. Rossini steht im Mittelpunkt des unterhaltsamen Abends, der musikalisch vom Littmann-Quintett und der Mezzosopranistin Helene Schneiderman von der Stuttgarter Staatsoper gestaltet wird.

17. Dezember

Der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt 2010. Er umfasst knapp 80 Mio EUR im Verwaltungshaushalt und rund 20 Mio EUR im Vermögenshaushalt. Es ist eine Kreditaufnahme von 2,2 Mio EUR vorgesehen.

18. Dezember

Alt-OB und Ehrenbürger Martin Dietrich wird 80 Jahre alt. Dietrich wurde 1963 zum Bürgermeister und 1966 als Nachfolger von Dr. Walter Baumgartner zum Oberbürgermeister gewählt. Er bekleidete das Amt 20 Jahre lang. Als ganz entscheidende Weichenstellung für Backnang sieht Dietrich die Entwicklungsmaßnahme Backnang mit dem Gewerbegebiet Backnang-Süd und dem Wohngebiet in Maubach. Nach Ende seiner Amtszeit war Dietrich Direktor im Oberkirchenrat in Stuttgart. 1994 ging er in den Ruhestand.

Der Oralchirurg Dr. Frank Kehrer feiert seinen 65. Geburtstag. Kehrer saß jahrelang im Kreistag sowie im Gemeinderat und trat bei der Landtagswahl 2001 als Zweitkandidat der FDP im Wahlkreis Backnang an.

24. Dezember

80.000 EUR Spenden aus der Aktion „BKZ-Leser helfen“ werden verteilt. Die größten Beträge gehen mit 26.000 EUR an die Erlacher Höhe Haus Friedrichstraße/Haus für wohnungslose Frauen und mit 14.000 EUR an das Alten- und Pflegeheim Staigacker. Weitere Einrichtungen in Backnang und Umgebung bekommen Beträge in Höhe von 3.000 bis 5.000 EUR.

26. Dezember

Ein voller Erfolg wird die von der Schwalbengarage Backnang veranstaltete erste Weihnachtsparty. Die drei Bands „Simon & Simon“, „Carriers“ und „Die Dicken Kinder“ sorgen für eine gute Stimmung in der ausverkauften Stadthalle.

31. Dezember

1 237 Sportlerinnen und Sportler nehmen am 24. Silvesterlauf in der Backnanger Innenstadt teil – eine neuer Teilnehmerrekord. Bei den Männern gewinnt Tobias Sauter aus Leonberg

mit 15 Sekunden Vorsprung vor Lokalmatador Christopher Hettich. Bei den Frauen siegt Meike Lemke von der LG Rems-Murr deutlich.

Die Freiwillige Feuerwehr verzeichnet im Jahr 2009 insgesamt 126 Einsätze.

Einwohnerzahl (Stand 31.12. 2009): 35.415, davon 17.847 weiblich und 17.568 männlich.

Stadtchronik 2010

Von Heiner Kirschmer

2. Januar

Die neue Notfallpraxis im Backnanger Krankenhaus nimmt ihren Betrieb auf. Sie wird von den niedergelassenen Ärzten in Backnang betreut und ist von samstags 8 Uhr bis montags 8 Uhr geöffnet. Gleich am ersten Tag werden von drei Ärzten über 100 Personen behandelt.

7. Januar

Wladimir Resnitschenko, Olympiasieger 1992 mit der deutschen Degenmannschaft, wird als Nachfolger von Istvan Katona neuer Trainer der TSG Backnang-Fechten.

11. Januar

Die Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG. geht mit Optimismus ins neue Jahr. Peter Schlote, der neue Sprecher der Geschäftsführung, gibt auf einer Pressekonferenz bekannt, dass die Mitarbeiterzahl im Jahr 2009 auf die Rekordgröße von 950 angewachsen ist. Bei einem Umsatz von 150 Mio EUR, konnte der Auftragsbestand auf 216 Mio EUR erhöht werden. Ihren 70. Geburtstag feiern Ernst Kress und Klaus Königeter. Als Stürmer und Torwart waren sie maßgeblich am größten Erfolg der TSG Backnang-Fussball beteiligt: den Aufstieg 1966/67 in die Regionalliga, damals die zweithöchste deutsche Fussball-Liga. Königeter arbeitete nach seiner Ausbildung lange Jahre bei der Fa. Feucht als Kaufmann in leitender Funktion; Kress ist als ehemaliger Gastronom in Backnang wohl bekannt und gehört seit 1999 als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an.

13. Januar

Die Evangelische Heimstiftung eröffnet das „Haus am Aspacher Tor“. Das Pflegezentrum mit 50 Plätzen und 17 betreuten Wohnungen hat sieben Mio EUR gekostet. Unter der Leitung von Hausdirektorin Heike Munz sind insgesamt 30 Mitarbeiter im neuen Seniorenzentrum beschäftigt, davon die Hälfte im Pflegebereich.

15. Januar

OB Dr. Frank Nopper verbreitet beim 46. Neujahrsempfang im Backnanger Bürgerhaus großen Optimismus: Eine gute Wirtschaftslage, positive Steuereinnahmen und Fortschritte im Straßenbau sind die wichtigsten Themen, die er anspricht. Die Stadträte Alfred Bauer, Christa Breuninger und Ursula Hefter-Hövelborn erhalten für ihre langjährige kommunalpolitische Arbeit die „Backnanger Kanne“. Die selbe Auszeichnung bekommt auch Ernst Hövelborn, der langjährige Vorsitzende des Heimat- und Kunstvereins. Für die Vereinsarbeit in der Ortsgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland wird Heinrich Fichtner mit dem „Backnanger Ehrenteller“ ausgezeichnet.

16. Januar

Dekan Wolfgang Traub wird nach neun Jahren in Backnang mit einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Seit Anfang des Jahres ist er Personaldezernent der evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Der SV Steinbach feiert in der Dorfhalle mit Shows, Musik und Tanz sein 90-jähriges Bestehen.

18. Januar

Johannes Fuchs wird mit 59 Stimmen als Landrat des Rems-Murr-Kreises wiedergewählt. Sein Gegenkandidat Gunnar Stuhlmann erhält 17 Stimmen, neun Kreisräte machen ihren Stimmzettel ungültig.

19. Januar

Dr. Karlmann Maier wird bei der Hauptversammlung des Liederkranzes Backnang für 70 Jahre aktives Singen ausgezeichnet.

21. Januar

Die Stadt Backnang erhält von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz einen Zuschuss von 40000 EUR zur Fassadensanierung am historischen Rathaus. Die Gelder stammen von privaten Spendern und aus Mitteln der „Glücksspirale“.

23. Januar

Mit einem Gottesdienst in der Christkönigskirche und im Gemeindehaus Christkönig feiert die Katholische Nachbarschaftshilfe ihr 25-jähriges Bestehen. In der Nachbarschaftshilfe, die 1995 in die Katholische Sozialstation eingegliedert wurde, arbeiten inzwischen mehr als 80 Ehrenamtliche mit.

24. Januar

Im Bürgerhaus findet zum ersten Mal eine Musik- und Kunstmesse der Jugendmusikschule und der Jugendkunstschule statt. Neben einem Überblick über das komplette Angebot der beiden Schulen finden Konzerte und Demonstrationen statt. Außerdem gibt es individuelle Beratungen.

Michaela Baschin von der TSG Backnang-Judo kann ihren Titel bei der Deutschen Judomeisterschaft in Bayreuth nicht verteidigen. Sie wird Zweite und holt sich damit die Silbermedaille.

Der Leichtathlet Berthold Daubner aus Backnang überzeugt bei der baden-württembergischen Hallenmeisterschaft in Karlsruhe und holt Gold mit der 4 x 200 m-Staffel von Salamander Kornwestheim sowie Silber über 60 m Hürden im Einzel.

25. Januar

Mit schweren Verletzungen wird ein 15-jähriger Realschüler aus Backnang ins Krankenhaus eingeliefert. Der Schüler der Max-Eyth-Realschule wurde von einem 14-jährigen Klassenkameraden niedergestochen. Der Täter wird zwei Stunden nach der Tat in Kirchberg/Murr festgenommen. Der Grund der Auseinandersetzung ist nicht bekannt.

26. Januar

Die „Backnanger Kreiszeitung“ berichtet über die geologische Pyramide in Waldrems. Sie ist im Aufbau ein Abbild der geologischen Schichten der Backnanger Bucht, vom Muschelkalk bis zum Stubensandstein. Die Idee dazu hatte Ortsvorsteher Volker Schuhmann.

27. Januar

Im Helferhaus werden zahlreiche Mitglieder des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für ihre jahrelange Mitarbeit geehrt. Der Geschäftsführer des Bezirksverbands Wolfgang Steng und der Ortsbeauftragte Dr. Roland Idler können Erich Barthau für 50, Walter Kreher für 40 und Dorothee Eckstein für 20 Jahre treue Mitarbeit ehren.

29. Januar

Wenige Wochen vor seinem 85. Geburtstag stirbt der Backnanger Geschäftsmann Gustav Burgel. Neben der Arbeit im eigenen Elektrogeschäft richtete er das nach dem Rundfunkpionier Manfred von Ardenne benannte private Rundfunkmuseum ein. Außerdem widmete sich Burgel mit großem Engagement der Pflege und Erweiterung der Techniksammlung der Stadt. In Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt wurde er 1999 mit der „Backnanger Kanne“ ausgezeichnet.

1. Februar

In Backnang gibt es jetzt auch die „Nette Toilette“: In zwölf Geschäften, Gastronomiebetrieben und Kreditinstituten sind die Toiletten öffentlich zugänglich. Die Aktion ist eine Initiative der Stadt und wurde vom Stadtmarketing-Verein umgesetzt.

4. Februar

Ex-Ministerpräsident Erwin Teufel hält in der vollbesetzten Aula der Eduard-Breuninger-Schule ein flammendes Plädoyer für Europa und stellt sich in der anschließenden Fragerunde den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

7. Februar

Dr. Frank Nopper wird bei der Oberbürgermeisterwahl mit 87 % der Stimmen in seinem Amt bestätigt. Sein Herausforderer Dennis Damaschke erreicht 12,5 %. Die Wahlbeteiligung liegt bei knapp 37 %.

8. Februar

Der Briefmarkensammlerverein Backnang wird in diesem Jahr 75 Jahre alt. Die Hauptveranstaltungen im Jubiläumsjahr sind: Hauptversammlung, Straßenfest mit Verkauf der jährlichen Straßenfestkarte und Sonderstempel, Jahresausflug, Tauschtag im Oktober und Jahresschlusstreffen im Vereinslokal Gasthof „Eintracht“.

15. Februar

Im historischen Rathaus werden zahlreiche Blutspender ausgezeichnet, darunter Leonhard Groß für die 75. Spende. Er wird allerdings sogar noch übertroffen von Marianne Schäfer, die direkt am Katharinenhospital in Stuttgart über 140-mal Blut gespendet hat.

19. Februar

Das Restaurant „Backnanger Stuben“ im Bürgerhaus mit Weinbar im „Felsenkeller“ eröffnet unter neuer Leitung. Ein junges Trio mit internationaler Erfahrung will für frischen Wind in den umgestalteten Räumen sorgen.

23. Februar

Vor der Städtischen Galerie müssen drei Kastanien und eine Linde gefällt werden. Aufgrund ihres hohen Alters von rund 80 Jahren waren sie inzwischen morsch geworden und sind nicht mehr zu retten. Als Ersatz sollen neue Bäume gepflanzt werden.

25. Februar

Der Verkehrsausschuss des Backnanger Gemeinderats beschließt, im Bereich der Backnanger Schulen 30 km-Zonen einzurichten. Nur bei der Berufsschule sieht die Verwaltung keinen Handlungsbedarf.

26. Februar

Bei der BKZ-Sportlerwahl des Jahres 2009 kommt es zu einem Novum: Judoka Michaela Baschin und Schwimmerin Svenja Brinschwitz erhalten exakt die gleiche Stimmenzahl. Bei den Herren gewinnt Turner Sebastian Krimmer, bei den Mannschaften das Rallyeduo Lutz Bensing und Alexander Gerstle vom MSC Backnang.

28. Februar

Die Volleyballer der SG Backnang/Weissach im Tal sichern sich vorzeitig den Titel in der Bezirksliga und schaffen somit den Aufstieg in die Landesliga.

3. März

In Backnang wird kein Krematorium gebaut. Das Vorhaben von Charlotte Klinghoffer, in der „Murr-Metropole“ eine moderne Verbrennungsanlage mit gewaltiger Kapazität samt Gastronomiebetrieb und Trauerraum zu errichten, lässt sich nicht verwirklichen, da kein geeigneter Standort gefunden wird.

4. März

Nachdem die 35 Mitarbeiter des Staatlichen Schulamtes Backnang bereits im Juli vergangenen Jahres ihre neuen Räume im Gebäude Spinnerei 48 bezogen haben, findet nun die offizielle Einweihungsfeier statt.

5. März

Kurz vor seinem 77. Geburtstag stirbt in Schliengen im Markgräflerland der Kirchenmusikdirektor Eberhard Tzschope, der von 1980 bis 1996 in Stadt und Bezirk Backnang tätig war.

7. März

Die Tänzer der TSG Backnang gewinnen auch das letzte Turnier in der Zweiten Bundesliga der Lateinformationen und sichern sich damit den Aufstieg in die Erste Bundesliga. Bei der deutschen Meisterschaft der U 20-Judokas in Herne holt sich Paul Nobis von der TSG Backnang die Bronzemedaille.

8. März

Die Backnanger Frauengruppen können auf 20 Jahre Zusammenarbeit zurückblicken und feiern im Bürgerhaus „20 Jahre Internationaler Frauentag in Backnang“ und „20 Jahre Frauenforum“.

9. März

Im Alter von 71 Jahren stirbt Prof. Dr. Karl Schneider aus Backnang-Maubach. Schneider, der 32 Jahre lang an der PH Ludwigsburg unterrichtete, war eng mit seinem Geburtsort Maubach verbunden und leitete viele Jahre den Kirchenchor Maubach-Heiningen-Waldrems.

10. März

Andreas Härdtner wird zum neuen Vorstand des Liederkranzes Backnang-Steinbach gewählt. Er folgt Werner Bäuerle nach, der das Amt 20 Jahre inne hatte.

12. März

Im Alter von 80 Jahren stirbt Jörg Krämer. Er hat zehn Jahre lang die Geschicke der Tauschule geleitet, zuvor war er sieben Jahre lang Schulleiter der Plaisirschule und drei Jahre als Schulrat beim damaligen Staatlichen Schulamt Waiblingen tätig. Von 1977 bis 1999 war er Ortsvorsteher und Anwalt des Stadtteils Steinbach. Außerdem hat er 40 Jahre im evangelischen Kirchenbezirk mitgewirkt.

13. März

Der international renommierte Jazzgitarrist Pat Metheny tritt im Bürgerhaus mit seinem selbst entwickelten Orchestrion auf. Das Orchestrion ist gleichzeitig Piano, Vibraphon, Drumset, Robotergitarre und noch manches mehr an Instrumenten. Metheny steuert die Maschine mit seiner Jazzgitarre und Pedalen. Am Schluss des Konzerts gibt es für den Künstler von den 770 Konzertbesuchern stehende Ovationen.

14. März

Auf der Mitgliederversammlung des Bürgerforums Backnang (BfB) wird Stadträtin Dorothee Winter zur Geschäftsführerin und Rudolf Altmeyer zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Charlotte Klinghoffer bleibt erste Vorsitzende. Das Bürgerforum ist mit fünf Sitzen die drittgrößte Fraktion im Backnanger Gemeinderat.

Thomas Bernlöhner, bisher Backnangs Wirtschaftsförderer, wird mit 80 % der Stimmen zum neuen Bürgermeister von Welzheim gewählt.

Das Standardtanzpaar Birgit und Manfred Haerer von der TSG Backnang belegt bei der Landesmeisterschaft der Senioren II den zweiten Platz.

Der jetzt für die SG Schorndorf startende Backnanger Lucas Bednorsch gewinnt bei den südostdeutschen U 22-Meisterschaften im Badminton die Titel im Einzel und Doppel.

Die Volleyballerinnen der TSG Backnang sichern sich vorzeitig den Titel in der Landesliga und steigen in die Oberliga auf.

15. März

Rolf Hettich wird eine besondere Ehre zuteil: Der Chefcoach der Deutschen Nordischen Behindertennationalmannschaft wird bei den Paralympics in Vancouver vom Internationalen Paralympics Comitee in dessen „Hall of Fame“ aufgenommen.

Im Alter von 87 Jahren stirbt Josef Liebentritt. Er gehörte 1948 zu den Gründungsmitglieder des FC Viktoria Backnang und war dort lange Zeit in den verschiedensten Ehrenämtern tätig.

19. März

Mit 400 Gästen feiert der Backnanger Weltladen in der Stadthalle sein 30-jähriges Bestehen.

21. März

Der Turner Sebastian Krimmer von der TSG Backnang erreicht beim Turnier in Katar am Pauschenpferd den zweiten Platz und damit erstmals einen Weltcup-Podestplatz. Durch diesen Erfolg ist Krimmer endgültig in der Weltspitze angekommen.

Im Kabinett des Helferhauses wird die Ausstellung „Der Schillerplatz im Zeitspiegel“ eröffnet. Der Fotodesigner Peter Wolf hat sie in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt erarbeitet. Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Schillerplatzes und seiner umgebenden Gebäude.

23. März

Im Alter von 84 Jahren stirbt Sibylle Rombold. Sie war jahrelang Vorsitzende des Tierschutzvereins und wurde 1969 zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

24. März

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Technikmuseums wird der Vorstand mit Karl-Heinz Bartelt an der Spitze einstimmig in seinem Amt bestätigt.

27. März

Die Amsel-Kontaktgruppe Backnang-Murratal feiert in der Reisbachhalle mit zahlreichen Freunden, Förderern und ehrenamtlichen Helfern ihr 20-jähriges Bestehen.

Während eines Demonstrationszuges des Antifaschistischen Aktionbündnisses Rems-Murr kommt es zu Ausschreitungen. Die Polizei muss einschreiten und nimmt 16 Verhaftungen vor.

28. März

Ein riesiger Andrang herrscht beim Tag der offenen Tür im renovierten historischen Rathaus. OB Dr. Frank Nopper und der Architekt Wolfgang Burr bieten mehrere Führungen im modernisierten Rathaus an. Die Sanierung hat rd. zwei Mio EUR gekostet.

Auch der verkaufsoffene Sonntag „Tulpenfrühling“ ist wieder ein Erfolg und die Einzelhändler freuen sich über den großen Publikumszuspruch.

29. März

Im Alter von 97 Jahren stirbt Grete Voigt. Sie war in der Turnabteilung der TSG Backnang jahrelang aktiv tätig. Unter anderem war sie Abteilungsleiterin und wurde 1990 aufgrund ihrer Verdienste für den Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Im Alter von 84 Jahren stirbt Dr. Johannes Rull, der im Jahr 1963 im Backnanger Krankenhaus eine urologische Belegabteilung aufgebaut hatte. In seiner urologischen Fachpraxis war er bis 1990 tätig.

30. März

Im Alter von 81 Jahren stirbt Dr. Rudolf Wilhelm Kühn. Der gebürtige Thüringer eröffnete 1958 seine Zahnarztpraxis in Backnang. Außerdem war er in zahlreichen ehrenamtlichen Ämtern tätig, darunter 17 Jahre lang als ehrenamtlicher Richter.

1. April

Ab 1. April werden keine Patientinnen mehr in der Geburtshilfe im Backnanger Krankenhaus aufgenommen. Der hohe Aufwand bei sinkenden Geburtenzahlen hatte zu dieser Entscheidung des Aufsichtsrats der Rems-Murr-Kliniken geführt.

9. April

Im Alter von 99 Jahren stirbt Dr. Erika Schad-Hollenberg. Die Tochter des Künstlers Felix Hollenberg hat der Stadt Backnang großzügig Werke ihres Vaters gespendet, darunter 59 Exlibris und 167 Radierungen. Sie war jahrelang an der Seite ihres Mannes Dr. Hugo Schad praktizierende Ärztin in Backnang.

10. April

Die sechste Auflage der Backnanger Erlebnisnacht findet in der Innenstadt statt. Erstmals hat der Förderkreis TSG Fussball die Organisation des „Kreisverkehrs“ übernommen. Gute Stimmung herrscht im Biegel und in den mitmachenden Gaststätten. Erstmals steht auch auf dem Adenauerplatz eine Bühne.

15. April

Gerhard Sattler tritt seinen Dienst als Krankenhaus- und Hospizseelsorger am Backnanger Krankenhaus und am Stationären Hospiz Backnang an.

Die Schauspielerin und Tatortkommissarin Eva Mattes ist mit einem Liederabend zu Gast im Bürgerhaus. In Begleitung von Dariusz Swinoga auf dem Akkordeon zeigt sich die Künstlerin auch als Sängerin wandlungsfähig. Die Texte ihrer Lieder aus den 1920er-Jahren liegen thematisch zwischen Aufbruch und Wiederkehr.

17. April

Die Böhmerwälder, 1946 nach Backnang gekommen, feiern mit einer Festveranstaltung im katholischen Gemeindezentrum Christkönig das 60-jährige Bestehen des Deutschen Böhmerwaldbundes.

Auf der Mitgliederversammlung des Backnanger Karnevalsclubs wird Gaby Kallfass für 20 Jahre Vorstandschaft ausgezeichnet.

18. April

Die Verbandsliga-Turnier der TSG Backnang steigen in die Oberliga auf.

Von der deutschen Meisterschaft im traditionellen Karate in Wunsiedel kehren die 13 Karatekas des Backnanger Vereins Shingikan mit elf Goldmedaillen, acht Silbermedaillen und vier Bronzemedailles zurück.

21. April

Ihren 80. Geburtstag feiert Hanne Rieger. Von 1975 bis 1988 gehörte sie als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an. Außerdem war sie auch in den Bereichen Kirche und Schule jahrelang ehrenamtlich tätig. 1998 wurde sie mit der „Backnanger Kanne“ ausgezeichnet.

22. April

In Anwesenheit von Regierungspräsident Johannes Schmalzl wird OB Dr. Frank Nopper in einer Sondersitzung des Gemeinderats von Stadtrat Dr. Volker Schwarze für weitere acht Amtsjahre verpflichtet. Nach eigenen Worten geht Nopper „gestärkt und voller Zuversicht“ in seine zweite Amtszeit.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Wilfried Klenk teilt mit, dass das Wirtschaftsministerium über das Programm zur städtebaulichen Erneuerung entschieden hat. Von diesem Programm profitiert Backnang mit zwei Mio EUR für Bleichwiese und Murrufer.

24. April

Zum 25. Mal findet der Frauenkleiderbasar im Gemeindehaus Heininger Weg statt. Der Erlös des Basars kommt dem evangelischen Gemeindehaus zugute.

Die neu gestaltete Grünanlage mit Boulebahn an der Langenbachstraße in Waldrems wird mit einem Turnier eingeweiht.

25. April

Die Schwimmerin Svenja Brinschwitz von der TSG Backnang erringt bei den baden-württembergischen Meisterschaften über 100 und 200 m Brust jeweils die Silbermedaille.

26. April

Im Helferhaus findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins Friedhofkapelle statt. Die Vorstandschaft wird einstimmig wieder gewählt. Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz referiert zum Thema: „Ausgewählte Backnanger Einzelschicksale aus der Zeit des Dritten Reichs“.

29. April

Mehrheitlich (bei fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen) stimmt der Gemeinderat dem Planungs- und Bauvertrag zum Bau des Familien- und Sportbades zu. Die Interspa Projektgesellschaft aus Stuttgart bekommt den Auftrag zum Pauschalpreis von 14,9 Mio EUR.

30. April

Die beiden Einrichtungen Sozialpsychiatrische Hilfen und Jugendmigrationsdienst des Kreisdiakonieverbandes sind nun im Gebäude Burgplatz 7 unter einem Dach vereint.

Führungswechsel bei der AOK Backnang: Robert Pfeiffer, seit 1991 Leiter der AOK Backnang, geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Marcus Kälin.

5. Mai

Beim Brand eines Wohnhauses im Falkenweg entsteht ein Sachschaden in Höhe von schätzungsweise einer halben Mio EUR. Verletzt wurde niemand. Eine 93-jährige Hausbewohnerin konnte rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Im Rahmen des 57. Europäischen Wettbewerbs werden im Bürgerhaus 40 Schüler mit Preisen ausgezeichnet. Backnang nimmt seit 30 Jahren an diesem Wettbewerb teil. Eine ganz besondere Auszeichnung erhält Christian Steck vom Max-Born-Gymnasium: Der Abiturient hat mit seiner Textarbeit zum Thema „Bildung als Schlüssel zur Integration“ bundesweit die beste Arbeit zu diesem Thema geschrieben und wird dafür mit dem ersten Preis belohnt.

6. Mai

Bei der Hauptversammlung der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen wird Horst Adam zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst Rolf Bäuerle ab, der zukünftig das Finanzresort übernimmt.

8. Mai

In der Stadthalle findet die erste Backnanger Kult-Rock-Nacht statt. Sieben Bands, die in den 1960er- und 1970er-Jahren Teil der Backnanger Rockszenen waren, stoßen mit ihren Auftritten bei den Zuhörern auf große Begeisterung.

Nach dem Aufstieg in die Landesliga gewinnen die Volleyballer der SG Backnang/Weissach im Tal in der heimischen Mörikehalle auch noch den Bezirkspokal und machen damit das Double perfekt.

11. Mai

Auf Einladung des Seniorentreffs 60plus stellt Annemarie Griesinger, Sozialministerin a.D., im „Haus am Aspacher Tor“ ihr Buch „Heidenei Frau Minister! Lachen ist die beste Politik“ vor. Sie erzählt darin, neben vielem Heiteren und Nachdenklichen, von ihren Begegnungen mit prominenten Zeitgenossen wie Konrad Adenauer, Herbert Wehner oder Helmut Schmidt.

13./16. Mai

Zum sechsten Mal finden die Tage der offenen Tür der türkisch-islamischen Gemeinde Backnang in den Vereinsräumen in der Wilhelmstraße statt. Durch die Veranstaltung sollen Integration und gegenseitiges Verständnis gefördert werden.

14. Mai

Mit dem Programm „Magic-Music and more“ feiert Michael Holderried im Traumzeit-Theater sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

16. Mai

Schwimmerin Svenja Brinschwitz von der TSG Backnang wird bei den süddeutschen Schwimm-Meisterschaften im Jahrgang 1993 über 200 m Brust Zweite.

19. Mai

Das Team des Max-Born-Gymnasiums holt sich bei den 10. Deutschen Meisterschaften im English Debating in Bad Cannstatt den Titel.

20. Mai

Mit symbolischem Spatenstich und Baggerbiss wird der Startschuss für die Erschließungsarbeiten im Maubacher Baugebiet „Wohnen IV“ gegeben.
Große Freude bei der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde: Ihrem Vorhaben zum Bau einer Kirche am Standort „Seefeld“ wird vom Gemeinderat geschlossen zugestimmt.

23. Mai

Den Volleyballern der TSG Backnang gelingt bei der Ü 53-Meisterschaft in Berlin eine Überraschung: Die Schwaben sichern sich mit einem 2:1 Sieg im Finale gegen Milbertshofen den Deutschen Meistertitel.

29. Mai

Als Auftakt zu den Feierlichkeiten „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Backnang“ findet im Stiftshof ein buntes Programm zum Thema „Historischer Stadtbrand“ statt.
Das Radballduo Christian und Martin Frey vom RSC Waldrems schafft den Aufstieg in die Zweite Bundesliga.

2. Juni

Die Bigband der Jugendmusikschule kehrt nach zehn Tagen aus Shanghai zurück. Die jungen Musiker gaben im Reich der Mitte mehrere überzeugende Konzerte und einen Einblick in die deutsche Musikkultur.

5. Juni

Der Fußballclub Großer Alexander Backnang holt in der Kreisliga A2 den Titel, steigt in die Bezirksliga auf und spielt damit künftig in der selben Klasse wie der FC Viktoria, der vier Tage später im Relegationsspiel nur knapp den Aufstieg in die Landesliga verpasst.

11. Juni

Mit einer kleinen Ausstellung wird das Buch „Backnang – Hier ist mein Platz“ in der Stadtbücherei präsentiert. Unter diesem Titel stellen Jugendliche ihre Lieblingsplätze in der Stadt vor. Herausgeber des Buches sind der Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang und der Kreisdiakonieverband.

12. Juni

Ihren 90. Geburtstag feiert Ruth Schmidt-Brücken. Die Sportlehrerin gehörte 1968 zu den ersten Frauen, die nach 1945 in den Gemeinderat gewählt wurden. Sie gehörte dem Gremium als Mitglied der CDU-Fraktion bis 1984 an.

Horst Klaassen, Stadtführer der ersten Stunde, geht nach 16 Jahren in den „Ruhestand“.

13. Juni

In der Kathedrale von Chelmsford finden die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Chelmsford-Backnang und zum 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Chelmsford-Annonay statt. Der Chelmsforder Bürgermeister Alan Arnot, der Annonayer Bürgermeister Olivier Dussopt und Backnangs OB Dr. Frank Nopper bekräftigen ihren Willen, die erfolgreiche Partnerschaft auch in Zukunft fortzuführen.

20. Juni

Die Fussballer der TSG Backnang II schaffen in einem Relegationsspiel den Aufstieg in die Kreisliga A 2.

21. Juni

Mit einem symbolischen Spatenstich beginnt der Bau der Bioabfall-Vergärungsanlage in Neuschöntal. Als Gesamtkosten sind für das Projekt 13 Mio EUR veranschlagt.

24. Juni

Seinen 90. Geburtstag feiert Dr. Gerhard Haag. Der in Sachsen-Anhalt geborene Industriekaufmann und Diplomingenieur kam 1956 nach Backnang und wurde vier Jahre später kaufmännischer Leiter bei Telefunken. Bis 1983 war er bei AEG-Telefunken beschäftigt, zuletzt als Generalbevollmächtigter in Frankfurt/M. Als Vorsitzender des Fördervereins Gotischer Chor hat er sich besondere Verdienste erworben und wurde mit der „Backnanger Kanne“ ausgezeichnet. 1999 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen.

27. Juni

Sebastian Schmidt aus Schrozberg ist Gewinner des 40. Nachwuchswettbewerbs am Backnanger Straßenfest: Der 15-Jährige sichert sich den Sieg mit dem Titel „Hot Fudge“ seines großen Vorbildes Robbie Williams. Den mit 1000 EUR dotierten Wolle-Kriwanek-Förderpreis übergab Benny Kriwanek an die begabte vierköpfige Band „Unrated“ aus Obersulm-Sülzbach. Die Backnanger Lokalmatadoren „Wombat goes BAM!“ werden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

28. Juni

Mit dem traditionellen Zapfenstreich vom Stadtturm geht in der Nacht das 40. Backnanger Straßenfest zu Ende. Das Jubiläumsstraßenfest war nicht zuletzt aufgrund des sommerlichen Wetters ein fantastischer Erfolg.

30. Juni

Geschäftsführung und Betriebsrat der Tesat-Spacecom können den 1000. Mitarbeiter in dem Backnanger Raumfahrttechnologie-Unternehmen begrüßen. In einer Pressemitteilung des Unternehmens heißt es: „Damit wurde das zum Jahresbeginn gesteckte Personalziel erfüllt und der Trend sieht weitere neue Einstellungen vor.“

1. Juli

Der Gemeinderat wählt den 50-jährigen Helmut Wagner aus Wüstenrot zum neuen Leiter des Bauverwaltungs- und Baurechtsamts. Er tritt die Nachfolge von Gerhard Mäule an, der zum 1. August in den Ruhestand geht.

2. Juli

Schwimmerin Svenja Brinschwitz von der TSG Backnang gewinnt bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin über 100 und 200 m Brust jeweils die Bronzemedaille im Jahrgang 1993.

3. Juli

Auf dem Marktplatz findet das 13. Classic-ope(r)n-air statt. Dirigent Rainer Roos entführt die Besucher mit seinem perfekt zusammengestellten Programm in das Land der Oper, Italien. Ein einmaliger Dirigent, Musiker des Staatsorchesters Stuttgart und der Stuttgarter Philharmoniker sowie herausragende Gesangssolisten sorgen für eine mitreißende, betörende „Italienische Nacht“.

4. Juli

Über 700 Talente aus 30 Vereinen wuseln beim Gaukinderturnfest in Backnang. Auf der Karl-Euerle-Anlage, in der Stadthalle und in der Karl-Euerle-Halle stellen die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit beim Geräteturnen, der Leichtathletik, Gymnastik und bei einem gemischten Wettkampf (Geräteturnen und Leichtathletik) unter Beweis.

Christopher Hettich vom TC Backnang gewinnt zum zweiten Mal den Welzheimer Triathlon. Er verpasst bei der 26. Auflage des Wettkampfs nur knapp den Streckenrekord.

Die Wasserballer der TSG Backnang steigen in die Oberliga auf.

7. Juli

Ihren 90. Geburtstag feiert Anneliese Stehle-Heißler. Gebürtig in Grünberg/Schlesien kam sie im Oktober 1945 nach Backnang. Neben ihrer Tätigkeit bei Telefunken war sie lange Jahre Vorsitzende der schlesischen Landsmannschaft in Backnang.

8. Juli

Der Gemeinderat wählt den 35-jährigen gebürtigen Stuttgarter Dr. Ralf Binder zum neuen Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Backnang.

10. Juli

Zwischen Zell und dem Jugendzentrum findet die 25. Murr-Regatta statt. 75 seltsame Gefährte sind bei der Jubiläumsveranstaltung auf dem Wasser unterwegs. Der Alleinpaddler

Nico Seifried schafft die Strecke als Schnellster in 91 Minuten. Bei der Veranstaltung zählt allerdings nicht die Schnelligkeit, sondern die Originalität des Bootes.

Der Verein Kulturgut auf dem Hagenbach feiert sein fünfjähriges Bestehen. Zum Jubiläum spielt die Band „Good Man Gone Bad“.

11. Juli

Mit einem feierlichen Festgottesdienst wird die Kapelle Christkönig innerhalb der Christkönigskirche eingeweiht. Die neue Kapelle bietet die Möglichkeit, im kleineren Rahmen Andachten zu halten und Gemeinschaft zu bilden.

15. Juli

Der 94-jährige Otto Schlichenmaier aus Oberschöntal veröffentlicht seine Lebenserinnerungen. In dem Buch „Mein Oberschöntal“ sind die Kindheitserinnerungen des Autors aufgezeichnet. Es ist ein Stück „Heimat“ aus vergangener Zeit.

17. Juli

Auf dem Stiftshof findet der 24. Internationale Kulturmarkt statt. 24 Musik- und Tanzgruppen treten auf, 13 Vereine haben einen Stand aufgebaut. Der Kulturmarkt ist ein wichtiger Bestandteil der städtischen Integrationsarbeit.

18. Juli

Volker Sailer vom LSV Backnang-Heiningen wird in der Slowakei Vize-Weltmeister im Segelfliegen.

19. Juli

Seinen 80. Geburtstag feiert Harald Richter. Geboren in Mährisch-Trübau/Sudetenland kam er Mitte der 1950er Jahre nach Backnang. Richter gehörte zu den Mitbegründern des Backnanger Karneval-Clubs und engagierte sich viele Jahre für den Musikzug der TSG Backnang.

23. Juli

Der neue Bolzplatz für Kinder und Jugendliche an der Weissacher Straße wird mit einem Elfmeterschießen eingeweiht.

Seinen 80. Geburtstag feiert Werner Wildermuth. Der gebürtige Stuttgarter gehörte 1961 zu den Gründungsmitgliedern des THW-Ortverbandes Backnang und war bis 1995 Orts- und Kreisbeauftragter.

24. Juli

OB Dr. Frank Nopper zeichnet in der Villa Breuninger ehrenamtliche Helfer von Backnanger Sportvereinen aus. Die 27 Geehrten kommen aus acht verschiedenen Vereinen.

25. Juli

Den Tennisfrauen der TSG Backnang gelingt der Aufstieg in die Württembergliga.

26. Juli

Bei den Bauarbeiten zur Verlegung der Ethylen-Pipeline Süd im Rems-Murr-Kreis werden südlich von Waldrems archäologische Zeugnisse (Keramikscherben und eine Pfeilspitze) aus der Jungsteinzeit aufgefunden.

1. August

Gerhard Mäule, Leiter des Bauverwaltungs- und Baurechtsamts, geht in den Ruhestand. Über 30 Jahre hat er das Amt geleitet. In dieser Zeit gingen rund 27000 Bauanträge über seinen Tisch.

Werner „Billy“ Braun stirbt im Alter von 80 Jahren. Er gehörte 1954 zu den Gründungsmitgliedern der Basketballabteilung der TSG Backnang und war jahrelang deren Vorsitzender.

4. August

In der Villa Breuninger finden die 8. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Vor über 600 geladenen Gästen hält Peter Schlote, der Geschäftsführer der Tesat-Spacecom, einen Vortrag über: „Strategisches Management in modernen Unternehmen“. Die gemeinsame Veranstaltung von Stadt, Industrieverein und Gewerbeverein erfüllt einmal mehr die Funktion als Treffpunkt von Wirtschaft, Kommunalpolitik und aller am gesellschaftlichen Leben Beteiligten.

15. August

Der Backnanger Yannik Harms holt sich mit Johannes Elsässer bei der Deutschen U 17-Meisterschaft im Beachvolleyball die Silbermedaille. Harms schafft es außerdem im Volleyball in die deutsche Jugend-Nationalmannschaft berufen zu werden. Zur weiteren sportlichen Entwicklung zieht der Sechzehnjährige nach Friedrichshafen und spielt dort für das Stützpunktteam in der Zweiten Bundesliga der Männer.

21. August

In den Lerchenäckern wird die zweite Etappe des Rems-Murr-Pokals ausgetragen. Rasanter Radrennsport wird den (nur) 200 Zuschauern geboten. Nach 60 km mit einem Schnitt von 43 km/h fährt Sebastian Frey aus Landshut als Tagessieger über die Ziellinie.

22. August

Der Backnanger Berthold Daubner, der für Salamander Kornwestheim startet, wird bei den süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd in der Zeit von 14,35 Sekunden Zweiter über die 110 m Hürden der Männer.

4. September

Im Alter von 80 Jahren stirbt Eberhard Ade. Der Backnanger Unternehmer gründete 1969 zusammen mit seiner Ehefrau Gertrud einen Handwerksbetrieb für Fußbodenbau. Ade gehörte von 1980 bis 1994 als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an.

10. September

Ein Sirenenalarm vom Schlauchturm ist der Startschuss für ein viertägiges Fest, mit dem die Freiwillige Feuerwehr Backnang ihr 150-jähriges Bestehen feiert.

Die Bilanz nach dem ersten Betriebsjahr ist gut, teilt Opti Wohnwelt mit. Das Unternehmen in Waldrems freut sich über die positive Resonanz der Schwaben, die das Angebot des Möbelriesen aus Unterfranken rege annehmen.

11. September

Auf dem Stiftshof wird die Bronze-Skulptur „Markgraf“ von Elisabeth Wagner, Professorin an der Kunsthochschule Kiel, feierlich enthüllt. Die Arbeit spielt auf einen für die Entwicklung der Stadt Backnang zentralen historischen Moment an: die Gründung eines Augustiner-Chorherrenstifts auf dem heutigen Stiftshof durch den Markgraf von Baden zu Beginn des 12. Jh.

12. September

Der Jubiläumsumzug der Freiwilligen Feuerwehr lockt bei bestem Spätsommerwetter viele Besucher an. Insgesamt ziehen 38 Gruppen (Feuerwehrabteilungen, Spielmannszüge und Vereine) durch die Backnanger Innenstadt.

Der Chelmsforder Künstler Grayson Perry inszeniert vor dem Helferhaus mit seinem Kunst-Motorrad ein Happening – schräg, sympathisch und very british.

Der Backnanger Turner Sebastian Krimmer erringt bei der deutschen Meisterschaft in der Max-Schmeling-Halle in Berlin am Pauschenpferd die Silbermedaille. Am Barren wird er Sechster und im Mehrkampf Achter.

Vor rund 5000 Zuschauern herrscht Hochbetrieb beim Fliegerfest des LSV Backnang-Heiningen. Von Fallschirmspringern, die Tandemflüge anbieten, über Hubschrauber, Heißluftballons und Segelfliegern bis hin zum beeindruckenden Doppeldecker Antonov reicht das „Angebot“.

Die Judo-Sportlerin Katharina Menz von der TSG Backnang gewinnt ihr erstes nationales Ranglistenturnier der Frauen bis 48 kg beim Wettkampf in Kienbaum bei Berlin. Sie profitiert allerdings von der Abwesenheit der nationalen Elite.

15. September

Im Alter von 85 Jahren stirbt Reinhold Dittrich. Er gründete 1955 den Musikzug der TSG Backnang und war lange Zeit dessen musikalischer Leiter. Außerdem war er jahrelang Landesstabführer im schwäbischen Turnerbund.

18. September

Die Backnanger Lohkäs-Tramper blicken auf ein 15-jähriges Bestehen zurück. Mit einem Tag der offenen Tür für Freunde niveauvoller Guggenmusik im neuen Vereinsheim des Backnanger Karnevals-Clubs unter dem Murrtaal-Viadukt (ehemaliges Vereinsheim der Kleintierzüchter) begehen sie das Jubiläum.

Die Gruppe Sport nach Krebs der TSG Backnang feiert auf dem Hagenbach ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumssportstunde.

19. September

Die Techniksammlung der Stadt veranstaltet zum dritten Mal einen Ledermarkt mit einem Tag der offenen Tür in der Kaelblehalle. Vertreten sind die Abteilungen Gerberei, Kaelble und Spinnerei. Mitarbeiter der Techniksammlung führen Lederverarbeitungsmaschinen und Kaelblemotoren vor. Außerdem wird demonstriert, wie man mit dem Spinnrad Garn spinn.

Über 500 Strick-, Spinn- oder Häkelbegeisterte aus dem In- und Ausland treffen sich zum zweiten Mal in Backnang beim German Raveler Meeting.

Einen guten Saisonabschluss feiert Christopher Hettich vom TC Backnang bei der Internationalen Deutschen Triathlonmeisterschaft am Schliersee. Fünf Jahre nach dem Gewinn der Deutschen A-Jugendmeisterschaft glänzt der 22-Jährige mit Platz zwei bei der deutschen U 23-Meisterschaft.

25. September

Unter einem unglücklichen Stern steht der zweite Backnanger Stäffeleslauf: Das Wetter lässt Veranstalter, Teilnehmer und Zuschauer im Stich, sie stehen buchstäblich im Regen. Dennoch drehen weit über 300 beherzte Läufer ihre Runden zu Gunsten der Lebenshilfe und der Arbeit mit Behinderten.

3. Oktober

Mit einem Tag der offenen Tür feiert die TSG Backnang Schwerathletik ihren 90. Geburtstag. Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in der evangelischen Matthäuskirche feiert Joachim Tränkle sein 50-jähriges Dienstjubiläum als Chorleiter.

4. Oktober

In der Kundenhalle der Hauptstelle der Volksbank wird die von Heiner Kirschmer zusammengestellte Ausstellung „Backnanger Köpfe“ eröffnet. In Bildtafeln werden berühmte Backnanger Persönlichkeiten vergangener Zeiten vorgestellt.

11. Oktober

In der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Backnang wird Gerhard Dannwolf erneut zum ersten Vorsitzenden gewählt.

14. Oktober

Die Stadt Backnang erhält Werke des 1984 gestorbenen Malers und Schriftstellers Professor Oskar Kreibich. Seine Witwe Elisabeth Kreibich hat in ihrem Testament verfügt, dass die Werke ihres Mannes, die bereits in Verwahrung der Stadt Backnang sind, auch dort bleiben sollen. Außerdem erhält die Stadt einen Geldbetrag von 25600 EUR für den Erhalt der Bilder und die Pflege des Grabes auf dem Stadtfriedhof.

Der Backnanger Golfspieler Michael Wolf wechselt vom Haghof in die Kurpfalz und spielt zukünftig für den Erst-Bundesligisten Golfclub Mannheim-Viernheim.

16. Oktober

OB Dr. Frank Nopper begrüßt knapp 200 Neubürger bei einem Empfang im Bürgerhaus.

21. Oktober

Bei der Turnweltmeisterschaft in Rotterdam gewinnt die deutsche Mannschaft die Bronzemedaille. Der Backnanger Sebastian Krimmer sichert mit seiner letzten Übung am Pauschenpferd das deutsche Edelmetall.

30. Oktober

Die Manu-Katché-Group eröffnet die Jazz-Reihe 2010/2011 im Bürgerhaus. Der international bekannte Schlagzeuger Katché und seine Musiker bieten dem fachkundigen Publikum Jazz der Extraklasse.

Zum 25. Mal findet in Backnang das Frauen-Degenturnier der Fechtabteilung der TSG Backnang statt.

31. Oktober

Der Billardspieler Tankred Volkmer vom Pool-Billard-Club Backnang gewinnt bei den Deutschen Meisterschaften im Neunball Gold und im Achtball Bronze.

4. November

Der Gemeinderat genehmigt die Vertragsverlängerung zwischen Stadt und Theaterbetriebe Holderried. Holderried erhält für sein Traumzeit-Theater einen jährlichen Zuschuss von 80000 EUR.

6. November

Der neue Geh- und Radweg von Backnang nach Schöntal wird eingeweiht. Damit geht ein lang gehegter Wunsch der Schöntaler in Erfüllung. Die Kosten betragen rund 400000 EUR. Die Doblinger Industriebau AG erwirbt einen Großteil des alten Postareals in der Bahnhofstraße und ist damit neben der Paulinenpflege Winnenden der zweite Investor.

10. November

Nachdem er die Geschicke der Talschule in Heiningen bereits seit November 2009 kommissarisch geleitet hatte, wird Achim Kern nun offiziell als Rektor eingesetzt.

13. November

Das Gewichthebertalent Marcel Bischoff von der TSG Backnang-Schwerathletik holt sich bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend die Goldmedaille. Er bringt im Reißen 93 kg und im Stoßen 127 kg zur Hochstrecke.

16. November

Ein 63-jähriger städtischer Vollzugsbeamter wird in der Grabenstraße schwer verletzt. Bei einem Schlichtungsversuch bei einer Rangelei zwischen zwei Männern aus der dortigen Szene, wird er von einem der Streithähne geschlagen und fällt zu Boden. Er zieht sich eine schwere Verletzung zu und muss zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden.

18. November

Im Alter von 95 Jahre stirbt Kurt Holzwarth. Der gebürtige Heilbronner war von 1967 bis 1974 Schulleiter der Grundschule Steinbach und anschließend bis zu seiner Pensionierung 1978 Schulleiter der Grundschule Sachsenweiler.

19. November

Ihren 75. Geburtstag feiert Christa Breuninger. Die gebürtige Hamburgerin kam 1968 nach Backnang und setzt sich seither in zahlreichen Ehrenämtern für die Belange ihrer neuen Heimatstadt ein. So gehört sie beispielsweise seit 1989 ununterbrochen als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an.

20. November

Das Oberhaupt der orthodoxen Kirche von Deutschland und Exarch von Zentraleuropa, Erzbischof Augoustinus, legt bei einer feierlichen Zeremonie den Grundstein für Kirche und Gemeindezentrum der griechisch-orthodoxen Gemeinde Backnang im „Seefeld“.

23. November

Im Helferhaus wird beim 162. Altstadtstammtisch das neue Backnanger Jahrbuch der Öffentlichkeit präsentiert. Von der Stauerzeit bis zur aktuell fortgeführten Stadtchronik, von den Lagerbüchern aus dem 14. Jh. bis zum Schicksal einer Backnanger Jüdin, ist wieder außerordentlich Interessantes und Lesenswertes über die Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung zu finden. Susann Schuchert beleuchtet in einem aufschlussreichen Vortrag die politische Frühgeschichte von Theodor Heuss, der 1912 im Wahlkreis Backnang für den Landtag kandidierte.

Die Gewerbliche Schule Backnang bekommt eine EU-Zertifizierung als Kompetenzzentrum für die Fleischerausbildung und wird dadurch zu einer Besonderheit in Deutschland.

24. November

Nächtliche Einbrecher richten im Taus-Gymnasium einen Sachschaden von mindestens 15000 EUR an.

26. November

Mit einer Festveranstaltung im Bürgerhaus feiert der Verein Kinder- und Jugendhilfe sein 40-jähriges Bestehen.

27./28. November

Auch ohne Schnee herrscht beim 29. Backnanger Weihnachtsmarkt eine tolle Atmosphäre. Vor allem in den Abendstunden sorgen die beleuchteten und kreativ geschmückten Stände für eine heimelige vorweihnachtliche Stimmung bei den vielen tausend Besuchern.

1. Dezember

Seinen 70. Geburtstag feiert Gerhard Hoss. Der Theologe war lange Jahre als Lehrer am Bildungszentrum Weissacher Tal und am Max-Born-Gymnasium tätig. Von 1984 bis 1999 saß er für die SPD im Gemeinderat.

4. Dezember

Vor 125 Jahren wurde die Friedhofkapelle auf dem Stadtfriedhof, die momentan restauriert wird, geweiht. Im Fritz-Schweizer-Saal des Bürgerhauses findet aus diesem Anlass ein Festakt statt. Die Festrede hält der Landeshistoriker Dr. Gerhard Raff. Pfarrer Ulrich Kloos von der katholischen Kirchengemeinde weiht die neue Glocke, die vom Ehepaar Joachim und Marlies Schielke gespendet wurde. Die Restaurierung der Kapelle soll 2011 abgeschlossen werden.

6. Dezember

Das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (desk) aus Backnang gehört zu den Gewinnern des zweiten Wettbewerbs zur Stärkung regionaler cluster in Baden-Württemberg.

9. Dezember

Seinen 90. Geburtstag feiert Heinz Scheibner. Der gebürtige Westpreuße lebt seit 1954 in Backnang und war lange Zeit ehrenamtlich bei der Schützengilde Backnang und dem Württembergischen Schützenbund tätig.

12. Dezember

Die Turnerinnen der TSG Backnang sichern sich beim Regionalligafinale den Aufstieg in die Dritte Bundesliga.

14. Dezember

Seit 40 Jahren trägt das Max-Born-Gymnasium Backnang den Namen des berühmten Physikers. Anlässlich dieses Jubiläums findet eine Feierstunde im Musiksaal des MBG statt, an der auch Gustav Born, der Sohn des Namensgebers, teil nimmt.

16. Dezember

Im Gemeinderat wird der Haushalt 2011 eingebracht. Das Volumen beträgt 91,4 Mio EUR, 5 Mio weniger als 2010. Erfreulich sind die Gewerbesteuerseinnahmen von knapp 5 Mio EUR, niederschmetternd aber die Kreisumlage: Sie liegt jetzt bei 41 %, vor 20 Jahren waren es noch 21 %.

17. Dezember

Die 8. Backnanger Eislaufarena nimmt ihren Betrieb auf. Große und kleine Schlittschuhläufer haben bis 9. Januar die Gelegenheit, die Eisbahn zu besuchen.

19. Dezember

Mit offenen Armen und Herzen wird Wilfried Braun in der Stiftskirche als neuer Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Backnang begrüßt. Es ist ein sehr herzlicher, berührender und fröhlicher Empfang. Lokale Prominenz, viele alte Wegbegleiter und vor allem sehr viele Gemeindemitglieder nehmen am Investiturgottesdienst teil.

21. Dezember

Bei einer Drogenparty in einem unbewohnten Haus in der Eberhardstraße sterben zwei junge Männer im Alter von 21 und 26 Jahren, vermutlich an einer Kohlenmonoxidvergiftung. Sie hatten sich auf Dachplatten mit Kohlestaubtabletten ein Feuer gemacht. Ein dritter junger Mann von 21 Jahren überlebt.

23. Dezember

Strahlende Gesichter gibt es bei der Übergabe der Spenden von „BKZ-Leser helfen“. Über den größten Einzelzuschuss darf sich die Erlacher Höhe freuen. Ihr Projekt für Wohnindividualisten wird mit 25000 EUR unterstützt. Aber auch 15 weitere Institutionen, Projekte, Organisationen oder Einzelfälle erhalten Geld. Die verteilte Gesamtsumme der Spendenaktion beträgt 83000 EUR.

24. Dezember

Im Alter von 77 Jahren stirbt Franz Skarpil. Der in Wermsdorf im Sudetenland Geborene kam 1946 nach Backnang. 40 Jahre war Skarpil im Schuldienst, davon 23 Jahre stellvertretender Schulleiter an der Mörikeschule. Von 1966 bis 1999 gehörte er als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an. Außergewöhnlich ist seine umfangreiche Postkartensammlung von Backnang, die 1994 auszugsweise in dem Buch „Gruß aus Backnang“ veröffentlicht wurde.

31. Dezember

Beim 25. Backnanger Silvesterlauf gewinnt bei den Herren Johannes Weingärtner aus Schwäbisch Hall souverän. Bei den Frauen siegt Anja Tognotti vom TV Vaihingen.

Die Freiwillige Feuerwehr verzeichnet im Jahr 2010 insgesamt 114 Einsätze.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2010): 35395, davon 17790 weiblich und 17605 männlich.

